

Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Insekten während der Jahre 1867—68.

Von

Friedrich Brauer

in Wien *).

Pettigrew J. Bell bespricht in seiner grossen Abhandlung über den Flug der Thiere auch die Insekten in dieser Beziehung in ausführlicher Weise (Linn. Trans. V. XXVI. p. 197—277. pl. 12—15).

H. Landois und W. Thelen setzten ihre Untersuchungen über den Tracheenverschluss bei den Insekten im XVII. Bande von Siebold und Köllicker's Zeitschr. für wissensch. Zoologie (p. 187—214. T. XII.) fort.

*) Herr Dr. Gerstaecker, dem das Archiv für Naturgeschichte seit einer Reihe von Jahren die trefflichen Berichte über das ganze Gebiet der Entomologie verdankt, ist nicht mehr in der Lage, die dazu erforderliche Zeit dieser mühsamen und langwierigen Arbeit zu widmen. Derselbe wird jedoch auch noch fernerhin die Berichte über Arachniden, Myriapoden und Crustaceen liefern. Die Insekten hat Herr Friedrich Brauer in Wien übernommen. Wir wünschen uns Glück, eine so vielseitige und bewährte Kraft für den schwer zu ersetzenden Verlust gewonnen zu haben. Die Redaction ist Herrn Brauer zu besonderem Danke verpflichtet, dass er in so kurzer Zeit diesen Doppelbericht nachgearbeitet hat, und die Leser werden gewiss, dem Wunsche des Verf. gemäss, diesen Umstand berücksichtigen, wenn sich irgendwo Lücken ergeben sollten. Die gedrängte Abfassung für diesmal war eine Nothwendigkeit bei der Kürze der Zeit und geschah auf meine besondere Bitte.

Der Herausgeber.

Nach einem Rückblick auf die Arbeiten Burmeister's über *Oryctes* und *L. Landois's* so wie die von den Verfassern bereits erschienene Arbeit über denselben Gegenstand (Siehe diesen Bericht für 1865—66) geben dieselben eine eingehende Beschreibung des Verschlussapparates und seiner Funktionen. Derselbe liegt erst hinter dem Stigma und verschliesst nicht dieses selbst, wie Burmeister angiebt. Seine wesentlichste Construction wurde bereits von Gerstaecker im vorigen Berichte geschildert; er besteht aus vier Theilen: 1) dem Verschlussbügel, 2) dem Verschlusshebel oder Kegel, 3) dem Verschlussbände und 4) dem Verschlussmuskel. Die drei ersten Theile sind Hartgebilde. Sie umgeben den Anfang des Tracheenrohres innerhalb des Stigmas und der Verschluss wird durch Andrücken des Verschlussbandes an den Verschlussbügel mittelst besonderer mechanischer Vorrichtungen — einen Chitinstab oder rechtwinklig gebogenen Hebel — bewerkstelligt. Dieser Apparat wurde bei keinem Insekt bis jetzt vermisst, ist aber bei Neuropteren und Libellen auf ein Minimum reducirt. Seine Innervation erhält derselbe vom centralen und transversalen Nervensystem aus kleinen, beiden Systemen gemeinschaftlichen Ganglien in der Nähe der Stigmen. Für die Respiration der Insekten ist dieser Apparat unentbehrlich, da die Tracheen die Luft nicht weiter treiben können und die durch die ganzen Körperbewegungen bewirkte Strömung, die eben eingeathmete Luft sogleich wieder austreiben würde, wenn die Trachee nicht gleich nachher geschlossen werden könnte. Die Respiration wird daher bei den Insekten vermittelt: 1) durch die Körperbewegungen im Allgemeinen, 2) durch das den ganzen Körper durchziehende lockere Gewebe, welches von der Peritonealhaut ausgeht, 3) durch Contraction der Muskelfasern, zwischen welchen die Tracheenzweige hinziehen, 4) durch die unwillkürlichen Bewegungen gewisser Organe, 5) durch den Blutstrom selbst, 6) durch die queren Muskeln, welche über die Tracheen hinziehen und 7) durch den Verschlussapparat der Tracheen. Ebenso wichtig ist leicht begreiflich letzterer für den Flug selbst. — Durch Eintauchen der Insekten in Oel werden die Muskeln gelähmt und die Thiere ersticken. Die Verfasser schildern dann den Verschlussapparat bei verschiedenen Käfern, Schmetterlingen, Hymenopteren, Dipteren, Aphanipteren, Neuropteren, Wanzen und Blatten.

Eine umfassende Arbeit über die Ton- und Stimmapparate der Insekten in anatomisch-physiologischer und akustischer Beziehung hat *H. Landois* im 17. Bande von *Siebold und Kölliker's* Zeitschr. f. wiss. Zoologie (p. 105 ff. Taf. X. u. XI.) veröffentlicht.

Der Verfasser beginnt seine Abhandlung mit einem Rückblick

auf die bisherigen Forschungen in dieser Richtung und führt zahlreiche Stellen aus Aristoteles an. Als Tonapparate bezeichnet der Verf. alle jene Gebilde, welche auf mechanische Weise durch Aneinanderreiben wirken, als Stimmapparate dagegen nur solche, welche mit den Respirationsorganen in Verbindung stehen. Selbst die bereits bekannten Tonapparate werden einer nochmaligen mikroskopischen Untersuchung unterzogen und ihr Bau eingehender als dies bisher der Fall war, geprüft. — In der Ordnung der Orthopteren finden sich nur Tonapparate; die Acridier bringen ihre Laute durch Reibung der Schenkel an die Flügeldecken hervor und zwar an eine bestimmte Ader derselben, welche Schrillader genannt wird. Das Geklapper von *Oedipoda stridulus* entsteht durch Reiben der Längsadern der Hinterflügel an die Vorderflügel; die Gryllen zeigen einen Tonapparat an der Basis der Flügel in bekannter Weise. Die Schrilladern (die 2te Querader) zeigen an der Unterseite zahlreiche kleine Stege und reiben an eine Seitenader des darunter liegenden Flügels. Aehnlich sind die Apparate bei *Gryllotalpa*, *Dec-ticus* und *Locusta* (♂) gebaut. — Verschiedenartiger sind die Laut-äusserungen der Käfer, einige (*Anobium*) schnellen die Kiefer gegen eine Unterlage, indem sie die Beine dicht aneinander stellen und mit dem Leibe eine hämmernde Bewegung machen; andere reiben verschiedene Körpertheile aneinander — die Hinterleibsringe gegen die Flügeldecken (*Necrophorus*), oder gegen die Hüften der Hinterbeine (*Geotrupes*), oder die Vorderbrust gegen die Mittelbrust an der Oberseite (*Cerambycidae*) oder Unterseite (*Elateridae*). — Zu diesen Apparaten gesellt sich nun bei vielen der Brummapparat (in spec. bei *Melolontha*). Letzterer ist als Stimmapparat aufzufassen und findet sich dicht innerhalb der Hinterleibsstigmen im Lumen des Tracheenrohres. Der Maikäfer besitzt 14 solcher Apparate, da er jederseits 7 Stigmen hat. Der Brummapparat steht im wesentlichen Zusammenhang mit dem Tracheenverschlussapparat. (Siehe diesen). An letzterem entspringt eine dünnhäutige Zunge, die in das Lumen der Tracheen hineinragt. Bei der Verschlussung der letzteren wird sie gegen den Bügel gedrängt. Beim raschen Respiriren vibriert die Zunge und erzeugt das Summen des Käfers. Unterstützt wird das letztere durch den Flügelschlag. — Das Tönen der Dipteren wird auf verschiedene Weise hervorgebracht. Ein verhältnissmässig tiefer Ton entsteht durch die Flügelschwingungen, ein oft knisterndes Geräusch durch Reibung der Hinterleibsringe und heftige Drehungen des Kopfes gegen die Brust, die eigentliche Stimme der Fliegen hat aber ihren Sitz in den Stigmen der Brust. Zu Versuchen wurden *Musca vomitoria* und *Eristalis tenax* verwendet. Werden einer Fliege Kopf, Flügel, Beine und Abdomen abgeschnitten, so lässt der Brustkasten noch eine Stimme erschallen. Durch Entfernen der Schwingkolben wird dieselbe schwächer. Schon

Burmeister erkannte in den Stigmen den Sitz des Stimmapparates. Letzterer hat folgenden Bau: In der Nähe des Stigmas erweitert sich die Trachee zu einer halbkugeligen Blase, deren äussere Oeffnung der Stigmenrand bildet; die Blase faltet sich oft in zierliche Blättchen, welche durch einen dicht unter der Stigmenöffnung liegenden Brumring auseinandergehalten werden. Durch die Respiration werden die Blättchen in Schwingungen versetzt und dadurch ein Ton erzeugt. Der Brumring steht mit den Halteren in Verbindung und die Schwingungen der letzteren werden somit auch auf die Stimtblättchen verpflanzt. Der Verf. bespricht ferner noch diese Organe bei *Scatophaga* und *Musca domestica*. *Stratiomys* zeigt kein Stimmorgan, macht dagegen ein Geräusch mit der Flügelwurzel. Unter den Nematoceren haben nur die Mücken eine wahre Stimme. — In einem eigenen Kapitel erklärt der Verf. die Halteren zur Bewegung des Brumringes von wesentlichsten Belang. Erst in zweiter Linie wirken sie durch dieselbe Bewegung auf die Respiration und Flugfähigkeit. — Was die Cicade betrifft, so kommt der Verf. zu dem Schlusse, dass der Sitz ihrer Stimme ebenfalls in den hinteren Thoraxstigmen zu suchen ist, welche bisher durch ihre Lage unter den Hinterbeinen übersehen wurden und an deren Chitinrande die Stimmbänder angebracht sind. Das Häutchen und die Höhlen sind nur Resonanzapparate. Referent, welcher *Cicada haematodes* lebend beobachtete, kann letzteres bestätigen, denn nach Entfernung des zarten Häutchens war der Ton kaum merklich geschwächt. Dagegen glaubt derselbe auf ein Gebilde aufmerksam machen zu müssen, welches bei allen männlichen Cicaden an der Oberseite des Hinterleibes, jederseits am Grunde liegt, zuweilen frei ist, zuweilen von einem Lappen des folgenden Segmentes ganz oder theilweise bedeckt wird. Man findet dort in einem ovalen Spalt eine Blase vortretend, die durch stärkere Rippen gespannt erhalten ist und wohl in wesentlicher Beziehung zum Stimmorgane steht, da sie den ♂ ausschliesslich eigen ist. — Selbst für die Art-Beschreibung dürfte dieses Organ und die sie deckende Schuppe (an der Oberseite) wichtig sein. So auffallend das Gebilde ist, so wurde es bis jetzt gänzlich übersehen. — Von Schmetterlingen erwähnt Verf. die Sphingiden, welche mittels der Palpen ein Geräusch erzeugen. Die Stimme der Hummeln wird durch die Hinterleibsstigmen, die der Biene durch die Thoraxstigmen erzeugt. — Auch die Odonaten sollen nach L. in den Thoraxstigmen ein Stimmorgan besitzen. — Die Arbeit enthält genaue Messungen der Bestandtheile der Stimmorgane, ferner der Töne der Flügelschwingungen und Bestimmungen der Tonhöhe verschiedener Insekten.

Die Stimmapparate der Insekten sind mit der Wirkung der Zungenpfeifen zu vergleichen. Die Insekten bringen vermittelst

der Exspirationsluft in ihren Stimmapparaten ihre Stimme willkürlich hervor. Schliesslich bespricht Verf. die Zahl der Flügelbewegungen, die Muskulatur der Stimmapparate, die letzteren als Analoga der Tracheenverschlussapparate, die Schutzvorrichtungen der Tonapparate und den Zweck der Insektenstimme.

Ueber ein arterielles Capillar-Gefässsystem bei den Insekten berichtet J. Kunkel (Ann. Scienc. Naturell. 5. Ser. X. p. 86).

Der Verf. schliesst sich der Ansicht Blanchard's an, nach welcher das arterielle Blut der Insekten in dem Peritrachealraum cirkulirt und die Blutgefässe mit dem Tracheennetz auf diese Weise vereint sind. Das venöse Blut hingegen läuft in den Lacunen der Körperhöhle zum Rückengefässe zurück.

Einen Beitrag zur Kenntniss der Leuchtorgane von *Lampyrus noctiluca* gab P. Owsjannikow in d. Mém. Acad. Sc. de St. Petersbourg XI. n. 17. p. 12. pl.

Siehe auch J. F. Becker, über *Lampyrus splendida* (Öfvers. of Finska Vet. Soc. Forhandl. VIII. p. 15—21).

L. Landois hat eine genaue anatomische Untersuchung der Bettwanze und Verwandten begonnen (Siebold u. Köll. Zeit. f. wiss. Zool. T. XVIII. p. 206. pl. XI. u. XII).

Nach einem kurzen geschichtlichen Rückblick und einigen systematischen Bemerkungen schildert Verf. den Bau der Mundtheile und des Darmkanales und seiner Anhänge. Von Speicheldrüsen unterscheidet Verf. nebst den zwei schon von Leon-Dufour beschriebenen noch zwei Paare, die verästelten und schlauchförmigen. Einer eingehenderen Betrachtung wurde der bei der Bettwanze in specie noch nicht untersuchte Stinkapparat unterzogen. Derselbe mündet zwischen dem dritten Fusspaare, unter dem Fortsatze des Mesothorax. Man unterscheidet an ihm die Stinkdrüse-, Blase und den Ausführungsgang. Das ölige Sekr et soll durch die Muskel der Beine herausgedrückt werden.

Max Schultze: Ueber die Endorgane des Sehnerven im Auge der Gliederthiere. (Archiv für mikr. Anat. Bd. III. p. 404. 408).

Der Verf. weist nach, dass in den Krystallkörpern des Arthropoden-Auges keine solchen Vorgänge ablaufen, wie in den Aussengliedern der Wirbelthier-Stäbchen, dagegen aber den Aussengliedern vergleichbare Bildungen hinter den Krystallkörpern vorkommen. Als solche sind nach demselben Gottsche's gerippte

Doppelpyramiden des Krebsauges, die Querstreifungen in der »vierkantigen Anschwellung« des Nervenstabes bei Käfern u. s. w. zu betrachten.

Derselbe hat eine umfassende Arbeit über den feineren Bau der zusammengesetzten Augen der Krebse und Insekten (Bonn 1868. p. VIII. u. 32. 2 Taf.) veröffentlicht.

H. Landois: Das Gehörorgan des Hirschkäfers (*Lucanus cervus*) (Archiv für mikroskopische Anatomie von M. Schultze T. IV. p. 868. Bonn).

Der Verf. schildert in Kürze den feineren Bau der Endlamelle der Fühler des bezeichneten Käfers, an welcher schon mit freien Augen auf der oberen und unteren Seite ein punktförmiges Grübchen von 0,1 Mm. Durchmesser zu bemerken ist. Die Chitinhaut der Lamelle besteht aus zwei Schichten, die äussere ist von Kanälen durchsetzt, von kreuzförmiger Gestalt, über welchen je ein Haar eingelenkt ist; die zweite Schicht ist faserig und lässt an der Stelle der Kanäle Lücken. Unter dieser liegt die Hypodermis. Der Fühler nerv entspringt am Kopfganglion dicht unter dem Sehnerven und geht gerade zu den Fühlern. Beim Eintritt in die Lamelle ist der Nerv einfach und dick, verzweigt sich dann in drei Aeste und diese wieder in viele feinere Stämmchen, die letzten Fasern gehen in die Hypodermis und jedes Fäserchen schwillt zu einer Ganglienzelle an, jede dieser Zellen sendet zu der ihr zugehörige Lücke in der zweiten Hautschicht einen Fortsatz in den Porenkanal der ersten Chitinschicht, der bis zur Einlenkung der Haare reicht. Diese Fortsätze der Ganglienzellen sind stäbchenförmig und bestehen aus einer Hülle und einem Axenkörper. — Die Haare sind auf der ganzen Endlamelle vertheilt und theils grösser, theils kleiner, an den Grübchen weniger entfernt von einander. Letztere Haare werden in Verbindung mit den Nerven nach Analogie mit den Hörhaaren der Krebse als Gehörorgane oder die Grube als Gehörgrube in Anspruch genommen, ebenso die kleineren Haare der ganzen Lamelle, während die grösseren als Tastorgane gedeutet werden. Aehnliche Bildungen finden sich auch bei *Dorcus*.

H. Landois und W. Thelen beschrieben (Siebold und Köll. Zeitsch. f. wiss. Zool. 1867. T. XVII. p. 34. T. X.) die Entwicklungsgeschichte der facettirten Augen von *Tenebrio molitor*.

Die Verff. geben zuerst eine Schilderung des Larvenauges der Art, welches sehr einfach gebildet ist und keine Umhüllungskörper, Linsen und Iris u. s. w. wie das Raupenauge, zeigt. Das künftige

Käferauge bildet sich aus einer Imaginalscheibe auf der Peritonealhaut einer Kopftrachee. Die Entwicklung beginnt in der Larve über deren Augen dicht unter dem Chitinpanzer an einer Haar- und Drüsenfreien Stelle. Nachdem sich in einzelnen Zellen der Imaginalscheibe Pigment abgelagert hat, entwickelt sich über dieser Zelllage die Cornea der Nymphe, welche von vielen Porenkanälchen durchsetzt ist, die ihr ausschliesslich eigen sind (d. h. allen Nymphenhornhäuten) und in besonderer Beziehung zur weiteren Entwicklung der Anlage des Auges stehen. In der Nymphe bildet sich nun um die grösser gewordenen Pigmentzellengruppen eine hyaline Hüllmembran und dann weiter durch eine Zellvermehrung in der Imaginal-Scheibe über letzterer eine neue Zellschicht, deren Zellen durch Resorption der Wände sich vergrössern und die erste Schicht der Cornea des Käferauges bilden. An der weiteren Ausbildung der Cornea betheiligen sich die Matrix der Puppencornea und die Semperschen Kerne. Die Poren der ersteren schwinden, letztere gehen aus der Imaginalscheibe hervor und liegen zwischen den Pigmentzellengruppen und der Zellschicht der Cornea. Sie sondern eine stark lichtbrechende Schicht ab. Die Cornea wird daher von der Hypodermis und von der Imaginalscheibe gebildet. Die Pigmentzellgruppen werden zum Umhüllungskörper jeder Augenabtheilung. Das Larvenauge degenerirt vor der Puppenhäutung, wird aber nicht vollständig resorbirt, die Verbindung mit dem Nerven reisst ab und das Sehnervenganglion legt sich dicht unter die Imaginalscheibe. Aus ersterem wachsen nun die Nervenstäbe hervor und treffen auf die sie umgebenden Pigmentzellen, womit das Auge des Käfers seine Ausbildung erreicht hat.

Du Jardin (Mém. sur les yeux simples ou stemmates des animaux articulés. Ann. sc. natur. 5. sér. 1867. tom VII. p. 104).

Der Verf. hat genaue Untersuchungen über die physikalischen Eigenschaften der Augen der Insekten vorgenommen und unterscheidet zweierlei Arten von Linsen, die einen finden sich bei Dipteren, Lepidopteren und einigen Coleopteren und haben eine bestimmte, vom Krümmungshalbmesser und dem Brechungsindex abhängige Fokaldistanz, die anderen, welche bei den Hymenopteren, Orthopteren vorkommen, so wie die einfachen Augen der Spinnen und Insekten zeigen einen ganz anderen Bau. Man muss sich dieselben als Linsen vorstellen, welche aus concentrischen Zonen bestehen, deren Krümmungshalbmesser vom Centrum gegen den Umkreis kürzer werden. — Nachdem derselbe die Ansicht Müller's, dass die Ocellen nur zum Sehen in die Nähe dienen können, widerlegt hat, stellt er fest, dass eine eigentliche Cristalllinse in den Ne-

benaugen der Gliederthiere fehlt, und dass diese Thiere durch die Krümmung des brechenden Mediums allein gleichgut in die Nähe und Ferne sehen können, ohne durch einen besonderen Accomodationsapparat die Distanzen im Innern des Auges zu verändern.

M. Lespès Recherches sur les Coléoptères aveugles et sur l'organisation et les moeurs des Termites 1868. April (Comptes rendus T. 68. p. 1400).

Der Verf. hat genaue Untersuchungen über das Gehirn der blinden Höhlenkäfer vorgenommen und dessen Bau nach Art desjenigen der Larven gefunden. In Betreff der Termiten (*T. lucifugus*) fand er, dass ♂ und ♀ sowohl bei Soldaten als Arbeitern vertreten sind und durch Spuren von Geschlechtsorganen zu erkennen sind, ferner, dass zweierlei fruchtbare Formen, grosse und kleine zu unterscheiden sind. — (In Betreff der Arbeiter ist zu bemerken, dass man dieselben für Larven oder Junge überhaupt hielt und es zweifelhaft war, ob man überhaupt geschlechtslose Arbeiter wie bei den Ameisen unterscheiden sollte. Sind die arbeitenden Termiten »Larven«, dann erscheint es nicht auffallend, dass man unter ihnen beide Geschlechter findet. In Betreff der Soldaten ist es aber gewiss sehr merkwürdig und neu. Jedenfalls sollten grössere exotische Arten untersucht werden.)

Derselbe hat die genauen Untersuchungen über die augenlosen Käfer in d. Ann. d. Scienc. naturelles (5. Ser. IX. p. 63. pl. 1) veröffentlicht.

Folgende Arten wurden in dieser Hinsicht geprüft: *Claviger Duvalii*, *Adelops pyrenaeus*, *Langelandia anophthalma*, *Chennium bituberculatum*, *Aphaenops Leschenaultii* und *Pholeuon Querithari*.

Die oben angezeigte Arbeit über die Termiten ist dem Ref. nicht zugekommen.

Claparède erwähnt Landois's Untersuchungen über die Augen der Raupen in d. Biblioth. Universelle Nov. 1866. Bull. Sc. p. 272, übersetzt in Ann. and Mag. of Nat. Hist. 3. Ser. XIX. p. 61).

E. Bessels. Studien über die Entwicklung der Sexualdrüsen bei den Lepidopteren (Zeitsch. f. wiss. Zool. Bd. XVII. p. 545. pl. 32. u. 34).

Wie dies bei anderen Insekten bereits ermittelt worden, zeigt sich die Anlage der Geschlechtsdrüsen schon im frühen Larvenleben und nach des Verf.'s Untersuchungen kann schon im Embryo der Insekten Geschlechtsunterschied bemerkt werden. Diese Studien sind wesentlich geeignet, die von Landois befürwortete Entstehung der Geschlechter zu widerlegen. (Siehe p. 353.)

Den bei weitem grössten Theil der Veränderungen erleiden die Geschlechtsorgane während des Raupenlebens. Bis zur Verpuppung werden, wenn auch nicht stets, einerseits die Samenfäden bis zur Vollendung der Form geführt, andererseits an den Eiern das Chorion hergestellt. Bei überwinternden Puppen werden obige Theile erst in diesem Stadium vollendet.

Hauptsächlich hat der Verf. die Vorgänge während des Raupenlebens untersucht und wird die späteren in der Folge berücksichtigen. Er giebt eine Uebersicht der von ihm gemachten Untersuchungen und widerlegt in vielen Punkten die in derselben Zeitschrift erschienenen Ansichten Herm. Meyer's.

H. Grenacher hat (Siebold und Köll. Zeitschr. f. wiss. Zool. 1868. T. 18. p. 95. T. V.) die Eier einer Ephemeriden-Art untersucht und ist über deren Bau zu einer von Leuckart verschiedenen Ansicht gelangt.

Letzterer hielt nämlich die beiden polaren, hutpilzförmigen Aufsätze für Bündel von Spermatozoen, während Verf. nachweist, dass diese Aufsätze schon in den Eiterröhren der Nymphen an den Eikeimen zu sehen sind; auch fand er die Micropyle nur einfach. Als neu beschreibt derselbe merkwürdige an langen Fäden flottierende kugelige Gebilde, welche in der Zahl von 8—12 an zwei kreisförmigen Zonen des Eies sitzen und vielleicht zur Befestigung des letzteren in starkfliessendem Wasser dienen.

Eaton bespricht die Homologien der Eierlegscheiden (Trans. Ent. Soc. London 1868. p. 141).

Packard bespricht die Homologa des Eierlegers bei den männlichen Insekten. Proc. Bost. Soc. Nat. Hist. T. XI. p. 393—399.

F. Meinert macht auf das Vorkommen eines doppelten Samenganges bei den Männchen einiger Forficuliden-Arten aufmerksam (Naturhistorisk Tidsskrift. 3. ser. T. V. p. 278—294).

G. Dorfmeister: Ueber Zwitter bei den Schmetterlingen. Mitth. naturw. Ver. für Steyermark. 1867. Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 181—184).

Der Verf. spricht die Vermuthung aus, dass schon bei der Bildung der Eikeime eine Mischung der männlichen und weiblichen Keime stattfindet und zu jedem halb ♂ und ♀-Falter aus derselben Brut ein umgekehrt gebildetes, ergänzendes Individuum als vorkommend anzunehmen sei, eine Vermuthung, welche mit den Kenntnissen der Bildung der Eikeime und deren Befruchtung nicht vereinbar ist und z. B. differente männliche und weibliche Keime bedin-

gen würde. Wir wissen aber, dass z. B. bei der Honigbiene u. a. die Befruchtung allein einen Einfluss auf das Geschlecht des Eies ausübt.

A. Gerstäcker hat ein hermaphroditisches Exemplar von *Sphinx populi* einer genauen anatomischen Untersuchung unterzogen und bei demselben beiderlei Geschlechtsorgane abnorm und verkümmert, die weiblichen jedoch vorwaltender vorgefunden. (Sitzber. der Gesellsch. naturf. Freunde zu Berlin 15. Oct. 1867.)

Goossens (Bull. Soc. Ent. Fr. p. IV.) bemerkt über das Vorkommen äusserer Geschlechtsorgane bei Raupen.

A. Dohrn: On the Morphology of the Arthropoda (Journ. of Anatomy and Physiol. T. II). Der Verf. stellt vergleichend embryologische Betrachtungen über die Crustaceen und Insecten an und bespricht die für beide Classen homologen Gliedmassen.

T. Goossens: Note sur les pattes membraneuses des Chenilles. (Ann. Soc. Ent. France 4. sér. T. VIII. p. 745—748).

Der Verf. beobachtete, dass die Zahl der Raupenfüsse bei einigen Arten mit den Häutungen zunimmt. Beobachtet wurden *Xylomyges conspicillaris*, *Mamestra brassicae*. Berce bestätigt die Beobachtung durch Untersuchungen an *Polia flavocincta* (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. XCVII.)

Guenée: Ueber ein eigenthümliches Organ an der Puppe einer *Lycaena* (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. sér. tom. VII. p. 665. pl. 13).

A. E. Eaton: Zur Anatomie der unentwickelten *Caenis macrura* Steph. (Trans. Ent. Soc. London 1868. p. 279).

Girard (Maurice) (Les Métamorphoses des Insectes. Paris 1867) bespricht in dieser kleinen Schrift viele Punkte der allgemeinen Entomologie und Metamorphosen.

A. S. Packard bespricht die Entwicklung einer *Diplax*-Art (?) im Ei und die neugeborne Larve. In Bezug der neuerer Zeit entstandenen Fragen über die erste Anlage des Embryo's enthält diese Arbeit jedoch keine näheren Angaben. (Proceed. Boston Soc. Nat. Hist. T. XI. 1868. 22. Jan.)

H. Landois sucht bei der Biene u. a. Insekten zu beweisen, dass das Geschlecht des Individuums sich erst während der Entwicklung der Larve durch die Qualität und Quantität des Futters differenzire und reichliche Nahrung der Larve stets weibliche Imagines erzeuge. (Ueber das Gesetz der Entwicklung der Geschlechter bei den Insekten Zeitsch. f. wiss. Zool. T. XVII. p. 375.) — Compt. rend. tom. 64. p. 222. und Ann. and Mag. of Nat. hist. 1867. 3. s. T. XIX. p. 224.

Kleine spricht sich gegen das Landois'sche Gesetz der Entwicklung der Geschlechter aus und weist nach, dass sich an der Larve schon das Geschlecht erkennen lässt (Siebold. Zeitsch. für wissen. Zoologie XXII. p. 533.) Bienenzeit. No. 11. 1867).

v. Siebold beweist gegen Landois, dass das Geschlecht des Insektes schon im Ei desselben bestimmt sei und nicht durch das Futter entstehen oder verändert werden könne. (Zusatz zu Landois' vorl. Mitth. Zeitsch. f. wiss. Zool. 1867. T. XVII. p. 525. Uebers. Ann. et Mag. of Nat. Hist. 4. ser. V. II. p. 205.)

Em. Bessels: Die Landois'sche Theorie widerlegt durch das Experiment (Sieb. und Köll. Zeit. f. wiss. Zool. T. 18. p. 124).

Der Verf. zeigt durch viele Versuche, dass die Uebertragung der Eier, z. B. Drohneneier in Arbeiterzellen von den Bienen erkannt wird und die Eier herausgeworfen werden. Dagegen theilt er mit, dass v. Berlepsch die Uebertragung durch eine genau angegebene Methode gelungen sei und zu dem Resultate geführt hat, dass sich aus den Droneneiern in Arbeiterzellen auch folgerichtig Dronen entwickelten, wodurch die Landois'sche Theorie fallen musste. Der Verf. zwang sogar auf höchst sinnreiche Art die Bienenkönigin selbst in Drohnenzellen Arbeitereier zu legen und erhielt stets nur Arbeiter aus diesen Zellen und keine Buckelbrut. Desgleichen entwickeln sich aus den Eiern einer drohnenbrutigen Königin in Weiselzellen nur Drohnen-Larven, welche in der Regel von dem heterogenen Futter getödtet werden. — Es steht daher fest, dass bei den Bienen die Entstehung des Geschlechtes von der Befruchtung abhängig ist und nicht, wie Landois behauptete, von der reichlicheren und differenten Nahrung.

Felix Plateau: On the production of the sexes

in Bees (Ann. Mag. Nat. Hist. 1868. 4. ser. V. II. p. 252—255).

Der Verf. unterstützt die Ansicht von Landois (siehe diesen) über den Indifferentismus der Larven und deren geschlechtliche Trennung vermittelt differentem Futter, durch Beispiele aus Balbiani u. a. — In wiefern diese Ansicht für die Bienen sich verhält, hat Bessel hinreichend klar gemacht (vide supra).

A. Sanson: Ueber Drohnenbrut in Arbeiter-Zellen. (Comptes rendus T. XVI. p. 754—756). Ein Beweis gegen Landois.

C. Claus: Ueber das Männchen von *Psyche helix* (helicinella) nebst Bemerkungen über die Parthenogenesis bei Psychiden (Zeitsch. f. wiss. Zoologie 1867. XVII. p. 470. pl. 28).

Der Verf. bespricht die Mittheilungen über spontane Fortpflanzung verschiedener Psychiden und regt insbesondere zur weiteren Beobachtung der *Solenobia triquetrella* an, welche nach Hoffmanns Beobachtung sich bald auf geschlechtlichem bald auf parthenogenetischem Wege fortpflanzt und zwei Formen unterscheiden lasse. Ein ähnliches Verhältniss besteht auch bei *Psyche helix*, von der er zuerst das Männchen beschrieb und abbildet. (Vgl. d. vorig. Bericht p. 390). Dasselbe scheint von *Ps. helicella* H. Sch. nicht verschieden zu sein und letzteres höchstens einer südlichen Varietät anzugehören. Dem von Claus gezogenen ♂ fehlen Rüssel und Labialtaster sowie die Sporne der Hinterschienen und die Nebenaugen. Auf Taf. 28 sind die Raupensäcke beider Geschlechter, die Nymphen und Imagines so wie deren Körpertheile genau dargestellt.

U. E. Claparède bespricht (Ann. d. scienc. Naturell. 5. sér. VII. p. 21) die Arbeiten Mecznikow's und Balbiani's über die Reproduction der Blattläuse und schliesst sich der Ansicht des ersteren an, nach welcher dieselben sich durch Agamogenese fortpflanzen. (Siehe hiezu die Bemerkungen Balbiani's ebend. p. 30.)

Hagen erwähnt mehrere Fälle von monströsen Schmetterlingen mit Raupenköpfen (Proc. Boston Soc. N. H. XII. 1868. p. 163, 164).

Ueber Missbildungen bei Insekten, besonders Käfern berichtet M. Perty (Mitth. d. naturf. Gesell. Bern. 1867. p. 298 ff).

Packard behandelt die Parasiten der Honigbiene

nach Assmuss. Americ. Naturalist. 1868. Vol. II. p. 195—205. pl. 4. und 5.

Goureau stellt die von Erlenblättern lebenden Insekten zusammen (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. 16—18).

Derselbe über die Insekten, welche von *Senecio aquatica* leben (l. c. p. CXIII—CXV).

Trimen giebt ein Bild des Insektenlebens Südafrikas (Ent. Month. Mag. V. IV. p. 212—223).

Von Kaltenbach's deutschen Phytophagen aus der Klasse der Insekten ist die Fortsetzung der mit Q und R beginnenden Pflanzennamen erschienen (Verh. naturhist. Ver. preuss. Rheinlande und Westph. 1867. p. 21—117.)

J. H. Kaltenbach: Les Insectes Phytophages (Archiv cosmologique p. 65, 131, 163, 199, 261). Ist eine Uebersetzung der ersten Abtheilung dieses bekannten deutschen Werkes.

Frauenfeld giebt eine Uebersicht der Insekten auf hoher See, ferner eine Notiz über die Flora und Fauna von Neuealedonien mit einigen entomologischen Mittheilungen und Beschreibungen neuer Zweiflügler. (Zool. Miscell. 11. Verh. d. k. k. zool.-bot. Gesell. 1867. V. 17. p. 425. pl. 12.); ferner Beobachtungen über Käfer u. a. Insekten Zool. Misc. 12. ebend. p. 775 und Mittheilungen über Aleurodes, Thrips und Psyllidae (Zool. Misc. 13. p. 793).

Derselbe giebt die XIV. u. XV. Fortsetzung seiner zoologischen Miscellen (erstere enthält die Mittheilung über eine *Castnia*, welche lebend bei Miramare gefangen wurde) und Beiträge zur Fauna der Nicobaren (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1868. T. XVIII).

Erber behandelt in seinen Reiseberichten von Rhodus die Lebensweise einiger Insekten (Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1868. Bd. XVIII. p. 903).

I. Wittewal (Tijdschrift f. Ent. 1867. 2. ser. Deel. 11. p. 21. pl. 1.), Notizen über *Pyrochroa rubens* und ein Lepidopteron.

Die in Weidengallen lebenden Käfer, Hautflügler und Zweiflügler bespricht Walsch (Proc. Ent. Soc. Philad. 1866—67. V. VI. p. 223).

Bemerkungen über das Benahmen der Insekten während der Sonnenfinsterniss vom 6. März 1867 sind von A. Villa in Atti Soc. Ital. Sc. Nat. V. X. p. 155. enthalten.

A. S. Packard „The American Naturalist T. I.“ macht zahlreiche Bemerkungen über die verschiedensten in den östlichen Staaten vorkommenden Insekten; vorzüglich über deren Schaden.

In L. Möller's Abhandlung über die Abhängigkeit der Insekten von ihrer Umgebung (Leipzig. Inaug.-Dissert. 1867.) findet sich eine Zusammenstellung aller bis jetzt in dieser Hinsicht beobachteten Thatsachen, doch dürften die Beobachtungen auf einen grösseren Bezirk ausgedehnt werden.

Franz Löw macht Mittheilungen über *Aleurodes*, *Heliothrips*, *Lyda*, *Cicindela* und *Meloë* sowie über Schwalbennester und deren Einmieter und Winter-Insekten (Verh. d. k. k. zool. bot. Gesell. V. XVII. p. 749—752).

J. H. K a w a l l, *Miscellanea Entomologica* (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 117). Enthält Notizen über Insekten verschiedener Ordnungen.

G. F r i t s c h bespricht das Insektenleben Südafrikas (Berlin entom. Zeit. 1867. p. 247).

Eine Arbeit über Insekten, welche dem Menschen, Hausthieren oder Handelsartikeln schädlich sind hat Goureaux veröffentlicht (*Les Insectes nuisible à l'homme etc.* Paris 1866).

A. Forel giebt eine Uebersicht der schädlichen Insekten des Raps im Kanton de Vaud (Bullt. Soc. Vaudoise des Sc. Nat. 1866. V. 9. p. 72).

Eine Uebersicht der von französischen Entomologen erschienenen Arbeiten über landwirthschaftlich wichtige Insekten giebt M. Girard (*Ann. d. l. Soc. Ent. de France* 4. sér. T. 7. p. 1—32).

Ueber die den Kaffeeplantagen schädlichen Insekten berichtet Bidie in d. Proc. Ent. Soc. London 1868. p. 28—32.

Taschenberg behandelt schädliche Insekten verschiedener Ordnungen (*Zeitsch. f. ges. Nat. wiss.* XXXI. p. 545—547).

Boisduval: Essai sur l'Entomologie horticole etc. 8. p. 648. Paris 1867. Ein für Gärtner nützliches Buch in halbpopulärer Form. Enthält die Beschreibung neuer Cocciden-Arten.

E. Robert empfiehlt eine Lösung von Campher in Alkohol als Schutz gegen baumschädliche Insekten (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. XCV).

Leveillé berichtet einen Fall von schwerer Verletzung, mit Gefolge einer einseitigen Paralyse, welcher muthmasslich durch den Biss eines Insectes verursacht wurde (Bull. Soc. Entomol. de France 1867. p. 78).

Die von G. A. Künstler gemachten Zusammenstellungen der Berichte über schädliche Insekten in den Jahren 1866—67. (Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. p. 913) dürften ein höheres Interesse erreichen, wenn sie jährlich fortgesetzt würden und alsdann eine Andeutung über das Wandern solcher schädlicher Insekten brächten.

W. J. Beal giebt einen kurzen Bericht über die von Darwin gemachten Beobachtungen in Betreff der Befruchtung der Pflanzen unter Beihülfe der Insekten (Americ. naturalist V. I. p. 254 u. 403).

Bail: Ueber Epidemien der Insekten durch Pilze (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 455).

M. Wagner. Die Darwin'sche Theorie und das Migrationsgesetz d. Organismen 8. p. 612. Leipzig 1868.

Der Verf. bespricht in dieser interessanten Schrift auch die Wanderzüge der Insekten.

Eine wundervolle Zusammenstellung einander ähnlicher aber nicht verwandter Insekten oder Aehnlichkeiten letzterer mit anderen Dingen sogenannter „Imitations-Typen“ enthält A. R. Wallace's Aufsatz unter dem Titel Mimicry and other protective Resemblance's among animals (Westminster Review n. 5. V. 32. p. 1—43). Diese Arbeit schliesst sich an die interessanten Beobachtungen Bate's an, welche in diesen Berichten von Gerstäcker (Stett. Zeit. 1863) besprochen und durch Beiträge vermehrt wurden.

Wallace bespricht die Frage über den Zweck und den Ursprung der schönen Farben vieler Larven,

amentlich jener der Schmetterlinge, und ist versucht zu glauben, dass Raupen mit grellen Farben den Vögeln widerlich sind. Pascoe, Weir, M'Lachlan und Bates fragen, ob grellgefärbte Raupen von Ichneumoniden angefallen werden. (Proc. Ent. Soc. 1867. p. 80—81. 85). Siehe auch Westwood, Bemerkung über den geschlechtlichen Unterschied der Raupen durch die Farbe (l. c. p. 91).

D. Sharp: über Raçen, Varietäten und Abweichungen (Entomol. M. Mag. IV. p. 70).

H. Kiesenwetter giebt Beiträge zur Beurtheilung der Darwin'schen Lehre. (Berl. Zeit. p. 327). Bei dem Reichthum der Arten in der Klasse der Insekten ist es gewiss höchst wünschenswerth in dieser Richtung Forschungen anzustellen.

A. S. Packard: A. Guide to the Study of Insects etc. Part. I. u. II. Salem. 1868. sollen eine allgemeine Naturgeschichte der Insekten und der Anatomie etc. enthalten.

Von dem zoologischen Theile der Reise der österreichischen Fregatte Novara um die Erde sind im Jahre 1868 der zweite Band 1. Abth. A, enthaltend: 1. *Coleoptera* von Dr. L. Redtenbacher mit 5 Tafeln, 2. *Hymenoptera* von Dr. H. de Saussure mit 4 Tafeln, nebst einem Anhang von Dr. J. Sichel; 3. *Formicidae* von Dr. G. Mayr mit 4 Tafeln, 4. *Neuroptera* vom Referenten mit 2 Tafeln, ferner Abth. B, enthaltend: 1. *Diptera* von Dr. J. R. Schiner mit 4 Tafeln, 2. *Hemiptera* von Dr. G. Mayr mit 5 Tafeln — erschienen. Als Separatabdruck sind einige dieser Arbeiten bereits viel früher erschienen, so die *Colcoptera* 1867, die *Formiciden* und *Neuropteren* 1866, die *Hemipteren* 1865. In Betreff der letzteren verweisen wir daher auf den früheren Bericht. Wer die Mühe kennt, welche die Bearbeitung eines aus allen Welttheilen zusammengewürfelten Materiales in Anspruch nimmt, wird es gerecht finden, dass wir hiemit den Autoren die Priorität ihrer neuen Arten gewahrt haben.

Von der 2. Abtheilung des II. Bandes, welcher die

Lepidopteren, bearbeitet von C. und R. Felder enthält, ist im März 1867, das 3. Heft, Tagfalter, als Schluss erschienen.

Boheman, Spitzbergens Insekt-Fauna (Öfvers. Vetensk. Akad. Förhandl. 1865. p. 563—577. Taf. 35) gab eine Uebersicht über die bis jetzt bekannt gewordenen numerischen Verhältnisse der Insektenfaunen in den Polarländern (Grönland, Lappland, Nordkap, Baffins-Bay u. s. w. und verzeichnete eine auf Spitzbergen veranstaltete Sammlung von Insekten, welche 1 *Lepidopteron* (*Plutella cruciferarum*), 1 *Neuropteron* (*Goniotaulius*), 4 *Hymenoptera* (1 *Nematus*, 3 *Ichneumon*en), 20 *Dipteren*, 1 *Pulex*, 1 *Haematopinus* und 1 *Podura* umfasst (die als neu beschriebenen Hymenopteren und Dipteren siehe im vorigen Bericht).

T. A. Marshall berichtet über die auf der Höhe des Maladetta (11,000') beobachteten Insekten (*Ichneumon*, *Chrysopa*, *Plusia*, *Lygaeus*) Ent. Month. Mag. V. p. 170.

W. B. Pryer giebt einen kurzen Bericht über die Insekten von Shanghai (Journ. N. China, branch Roy. Asiatic Soc. n. s. n. IV. p. 74—79).

M. Girard giebt Berichte über die Sammlungen aus verschiedenen Weltgegenden welche bei der Exposition Universelle von 1867 ausgestellt waren, namentlich über die von Canada und Neuschottland (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. sér. T. VIII. p. 287) über die entomol. Samml. von Japan, Suez, der Donaufürstenthümer, Australien etc. in Bullt. Soc. Entom. Fr. n. 3. 1868.

E. Newman giebt unter dem Titel „The Insect-Hunter's Yearbook for 1867. London 1868. March. 1. einen Bericht über Entomologische Beobachtungen in England (hauptsächlich über Käfer und Schmetterlinge).

R. Spruce macht Mittheilungen über Wanderzüge gewisser Schmetterlinge und Ameisen am Amazonenstrom. (Journ. Linn. Soc. IX. p. 346).

Peteau und Selys Longchamps sprechen über die habituelle Aehnlichkeit der chilenischen und europäischen Fauna. (Ann. Soc. Entom. Belg. X. Comptes rendus p. X.)

J. Milde giebt eine kurze Uebersicht der Insekten Meran's (Jahresb. d. schles. Gesell. vaterl. Cultur T. 44. p. 57).

Eine sehr interessante Mittheilung machte Bilimek (Dominik) über die während seines Aufenthaltes in Mexiko gemachten Durchforschungen der Grotten (Verh. der k. k. zool.-bot. Gesell. in Wien Bd. XVII. p. 901).

A. Becker's Reise in d. Kirkisensteppe etc. (Bull. Soc. Nat. de Moscou T. 39. pt. 2. p. 163) enthält einige Verzeichnisse von gesammelten Insekten (p. 202—207). Siehe auch ebendas. V. 40. pt. I. p. 104.

Bellier de la Chavignerie, allgemeine Ergebnisse einer entomolog. Exkursion in der Umgebung von Florenz. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. LXXXIV.)

Während der Zusammenstellung dieses Berichtes erhielt Referent die Bearbeitung der Hymenopteren und Dipteren der Reise der Königl. Schwedischen Fregatte *Eugenie*, erstere beschrieben von A. E. Holmgren, letztere von C. G. Thomson. Wir erwähnen diese Arbeit hier weil sie die Jahreszahl 1868 trägt, thatsächlich erschien sie jedoch 1869 und wird im nächsten Berichte besprochen werden.

J. Wallengren Nordöstra Skanes Fauna (Öfvers. Vetensk. Akad. Förhandl. 1866. p. 3—15) stellte ein Namensverzeichniss der im nordöstlichen Schweden einheimischen (Wirbelthiere), Insekten und Crustaceen zusammen. Unter den Insekten fehlen indessen die Hymenopteren ganz und die Coleopteren sind nur sehr schwach repräsentirt; am vollständigsten sind die Lepidopteren verzeichnet.

L. Figuiier hat unter dem Titel „Les Insectes“ 8. Paris 1867, eine mit vielen guten Holzschnitten versehene populäre Schrift über die Insekten veröffentlicht, von welcher auch eine englische Uebersetzung „The Insect World“ erschienen ist.

P. J. Van Beneden und Eug. Coemans berichten über ein mit *Sialis* (Neuropteren) zunächst verwandtes Insekt, *Omalia macroptera* aus der Stein-

kohlenperiode auf dem Blatte einer *Sigillaria*. (Ann. Scienc. Naturell. 5. sér. VII. 1867. p. 271. T. 1. f. 5).

Scudder bespricht fossile Insekten verschiedener Ordnung aus Miocenen Lagern des Green River in Colorado und der devonischen Felsen von Neubraunschweig (Diptera, Neuroptera) Proc. Boston Soc. Nat. Hist. XI. p. 117. u. 150.

Derselbe giebt einen Bericht über die Insekten der palaeozoischen Strata von Nordamerika (Amer. Naturalist V. I. p. 625—631. pl. 16).

Derselbe beschreibt zwei sehr merkwürdige fossile Insekten aus der Kohlenformation Amerikas. Eines derselben wird *Megathentomum pustulatum* genannt und in die Ordnung der Neuropteren gestellt, das 2. gehört zu den Orthopteren und wird als *Arhegogryllus priscus* beschrieben (Proc. Boston Soc. Nat. Hist. V. XI).

Anton Dohrn: *Eugereon Boeckingi* und die Genealogie der Arthropoden (Stett. Zeit. 1867. p. 145. pl. I).

Der Verf. giebt einen Ueberblick über die Abstammung der ganzen Klasse der Insekten und ihre Beziehung zu den übrigen Arthropoden im Sinne E. Häckel's (Generelle Morphologie). Das sehr merkwürdig gebaute Insekt *Eugereon* wird ausführlich beschrieben, es stammt aus der oberen Steinkohlenformation und scheint ein Zwischenglied zwischen den Pseudoneuropteren und Rhynchoten zu bilden. (Nach des Referenten Ansicht dürften noch die Panorpiden mit in den Vergleich gezogen werden.) (Siehe den vorig. Bericht.)

Osw. Heer berichtet über die fossilen Kakerlaken (Blattarien) (Viertelj. naturf. Ges. Zürich Jhg. IX. p. 273—302).

G. Mayr. Ueber die Ameisen des baltischen Bernsteins (Beiträge zur Naturk. Preussens, K. phys. ökon. Gesellsch. Königsberg 1868). Beschreibung von 50 Arten von Bernsteinameisen.

Derselbe veröffentlichte vorläufige Studien über die Radoboj-Formiciden in der k. k. geolog. Reichsanstalt zu Wien (Jahrb. der k. k. geologischen Reichsanstalt 1867. 17. Bd. Hft. 1. p. 47).

Der Verf. giebt eine Uebersicht der Gattungen nach dem Flügelrippenverlauf, bespricht dann die bereits beschriebenen Arten

und beschreibt 2 neue A. und 1 n. G.: *Liometopum antiquum*, *Hypoclinea Haueri* und *Lonchomyrma* n. g., für *F. Freyeri* Heer.

v. Duisburg in Steinbeck berichtet (Schriften d. königl. physikal. ökonom. Gesell. Königsberg 9. Jahrg. 1. Abth. 1868. p. 23. Abh.) über das bereits von Löw (Stett. Z. VIII. 847. 339) erwähnte Vorkommen von Myrmariden in Bernstein und giebt eine Zeichnung eines solchen Bernsteinthieres.

B. P. Mann empfiehlt eine Lösung von Carbonsäure in Wasser zur Aufbewahrung von Larven. (Proc. Boston Soc. N. H. XII. p. 163).

Eine sehr nützliche Anleitung zur Präparation kleiner Insekten für Sammlungen giebt Laboulbène (Ann. d. l. soc. Ent. d. France 4. sér. tom. VI. p. 581. pl. 8).

Morawitz erläutert die Regeln, welche zu beobachten sind, wenn Namen von Personen in der Systematik benutzt werden. (Horac. Soc. Ent. Ross. III. p. 42—48.)

J. W. Dunning bespricht die Frage über das Prioritätsrecht von Arten, welche in auf Privatwege gedruckten Werken beschrieben werden. (Proc. Ent. Soc. 1867. p. 109.)

Orthoptera.

Frauenfeld erwähnt von den Nicobaren 3. A. Libelluliden und 2 Termiten l. c. p. 291.

Ein Verzeichniss der im Kanton Zürich beobachteten Orthopteren hat Dietrich veröffentlicht. (Mitth. d. schweiz. entom. Gesell. V. II. p. 327).

V. Graber behandelt die Orthopteren Tyrols in Beziehung auf ihre Höhenverbreitung und ihre Lebensweise und zählt 81 dort beobachtete Arten auf (Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. Wien T. XVII. p. 251—280).

Derselbe giebt eine analytische Tabelle zur Bestimmung der in Tyrol vorgefundenen Arten (Zeitschr. des Ferdinandeum's 3. Folge XIII. p. 261—277).

Derselbe giebt Beiträge zur Verwandlung und Reproduktionsfähigkeit der Orthopteren (Sitzb. k. k. Akad.

Wiss. Wien Bd 55. p. 307. pl.) Als Auszug in Ann. Mag. Nat. Hist. XIX. p. 147).

Seudder beschreibt Grylliden (Proc. Boston Soc. Nat. Hist. V. XII. p. 139—143. 1868) und giebt Zusätze zu den Odonaten Cubas (ebend. V. XI. p. 298—300. 1868.

Derselbe über den Gesang der Heuschrecken (Americ. Naturalist V. II. p. 113—120).

Derselbe hat ein Verzeichniss der Orthoptera genuina von Nordamerika entworfen und deren Synonymie beigefügt. (Smithsonian Miscellaneous Collections 189. Oct. 1868. p. XX. u. 89.)

Derselbe giebt (Proc. Boston Soc. Nat. Hist. V. XI. 1868) Beiträge zur Systematik der mit *Gryllotalpa* verwandten Gattungen, und (ebenda Febr. 1868) bespricht den Werth der Familien der *Orthopteren*.

Derselbe macht Mittheilungen über die Reibungsgeräusche der Orthopteren (ebenda April 1868).

H. d. Saussure: Etudes sur L'Aile des Orthopteres (Ann. d. Scienc. naturell. 5. sér. T. X. p. 161) bespricht in ausführlicher Weise den Bau der Flügel (besonders der Hinterflügel) der Blatten und die Analogien des Geäders in den 3 Feldern des faltbaren Organes. Wir sind leider nicht in der Lage hier näher auf diese Untersuchungen einzugehen.

Derselbe beschreibt n. A. Phasmiden und Blattiden (Revue et Mag. de Zoolog. 1868. p. 63 u. 354).

E. Ruegger: Orthoptères de la Vallée du Léman, aus der Sammlung des verstorbenen Alex. Yersin. (Bull. Soc. Vaud. Sci. Nat. V. IX. p. 648—654.)

Rostock verzeichnet die Orthopteren (Pseudoneuropteren) der Lausitz. (Siehe Neuroptera) (34 Odonata, 13 Ephemerina, 15 Perlidae, 10 Psocidae).

Ritchie über „Spectrum femoratum“ im Canadian Naturalist und Geol. V. III. p. 66).

Fritsch bespricht einige in Süd-Afrika vorherrschende Arten (das Insektenleben Süd-Afrikas Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 260—66).

Blattina. Frauenfeld erwähnt die am Board d. Novara

beobachteten Blattiden und berichtet über ihr Benehmen. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. Wien T. XVII. p. 442—445.)

Saussure beschrieb l. c. folgende neue Gattungen und Arten: *Hypocrita* n. g. verw. mit *Epilampra*, mit 1 n. A., Buen. Ayres; *Paralatinidia*, verw. mit *Latinidia*, mit 1 n. A., Mexiko; *Paraceratinoptera* mit 1 n. A. ebendah.; 4 *Anaplecta*, 3 *Temnopteryx*, 1 *Pseudopyllodromia*, 1 *Thyrsocera*, 2 *Epilampra*, 1 *Corizoneura*, 1 *Hormetica*, 1 *Latinidia*, 1 *Ceratinoptera*, 8 *Blatta* (= *Phyllodromia*), 2 *Ischnoptera*, 1 *Phoraspis*, 1 *Zetobora*.

Mantodea. Trimen erwähnt eine Mantiden-Art mit sehr kleinen Raubbeinen und von Gestalt einer Phasmide (Proc. Ent. Soc. 1867. p. 105).

Phasmodea. C. B. King beobachtete bei *Anisomera buprestoides* (?) aus Jamaica am Prothorax zwei Oeldrüsen, welche zur Vertheidigung dienen. Das Insekt lebt auf *Bignonia chinensis*. Eier und ♀ werden von Parasiten angegriffen. Bates hält dies Thier für eine wahre Phasma-Art. (Proc. Ent. Soc. Lond. 1867. p. 78.)

Saussure stellt als n. Gen. auf: *Bactridium* (*Phyalosoma* Westw. p. part.) mit 1 n. A. Austral. Derselbe beschreibt 27 n. A. aus verschiedenen Gattungen dieser Familie (l. c. 66).

Gryllodea. Scudder stellt (l. c. p. 142) als n. G. auf: *Cycloptilum*, verw. mit *Ornebius*, mit 1 n. A., Texas. Als n. A. beschrieb derselbe je 1 *Tridactylus*, *Trigonidium*, *Hapithus*, *Platy-dactylus*, *Mogoplistis*, *Nemobius* und 3 *Eneoptera*.

N. Petroff: Ueber die Maulwurfsgrille (Bull. Soc. Imp. Nat. Moscou. T. XL. 2. p. 288. 867). Der Verf. ernährte diese Insekten mit Ameisenpuppen, Fliegen u. a. Insekten und bemerkt, dass sie Pflanzen unberührt lassen. Es wäre also die Verfolgung der Maulwurfsgrille ebenso ungerechtfertigt als die des Maulwurfs und der angebliche Schaden scheint von den Engerlinge verursacht zu werden.

Cleghorn berichtet über eine Acheta, welche in Indien die Casuarinen zerstört (Proc. Ent. Soc. London 1868. p. XVIII.)

Locustina. *Phalangopsis annulata* Bilimek (l. c. 904) 1 n. A. aus einer Mexikanischen Höhle.

Cosmoderus Lucas (Ann. Soc. Ent. France 4. ser. VIII. p. 325. pl. 8) eine n. Gen., verw. mit *Hetrodes* für *Ephipp. erina-ceus* Fairm.

Biologische Mittheilungen über Locustinen und Acrydier machten Walsh (Pract. Entom. 11. p. 1—5); über Locustinen-Eier im Stengel der Baumwollpflanze Hagen (Proc. Boston. Soc. N. H. XI. p. 434) und Scudder über *Chalcididen*, parasitirend in Eiern von *Oedipoda carolina* (ebenda XII. p. 99).

Acridiodes. Ueber den durch *Caloptenus italicus* verursachten Schaden berichtet Künstler (l. c. 930).

Eine Beobachtung Trimen's über die Begattung der Puppen von *Paecilocerus* in Süd-Afrika dürfte noch bewiesen werden. (Proc. Ent. Soc. 1867. p. 105.)

A. J. Jäckel: über *Oedipoda migratoria* in Bayern (Corr.-Blatt d. zool.-min. Ver. Regensb. XXI. p. 83).

Giraud bespricht eine Arbeit Come's über die Algerischen Heuschrecken (*Acrid. peregrinum* und *migratorium*), welche aus südlicheren Gegenden heraufziehen. Die frischausgekrochenen vollkommenen Thiere haben anfangs eine rosenrothe Farbe und verändern dieselbe erst später, wenn sie zur Fortpflanzung reif geworden. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. X—XIII.)

Physopoda. Frauenfeld berichtet über das Auftreten von Thrips-Arten in Treibhäusern und beschreibt *T. Benseleri* eine n. A. auf Zea Mais bei Wien. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. zu Wien T. XVII. 800.)

Fr. Löw, über *Helioth. haemorrhoidalis* auf *Viburnum tinus*. (Ebend. p. 747.)

Walsh bespricht die Lebensweise einer Thrips-Art, welche er für Carnivor hält und zählt die mit dem Namen *Thrips* bezeichneten Insekten auf. (Pract. Entom. II. p. 46—51.)

Forficulina. H. Dohrn giebt (Stett. Zeit. 1867. p. 341) Nachträge zu seiner Monographie der Dermapteren und führt die übersehene Gattung *Chelidura* und deren Arten auf.

Derselbe ergänzt den Charakter von *Pygidicrana ophthalmica* u. a. A. Stål's. Ferner beschreibt derselbe n. A. der obigen Gattung und von *Foreinella*, *Psalidophora* und *Labia* (l. c. 343 sq.) (je 1 Sp.)

Hagen berichtet, dass sein *Calotermes japonicus* eine *Forficulide* u. z. wahrscheinlich *Brachylabis maritima* sei. (Proc. Boston Soc. Nat. Hist. XII. p. 139.)

Labidura advena Meinert eine n. A. Jamaika (Naturh. Tidsskr. 3. s. V. p. 279).

Japygidae. A. Humbert beschreibt eine n. A. der Gattung *Japyx* Halid. (Revue de Zoolog. 1868. p. 345. pl. 22 *J. Saussurii* aus Mexiko.)

Lucas giebt einen Auszug aus Haliday's Beschreibung des *Japyx solifugus* (Bull. Soc. Ent. France 1867. p. 20).

Poduridae. Saunders erwähnt das Auftreten von Poduriden auf Schnee in Yorkshire (? *Pod. tuberculata* Templ.) (Proc. Entom. Soc. 1867. p. 85.)

Lepisma anophtalma Bilimek (l. c. p. 905) eine n. A. aus Höhlen in Mexiko.

366 Brauer: Bericht üb. d. Leist. in d. Naturgeschichte

Podura hyperborea Boheman (Öfvers. Vetensk. Acad. Forhandl. 1865. p. 577) eine n. A. von Spitzbergen.

Lucas erwähnt einige Zerstörungen, welche *Lepisma Saccharina* verursachte. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. 22.)

Sir J. Lubbock, Notes on the Thysanura (Part. III. Trans. Linn. Soc. Vol. XXVI. p. 295—304. pl. 21, 22 gelesen 1867).

Enthält die Beschreibung von 18 englischen Arten (4 n. A. 2 *Smynturus*, 1 *Degeeria*, 1 *Achorutes*.)

Psocida. M'Lachlan hat eine vorzügliche Arbeit über die englischen *Psociden* veröffentlicht. Beschreibungen sowohl als Abbildungen sind musterhaft. (Ent. Monthl Mag. V. III. p. 177, 194, 226, 241 u. 270. pl. 2.)

Nach den Beobachtungen Blackwells und M'Lachlan's ist *Atropos divinatorius* die oft bestrittene Ursache des Klopfens der sogenannten Todtenuhr (Proc. Ent. Soc. p. 73 und Ent. M. Mag. IV. p. 19—20.)

Caecilius Dalii und *Elipsocus Westwoodi* M'Lachlan l. c. 274. 2 n. A. Engl.

Perlariae. Laboulbène berichtet über das Eierlegen von *Nemura* und die Absonderung einer gelben Flüssigkeit aus den Beingelenken von *Perla parisina* Rbr. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. XXXVII.)

Libellulina. Hagen stellt (Stett. Z. 1867. 221) die Gattung *Tholymis* für *Lib. Tillarga* und Verw. auf. Ferner beschreibt derselbe n. Arten d. Gatt. *Tramea* (3 Sp.) p. 226.

Derselbe stellt (Verh. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien 34 ff.) n. A. in d. Gattgn. *Anax* (6 sp.), *Aeschna* (1) auf und charakterisirt die von Selys angenommenen (nicht veröffentlichten) n. Gttgn.: *Neuraeschna*, verw. mit *Aeschna*, für 1 Burmcistersche Art, ferner die Cordulidengattungen *Synthemis*, *Idionyx*, *Zygonyx* und *Epophthalmia* und führt die bezüglichen typischen Arten auf. Die Arbeit enthält zahlreiche synonymische Berichtigungen.

Derselbe berichtet in der Stett. Ent. Zeit. 1867 über die (Proc. Ac. Nat. Sc. Philad. 1857, 58) von Uhler beschriebenen Odonaten (p. 87), ferner über die von Scudder aufgestellten Arten (p. 96); über die Odonaten Cuba's mit nach dem Leben entworfenen Beschreibungen von Gundlach.

Derselbe hat einen Vergleich der vom Ref. im »Novara-Werk« aufgestellten Arten mit jenen seiner und de Selys's Sammlung unternommen und beschreibt n. A. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. T. XVII. p. 31—62.)

Derselbe bespricht die zur Gattung *Nannophya* gehörenden Arten und erwähnt der n. Gatt. *Hypothemis* s. aus Celebes (ohne Beschreibung) Stett. Ent. Zeit. p. 91.

Derselbe stellt ebenda p. 232 die Gatt. *Rhyothemis*, für *Libell. Phyllis* De Haan und Verw. auf.

Derselbe, die Odonaten Cuba's (Fortsetzung) Stett. Ent. Zeit. 1867. 444. und Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. VI. p. 289—294.

Diese Arbeiten enthalten wichtige Beiträge zur Kenntniss der Amerikanischen Odonaten und viele synonymische Berichtigungen über die von Scudder aus Cuba, der Isle of Pines und von den White Mountains beschriebenen Arten. (Siehe d. Bericht f. 1866.)

Derselbe stellt die n. Gatt. *Macrothemis* auf für *L. pleurosticta* Burm. u. a., verw. mit *Dythemis*.

Selys-Longchamps beschreibt (Comptes rendus de la Soc. Entomologique de Belgique 1. Febr. 1868) n. Arten in den Gattungen *Libellula* 3, *Erpetogomphus* 1, *Cordulegaster* 1, *Gynacantha* 1, *Cora* 1, *Agrion* 1 und *Telebasis* 1 aus Mexiko.

Derselbe stellt (ebenda 7. Mars 1868) die neuen Gattungen *Hemiphlebia* für eine n. A. aus Queensland und *Synlestes* für eine n. A. ebendaher auf. Erstere weicht von allen lebenden Odonaten durch die Verschmelzung des Vierecks mit der Basalzelle ab und nähert sich den fossilen Formen.

Referent hat einige Arbeiten über neue exotische Odonaten, insbesondere über die Gattung *Neurothemis* s. (*Polyneuria* Ramb.) und den bei vielen ♀ derselben beobachteten Dimorphismus veröffentlicht. Letztere erscheinen in zwei Formen; d. h. einige haben reich- und dichtgenetzte Flügel, gleich den Männchen, andere haben das weitmaschige Adernetz der *Diplax*-Arten und wurden vom Referenten u. a. früher als eigene Arten anderer Abtheilungen beschrieben. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XVII. p. 3, 287, 971 u. 811.)

Derselbe beschreibt l. c. n. A. in den Gattungen: *Neurothemis* 8 A. p. 8 und p. 976, *Libellula* 1, *Diplax* 2, *Tramea* 8, *Celi-themis* (3 sp., nach Hagen *Rhyothemis*-Arten), *Agrionoptera* 1, *Neurobasis* 1, *Gynacantha* 1, *Rhyothemis* 1.

Derselbe veröffentlichte Beschreibungen neuer von Semper auf den Philippinen gesammelten Odonaten (Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. T. XVIII. p. 167 u. 558) und charakterisirt neue Gattungen (ebenda p. 711. Siehe *Neuroptera*).

Derselbe stellt folgende n. Gattgn. und Arten aus der Familie Odonata auf: *Onychothemis* n. Gatt., verw. mit *Libella* s. mit 1 n. A. Philippinen, *Brachydiplox* mit 1 n. A. ebendah.; *Diplacina*, verw. mit *Diplax*, mit 1 n. A. und 4 A. Rambur's; *Urothemis*, verw. mit *Corduliden*, für *Lib. Edwardsii* Selys und 1 n. A.; *Trithemis* für *Lib. aurora* Burm.; *Lyriothemis*, verw. mit *Uracis*, mit 1 n. A. Philippinen; *Tetrathemis*, verw. mit *Nanophya* (? = *Hypothemis* Hg.) für 1 n. A. ebendah. (l. c. p. 170 sq.);

Pachydiplax für *L. longipennis* Burm.; *Erythrodiplax* für *Lib. umbrata* L.; *Microthemis* für *Perith. Duiwenbodei* Brauer; *Nannodiplax* für *Nan. rubra* Brauer; *Nannodythemis* für *N. australis* Brauer; *Nannothemis* für *N. bella* Uhl.; *Libella* für *Lib. albistyla* und Verwandte; *Brachythemis* für *L. contaminata* Fabr.; *Crocotthemis* für *L. erythraea* etc. (Verzeichniss der bekannten Neuropt. p. 360 ff. und p. 711 ff.). — Neue Arten beschrieb derselbe in den Gattungen: *Libella*, *Rhyothemis*, *Amphicnemis*, *Hy-pocnemis*, *Platysticta* und *Agrion* (l. c. 167 sq. u. 541 sq.).

Giraud bespricht den Farbenwechsel der Odonaten während des Lebens (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. 13). (Wesentlich wird die Farbe dieser Thiere durch Ausscheidung einer blauen Wachsmasse modificirt. Ref.)

A. S. Packard: Ueber Odonaten. (Americ. Naturalist Vol. I. p. 304.) Verf. giebt eine allgemeine Schilderung über die bekannte Lebensweise und über den Bau der Hinterleibsanhänge. Mehrere amerikanische Arten sind abgebildet.

R. R. Uhler: Ueber die Odonaten von Hayti (Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. XI. p. 295. 298).

G. du Plessis: Libellulides des environs d'Orbe. (Mittheil. schweiz. entom. Gesellsch. II. p. 313—321.) (12 *Libellula*, 4 *Corulia*, 4 *Aeschna*, 4 *Gomphus*, 3 *Calopteryx*, 5 *Lestes*, 7 *Agrion*, 1 *Platycnemis*.)

Pryer berichtet über das massenhafte Auftreten von Libelluliden in Shanghai. (Journ. N. China Branch. Roy. Asiatic. Soc. n. s. IV. 75. 76.)

Girard erwähnt *Libell. leucosticta* Burm. aus Smyrna. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. CVIII.)

Ghilia ni beschreibt eine grosse Einwanderung des *Anax mediterraneus* Selys von Afrika nach Italien (Revue et Mag. Zool. 1868. p. 223).

Referent erhielt die Art zu wiederholtenmalen aus Dalmatien und Südtirol.

Ephemerina. *Oligoneuria trimeniana* M'Lachlan eine n. A. Port-Natal. (Ent. M. Mag. IV. p. 177.)

A. E. Eaton hat eine wichtige Arbeit über die Gattungen der Ephemeriden veröffentlicht. (Ent Month. Mag. Vol. V. p. 82—91.)

Derselbe unterscheidet (l. c. 82) in der Familie Ephemeridae 18 Gattungen, von denen folgende neu sind: *Tricorythus*, für *Caen. varicauda* P.; *Campsurus*, Type *Pal. latipennis* Wlk.; *Polymitarcys*, Type *Pal. virgo* Oliv.; *Coloburus*, Type *Baët. humeralis* Wlk.; *Siphonurus*, Type *B. flavida* E. Pict.; *Baëtis* (Leach) Eaton = *Cloë* pars Pictet; *Baëtis* Pict. = *Heptagenia* p. (Walsh) Eaton.

Neuroptera.

A. E. Eaton: Ueber einige Englische Neuropteren (Ann. Mag. Nat. Hist. 3. ser. Vol. XIX. p. 395—401).
Siehe bei den Familien.

H. A. Hagen giebt wichtige Beiträge zur Arten-Beschreibung der Gattung *Rhaphidia* (übersetzt von M'Lachlan in Transact. Ent. Soc. London 3. ser. Vol. V. p. 493).

A. W. M. van Hasselt macht kleine Mittheilungen über Phryganiden (Tijdschrift voor Entomol. 2. ser. Deel 1. p. 211).

R. M'Lachlan veröffentlichte eine für jeden Neuropterologen unentbehrliche Arbeit über die von F. Walker aus dem British Museum beschriebenen Arten der Ordnung part II bis zu dem Ende der Gattung *Myrmeleon* und beschreibt neue Gattungen und Arten (Journ. Linn. Soc. Vol. IX. Zool. p. 330—381. pl. 8).

Derselbe macht Bemerkungen über europäische Phryganiden und beschreibt neue Gattungen und Arten: (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 50—63).

Derselbe: Notizen über Trichoptera aus England (Ent. Annual 1868. p. 1—7).

Wichtige Beiträge zur Kenntniss der Neuropteren hat derselbe in mehreren, zum Theil grösseren Arbeiten geliefert. 1) Monographie der Neuroptera Planipennia Englands (Trans. Ent. Soc. Lond. 1868. p. 145—224. pl. 8—11), 2) Beiträge zur Kenntniss des Trichopteren Europa's mit Beschreibung neuer Arten, 1. Th. (ebenda p. 289—308. pl. 14); 3) Ueber die Trichoptera Neu-Seelands mit einem Verzeichniss der bekannten Arten (Journ. Linn. Soc. Zool. 1868. Vol. X. p. 196—214. pl. 2); 4) Ueber Monocentra lepidoptera Rambur (= Halesus S. G.) (Ann. Soc. Ent. France. 4. sér. T. VIII. p. 749. pl. 12. fig. 7—13). Diese Arbeit giebt eine interessante Aufklärung über ein Insekt, welches bisher räthselhaft war. — In Betreff der zuerst genannten Arbeit heben wir hervor, dass der Verfasser hier zuerst die charakteristischen Hinterleibsanhänge bei Hemerobiden zur Charakteristik der Arten benutzt

hat. Bisher hatte man in der Bestimmung durchaus keine Sicherheit, da die sonst guten Charaktere, welche Wesmael angab, dennoch viele Schwankungen zeigen.

Frauenfeld verzeichnet die Netzflügler der Nicobaren (l. c. p. 291).

M. Rostock verzeichnete (Berlin. Ent. Zeit. 1868. p. 219) die in Sachsen und zwar besonders in der Lausitz bei Dretschen aufgefundenen Neuropteren und Pseudoneuropteren. Erstere sind durch 133 Arten vertreten (Pannorpiden 5, Phryganiden 87, Sialiden 9, Megalopteren 32 Arten). (Siehe Orthoptera.)

S. H. Scudder hat seine Untersuchungen über die in der Kohle von Nordamerika aufgefundenen merkwürdigen fossilen Neuropteren (?) veröffentlicht und giebt eine ausführliche Beschreibung des Flügelgeäders der Familien dieser Ordnung (Mem. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. I. p. 173—192. pl. 6).

Es scheint zweifelhaft, ob beide von Scudder beschriebenen Thiere in eine Familie, d. i. Palaeopterinae Sed. gehören, vielmehr scheint *Miamia* zu den Sialiden oder Termiten, *Heimeristia* zu den Ephemeriden zu gehören. Es ist also bis jetzt die Ordnung noch nicht festgestellt, in welche sie gereiht werden könnten. Ref.

Sélyslongchamps giebt die Beschreibung einer neuen Art in Ann. d. l. Soc. Ent. de Belgique tom. X. p. 253. pl. 2.

J. Wallengren (Öfvers. Kongl. Vetensk. Akad. Förhandl. 1865. p. 143. 144) giebt hier eine Aufzählung und Charakteristik von fünf neuerlich in Schweden aufgefundenen, bereits bekannten Neuropteren (*Rhaphidia ophiopsis* Schum., *Chrysopa tenella* Schneid., *pini* Brauer, *prasina* Burm. und *abdominalis* Brauer).

J. O. Westwood giebt die Beschreibungen von neuen Mantispiden-Arten des Oxford und British Museum. Trans. Ent. Soc. London. 3. ser. Vol. V. p. 501—508.

Referent veröffentlicht einige Arbeiten im XVII. Bd. d. Verh. der k. k. zool.-bot. Ges. zu Wien.

Derselbe hat eine grössere Arbeit über alle Gattungen dieser Ordnung unter dem Titel: Verzeichniss der bis jetzt bekannten Neuropteren im Sinne Linné's unternommen (Verh. d. k. k. zool.-bot. Gesells. in Wien T. XVIII. p. 359 ff. und p. 711 ff.)

Im ersten Abschnitt sind alle Genera nach der analytischen Methode in Tabellen gebracht (340 Genera und 111 Untergattungen). Neue Gattungen finden sich besonders bei den Pseudoneuropteren (siehe Orthoptera) in der Tribus Libellulina, der auch der 2. Abschnitt ausschliesslich gewidmet ist. — In der Einleitung glaubte Ref. aber hervorheben zu müssen, dass er sich in Bezug der Systematik der Ansicht Erichsons anschliesse und die Pseudoneuropteren nur des allgemeinen Usus wegen mit einbezog. In dieser Weise sollen alle Abtheilungen der Ordnung durchgenommen werden und die Arten nach bestimmter Gruppierung mit Angabe des Vaterlandes — wie dies bereits im 2. Abschnitt begonnen wurde — aufgezählt werden.

Derselbe beschreibt ferner n. G. u. A. ebenda p. 186 u. 189 (Megaloptera) und p. 263 (Phryganiden).

Hemerobiidae. M. Lachlan stellt l. c. p. 243 als n. Gatt. auf: *Crambomorphus*, verwandt mit *Stenares* für *Palp. haematogaster* Gerst. und *Echthromyrmex* mit 1 n. A. aus Bagdad verw. mit *Dimares*. Neue Arten sind beschrieben in der Gattung *Palpares* 6 sp. Afrika, *Creagris* 1 sp. Natal und *Glenurus* 2 sp. Japan. Journ. Linn. S. IX.

Derselbe giebt die Synonymie der Walker'schen Hemerobiden-Arten l. c. 261 und stellt als neue Gattungen auf: *Porismus* verw. mit *Osmylus* für *O. strigatus* Burm. u. *Stenosmylus* verw. mit *Osmylus*, für zwei Walker'sche und 1 n. A. aus Australien.

Derselbe beschreibt als n. A. in d. Gatt. *Chrysopa* 7 sp., *Myiodactylus* 1 und Ent. M. Mag. IV. 151 *Coniopteryx* 1 sp.

Derselbe erwähnt das muthmassliche ♀ von *Trichoscelia notha* Westw. (Proc. Ent. Soc. 99) und stellt (Journ. Linn. Soc. 262), die n. Gatt. *Ditaxis* für *M. biseriata* Westw. auf. Derselbe beschreibt (ebend. 255) *Trichoscelia latifasciata* eine n. A. aus Ega.

Selys - Longchamps giebt die Beschreibung von *Nemoptera Ledereri* einer n. A. aus Kl. Asien im Vergleich mit den nächstverwandten Arten (Ann. Soc. Ent. Belg. X. p. 253. pl. 2.)

Stein erwähnt das Vorkommen von *Mantispa styriaca* bei Spandau als nördlichsten Fundort. (Berl. Ent. Zeit. 397).

Westwood beschreibt (Trans. Ent. Soc. Lond. V. p. 501) 16 n. A. der Gattung *Trichoscelia* aus Südamerika. Von einer Art wird die Lebensweise bei *Myrapetra scutellaris* erwähnt.

Nemoptera imperatrix Westwood (Trans. Ent. Soc. 1867. 507) eine n. A. aus West-Afrika.

Referent giebt die Abbildung und Beschreibung der Larve von *Hypochrysa nobilis* und *Chrysopa pallida*, ferner erwähnt er die Larve von *Hemerobius* und *Drepanopteryx* (l. c. 27. pl. 9).

Derselbe beschreibt n. A. d. G. *Hemerobius* und *Micromus* (l. c. 507. pl. u. 508).

Derselbe charakterisirt neuerdings die Gattung *Drepanicus* Blanch. und beschreibt eine n. A. derselben (l. c. p. 281).

Derselbe beschreibt *Mantispa erythraea* eine n. A. aus Brisbane l. c. 506.

Derselbe beschreibt die Larve des *Dendroleon pantherinus* Fab., welche im Moder alter Weisspapeln gefunden wird und keinen Trichter macht, und giebt eine kurze Charakteristik der bis jetzt bekannten Larven dieser Subfamilie (l. c. 963. pl. 14. fig. 3).

Derselbe hebt die Aehnlichkeit von *Myr. sinuatum* Olivier und *Palp. haematogaster* Gerst. hervor und zieht beide zur Gattung *Stenares*. Zu ersterem gehört S e b a's Abbildung (Ther. pl. 86. fig. 5). Ebenda bemerkt er, dass nicht alle Acanthaclisis-Arten hakige Sporne besitzen.

Neue Gattungen und Arten beschrieben ferner: M'Lachlan *Leucochrysa* n. Gatt. verw. mit *Chrysopa*, für varia Schnd. u. a. (l. c. 208), *Notochrysa* n. Gatt. verw. mit *Chrysopa*, für *Ch. italica* und Verw. (Trans. Ent. Soc. London 1868. p. 195; *Hemero-bius* 2 n. A. England ebendas. 177 sq., *Coniopteryx* 1 n. A. Italien (ebend. 193); — Referent 1 *Glenurus* Pelew-Insel; 1 *Macronemurus* und 1 *Myrmeleon* Südeuropa, Corfu.

Sialidae. Hagen beschreibt 5 n. A. der Gatt. *Rhaphida* (l. c. 496 sq.)

M'Lachlan giebt die Revision der von Walker aufgeführten Arten der Familie und beschreibt n. A. in der Gattung *Chauliodes* 2 sp. und *Corydalis* 3 sp. l. c. 231 sq. pl. 8.

Die Larve von *Corydalis cornutus* ist abgebildet im Amer. Natur. 1. p. 436.

Panorpidae. M'Lachlan zählt die Japanesischen *Panorpen* auf (5 sp. 2. n. Journ. Linn. Soc. IX. 256). Siehe hierüber auch Hagen (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 90).

Eaton erwähnt die Artunterschiede von *P. comunis*, *germanica* und *cognata* (Ann. Mag. Nat. Hist. XIX. 395).

Bittacus nigriceps De Selys (Comptes rendus d. l. Soc. Entomologique d. Belgique, 7. Mars 1868) eine n. A. aus Melbourne und Queensland.

Trichoptera. Eaton spricht über Abänderungen im Flügelgäader und über die Nymphenhülle von *Brachycentrus* l. c. 398. mit fig.

Goniotaulius arcticus Boheman (Öfvers. Vetensk. Akad. Forhandl. 1865. p. 577) eine n. A., Spitzbergen.

Bereodes Eaton (Ann. Mag. N. H. XIX. 400) eine n. Gatt. für *Silo minutus* Klti.

Drei ausgezeichnete monographische Arbeiten hat Hagen veröffentlicht. (Stett. Ent. Zeit. 1868. 1. Gattung *Beraea* p. 51 sq., 2. Gatt. *Psychomia* p. 259, 3. Gatt. *Dasystema* p. 267.)

Derselbe beschreibt *Agapetus tomentosus* Pict (ebend. p. 18).

M'Lachlan charakterisirt einige ungenau bekannte Arten dieser Familie, stellt fest, dass die ♂ der Gattung *Chaetopteryx* unbewehrte Vorderschienen haben und beschreibt neue Arten in den Gattungen *Stenophylax* 2 sp., *Halesus* 2, *Apatania* 1 und *Rhyacophila* 1 in ausgezeichnete Weise. Als neue Gattung beschreibt derselbe ebenda p. 54 sq. *Potamorites*, verwandt mit *Chaetopteryx*, Type *Enoicyla limnophiloides* Brauer; *Cryptothrix*, verwandt mit der vorigen, für *En. nebulicola* Hg. (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 50—63.)

Derselbe macht synonymische Bemerkungen über einige Arten und giebt Beiträge zu deren Charakteristik. *Apatania vestita* M'L. ist neu und nicht = Kolenati's-Art, sie wird *muliebris* umgetauft. (Ent. Ann. 1868. p. 1—7.)

Derselbe: Ueber die Larve von *Hydroptila* Ent. M. Mag. IV. p. 17.

Derselbe erwähnt ein gynanthropomorphes Individuum von *Limnoph. striola*. (Proc. Ent. Soc. 1867. p. 99).

A. Meyer giebt interessante Beiträge zur Lebensweise der Phryganiden und verzeichnet die Arten Westphalens (Stett. Ent. Zeit. p. 153—169).

C. S. Tomes berichtet über eine Phryganiden-Larve (Quarterl. Journ. Microsc. Sc. Vol. XV. p. 248. pl. 9) (?*Hydroptila*).

Acrophylax eine neue Gattung aufgestellt vom Referenten (l. c. 742) mit 1 n. A., verwandt mit *Chaetopteryx*, aus den Karpathen.

Derselbe beschreibt neue Arten der Gattungen *Wormaldia* 1 sp. und *Hydromanicus* 2 sp. von d. Fidji-Ins. (l. c. T. XVII).

Neue Gattungen und Arten beschrieben ferner: M'Lachlan (Journ. Linn. S. l. c. *Olinx*, verwandt mit *Silo* mit 1 n. A. Neu-Seeland; *Hydrobiosis*, verwandt mit *Psilochorema* mit 2 n. A. ebendah. Neue Arten: 1 *Setodes*, 1 *Polycentropus*, 2 *Pycnocentria*, 1 *Tetracentron*, 1 *Leptocerus?*, 1 *Psilochorema*, Neu-Seeland; — Trans. Ent. Soc. 1868. p. 300: *Arctopsyche*, verwandt mit *Hydropsyche* für *H. ladogensis* Klti und *obesa* Hg.; *Dolophilus*, verwandt mit *Wormaldia* mit 1 n. A. Kärnthen; neue Arten ebend. p. 289: 1 *Neuronionia*, 1 *Stenophylax*, Lapland, 3 *Halesus* (*Drusus*), Schweiz, Südeuropa; 2 *Sericostoma*, Schweiz, Kärnthen; 1 *Oligoptectrum* (= *Dasytoma* Rb.), Kärnthen, 1 *Setodes* ebendah.

Referent: *Oestropsis*, verwandt mit *Polymorphanus* Wlk. 1 n. A. von Semper, auf den Philippinen, *Oestropsyche*, verwandt mit der vorigen mit 1 n. A. ebendah., 1 *Dipseudopsis* ebendah.

Hagen: Drei neue Arten *Dasytoma*, Alt-Castilien. Lapland.

Biologische Mittheilungen sind: M'Lachlan über *Enoicyla pusilla* Burm. und deren am Lande lebende Larve (Ent. M. Mag. V.

p. 43. 143. 170); Lucas über ein Phryganiden-Gehäuse aus Brasilien, zusammengesetzt aus Quarz und Topas-Stückchen. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. LXVIII.)

Stylopidae. L. v. Heyden (Berl. Ent. Zeit. 1867. 398 zählt die von ihm an exotischen Hymenopteren gefundenen Xenos-Larven auf. Er fand solche auf *Eumenes tinctor* Christ., *E. fenestralis* Sauss., *Odynerus chloroticus* Spin., *Sphex ichneumoneus* L. (einhalbmal grösser als Xenos Pakii Germ.)

Mäklin Öfvers. Finska Vet. Soc. Förh. VIII. p. 84) berichtet über eine in Finnland gefundene stylopisirte *Andrena* und bespricht die systematische Stellung der Familie.

G. A. J. Rothney erzählt von einem Fall, in welchem der männliche *Stylops* sich 5 Monate nach dem Tode der ihn tragenden *Andrena* entwickelte. (Ent. Monthl. Mag. III. p. 235.)

F. Smith berichtet über das Vorkommen einer Xenos (?) Art auf *Paragia decipiens* Shuck. in Süd-Australien. (Proc. Ent. Soc. 1867. LXXXVIII.)

Coleoptera.

Von F. Lacordaire's Genera des Coléoptères ist der VIII. Band, die 1. Abth. der Longicornier enthaltend, erschienen, (Paris 1869 vordatirt), Prionides und der grössere Theil der Cerambyciden.

Das von Schaum mit Kiesenwetter begonnene von letzterem fortgesetzte Werk „die Insekten Deutschlands enthält im I. Bde. 2. Abth. 1867 die Dyticiden und Gyriniden.

Fr. Bates beschreibt neue Gattungen und Arten von Heteromeren (Transact. Entom. Soc. London 1868. p. 259—274. pl. 12).

H. W. Bates beschreibt 3 neue Arten der Gattung *Ctenostoma* (Ent. Month. Mag. Vol. IV. p. 276) und giebt Bemerkungen über Copriden (Coleopterol. Heft. IV. p. 87. 1868.)

H. Burmeister giebt Bemerkungen über die Gattungen *Barypus*, *Cardiophthalmus* und *Odontoscelis* (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 225). Der Verf. beweist, dass die beiden ersteren Gattungen zusammenfallen, da die von Lacordaire angegebenen Unterschiede nicht haltbar sind. Er zählt 7 A. der Gatt. *Barypus* (1 neu) und 4 A. der Gatt. *Odontoscelis* aus Süd-Amerika auf.

C. A. Dohrn bespricht in anziehender Weise einige seltene Käfer (Cetoniiden) aus Süd - Afrika (aus einer Mission im Hererogebiete zwischen dem Caplande und Benguela. (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 229.) Der Verf. macht hiebei mehrere synonymische Bemerkungen.

Derselbe giebt (ebend. p. 261) eine genaue Beschreibung und Abbildung des riesenhaften *Macrotoma heros* Heer aus der Familie der Prioniden und spricht sich in gerechter Weise gegen die versteckte Publikation und Benennung desselben in Zürich aus. (Reise im Innern der Insel Viti-Levu von Dr. Ed. Graeffe.)

W. Eichhoff beschreibt neue amerikanische Borkenkäfer-Gattungen und Arten und einige neue Arten aus anderen Welttheilen. (Berl. Ent. Zeit. 1868. p. 145—152. 2. Abth.)

Derselbe: Ueber neue Borkenkäfer ebenda p. 273—282.

H. Fuss beschreibt neue Käfer. (Berlin Ent. Zeit. 1868. p. 353.)

E. v. Harold hat unter dem Titel: „Coleopterologische Hefte“ (München) eine Zeitschrift gegründet, welche in zwanglosen Lieferungen erscheint. Vom Jahre 1867 liegen das 1. u. 2., vom Jahre 1868 das 3. u. 4. Heft vor.

Derselbe giebt eine Monographie der Gattung *Canthon* (Berlin. Ent. Zeit. 1868. p. 1—244) und Mittheilungen über *Uroxys* und *Trichillum* (Coleop. Hefte III. p. 33), ferner beschreibt derselbe neue Arten der Gattung *Chaeridium* (l. c. IV. p. 32) und neue Coprophagen (l. c. III. p. 80 und IV. p. 79) so wie die Arten der Gattung *Calathus* (l. c. III. p. 90).

(Ein Theil der neuen Arten in der Gattung *Canthon* fällt indessen durch die 1867 als Separatabdruck erschienene Arbeit Redtenbacher's über die Coleopteren der Novara - Expedition weg. Referent).

Zahlreiche Beiträge zur Kenntniss der Coleopteren veröffentlicht G. Kraatz in d. Berlin. Ent. Zeit. 1867 u. 1868 (über *Bruchus*, *Anaspis*, *Staphylinen*, *Longicornier* u. a.).

J. Kaup veröffentlicht einen Prodomus zu einer

Monographie der Passaliden (Coleopt.-Hefte III. p. 4) und beschreibt 2 neue Arten Lucaniden (l. c. IV. p. 77).

Von den Passaliden giebt der Verf. eine Synopsis der Genera, deren einige noch nicht charakterisirt sind, und ebenso der Arten in einigen Gattungen.

L'Abeille Mem. d'Entomologie par M. S. A. de Marseul avec la collaboration de plusieurs membres distingués de la Soc. ent. de France Tom. IV. livr. 2—6. 1867. Unter diesem Titel erscheint ein bis jetzt nur Mittheilungen über Coleopteren enthaltendes Journal.

Neue syrische Colcopteren beschreibt Marseul (S. A. de, L'Abeille V. p. 171. 1868). Derselbe giebt ebenda p. 51 eine Monographie der europäischen Endomychiden.

A. Murray giebt ein Verzeichniss der Coleopteren Alt-Calabars an der Westküste Afrikas (Ann. Mag. Nat. Hist. London 3. ser. Vol. XIX. p. 167 u. 334. Vol. XX. p. 20. 83. 314. 1867; 4. ser. Vol. I. p. 323. pl. 9. und Vol. II. p. 91. pl. 8. 1868); ferner berichtet er über eine unbeschriebene, lichterzeugende Larve (? *Astraptor illuminator*) (Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. X. p. 74. pl. 1. 1868) und beschreibt eine neue Gattung der Nitiduliden (Coleopt.-Hefte IV. p. 78. 1868.)

E. Mulsant und Cl. Rey haben zwei monographische Arbeiten unter dem Titel: Tribu des Scuticolles und Tribu des Floricoles in den Ann. Soc. Linn. de Lyon n. s. T. XV. p. 1—188. u. p. 237—402 veröffentlicht.

Die erste behandelt die Dermestiden, deren frühere Stände und Systematik. Die Verff. unterscheiden zwei Gruppen: 1) Dermestaires; das Mesostern länger als breit. 2) Trogodermaires, das Mesostern breiter als lang. Jede dieser Gruppen zerfällt wieder in zwei Zweige, je nach der Bildung des Prosternums oder der Schienen in Bezug der Tarsen. — Die zweite Arbeit behandelt die Melyriden. Sie theilen dieselben in folgende Gruppen: I. Fühler nicht in eine abgestutzte dreigliedrige Keule endigend. A. Oberseite zottig: Dasytidae; B. Oberseite fast glatt: Melyridae; C. Oberseite mit schuppiger Pubescenz, Danacidae. II. Fühler in eine dreigliedrige abgestutzte Keule endigend: Phloeophilidae.

L. Pandellé hat eine Monographie der europäischen Arten der Gattung *Trechus* verfasst und giebt eine Uebersicht der französischen Arten der Gattungen *Pro-*

teinus, *Oxytelus* (Gruppe depressus) und *Apion* (Gruppe ulicis). (Matériaux pour la Faune des Col. d. France. Juli 1867.)

Paasch hat die Fühler der Palpicornier in Bezug ihrer Gliederzahl einer näheren Prüfung unterzogen und fand, dass dieselben bei den Arten der Gattung *Helophorus* bald 8- bald 9-gliedrig (je nach den Arten) sind. Weiter bespricht er das Prosternum der *Noterus*-Arten. (Berl. Ent. Zeit. 1868. p. 308.)

Beobachtungen über einige Coleopteren hat L. Reiche veröffentlicht (Col. Hefte III. p. 1—3. 1868). Die Arbeit enthält viele synonymische Bemerkungen.

E. Suffrian veröffentlicht *Synonymische Miscellanea* (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 21 u. 170) und ein Verzeichniss der von Gundlach in Cuba gesammelten *Chrysomelinen*. (Dieses Archiv 1868. p. 163.) Erstere Arbeiten betreffen die Gattung *Haemonia*, letztere *Cryptocephalus*.

J. Thomson veröffentlicht in zwangslosen Heften seine Untersuchungen über Coleopteren. Der erste Theil enthält *Longicornier* und die Beschreibung einer *Chelonarium*-Art (*Physis*, Recueil d'Hist. natur. Paris T. I. p. 10. 1867.)

Kleinere Mittheilungen über Coleopteren machten Gorham, Rye, D. Sharp und V. C. de Rivaz in Ent. monthl. magazin 1867. Hauptsächlich über englische und schottische Arten.

Ueber den sog. „Coffee-borer, *Xylotrechus quadripes* Chevr. berichtet J. W. Dunning (Transact. Ent. Soc. Lond. 1868. p. 105--132).

Smith zählt fünf Coleopteren-Larven auf, welche bei den indischen Kaffeepflanzern als „borers“ bekannt sind. (Proc. Ent. Soc. London 1868. p. XIX.)

Arm. Fermouze: *De la Cantharide officinale*. (Siehe Guerin Revue et Magasin de Zool. 1867. p. 452. Thèse de Pharmacie. 4. p. 53 mit 5 pl. Inaugural-Diss.)

Nach den Berichten über diese Arbeit ist in derselben nichts über die Weiterentwicklung der jungen Larve enthalten (— die Angaben Kirchner's, dass dieselbe Engerlinge frisst, kann ich nicht für richtig halten, da ich bereits in dieser Richtung Versuche gemacht habe und bin der Ansicht, dass hier eine Verwechslung

stattgefunden hat. Referent.) Interessant ist die Aufzählung der den getrockneten Canthariden schädlichen Insekten.

S. J. Lubbock macht Mittheilungen über die Larve von *Micropeplus staphylinoides* (Transact. Ent. Soc. London 1868. p. 275), dieselbe findet sich unter abgestorbenen Zweigen.

Mocquerys zeigt an, dass die Herkunft und Fälschung der Wolle durch darin enthaltene Käfer erkannt werden kann. Ein Ungenannter zählt eine Liste von 48 Arten aus russischer Wolle auf. (Horae Soc. Ent. Ross. V. p. 26).

Shimer berichtet über die aus einer todten Stachel-
esche (*Xanthoxylum americ.*) gezogene Käfer (Proc. Amer. Ent. Soc. 1868. p. VII).

Derselbe giebt Notizen über Käfer, welche Weintrauben anbohren (l. c. p. VIII).

Ueber die Verwandlung von *Olibrus affinis* berichtet A. Laboulbène (Annal. d. l. Soc. Ent. France 4. sér. T. VIII. p. 821. pl. 12. fig. 14).

C. Healy: Ueber das Leben des *Dermestes lardarius* (Entomol. 1868. IV. p. 59).

Derselbe bemerkt (Proc. Ent. Soc. Philad. VI. p. 290), dass die Kalifornischen *Cyehrus*-Arten eine Flüssigkeit ohne Explosion aus dem After entleeren, wenn sie verfolgt werden und bespricht das Benehmen von *Psydrus piceus* Lac.

Derselbe macht (Proc. Ent. Soc. Phil. VI. p. 289) die interessante Mittheilung, dass *Amphizoa insolens* Lec. besonders in steinigem Tümpeln von stark fließenden Gewässern gesellschaftlich lebt und nicht schwimmt aber schnell läuft, während sie am Ufſ schlecht fortkommt. Er hebt ferner die Beziehungen derselben zur Tenebrioniden - Gattung *Nyctipates* hervor (siehe ferner Transact. Amer. Ent. Soc. 1. p. 154 sqq.).

Gernet giebt eine Abbildung und Beschreibung der Larve von *Sphodrus leucophthalmus* (Horae Soc. Ent. Ross. V. p. 12. pl. 1. fi. 3), ferner von *Loricera pilicornis* und *Procerus tauricus* (ebenda).

Lucas (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. LXIII) bespricht die Lebensweise der Larve von *Carabus cancellatus*.

Die Larve von *Calosoma calidum* und die Puppe von *Carabus auronitens* sind im Americ. Naturalist. II. p. 111. fig. 1, 2 und fig. 5 abgebildet.

Skacel: Ueber den Schaden, welchen die Larve von *Zabrus*

gibbus verursacht (Verh. naturf. Vereins in Brünn 1867. Sitzungsberichte p. 31).

Nach C. A. Wilson lebt *Calosoma Curtisii* stets in der Nähe des Viehs und soll seine Eier unter Kuhdünger legen (Proc. Ent. Soc. 1867. p. LXXII).

Gernet giebt eine Abbildung und Beschreibung der Larve von *Haliplus* (?*lineolatus* Mann.) Horae Soc. Ent. Ross. V. p. 16. pl. 2. fig. 4.

Eine höchst interessante Entdeckung von Hensel in Brasilien theilt Stein mit, über einen in dem Felle des lebenden *Opossums* vorkommenden kleinen *Staphylinus*. Derselbe läuft nach Art der *Nycteribien*. Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 211.

Lespès will beobachtet haben, dass Individuen von *Claviger*, welche aus einem Ameisennest genommen, in ein anderes Nest derselben Ameisen-Art versetzt wurden, von den Bewohnern des letzteren sogleich umgebracht wurden. Er meint daher, dass die Duldsamkeit gewisser Ameisenkolonien eine ererbte sei und andere Colonien sich verschieden verhalten? — (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. XXXVIII.)

C. A. Wilson bespricht das Vorkommen von *Cerapterus Macleayi* in Australien (Proc. Ent. Soc. 1867. p. 71—72.)

Abeille de Perrin giebt ein Verzeichniss seltner Käfer, welche in der Provence gesammelt wurden (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. sér. VII. p. 70).

Bethe berichtet über die von ihm am Ostseestrande gesammelten Coleopteren (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 44).

A. Bischoff-Ehinger giebt ein Verzeichniss der auf einer Reise von Vogogna bis Macugnaga und dem Monte Moro nach Saas gefundenen Coleopteren. (Mittheil. der Schweiz. Ent. Ges. Bd. II. p. 193.)

Ernest Cotty veröffentlicht seine Erfahrung über das Sammeln in Algerien (Mem. Soc. Linn. du Nord de Fr. 1866. p. 158. 1867).

Crotch (Proc. Zool. Soc. p. 359. 1867) giebt eine interessante Arbeit über die Coleopteren der Azoren, von denen 140 Arten ebenfalls auf Madeira und 114 auch auf den Canarischen Inseln vorkommen. 123 Arten sind gemeinsam von diesen mit europäischen. Als Autochthon hält C. nur eine *Paramecosoma*, ein *Homalium* und einen *Phloeophagus*.

Fairmaire setzt die Mittheilungen über die Co-

leopteren der Barberei fort. 6. Folge (Ann. Soc. Entom. Fr. 4. ser. T. VIII. p. 471—502 und giebt Notizen über die von Ch. Coquerel in Madagaskar und an der afrikanischen Küste gefundenen Coleopteren (ebendas. p. 753—820.)

Gautier des Cottés giebt Beschreibungen neuer Arten der Mittelmeerfauna. Mitth. d. schweiz. Ent. Ges. Vol. II. p. 321.

Grenier veröffentlicht unter dem Titel: Matériaux pour servir à la Faune des Coléopt. d. France 2. Cah. 8. Paris 1867. p. 131—104) Beschreibungen vieler neuer französischen Arten von Pandellé, Brisout de Barneville u. A.

V. Gredler berichtet über Käfer-Arten aus Tirol. Coleopt. Hefte III. p. 56.

Eine für jeden Coleopterologen unentbehrliche und sehr gediegene Arbeit bildet Harold und Gemminger's Catalogus Coleopterorum 8. München 1868. T. I—III, ein Verzeichniss aller bis jetzt bekannten Käfer in systematischer Reihenfolge mit Angabe der Synonymie und des Fundortes. Durch letzteren Umstand gewinnt die Arbeit wesentlich und unterscheidet sich sehr vortheilhaft von den trockenen Namensverzeichnissen, welche bisher üblich waren und eigentlich kaum mehr als Tauschkataloge darstellen. — Bis jetzt (1868) ist das Werk bis zu den Lucaniden vorgeschritten.

G. H. Horn hat einen Catalog der Coleopteren von Süd-West-Virginien verfasst (Transact. Amer. Ent. Soc. Vol. II. p. 123—128), beschreibt neue Arten des Pacific-Districtes (l. c. p. 129) und bespricht die Geotrupes-Arten (l. c. Vol. I. p. 313.)

G. Joseph giebt einen Sammelbericht über d. Landecker Schneeberg (Berlin. Ent. Zeit. 1868. p. 361).

Ueber die Coleopteren der U.-S.-Coast-Survey-Expedition nach Alaska und des Pacific-Districtes berichtet J. Leconte (Transact. Amer. Ent. Soc. Vol. II. p. 49 und 59).

Einen interessanten Sammelbericht über die Coleo-

pteren der ostgalizischen Karpathen und Beschreibungen neuer Arten hat L. Miller veröffentlicht. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XVIII. p. 3—34).

E. Parfitt veröffentlicht unter dem Titel: Natural history of Devon Part 2. Exeter 1867) einen Catalog der Käfer von Devonshire der bei 1000 Arten zählt.

Preller giebt ein Verzeichniss von Coleopteren als Beitrag zur Nordalbingischen Insektenfauna. (Berl. Ent. Zeit. 1868. p. 310.)

L. Redtenbacher hat die auf der Weltumseglung der Fregatte Novara gesammelten Coleopteren bearbeitet (Reise d. österr. Freg. Novara. Zool. Theil, Bd. II. Wien 1867. Separatabd. p. 249 mit 5 schön ausgeführten Tafeln.) Der Verf. zählt alle von den Naturforschern der Expedition gesammelten Arten auf und beschreibt zahlreiche neue und viele sehr interessante Arten mit bekannter Schärfe. — Die Arbeit bildet einen Theil des 1868 ausgegebenen II. Bandes.

Scriba hat seinen Catalog der Coleopteren des grossherz. Hessen beendet (XII. Bericht der Oberh. Ges. für. Nat. u. Heilkunde p. 1. 1867).

Seidlitz beschreibt einen Ausflug auf die Berge Castiliens. (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 167.)

Von C. G. Thomson's umfassendem Werke „Skandinavien Coleoptera“ ist der 9te Band (Schluss) 1867 erschienen. Enthält Nachträge und eine lateinische synoptische Tabelle der Familien, Gattungen und Arten.

H. Tournier beschreibt neue Arten der Mittelmeer- und Südeuropäischen Fauna (L'Abeille T. V. p. 140. 1868).

T. V. Wollaston: Coleoptera Hesperidum, eine Aufzählung der Käfer der Inseln des grünen Vorgebirges (London Van Voorst. 1867), mit einer Tabelle der geographischen Verbreitung. Ein Anhang enthält Nachträge zu den „Coleopteris Atlantidicis. — (Siehe d. vorj. Bericht.)

Kleinere Sammelberichte geben Rottenberg (Berl. Ent. Zeit. p. 408), Fuss l. c. p. 415, Stein und Kellner p. 417.

Carabidae. — **Cicindelidae.** Ein Verzeichniss der Cicindeliden und Carabiden des Trentino-Districtes giebt S. J. Bertolini in Atti Inst. Veneto Tom. XII. p. 751—819.

Castelnau giebt eine Uebersicht der Gattungen dieser Familie in Neuholland und Neuseeland. Die Larven von *Cicind. tuberculata* und *C. Parryi* werden beschrieben. (Transact. Roy. Soc. Victoria VIII. p. 30). Die neuen Arten vertheilen sich auf folgende Gattungen: *Megacephala* 1, *Tetracha* 3, *Distipsidera* 1. *Cicindela* 5.

Eine kurze Aufzählung der amerikanischen Arten findet sich in Amer. Naturalist. I. p. 552 mit Taf.

Chapman: über eine schwarze Varietät von *C. campestris* (Ent. month. Mag. London III. p. 251).

Suffrian bespricht die Varietäten der *C. sexguttata*. (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 445.)

Cicindela Feredayi Bates (Ent. month. Mag. IV. p. 53) eine neue Art aus Neuseeland.

Cicindela Coquerelii Fairmaire, eine neue Art aus Marocco. (Ann. Soc. Ent. France 4. ser. VII. p. 387.)

Neue Arten machten Leconte (1 *Cicindela*), Horn (1 *Omus*) und Bates (3 *Ctenostoma*) l. c. bekannt.

Ueber die Lebensweise von *Megacephala euphratica* Ol. macht Ernest Cotty (Mem. Soc. Linn. Nord. Fr. 1866) Mittheilungen.

Schiödte bildet die Larven von *C. hybrida* und *campestris* ab. (North. Tidsskr. 3. ser. IV).

Carabici. *Sphallax* Bates eine neue Gattung aus Neuseeland, deren systematische Stellung noch zweifelhaft ist und die wahrscheinlich eine neue Subfamilie bildet. *Sph. peryphoides* eine n. A. Bates (Ent. month. Mag. IV. p. 55.)

Derselbe beschreibt (ebenda p. 78) *Coptodera antipodum* n. A. und *Metaglymma monilifer* n. G. u. A. aus Neuseeland, letztere zu den Chlaeniden gehörend.

Anophthalmus Chaudoirii Bris. de Barneville (Mat. pour la Faune des Coleopt. d. Fr. p. 161) eine n. A. Frankreich.

Castelnau giebt eine Synopsis der Gattungen der Tribus *Helluonides* (Transact. Roy. Soc. Vict. VIII. p. 104) und stellt als neue Gattungen auf: *Anasis*, verwandt mit *Odacantha* eine n. A. Australien; *Eudalia*, verwandt mit *Leptotrachelus* für *Od. latipennis* M'L. u. eine n. A.; *Zuphiosoma*, verwandt mit *Zuphium* 1 n. A.; *Pseudhelluo* 1 n. A.; *Helluodema* für *Hell. Batesii* Th.; *Helluosoma*, Type *Aenig. cyanipenne* Hope und 3 n. A.

Derselbe beschreibt neue Arten von *Casonia* 2, *Ophionaea* 1, *Zuphium* 3, *Pheropsophus* 1, *Aenigma* 2, *Catascopus* 1.

Derselbe stellt ferner l. c. p. 122 die neuen Gattungen *Ce-*

lanida, verwandt mit *Melisodera*, 1 n. A.; *Moriomorpha*, verw. mit *Morio* mit 2 n. A.; *Veradia*, verwandt mit *Morio*, 1 n. A.; *Setalis*, verwandt mit der vorigen, 1 n. A.; *Siltopia*, verwandt mit der vorigen, 1 n. A., *Teraphis*, verwandt mit der vorigen, 3 n. A. auf.

Neue Arten stellt er in den Gatt. *Mystropomus* 1, *Apotomus* 2, *Porio* 4 auf. Von *Scaritiden* führt er als neue Gatt. *Neocarenum*, verwandt mit *Carenum*, mit 2 n. A. auf und als n. A. 6 *Eutoma*, 6 *Scarites*, 4 *Eudema*, 8 *Scaraphites*, 11 *Carenum*. — Von Chlaeniden: *Pedalopia* n. Gatt. verw. mit *Badister*, 1 n. A., neue Arten der Gatt. *Chlaenius* 3, *Oodes* 13. *Physolaestus* 1; von den Stomiden-Arten Australiens giebt er eine synoptische Tabelle. Neue Gattungen sind: *Meonis*, verwandt mit *Stomis*, 2 n. A.; *Adetipa* mit 1 n. A.; *Darodilia* dito, 1 n. A.; *Leiradira* 2 n. A.; *Maoria*, verw. mit *Mecodema*, 5 n. A.; *Brullea* dito, 1 n. A.; *Parroa*, verw. mit *Promecoderus*, 5 n. A.; *Adotela*, verw. mit der vorigen, 2 n. A.; *Cerotalis*, verw. mit der vorigen, für *P. degener* Guer. und 3 n. A.; neue Arten sind 12 *Mecodema*, 18 *Promecoderus*. Von *Cratoceriden* stellt er als neue Gatt. *Teropha* auf, für *Platysma Flindersii* White, von *Harpaliden* *Nebriosoma* verwandt mit *Loxomerus*, mit 1 n. A.; *Secatophus* verw. mit *Acinopus*, für *Ac. australis* Hope und 1 n. A.; als neue Arten: 1 *Amblygnathus*, 53 *Harpalus*, 6 *Forticosomus*; als mit *Microcephalus* verwandte neue Gattungen führt er l. c. p. 200 auf: *Zeodera* 1 n. A., *Cerabilia* 1 n. A., *Tibarisis* 1 n. A. und als neue *Feroniden*: 8 *Drimostomia*, 82 *Feronia*, 6 *Dicrochile*-Arten; 24 *Silphomorpha* (für *marginata* No. 2 schlägt Reiche den Namen *Castelnaudi* vor. Col. Hefte III. p. 2); 14 *Adelotopus*-Arten von *Pseudomorphiden*.

Derselbe stellt (ebenda p. 96) die neue Gattung *Lacordairia*, verwandt mit *Cychnus*, mit 8 n. A. auf und beschreibt neue Arten in den Gattungen *Calosoma* 1 und *Pamborus* 2.

Chaudoir beschreibt 5 neue *Leistus*-Arten aus Griechenland dem Caucasus, Asturien und vom Mont-Cenis (Ann. Soc. Ent. France 4. ser. VII. p. 260), ferner ebenda 2 *Carabus*-Arten (Anatolien, Rumelien).

Derselbe beschreibt neue Arten der Gattungen *Feronia* der Europäischen- und Mittelmeerfauna angehörend (L'Abeille T. V. p. 219), ferner giebt er eine Monographie der Gattung *Omophron* und Mittheilungen über amerikanische *Carabiciden* (Revue et Mag. de Zool. 1868. p. 54. 161. 211. 239, 283. 331).

In erstgenannter Arbeit sind viele Bemerkungen über die bekannten Arten der bezeichneten Regionen.

Die neuen Arten vertheilen sich folgendermassen: *Feronia* 31 Europa und Mittelmeer-Fauna, 12 Amerika; *Loxandrus* 6, *Pogo-*

nus 1. *Amerizus* (neue Gatt. Chaud. für *Trech. spectabilis* Mann. und 5 n. A. Guer. Revue p. 216: *Omophron* 6, *Brachinus* 9, *Bradycellus* 2, *Acupalpus* 1, *Harpalus* 3, *Anisodactylus* 2, *Tachys* 5, *Bembidium* 10 (ebend. p. 56. 287).

Crotch beschreibt *Anchomenus aptinoides* Tarn. von den Azoren (Proc. Zool. Soc. 1867. p. 385).

Fairmaire theilt das Vorkommen von *Pseudotrechus mutilatus* Rosenh. in Marocco mit (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 389) und giebt ein Verzeichniss der in Algier vorkommenden Amara-Arten siehe l. c. p. 391). Ferner macht derselbe Bemerkungen über Brachiniden und beschreibt *Graphipterus Rolphii* eine n. A. der Anthiiden aus Marocco ebend. p. 389 u. 390.

Madecassa Fairmaire Ann. Soc. Ent. Fr. VIII. n. Gatt. verwandt mit *Glyphodactyla* mit 1 n. A. Madagaskar. Neue Arten stellt derselbe in den Gatt. *Pheropsophus* 2, *Apristus* 1, *Thyreopterus* 5, *Lobodontus* und *Perigona* 2 auf. — Von Chlaeniiden führt er die neue Gattung *Oodinus*, verwandt mit *Oodes* mit 1 n. A. auf und als n. A. 2 *Chlaenius*. 1 *Hoplolenus*; von Harpaliden; 1 *Bradycellus* Constantine, 1 *Cratognathus* Madagaskar, 2 *Ophonus* Constantine, 7 *Stenolophus* Madagaskar, Zanzibar, 2 *Drimostoma*, 4 *Abacetus*, 1 *Camptoscelis*, 1 *Sphodrus*, 1 *Calathus*; von Scaritiden: *Scaritis Coquerelii*, *Dohrnii* und *convexipennis* Madagaskar.

Fuss beschreibt eine *Amara consularis* mit doppeltem Klauenglied. (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 407.)

Gautier de Cottés beschreibt die in Europa vorkommenden und zur Mittelmeer-Fauna gehörenden Arten der Gattung *Calathus*. Im Ganzen 47. (Mitth. schweiz. ent. Ges. II. p. 235. 1867.)

Derselbe bespricht *Procrustes Wiedemanni* Led. und *Carab. Ledereri*, l. c. p. 322.

G. H. Horn (Transact. Amer. Ent. Soc. I. p. 152) bespricht die systematische Stellung der Gattung *Pseudomorpha*, welche nach ihm eine eigene Familie bildet, die zwischen die Amphizoiden und Carabiden gestellt werden muss und beschreibt 1 n. A. aus Californien p. 151.

Derselbe giebt eine Tabelle der Nordamerikanischen *Anophthalmus*-Arten (Transact. Amer. Ent. Soc. II. p. 126) 2 n. A.

Derselbe stellt *Anisodactylus strenuus* l. c. p. 130 aus Californien auf. *Anillus fortis* eine n. A. Tennessee.

Kraatz (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 406) führt *Carabus Schönerri* Fisch. und *C. zakharshevski* Motsch. als für Europa neu auf.

Derselbe befürwortet die Identität von *Brachinus berytensis* und *bombarda* Dej. Coleopt. Hefte IV. p. 94,

Leconte führt eine neue *Cychrus*- und *Promecognathus*-Art auf, l. c. p. 60. 62.

Eine Notiz über *Damaster* von Lewis findet sich Ent. month. mag. III. p. 189 u. IV. p. 18.

Letzner bespricht die Varietäten von *Anchomenus ericeti* Panz. (Jahresb. schles. Ges. f. vaterl. Cultur XLIV. p. 169).

Ditomus libanicola Marseul (L'Abeille V. p. 171) eine n. A. aus Syrien.

Anthia Duparqueti Lucas (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. XCIII). Neue Art. Cap Negro.

Diachromus exquisitus Mulsant et Rey l. c. aus der Levante eine n. A.

Pandellé beschreibt (Mat. pour la Faune des Col. d. Fr.) 10 neue *Trechus*-Arten aus den Alpen und Pyrenéen und einen *Tachypus*.

Redtenbacher beschreibt l. c. neue Arten der Gattungen *Planetes* 1, *Brachinus* 1, *Calleida* 1, *Mochtherus* 1, *Chlaenius* 3, *Rembus* 1, *Mecodema* 1. *Sagraemerus* (neue Gatt. verwandt mit *Trichopselaphus*) mit 1 n. A.; 1 *Orthogonius*, 1 *Bradybaenus*, 1 *Stenolophus*, 1 *Calathus*, 2 *Anchomenus*; *Periblepusa* n. Gatt. (1 sp. Neuseeland) zu den Callistiden gehörend.

Metabletus nitidulus und *Dromius Ramburii* Piochard d. l. Brulerie (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. LXXIX). Neue Arten aus Spanien.

Putzeys hat eine umfassende Arbeit über die Amaroiden Coleopteren veröffentlicht (Mem. Soc. Roy. Liège 2. ser. I. p. 171 sq.) Die Sammlung Chaudoir's, nach welcher die Zusammenstellung gemacht ist, weist 177, darunter 44 neue Arten auf.

Zabroscelis Putzeys l. c. eine n. Gatt. verwandt mit *Zabrus*. *Z. ditomoides* n. A. Putz. Cypren.

Putzeys (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 169) spricht über einige in diese Gruppe gehörende Arten der Gattungen *Leiocnemis*, *Leirides* und *Celia*.

Derselbe hat (Ann. Soc. Ent. Belgique X. p. 1—242) eine Revision der Gattungen und Arten der Scaritiden in ausführlicher Weise unternommen, mit Ausnahme seiner Sectionen der *Pasimachiden* und *Scaritiden*. Die ganze Gruppe theilt er in 6 Sectionen. Die neuen Gattungen sind: *Thlibops*, verwandt mit *Scapterus*, 3 Arten; *Camptidius*, verwandt mit *Camptodontus*, 1 A.; *Sparostes*, verwandt mit *Cryptomma*, 2 A.; *Nyctosyles*, verwandt mit *Dyschirius*, 3 A.; *Brachypelus*, ebenfalls verwandt mit *Dyschirius*, 1 A.; *Oxydrepanus*, dito, 7 A.; *Coryza*, vergebener Name, verwandt mit *Clivina*, 4 A.; *Ancus* dito, 5 A.; *Holoprizus*, verwandt mit *Schizogenius*, 1 A. Von den übrigen Gattungen enthalten folgende neue Arten: *Molobrus* 1, *Listropus* 2, *Stratiotes* 4,

Camptodontus 7, *Scolyptus* 3, *Climax* 1, *Dyschirius* 30, *Clivina* 72, *Ardistomis* 17, *Aspidoglossa* 6, *Schizogenius* 8.

Derselbe giebt eine kurze Uebersicht der europäischen Arten der Gattung *Notiophilus* mit einer synoptischen Tabelle und Bemerkungen über deren Variation. — (Mém. Soc. Roy. Liége 2. ser. 1. p. 153). Beigefügt ist ein Verzeichniss aller beschriebenen Arten.

Derselbe beschreibt ebenda 3 neue Arten aus China, Armenien und Neufundland.

Derselbe giebt eine Monographie der Brosciden und beschreibt neue Gattungen und Arten. — (Stett. Ent. Zeit. p. 305—379. 1868.)

Den Beschreibungen schickt Verf. allgemeine Betrachtungen über die Familie, die geographische Verbreitung der Arten und eine Synopsis der Genera, voraus. Als neue Brosciden-Genera stellt derselbe auf: *Lychnus* für 1 n. A. Vandiemensland; *Oregus*, Type ?*Promecoderus aeneus* White; *Anheterus*, Type *Promec. gracilis* Germ. Als neue Arten sind beschrieben 4 *Cnemalobus*, 1 *Brosacus*, 1 *Metaglymma*, 4 *Promecoderus*.

Putzeys und Weyers: Ueber einige für Belgien neue Arten dieser Familie, besonders über *Bembidium nigricorne* Gyll. (Ann. Soc. Ent. Belgique X. Compt. rendus p. VII).

Reiche beschreibt l. c. 2 n. A. der Gattung *Cymindis* aus Sicilien.

Roelofs giebt eine Liste von Carabiden der Zuidersee, 34 A. (Tijdschr. voor Ent. 2. ser. II, p. 31).

Scotodipnus Pandellei F. de Saulcy (Mat. pour l. Faun. d. Coleop. d. Fr. Fr. d. 162) eine n. A. Pyrenäen.

Morphnos Schaufuss (Coleop. Heft. 1. p. 65) eine Gattung der Familie, verwandt mit *Aechmites*. Die einzige n. A. *M. antipodus* Sch. aus Süd-Australien.

Nebria Pazii Seidlitz l. c. eine neue Art aus Sierra de Begar.

Ueber *Chlaenius pretiosus* Rosenh. vorzüglich über dessen systematische Stellung spricht Seidlitz (Berlin. Ent. Zeit. 1867. p. 431).

Mastax Parreyssii Chaud. Ms. Tournier (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. p. 561. pl.) n. A. Algerien und Egypten.

Damaster auricollis C. O. Waterhouse (Transact. Ent. Soc. London 3. ser. V. p. 529. pl. 27. fig. 1) n. A. Japan.

Wollaston stellt l. c. folgende neue Gattungen und Arten auf: *Xenothorax*, n. Gatt. verwandt mit *Lebia*, für *X. hexagonus* n. A; *Masoreus* 2 n. A, *Amblystomus*, *Blechrus*, *Metabletus*, *Dromius*, *Tarus*, *Calosoma*, *Dyschirius* je 1 n. A. Cap Verde. (Siehe ferner weiter unten.)

Neue Brachiniden-Arten machten Horn 1 *Pachyteles* und 1 Teteagonoderus und Tournier 1 *Cymindis* l. c. bekannt.

Neue Chlaeniiden-Arten beschrieben: Wollaston (*Chlaenius* l. c.) Cap Verde-Inseln; Piochard d. l. Brulerie (*Brosicus*) Bull. Soc. Ent. Fr. p. 79. Majorca.

Neue Harpaliden-Arten beschrieben Wollaston (*Harpalus*, ? *Dichirotrichus*, *Stenolophus*) l. c. Cap Verde; Piochard (*Acinopus*, *Stenolophus*) Majorca, Spanien l. c.

Neue Feroniden-Arten beschreiben ferner: C. G. Thomson (Skandin. Coleop. IX.) (*Feronia*), Piochard (Bull. Soc. Ent. Fr.) (*Feronia*) Majorca; Putzeys (Mem. Liège und Stett, Zeit. l. c.) (*Amara*, *Celia*, *Leiocnemis*, *Amathitis*, *Leirides*, *Curtonotus*, *Bradytus*, *Percosia*); Schaufuss (Coleopt. Hefte p. 66) (*Antispodrus*); Gautier des Cottés (*Calathus*) l. c.; Wollaston Col. Hesp. (*Pterostichus*); ferner 1868. l. c. Gautier de Cottés (*Amara*), Miller und Gredler (*Amara*), ersterer noch 2 *Patrobus*, *Trechus*, 1 *Anophthalmus*, von Carabiciden 1 *Nebria*, von Helliuniden 1 *Apristus* aus Galizien.

Neue Bembidiiden - Arten Wollaston l. c. (*Tachys*, *Bembidium*); Crotch (Proceed. Zool. Soc. p. 385) (*Bembidium*) Azoren; Bilimek l. c. (*Bembidium*) Mexiko; Piochard (Bull. Soc. Ent. Fr. p. 80) (*Bembidium*) Spanien; Bates Ent. month. mag. p. 56 (*Peryphus*) Neuseeland; Miller 1 *Bembidium* (Galizien).

Dyticidae. Aubé bespricht die Charaktere und Synonymie einiger Hydroporus-Arten (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. s. VII. p. 256.)

Nach demselben sind *Hydroporus coarcticollis* Reich. Germ. und *Lareyniei* Fairm. = *H. hispanicus* Ros., dagegen *H. opatrinus* verschieden von demselben. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. XLV.)

Murray bemerkt, dass sein *Agabus hydroporoides* eine *Celina* sei und bespricht die 6 Arten dieser Gattung (Annal. and Mag. of Nat. hist. 3. ser. XIX. p. 179).

Reiche lenkt die Aufmerksamkeit auf das Vorkommen einer häutigen Lamella an den zwei letzten Hinterleibsringen bei manchen Weibchen des *D. latissimus* und glaubt solche Individuen hätten noch nicht ihre Eier abgelegt. (Vielleicht wurden letztere aber während des Eierlegens gestört Ref.) (Bull. Soc. Ent. d. Fr. p. III. 1867).

Die deutschen Arten dieser Familie sind in der Naturg. der Insekten Deutschlands von Prof. Schaum beschrieben, mit Ergänzungen von Kiesenwetter. Als neue Gattung wird beschrieben *Oxyoptilus* Sch., verwandt mit *Hyphydrus*, Sp. *Oxyn. cuspidatus* Kunze (l. c. 1. p. p. 22).

Neue Arten der Familie beschreiben: Crotch (Proc. Zool. soc. 1867. p. 385. pl. 23) (*Agabus*) Azoren; Thomson Scand. Co-

leopt. (*Hydroporus. Hydaticus, Eriglenus, Glaurodytes*); Schaum (*Hydroporus*); Wollaston (*Hyphydrus, Copelatus*) l. c.; Solsky (Horae Soc. Ent. Ross. V. p. 29 *Haliphus*) Russland; — Redtenbacher l. c. (*Hydroporus*).

Gyrinidae. Redtenbacher beschreibt als n. A. 1 *Gyretes* Ceylon und 1 *Patrus* Ceylon.

Ueber englische Gyriniden berichtet D. Sharp in Ent. M. Mag. Vol. V. p. 52. 1868.

Palpicornia. Frauenfeld erwähnt ungleiche Flügeldeckenbildung bei *Hydrous piceus* l. c. p. 900.

Philhydrus nigriceps Redtenbacher l. c., eine neue Art von den Nicobaren.

Paracymus Thomson l. c. p. 120 eine neue Gattung, verwandt mit *Hydrobius*. Hieher die bekannte Art *H. aeneus* Germ.

Wollaston macht die Bemerkung, dass die Fühler von *Berosus* nur 7-gliedrig sind, und dass *Sternolophus* nur eine Section von *Hydrous* ist (Coleopt. Hesper. p. 40 u. 46. Note).

Hydroxenus Wollaston l. c. p. 40 eine neue Gattung, verwandt mit *Laccobius*; hieher die neue Arten *subpictus* und *minor* von d. Cap-Verde Insel.

Neue Arten der Familie sind in den Gattungen *Hydrobius*, *Cercyon*, *Cryptopleurum* von Wollaston l. c. Cap-Verde Ins. und ferner von Tournier (*Cryptopleurum*) Ann. Soc. Ent. Fr. 1867. p. 566 aus Genua beschrieben worden.

Staphylinidae. Abeille d. Perrin bemerkt, dass *Myrmedonia aptera* Peyr. gegründet ist auf das erste Wort in Peyr. Beschreibung von *Myr. Erichsonii*. Ann. Soc. Fr. VII. p. 69.

Fairmaire beschreibt aufs neue *Myrmedonia festiva* Sauley und *Proteinus Olivieri* Sauley aus Algier. Ann. Soc. Fr. T. VII. p. 393.

A. Fauvel macht synonymische Mittheilungen über verschiedene europäische Arten der Gattungen *Staphylinus* und *Ocypus* und beschreibt *Ocypus Baudii* eine n. A. aus Wallis. Bull. Soc. Ent. 1867. p. 53.

Janson berichtet das Vorkommen des *Myrmedonia plicata* Erich in England. Proc. Ent. Soc. 1868. p. 125.

Mc Nab (Ent. month. mag. IV. p. 112) spricht über die wahrscheinliche Identität von *Oxytelus flavipes* Steph. mit *maritimus* Thoms.

Rye bestätigt die Identität von *Thiasophila inquilina* Märk mit *Euryusa Kirbii* Jans. und beschreibt die Lebensweise dieses Käfers. Ent. month. mag. III. p. 189.

Solsky giebt eine Charakteristik von *Zonoptilus pennifer*

Motsch und einer 2. n. A., so wie von *Coprophilus sehula* Schm., welchen er zur obigen Gattung zieht. Horae Soc. Ent. Ross. IV. 1867. p. 85.

Derselbe l. c. p. 84 theilt das Vorkommen *Platystethus brevipennis* Baud bei Odessa mit, welcher wahrscheinlich identisch mit *P. rufospinus* Hochh. sein dürfte.

Derselbe bespricht die Mexikanischen Staphylinen, beschreibt neue Arten dieser Familie und berichtet über die Gattung *Trigonurus* Horae Soc. Ent. Ross. V. 1868.

W. Scriba beschreibt neue europäische Staphylinen Berl. Ent. Zeit. 1868. p. 153.

Ityocara Thomson eine neue Gattung, verwandt mit *Ilyobates*, mit der bekannten Art *Cal. rubens* Erich.; l. c. p. 239. *Baeoglana* Thoms. eine neue Gattung verwandt mit *Bessopora*, mit der bekannten Art: *Oxypoda praecox* Erich. l. c. p. 248.

Phlaeonomus punctipennis und *abietinus* Thomson l. c. 2 neue Arten aus Skandinavien.

Wankomiez bespricht die Varietäten des *Oxyporus maxillosus* Tab. Ann. Soc. Ent. Fr. VII. p. 254.

Nematoscelis Wollaston, eine neue Gattung verwandt mit *Oligota*. Hiezu die neue Art *N. filipes* von der Cap-Verde Insel l. c. p. 232.

Neue Aleochariden-Arten werden bekannt gemacht von Scriba (Col. Hefte I) aus den Gattungen *Leptusa* 5 A. aus den Apenninen und *Homalota* 2 aus Deutschland; von Thomson l. c. aus Skandinavien (*Gyrophaena* 2, *Autalia* 1, *Baryodma* 1, *Oxypoda* 1, *Ocyusa* 1, *Pycnaraea* 1, *Bessobia* 1, *Ljogluta* 2, *Atheta* 5.

Crotch beschrieb eine *Gyrophaena* (Trans. Ent. Soc. London p. 439. V.) aus England und 1 *Xenomma* (Proc. Zool. Soc. p. 380) von den Azoren.

Von Wollaston l. c. wurden neu aufgestellt: 4 *Homaloten*, 1 *Oxypoda*, 1 *Oligota*, 2 *Aleochara* und 1 *Myllaena* von den Cap-Verde Inseln.

Solsky beschrieb 1 *Zonophilus* aus Sarepta. Horae Soc. Ent. Ross. IV. p. 88.

Neue Staphyliniden-Arten wurden ferner beschrieben von Wollaston l. c. (1 *Tanygnathus*) vom grünen Vorgebirge; von Wankomiez (Ann. Proc. Ent. Tr. VII. p. 253) 1 *Quedius* aus Minsk; von Crotch Proc. Zool. Soc. 1867. p. 391. 1 *Staphylinus* von den Azoren; von Solsky Horae Soc. Ross. V. p. 30, 1 *Philonthus* aus Egypten und 1 aus Samara, 1 *Philonthus* aus Mexiko; von Sharp Trans. Ent. Soc. Lond. V. p. 440, 1 *Philonthus* aus der Edinburger Gegend, und von Thomson l. c. 1 *Philonthus* und 4 *Microsaurus* aus Scan-

dinavien. Stierlin beschrieb einen *Platyprosopus* aus Bagdad (Mitth. d. schweiz. Ent. Ges. II. p. 218.

Neue Paederiden-Arten sind bekannt gemacht von Wollaston l. c. 2 *Scopaeus*, 1 *Paederus*; von Solsky l. c. p. 166 1 *Paederus* Mexiko, *Lathrobium Sarepta*; von Crotch (Trans. Ent. Soc. Lond. 3. ser. V. p. 441) 1 *Lathrobium*, England; von Stierlin, Mitth. d. schweiz. Ent. Ges. II. p. 219. 1 *Lathrobium*, *Sarepta* und 1 *Achenium* ebendah.; von Thomson l. c. *Medon* aus Scandinavien.

Neue Pinophiliden-Arten machten bekannt Wollaston l. c., 1 *Palaminus* und 1 *Pinophilus* vom grünen Vorgebirge.

Vier neue *Stenus*-Arten wurden beschrieben von Stierlin Mitth. d. schweiz. Ent. Ges. II. p. 21. Sicilien, Solsky *Horae Soc. Ross. V. Sarepta* und Crotch Trans. Ent. Soc. Lond. 3. ser. V.

Neue Oxyteliden-Arten sind beschrieben von Wollaston l. c. 1 *Oxytelus*, 1 *Trogoplaeus*; von Bethe (Stett. Ent. Zeit. p. 307 1 *Oxytelus* aus Baiern und *Enaesthetus*) und von Stierlin (Mitth. d. schweiz. Ent. Ges. II. p. 222) 1 *Bledius* aus *Sarepta*.

Neue Arten aus der ganzen Familie beschrieben 1868: Solsky (1 *Falagria*, 1 *Coproporus*, 1 *Aleochara*, 1 *Ancylophorus*, 1 *Quedius*, 1 *Staphylinus*, 10 *Philonthus*, 4 *Belonuchus*, 1 *Cryptobium*); Scriba (1 *Homalota*, 1 *Myllaena*, 1 *Mycetoporus*, 1 *Quedius*, 1 *Lithocharis*, 1 *Scopaeus*, 2 *Platystethus*, 1 *Compsocilus*, 1 *Anthobium*); Fuss (Berl. Ent. Zeit. 1868. p. 353: 3 *Homalota*, 1 *Omalium*); Miller (1 *Homalota*, 1 *Niphedodes*, n. Gatt., verwandt mit *Boreaphilus*; Redtenbacher 1867 (1 *Oxyptoda*, 1 *Hypocyptus*, 1 *Xantholinus*, 1 *Ocyptus*, 1 *Lithocharis*, 1 *Pinophilus*); C. Brisout de Barneville 1868 (Mat. p. I. Fauna Coleopt. France, 4 *Leptura*); Gautier de Cottés (Mitth. d. schweiz. Ent. Ges. II. 1 *Philonthus*); Horn (l. c. 1 *Xanthopygus*); Joseph (Berl. Ent. Zeit. 1868. p. 365. 1 *Lathrobium* v. *Terglou*); Letzner (ebend. p. 359 1 *Anthobium* aus Schlesien); Pandellé (1 *Proteinus* von den Pyrenäen).

Pselaphidae. *Atinus* Horn l. c. p. 127 eine neue Gattung für *Ctenistes monilicornis* Brend.

Faronus pyrenaeus Bris. de Barneville (Mat. p. I. Faun. Fr.) eine n. A.

Neue Arten haben im Jahre 1867 beschrieben: Tournier (Ann. Soc. Ent. Fr. VII. p. 561. pl. 13. fig. 2) 1 *Batrisus*, 1 *Euplectus*, 2 *Trimium* aus Genf und 1 *Bryaxis* aus Sicilien; Wollaston l. c. 1 *Bryaxis* vom grünen Vorgebirge.

Paussidae. Gerstaecker: Ueber einige *Paussiden* (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 429) *Paussus* (n. sp.) und die Gattung *Hylotorus* Dalm. (für *P. granulatus* Westw.). — *Pauss. Chevrolatii* Westw. ist durch die Bildung des Prothorax ausgezeichnet, *P. Curtisii* Westw. ist wahrscheinlich = *Shuckardi* Westw.

Paussus procerus Gerst. l. c. p. 429 und *P. laetus* Gerst. l. c. p. 430 zwei n. A. aus Abyssinien.

Scydmaenidae. Schaufuss (Nova Acta N. Cur. XXXIII) giebt eine Uebersicht der Central- und Südamerikanischen Gattungen und Arten der Familie Scydmaenidae. Die Gesamtzahl der beschriebenen Arten ist 68, namentlich *Scydmaenus* 44 (42 neu), *Eumicrus* 24 (20 neu) und *Cephennium* 1 (neu). — Er bemerkt, dass sich mit Ausnahme von *Mastigus* alle Scydmaeniden in zwei grosse Abtheilungen bringen lassen, nämlich in solche, bei welchen das 4te Glied der Kiefertaster pfriemenförmig ist (*Scydmaenus*) und solche, bei welchen dasselbe etwas stumpf ist und mit dem 3ten eine mehr oder weniger längliche Spindel bildet, lang bei *Eumicrus*; kurz und oval bei *Cephennium*.

Cephennium australe Wollast. l. c. p. 277 App. eine neue A. aus Madeira.

Eutheia colon Horn l. c. eine n. A. aus Arizona.

Silphidae. Nach Abeille d. Perrin ist *Catopsimorphus Fairmairii* Delar. = *C. formicetorum* Peyr (Ann. Soc. Entomol. Fr. VII. p. 69.)

Grenier zieht *Necrophorus gallicus* J. Duv. und *microcephalus* Thoms. als Var. zu *fossor*. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. X.)

Girard bemerkt die Zerstörung der Schnecken durch *Silpha laevigata* Fab. und durch deren Larve. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867 p. 65.)

C. G. Thomson (Skand. Col. p. 340) stellt die Gattung *Eucinetus* in seine Familie *Catopidae* und errichtet für dieselbe die Tribus *Eucinetina*. Er charakterisirt ferner die in Schweden entdeckte *E. haemorrhoidalis* Germ. und stellt folgende neue Gattungen auf: *Nargus*, verwandt mit *Catops*, für *C. velox* Er.; *Nemadus*, verwandt mit *Ptomaphagus* für *C. colonoides* Krtz.; *Demochrus*, verwandt mit *Nargus* für *C. anisotomoides* Spence (l. c. p. 349—351).

Neue Arten sind beschrieben von Thomson l. c. 1 *Catops*; von Bilimek l. c. 1 *Choleva* aus Mexikanischen Höhlen; von Miller (Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. in Wien XVII. p. 551) 1 *Adelops* aus einer Höhle in Croatien.

Neue Arten beschrieben ferner 1868, Horn (1 *Sphaerius*, 1 *Triarthron*) und Bris. de Barneville (1 *Anisotoma*, 1 *Agathidium*).

Corylophidae. *Arthrolips testudinalis* Wollaston l. c. p. 51 eine n. A. Cap Verde Inseln.

Trichopterygii. Matthews stellt fest, dass *Baeocrara littoralis* Thomson ein *Trichopteryx* ist und daher der Name der Art, wegen einer gleichbenannten andern Art, in *variolosum* Mulsant geändert werden müsse. (Ent. month. Mag. IV. p. 18.)

Derselbe berichtet über neue englische Trichopterygiden (Ent. M. Mag. Vol. V. p. 9).

Actidium Matthews l. c. p. 12, eine neue Gattung, verwandt mit *Ptilium*, Type *Pt. transversale* Erich. — Derselbe beschrieb 1 Art *Ptilium* als neu.

Ptilium concolor Sharp eine n. A. aus Yetholme (Transact. Ent. Soc. Lond. 3. ser. V. p. 435).

Ptenidium longicorne Fuss l. c. eine n. A. Ahrweiler.

Scaphidiina. Redtenbacher beschreibt l. c. 2 n. Arten der Gattung *Scaphidium*.

Histerini. De Marseul berichtigt, dass sein *Teretius quercus* = *Paromalus Rothi* Rosenh., aber ein echter *Teretius* ist. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. XVIII.)

Hypocaccus Thomson l. c. eine neue Gattung verwandt mit *Saprinus*. typ. *A. Saprinus 4-striatus* T.

Neue Arten der Familie beschreiben: Sénac Abeille V., 1 Hister, Tournier ebend., 1 Hister, Marseul ebend., 1 *Saprinus*, Fuss Berl. Zeit. 2 *Acritus*, Redtenbacher 1 *Platysoma* und 1 *Paromalus*; Thomson l. c. 1 Hister, 2 *Platysoma*; Marseul Annal. Soc. Ent. Fr. 5. ser. VII. 1 *Carcinops*; Wollaston l. c. 1 *Teretius*, 2 *Saprinus*, 1 *Paromalus*.

Phalacridae. Nach Kawall lebt die Larve von *Olibrus bicolor* zwischen den Samen des Löwenzahns. (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 118.)

Neue Arten beschrieb Wollaston l. c. in den Gattungen *Phalacrus* 1, *Olibrus* 2, *Lithoerus* 1. Leconte Transact. Am. Ent. Soc. II. 2 *Olibrus* und Tournier L'Abeille 2 *Phalacrus*.

Nitidulariae. A. Murray giebt eine Fortsetzung des Verzeichnisses der Arten dieser Familie von Alt-Calabar und bespricht die Gattungen *Prometopia* 1 n. A., *Axyra* 2 n. A., *Psilotus* Erichs., *Pherocopis* Th., *Lordites* 1 n. A., *Aethina* 1 n. A., *Amphicrossus* Erichs., 2 n. A. und *Cryptarcha* Shuck. 1 n. A. und neue Untergattung *Arhina*. Ann. and Mag. of N. H. 3. ser. XIX. p. 167.

Derselbe stellt ebenda p. 172 die neue Gattung *Taracta*, verwandt mit *Axyra*, für *T. fryi*, eine n. A. auf.

Derselbe beschreibt *Gymnocheila squamosa* Gr. Ann. and Mag. N. H. XIX. p. 335 und macht Bemerkungen über *Hectarthrum gigas* Fab. und *curtipes* Newm. l. c. p. 338. Ferner charakterisirt er *H. 4-lineatum* Smith.

Frauenfeld bespricht das massenhafte und schädliche Auftreten des *Meligethes aeneus* auf Rapspflanzen in Böhmen. Verh. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. in Wien XVII. p. 561. Siehe ebenda Künstler p. 940.

Aparomia Redtenbacher l. c. eine n. Gattung, verwandt mit *Paromia* mit 1 n. A. Chili. Derselbe beschrieb 2 n. *Epuraea*.

Niliodes Murray Coleopt. Hefte IV. p. 78 eine neue Gattung mit 1 n. A. Amazon.-Str.

Neue Arten beschrieben ferner: Fairmaire l. c. 1 *Stelidota*, 1 *Aethina*, 2 *Lordites*, Madagaskar; C. Bris. de Barneville l. c. 1 *Meligethes*; Fairmaire Ann. Soc. Ent. Fr. VII. 4. ser. p. 395 1 *Cychramus*, Bone; Wankowicz ebend. p. 252 1 *Ipidia* Minsk und Wollaston l. c. 1 *Cybocephalus*.

Trogositidae. Horn bespricht die Lebensweise von *Nosodes serrata* Lec. Proc. Ent. Soc. Philad. VI. p. 290.

Micropeltis Redtenbacher l. c. eine neue Gattung, verwandt mit *Peltis* mit 1 n. A. aus Chili.

Elestora Pascoe Proc. Ent. Soc. London 1868. p. XI eine neue Gattung, verwandt mit *Leperina* mit 1 n. A. Penang.

Neue Arten beschrieben Redtenbacher 1 *Leperina* und Fairmaire 1 *Nemosoma* und 1 *Peltis* Madagaskar und Murray 1 *Abindra*, 2 *Peltis*, 1 *Bothrideres*, 2 *Hectarthrum* aus Alt-Calabar.

Colydii. *Cerylon fagi* Bris de Barneville 1 neue Art aus Frankreich.

Microprius Fairmaire l. c. p. 779 eine neue Gattung, verwandt mit *Coxelus* mit 1 n. A. Simons-Bay. Derselbe beschreibt neue Arten der Gattungen *Pynomerus* 1, *Brontes* 2, *Rechodes* 2, *Rhyzodes* (!) 2. Madagaskar.

Horn charakterisirt die Gattung *Rhagodera* und beschreibt *Rh. costata* als n. A. Proc. Ent. Soc. Phil. VI. p. 294, ferner bespricht er die Lebensweise von *Anchomma costatum* ebend. p. 290.

Neue Arten wurden beschrieben in den Gattungen: *Synchyta* Wollaston l. c. p. 61, 2 A.; *Ditoma* von demselben p. 63, 2 A., eine fragliche *Ditoma*; Wankowicz Ann. Soc. Entom. Fr. p. 249. Minsk bildet vielleicht eine neue Gattung, für welche der Autor den Gattungsnamen *Lado* vorschlägt; *Tarphius* 1 A.; *Crotch* Proc. Zool. Soc. 1867. p. 386. pl. 23. fig. 1. Azoren.

Cucujini. *Cheilopoma* Murray eine neue Gattung mit der neuen Art *Ch. castaneum* M. l. c. p. 20. pl. Old-Calabar.

Dryocora Pascoe Proc. Ent. Soc. Lond. 1868. p. XI eine neue Gattung verwandt mit *Cucujus*, mit 1 n. A. Neuseeland.

Parabrontes Redtenbacher l. c. eine neue Gattung, verwandt mit *Brontes* (*Colydiidae*), *Telephanus fasciatus* ebendas. eine n. A.

Neue Arten wurden ferner beschrieben in den Gattungen *Laemophlaeus* Wollaston l. c. 67. 1 A.; *Silvanus* von demselben l. c. p. 69, 1 A. und Frauenfeld Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVII. p. 438. pl. 12 1 A. vom Bord der Novara bei Shanghai; *Aeraphilus* Solsky Horae Soc. Ent. Ross. IV. p. 180. 1 A. Sarepta.

Cryptophagidae. Motschulsky charakterisirt folgende neue

Gattungen: *Cortilena* für *Corticaria picta* Lec. und verwandte; *Tocalium* für 2 n. A. aus Ost-Indien. Bull. Soc. Nat. Moscou XL. 1. p. 95.

Frauenfeld beschreibt die in *Boletus sulphureus* lebende Larve und Puppe von *Myrmecoxenus 4-pustulatus* L. Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. XVII. p. 781.

Walsh beschreibt als Einmieter der Weidengallen *Loberus impressus* Lec. und *Litargus 4-pilotus* Lec. Proc. Ent. Soc. Phil. VI. p. 265.

Lathridius carbonarius Chevr. und *Diplocoelus fagi* Guer. werden von Rye als englische Arten aufgeführt. Entom. Ann. 1868. p. 66 u. 78.

Neue Arten wurden beschrieben aus den Gattungen: *Cryptophagus* Murray Ann. and Mag. of N. Hist. XX. p. 21. 1 A.; *Metophthalmus* Wollaston l. c.; *Corticaria* Motschulsky Bullet. d. Moscou LX. 1. 37 A. aus Nord-Amerika, Europa, Nord-Afrika, Krim u. s. w.; 3 A. Wollaston l. c.

Holoparamecus Wollaston l. c. 1 A.; Motschulsky 3 A. Brasilien, Egypten; *Calyptobium* Motsch. l. c. p. 101. 4 A. Ost-Indien, Egypten; *Paramecosoma* Solsky Horae Soc. Ent. Ross. IV. p. 90. 1 A. Koslaw; *Atomaria* Sharp Trans. Ent. Soc. London V. p. 435. Edinburgh; *Mincauxia* (!) Motschulsky l. c. 1 A. Caucasus.

Neue Arten beschrieben ferner Redtenbacher 2 *Cryptophagus* und Horn (Transact. Amer. Ent. Soc. II.) 2 *Othnius*.

Dermestidae. Mulsant und Rey beschrieben l. c. folgende neue Formen: *Mesalia* neue Gattung, verwandt mit *Hadrotoma* mit 1 n. A.; ferner als n. A. 1 *Dermestes*, 7 *Attagenus*, 3 *Telopus*, 1 *Hadrotoma*, 3 *Trogoderma*, 5 *Anthrenus* der Europäischen und Mittelmeerfaunen.

Dermestes subcostata Murray Ann. and Mag. of N. H. 3. ser. XX. p. 22, eine n. A. aus Alt-Calabar.

Thaumaglossa Redtenbacher l. c. p. 43 eine neue Gattung, verwandt mit *Trogoderma*, mit 1 n. A., Hongkong. — *Trogoderma bifasciata*, ebend. 1 n. A. Chili.

Attagenus ensicornis Wollaston l. c. eine neue Art. Cap-Verde-Inseln.

Kawall fand die Larve von *Tiresias serra* in alten Schwämmen auf *Pinus abies*. Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 123.

Byrrhii. Lucas giebt einige Bemerkungen über die Larve und Nymphe von *Anthrenus musaeorum* (Bull. Soc. Entom. Fr. 1867. p. XXV).

Redtenbacher beschreibt einen neuen *Curimus* aus Neu-Seeland, Leconte eine *Simplocaria* aus Californien l. c.

Chelonarium Lecontei Thomson Physis I. p. 84 eine n. A. Nordamerika.

Limnichus fragilicornis Wollaston l. c. eine n. A. Cap-Verde-Inseln.

Parnidae. *Strina* Redtenbacher l. c. eine neue Gattung verwandt mit Pomatinus mit 1 n. A., Cap.

Zwei neue *Heterocerus* beschreibt Fairmaire l. c.

Lamellicornia. — Dinastidae. C. O. Waterhouse charakterisirt neuerdings die Gattung Dipelicus Hope, welche zunächst mit Horonotus verwandt ist, beschreibt beide Geschlechter von D. Cantori Hope und das ♂ von D. geryon Fab. (Transact. Ent. Soc. London V. p. 531. pl. 27.)

Alcidosoma siamensis Castelnau eine neue Gattung und Art; verwandt mit Chalcosoma (Revue et mag. de Zool. 1867. p. 113. pl. 14).

Stypotrupes Candezei Vollenhoven, eine n. A. aus Celebes (Tijdschr. v. Ent. 2. ser. I. p. 222. pl. 11).

Cetoniariae. *Oxythyrea stictica* wurde bei Manchester von Hardy gefunden (Ent. month. Mag. III. p. 280) und trat schädlich in Oesterreich auf (Künstler k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVII. p. 924).

A. R. Wallace stellt die Gattungen *Plectrone* für *Macronota nigrocoerulea* Waterh. und *M. tristis* Westw.; *Sternophus* für *Cet. Schaumi* White ohne Charakteristik und *Euremina* auf. Letztere verwandt mit *Macroma*, mit einer n. A. aus Penang (Proc. Ent. Soc. London 1867. p. 94). Ebenda p. 93 beschreibt derselbe aus folgenden Gattungen n. A. aus Malaisien: *Heterorhina* 6 A., *Clinteria* 3 A., *Agestrata* 1 A., *Lomaptera* 9 A., *Macronota* 14 A., *Schizorhina* 2 A., *Anacamptorhina* 1 A., *Euryomia* 22 A., *Cetonia* 11 A.

Derselbe giebt ein Verzeichniss der Cetoniiden des Malayischen Archipels und beschreibt neue Arten. (Trans. Ent. Soc. Lond. 3. ser. Vol. IV. p. 519. pl. 11—14. 1868.) Der Verf. zählt 181 Arten auf.

Boisduval macht die Mittheilung, dass zu einer lebenden weiblichen *Cetonia morio*, welche er in einem Zimmer hielt, dessen Fenster zur Nachtzeit geöffnet waren, durch einige Tage hindurch des Morgens Männchen zugeflogen kamen, obschon die Art bei Paris sehr selten ist. (Bull. Soc. Ent. France 1868. p. LXV.)

Rutelides. Ueber das der Weizenähre schädliche Auftreten von *Anisoplia austriaca* Herbst machten Pelikan und Künstler Mittheilungen. (Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. in Wien XVII. p. 693 u. p. 922.)

Neue Arten wurden beschrieben aus den Gattungen *Adoretus*

1 A. Marseul: L'Abeille III. p. LXXX. Algier und *Cotalpa* 1 A.
Horn: Transact. Amer. Ent. Soc. I. p. 168. Californien.

Melolonthidae. Girard beschreibt und empfiehlt die transportablen Vogelkäfige von Giot zu dem Zwecke, um Hühner auf die Felder zu bringen, welche die Engerlinge vertilgen. (Ann. Soc. Ent. d. Fr. 4. ser. VI. p. 571.)

Acratus Horn Trans. Amer. Ent. Soc. I. p. 165 eine neue Gattung, verwandt mit *Chnaunanthus* mit der n. A. *Acr. flavipennis* aus Arizona.

Plectrodes Horn l. c. p. 166, eine neue Gattung, verwandt mit *Hypotrichia* Lec. mit der n. A. *Pl. pubescens* aus Californien.

Kawall beschreibt eine besondere Abart von *M. vulgaris*. (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 119.)

J. Reiset hat genaue Studien über den Aufenthalt der Larve von *Melolontha vulgaris* gemacht und eine Tabelle verfasst, aus welcher zu ersehen ist, in welchen Tiefen die Larve in ihren verschiedenen Lebensstadien anzutreffen ist (Comptes rendus LXV. p. 1125 nebst Bemerkungen hiezu von Blanchard und Chevreul ebenda p. 1138).

Cyphocheilus Waterhouse (Ent. month. mag. IV. p. 141), neue Gattung, verwandt mit *Leucopholis*; hieher die bekannten Arten *Mel. candidus* Oliv., *L. niveosquamosa* Blanch. und drei n. A. aus Siam und China.

Neue Arten wurden ausserdem in den Gattungen: *Exopholis* Waterhouse l. c. p. 146 1 A. Borneo; *Pachydema* Fairmaire Ann. Soc. Ent. France 4. ser. VII. p. 396. 1 A. Marocco; *Rhizotrogus* Fairmaire l. c. 5 A. Marocco; *Dasydera* Horn l. c. p. 164. 1 A. Californien beschrieben.

Fr. Schickendantz: Ueber *Burmeisteria* eine neue Gattung der Melolonthiden (Transact. Entom. Soc. London 1868. p. 101. pl. 7).

Die Lebensweise von *Lachnosterna quercina* bespricht Walsh (Pract. Entom. I. p. 60—62).

Ueber die Verwendung von *Melolontha vulgaris* in der Industrie siehe Revue et Mag. Zool. Guerin 1868, p. 473.

S. Lockwood beschreibt die Lebensweise von *Cotalpa lanigera* (Larve) und bildet auch die Nymphe von *Lachnosterna fusca* ab. Americ. Natural. II. p. 186 u. 187—144.

Glaphyrides. *Lichnanthe canina* Horn (Trans. Am. Ent. Soc. I. p. 164) eine n. A. aus Oregon.

Copridae. *Synapsis* Bates (Coleopt. Heft IV. p. 89) eine neue Gattung, verwandt mit *Heliocopris* für *Cop. brahminus* Hope. Derselbe stellt als n. A. auf: 2 *Heliocopris* und 1 *Phanaeus*.

v. Harold (Coleopt. Hefte I. p. 1—8) behandelt die Charaktere der kleineren mit *Chaeridium* und *Canthidium* verwandten Copriden und stellt folgende Gruppen auf:

I. *Scatonomidae*. Körper länglich, glatt, Vorderkopf unbewehrt, oberer Augentheil klein, Hintertarsenglieder breit, kurz dreieckig. Klauen klein oder fehlend. (Hieher *Scatonomus*, *Onthocharis*.)

II. *Choerididae*. Körper länglich oder oval, oberer Augentheil klein, Hintertarsenglieder verlängert, Klauen normal (*Caccobius*, *Scatinus*, *Uroxys*, *Chaeridium*, *Canthidium*).

III. *Copridae*. Körper oval oder fast quadratisch, unten mehr oder weniger haarig. Oberer Augentheil gross. Klauen deutlich (*Ontherus*, *Pinotus*, *Copris* etc.).

Die Gattungen *Coptorrhina*, *Sarophorus*, *Macroderes* und *Pedaria* gehören nach Harold zu den Ateuchiden. — Ueberdies werden zahlreiche Berichtigungen über andere bei *Canthidium* und *Chaeridium* beschriebene Arten gemacht (Col. Hefte p. 61). Als Anhang zu obiger Arbeit. (Siehe ferner ebenda II. p. 1—16.)

Derselbe (Coleopt. Hefte II. p. 23) giebt eine Revision der *Onthophagus*-Arten und zieht zu dieser Gattung *Calcoderus*, *Psilax*, *Monapus* und *Phalops* Erichs. Ueberdies giebt er zahlreiche synonymische Bemerkungen und beschreibt n. A.

Derselbe (ebenda I. p. 73) stellt die Synonymie von *Gymnopleurus mundus* richtig. *Wiedemann's* Art von Ost-Indien ist = *capicola* (Castelnau) und ihr verbleibt der Name *G. mundus*. *Gymnopl. mundus* Mac Leay vom Cap der guten Hoffnung (= *capicola* Hope MS. nicht Casteln.) ist = *G. fastidicus* (Dej. Cat.) und mit diesem Namen kurz beschrieben von Harold l. c. p. 74.

Derselbe beschreibt (Coleopt. Hefte I u. II) aus folgenden Gattungen neue Arten: *Ateuchus* 1, *Gymnopleurus* 2, *Deltochilum* 2, *Epilissus* 1, *Megathopa* 1, *Canthon* 7, *Uroxys* 2, *Scatonomus* 1, *Onthocharis* 2, *Chaeridium* 2, *Deltorhinum* n. Gatt. 1, *Ontherus* 1, *Pinotus* 9, *Canthidium* 50, *Onthophagus* 20, *Caccobius* 7, *Saprosites* 5. (Grösstentheils amerikanische, afrikanische und einige australische Arten.)

Derselbe veröffentlicht ferner das Resultat seiner Untersuchung der Germar'schen Typen dieser Familie (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 244). *Copris gracilicornis* = *Onthoph. spinifex* Fabr.; *C. analis* ist ein *Onthophagus*; *C. inhiata*, *crinicolis*, *bicuspis*, *semiaenea* und *semicuprea* gehören zum Subgenus *Pinotus* Erichs.; *C. pauperata* ist ein *Chaeridium*; *C. brevis* = *Canthidium lugubre* Har.; *C. ruficollis* ist ein *Canthidium* = *Onth. cruentus* Perty. *Ateuchus humeralis* ist ein *Canthidium*; *A. lituratus* und *bispinus* gehören zu

Canthon, so wie *A. probus* (= *praticola* Lec.) und *cinctellus*; *A. viridus* ist ein Chaeridium.

Derselbe giebt Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 119 die Synonymie von *Copris mormon* Ljungh, der zur Gattung *Pinotus* Erichs. gehört = *Copris Ephialetes* Mannerh.

Derselbe giebt l. c. p. 54 eine Tabelle der in seiner Gruppe Chaerididae vereinigten Genera (8) von denen eines, *Trichillum* neu und mit *Aphengium* verwandt ist, mit einer n. A. aus Brasilien.

Derselbe stellt ebenda IV. p. 81 die neue Gattung *Boblites*, verwandt mit *Gromphas* Perty auf, mit einer n. A. und beschreibt zahlreiche n. Arten aus der Subfamilie der *Copriden* und *Aphodiiden*, Coleop. Hefte III u. IV.

Derselbe ändert ebenda den Namen *Cnemargus* in *Mendidius* III. p. 86 und macht viele synonymische Bemerkungen.

Hensel (Stein Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 212) beobachtete einen kleinen *Onthocharis* in Brasilien, welcher auf einer grossen *Bulimus*-Art lebt und sich von deren schleimiger Absonderung nährt.

Westwood bespricht in Kürze die Lebensweise von *Ateuchus sacer* (Proc. Ent. Soc. Lond. 1868. XXV.)

Aphodiidae. Harold zählt 13 Chilenische Arten dieser Gruppe auf (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 278) und giebt eine vorläufige Eintheilung der *Aphodiiden*.

I. Hinterschienen mit sehr kurzen Endspornen *Pseudaphodidae*.

II. Sporne der Hinterschienen von normaler Länge.

A. Mandibeln blossgelegt.

1. Pygidium verborgen *Aegialidae*.

2. Pygidium frei *Chironidae*.

B. Mandibeln verborgen.

1. Hinterschienen quer gekielt *Aphodidae*.

2. Hinterschienen einfach ohne Kiel.

a. Kopf rauh, körnig *Psammodidae*.

b. Kopf glatt oder runzlig punktirt . *Ataenidae*.

Ataenius Harold (Coleopt. Hefte II. p. 100) eine neue Gattung verwandt mit *Euparia*. Typus *At. opacus* H. l. c. Brasilien und 6 andere z. Th. n. A. aus Süd-Amerika.

Ueberdies wurden aus folgenden Gattungen neue Arten beschrieben: *Aphodius* 1 A. (Becker Bull. Soc. Nat. Moscou XL. 1. p. 108); *Aphodius* 2, (Wollaston l. c. p. 90); *Aphodius* 2, *Psammodius* 1, Harold Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 279); *Euparia* 2 (von demselben Col. Hefte I. p. 82 und II. p. 99); *Rhyssenus* Wollaston l. c. p. 92.

Trogidae. *Trox nobilis* Wollaston l. c. p. 93 eine n. A. Cap-Verde.

Orphnides. *Phaeochrous? Behrensi* Horn eine n. A. (Trans. Amer. Ent. Soc. I. p. 163) Californien.

Lucanini. Abeille de Perrin macht auf die verschiedene Zahl der Fühlerlamellen bei *Lucanus cervus* aufmerksam. (Annal. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 70.)

Ceratognathus alboguttatus Bates (Ent. month. mag. IV. p. 54) eine n. A. aus Neuseeland.

Passalus nicobaricus Redtenbacher eine n. A.

Odontolabis inaequalis und *gracilis* Kaup l. c. zwei n. Arten von der Insel Nias.

Interessante biologische Beobachtungen über *Lucanus cervus*, vorzüglich dessen, wahrscheinlich periodisch massenhaftes Auftreten und über die Vitalität einzelner Segmente desselben, so wie die geschlechtlichen Grössenverschiedenheiten giebt Cornelius (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 435).

Biologische Mittheilungen machten Cornelius über *Luc. cervus* (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 24); M'Lachlan über die Nymphe von *L. cervus* in der Erde (abnorm) (Proc. Ent. Soc. Lond. 1868. IX) und T. A. Chapman über das Eierlegen von *Sinodendron cylindricum* (Ent. Month. Mag. V. p. 139).

Ueberdies wurden aus verschiedenen Gruppen der Familie der Lamellicornien noch folgende n. A. beschrieben:

Redtenbacher beschreibt l. c. 7 *Canthon*, 2 *Chaeridium*, 4 *Onthophagus*, 1 *Aphodius*, 2 *Bolboceras*, 1 *Crotoscelis*, 1 *Phyllopertha*, 1 *Popilia*, 1 *Ectinoplia* neue Gattung, verwandt mit *Hoplia*, 1 *Ptyophis*, neue Gattung, verwandt mit *Macrophyllides*, 1 *Serica*, 1 *Phytolaema*, 1 *Pachydema*, 1 *Ancylonycha*, 1 *Schizonycha*, 1 *Leucopholis*, 1 *Myrina*, neue Gattung (vergebener Name *Lycaenidae*), verwandt mit *Licomedes*, 1 *Heteronychus*, 1 *Oryctomorphus* und 1 *Trichius*.

Fairmaire stellt als neue Arten auf: 2 *Orphnus*, 3 *Ochodaeus*, 1 *Trox*, 1 *Parastasia*, 2 *Ablabera*, 2 *Pachydema*, 3 *Rhizotrogus*, 1 *Pachycolus*, 5 *Temnorhynchus*.

C. O. Waterhouse beschreibt eine n. A. *Anoplognathus* und *Calloodes* aus Australien. (Ent. M. Mag. V. p. 8 u. 9.)

Leconte beschreibt 6 *Ochodaeus*, 1 *Anomala*.

Buprestidae. Nach Abeille de Perrin ist die Larve von *Coraeus bifasciatus* Oliv. den Eichen schädlich. (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 66.)

Nach demselben (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 69) ist *Psiloptera Xerxes* Mars. = *chlorana* Lap.

Sphenoptera Solskyi Becker eine n. A. aus Astrachan. (Bull. Soc. Nat. Moscou XL. 1. p. 108.)

Chevrolet giebt in seiner Revision der Coleopteren Cuba's (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. T. VII. p. 573—588) die Beschreibung von 30 Arten dieser Familie, von denen 11 Arten neu sind.

Dohrn giebt eine abermalige Charakteristik seiner *Sphenoptera Beckeri* (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 144).

Fairmaire veröffentlicht ein Verzeichniss von 53 chilenischen Arten der Familie, von welchen *Psiloptera verrucifera* Fairm. = *prolongata* L. u. G. und *Anthaxia marginicollis* Sol. = *verecunda* Erichs. sind. (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. T. VII. p. 617.)

Derselbe beschreibt (ebenda p. 621) bekannte Arten aus den Gattungen *Psiloptera*, *Hypoprasis*, *Anthaxia*, *Stigmodera* und *Chrysobothris* und citirt die Charaktere von 4 Arten Philippi's aus der Stett. Zeit. f. 1860.

Ferner giebt derselbe die Synonymie von 3 Arten aus Mendoza (ebenda p. 630).

Derselbe beschreibt (l. c. p. 622 ff.) neue Arten aus den Gattungen *Psiloptera*, *Anthaxia* je 1 A., *Stigmodera* 2 A. Chile.

Fuss berichtet von einem *Conognathus variabilis* mit zwei Tarsen am rechtseitigen Mittelbein. (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 407.)

Buprestis Marseuli Garbiglietti eine n. A. aus Egypten. (L'Abeille III. p. LXVII.)

Gernet giebt eine Abbildung und Beschreibung der Larve von *Lampra conspersa* Fab. (Horae Soc. Entom. Ross. V. p. 17. pl. 2. fig. 5.)

Kawall macht Mittheilungen über die Larven von *Dicerca aenea* und *berolinesis*, von *Agrilus biguttatus* Fab. und *Chrysobothris chryso stigma* (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 123).

Ueber die Lebensweise von *Gyascutus obliteratus* Lec. berichtet Horn (Proc. Ent. Soc. Philad. VI. p. 290).

Lichtenstein berichtet über die am Wickenklee bei Montpellier schädlich aufgetretene *Sphenoptera gemellata* Dej. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. 81.)

Marseul beschreibt 8 n. A. der Gattung *Acmaeodera* (1 aus Columbien, 7 aus Afrika) und eine neue *Ptosima* aus Nordchina (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 48 sqq.).

Anthaxia Gerneti Morawitz eine n. A. vom Aral-Sec. (Horae Soc. Ent. Ross. VI. p. 35.)

Mychommatus Murray (Ann. et Mag. Nat. Hist. 4. ser. II. p. 110) eine neue Gattung verwandt mit *Stenogaster*, mit 1 n. A., Alt-Calabar. — Derselbe beschreibt ebenda als n. A. 2 *Coraeus*, 4 *Agrilus*.

Xenopsis Saunders (Trans. Ent. Soc. London 3. ser. V. p. 514) eine neue Gattung verwandt mit *Castalia*. Die einzige neue Art stammt aus Penang (pl. 25. fig. 9).

Nach demselben ist *Chrysochroa ephippigera* White eine Var. von *C. ocellata* Fab. (Trans. Ent. Soc. London 3. ser. V. p. 509. pl. 25. fig. 1).

Derselbe beschreibt 50 n. A. der Gattung *Stigmodera* (Journ. Linn. Soc. Zool. 1868. Vol. IX. p. 460. pl. 9 u. 10) und giebt eine Uebersicht der Australischen Buprestiden, welche F. W. Hope in einer früheren Arbeit beschrieb (Trans. Ent. Soc. London 1868. p. 1—67. pl. 1—4). Da Hope's Beschreibungen nur für den Privatverkehr gedruckt wurden, so zieht Saunders dessen Namen als Synonyme ein, ein Vorgang, der vielleicht in der Folge zu Verwirrungen führen dürfte. Der Verf. hat die meisten Arten einer genauen Untersuchung unterzogen, neu beschrieben und ihre Synonymie klar gemacht.

Walsh bespricht die Lebensweise von *Chrysobothris femorata* Fabr. (Pract. Entom. I. p. 26).

Neue Arten wurden beschrieben: von Saunders (Trans. Ent. Soc. London 3. ser. V. p. 429 sqq.) in den Gattungen *Chrysochroa* (4 A. Penang, Ceylon, Andaman-Insel, Indien); *Steraspis* (1 A. pl. 22. Sierra Leona); *Cyphogastra*, (1 A. Guam); *Chrysodema*, *Iridotaenia*, *Poecilnotota*, *Melobaris* (je 1 A. Penang), *Philanthaxia*, *Castalia* (je 1 A. Penang); *Chrysobothris* (4 A. Penang); *Coraeus* und *Agrilus* (je 2 A. Penang.)

Von Chevrolat l. c. in den Gattungen: *Psiloptera* 1 A., *Halecia* 2 A., *Cinyra* 2 A., *Acmaeodera* 1 A., *Chrysobothris* 1 A., *Agrilus* 1 A., *Taphrocerus* 2 A. und *Leioptera* 1 A. Cuba.

Neue Arten beschrieben ferner: Horn 1 *Gyascutus*, Fairmaire 1 *Melanophila*, Redtenbacher 2 *Psiloptera*, 1 *Melobasis*, 1 *Anthaxia*, Marseul l'Abeille V. p. 175, 1 *Agrilus*, Stierlin Mitth. d. schw. Ent. Ges. II. p. 345. 1 *Anthaxia*. Tournier l'Abeille V. p. 144. 1 *Aphanisticus* und 1 *Trachys*.

Eucnemidae. Chevrolat giebt l. c. p. 588 ff. die Beschreibung von 14 Arten der Familie aus Cuba, von denen 7 neu sind. Letztere gehören in die Gattungen *Fornax* 2 A., *Microrhagus* 1 A., *Dromaeolus* 1 A., *Adelothyreus* 1 A. und *Nematodes* 2 A. Die 2 vorletzten Gattungen sind neu und von H. de Bonvouloir (?) beschrieben. (Vide Dallas Record Vol. IV. p. 261 Anm.)

Leconte stellt die neue Gattung *Pactopus*, verwandt mit *Throscus*, auf mit 1 n. A. aus Californien und beschreibt als n. A. 2 *Throscus*.

Throscus Dohrnii Bethe l. c. p. 36 eine n. A. Sarepta.

Neue Gattungen und Arten beschreiben ferner: Murray 1 *Oisocerus* n. Gatt., verwandt mit *Phlegon*; Redtenbacher 1 *Pterotarsus*, 1 *Galba*, 1 *Dendrocharis*, 2 *Fornax*.

Elateridae. Abeille du Perrin bespricht die Lebensweise

von *Cardiophorus exaratus* Erichs. Die Männchen sind zahlreicher als die Weibchen, letztere kommen am Abend hervor und dann findet die Begattung statt, wobei man oft mehrere Männchen mit einem Weibchen vereinigt findet. (Ann. Soc. Entom. Fr. 4. ser. VII. p. 65).]

Chevrolat beschreibt l. c. p. 596 49 Arten dieser Familie aus Cuba, von welchen nur 5 neu sind. Letztere gehören in die Gattungen *Meristhus* 1 A., *Hemirhipus*, *Monocrepidius*, *Horistonotus* und *Silesis* (je 1 A.).

Künstler berichtet (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. 17. p. 925) über den Schaden, welchen *Agriotes lineatus* den Kornähren zufügt.

G. A. Perkins bespricht den »Cucuyo« oder Westindischen Leuchtkäfer (Amer. Natural. Vol. III. p. 422—433) *Elater noctilucus*.

Neue Arten beschrieben Rye (Ent. m. mag. III. p. 249. 1 A. *Elater* aus England), Crotch (Proc. Zool. Soc. London 1867. p. 386. pl. 23. fig. 8. *Elastrus* 1 A. Azoren) und Seidlitz (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 178. *Dima Perezii* = *Celox dima* Schauf. 1 A. Sierra Guadarrama). — Marseul L'Abeille V. 1 *Elater*, Murray 3 *Psephus*, 1 *Tetralobus*, 1 *Alaus*, Redtenbacher 1 *Acroniopus*.

Cebriionidae. Fairmaire beschreibt 6 neue *Cebrio*-Arten aus Algier (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 400).

Ernest Cotty berichtet über das Vorkommen einer unbeschriebenen *Cebrio*-Art in dem Neste eines Algerischen Bienenfressers *Merops* (Mém. Soc. Linn. du Nord de Fr. 1860. p. 170).

Rhipiceridae. *Sandalus porosus* Leconte l. c. eine n. Art. Nord-Amerika.

Dascyllidae. Nach Kiesenwetter ist *Cyphon coarctatus* und *fuscicornis* ♂ und ♀ einer Art. (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 407.)

C. G. Thomson zieht *Eucinetus* zu seiner Familie *Catopidae* (Skand. Coleopt. IX. p. 340).

H. Tournier giebt eine Monographie der *Dascilliden* der Gegend des Genfer Sees (Descr. des *Dasc.* du Bassin du Léman Genève 1868. p. 96. pl. 4. Assoc. Zoologique du Léman.)

Der Verf. beginnt mit einer allgemeinen Charakteristik der Familie, beschreibt weiters die Larven von 5 Gattungen, 6 Arten *Dascillus*, *Helodes*, *Cyphon*, *Hydrocyphon* und *Eucinetus* — und geht dann auf die Literatur und Systematik über. Auf 4 Tafeln sind die typischen Formen abgebildet. Neue Arten enthalten die Gattungen *Helodes* ♂ und *Cyphon* 10.

Neue Gattungen und Arten beschreiben: Redtenbacher *Parelodes* neue Gattung, verwandt mit *Cyphon*, mit einer n. A. Ceylon; *Ptilodactyla* mit 1 n. A.; Murray (*Coptocera* n. Gatt. mit 1 n. A. und 1 *Ptilodactyla*): Leconte 1 *Scirtes*, Nord-Amerika.

Malacoderma. — Lampyrides. J. v. Becker veröffentlicht einige Beobachtungen über das Leuchtorgan der *Lampyris splendidula* (Öfvers. Finska. Vet. Soc. Förh. VIII. p. 15—21).

Kawall macht Bemerkungen über die Larve von *Phosphaenus hemipterus* (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 124).

Murray beschreibt (Ann. et Mag. of Nat. Hist. 3. ser. XX. p. 321) je eine neue *Luciola*- und *Lampyris*-Art aus Old-Calabar.

Telephoridae. Desor macht Mittheilungen über das schon a. a. O. oftmals beobachtete Vorkommen der Larven des *Telephorus fuscus* auf dem Schnee nächst Grattes nach starkem Sturm (Bull. Soc. Sc. Nat. Bâle VII. p. 514).

Fairmaire beschreibt 6 neue Arten der Gattung *Ichthyurus* von den Philippinen und Ceylon. (Stett. Ent. Zeit. 1867 p. 114 ff.)

Sharp beschreibt 2 neue *Telephorus*-Arten aus Aberlady und Perthshire. (Trans. Ent. Soc. London 3. ser. V. p. 436.)

Drilidae. Schaufuss giebt die Beschreibung von 5 neuen *Drilus*-Arten, aus Syrien 3 A., Klein-Asien 1 A. und Minorca 1 A. (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 82.)

Derselbe beschreibt (ebenda p. 85) *Malacogaster nigripes* eine n. A. aus Spanien.

Kiesenwetter bespricht die Gattung *Byturus* (Berl. Ent. Zeit. 1868. p. 259) und vertheidigt seine Ansichten über die systematische Stellung dieser Gattung gegen Gerstaecker.

H. Rogers beobachtete zwei ♂ von *Drilus flavescens* in copula mit einem ♀ zu gleicher Zeit. (Proc. Ent. Soc. London 1868. p. XXVII.)

Melyridae. Nach Abeille d. Perrin (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 69) ist *Axinotarsus semilimbatus* Fairm. = *Malachius limbifer* Kies. und *Anthocomus lateplagiatus* Fairm. eine gute mit *terminatus* Mén. verwandte Art.

Kiesenwetter betrachtet Spanien als die wahre Heimath der Gatt. *Henicopus* (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 109), da von 23 europäischen Arten 22 in Spanien vorkommen. Die Angabe, dass *H. calcaratus* bei Rom vorkomme, hält K. für irrthümlich. Von den 19 Spanien eigenthümlichen Arten wird eine Liste, und von den von Jacq. Duval beschriebenen werden Diagnosen gegeben. Ausserdem enthält die Arbeit Bemerkungen über andere Arten und die Beschreibung von 2 neuen Arten.

Derselbe zählt die 7 Spanischen Arten der Gattung *Dasytes* auf, von denen 3 neu sind (l. c. p. 114).

Derselbe führt drei spanische *Dolichosoma*-Arten auf (l. c. p. 119).

Derselbe bespricht das Vorkommen von *Lobonyx aeneus* l. c. p. 119, zählt die Arten der Gattungen *Haplocnemus* (12) darunter 2 n. A., *Danacea* (3) aus Spanien auf und giebt eine Revision der *Dolichosomen*, die er in drei Untergattungen theilt (l. c. p. 136).

Derselbe beschreibt *Amauronia hispana* l. c. p. 126 und giebt synonymische Bemerkungen ebenda p. 134.

Schaufuss beschreibt zwei neue Arten der Gattung *Dolichosoma*, 1 aus Rhodus und eine aus Mallorca (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 81).

Schmid (Zeit. f. d. ges. Naturw. T. 30. p. 549) beobachtete, dass die Larve von *Malachius aeneus* der von *Meligethes aeneus* nachstellt. — Als an Kornnähren schädlich wird dieselbe von Künstler angegeben. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVII. p. 926.)

Murray bildet die Larve von *Photuris versicolor* ab (Journ. Linn. Soc. Zool. X. pl. 1. fig. 9).

Die fragliche Larve von *Ph. pennsylvanica* und *Drilus* so wie eine leuchtende Larve sind im Americ. Naturalist. II. p. 432 abgebildet.

Neue Arten beschrieben ferner: Solsky (Horae Soc. Ent. Ross. IV. p. 91) aus den Gattungen *Anthocomus*, *Dasytes* (je eine) und *Dasytiscus*; Wollaston aus der Gattung *Pecteropop* (1 A. l. c.) und Murray (Ann. and Mag. of Nat. hist. 3. ser. XX. p. 321 1 A. Old-Calabar) 1 A. *Hedybius*. — Kiesenwetter siehe oben.

Neue Gattungen und Arten aus verschiedenen Gruppen beschrieben Redtenbacher: *Calosotis* neue Gattung, verwandt mit *Henicopus* mit 1 n. A. Cap; n. A. 1 *Porrostoma*, 2 *Metriorhynchus*, 2 *Telephorus*, 2 *Silis*, 1 *Apalochrus*, 1 *Charopus*. 1 *Dasytes*, 2 *Prionocerus*, 3 *Idgia*); Murray (9 *Lycus*), Leconte (1 *Photinus*), Pandellé (Mat. pour. la Faune d. Fr. p. 177, 1 *Telephorus*, 2 *Rhagonycha*), Marseul (L'Abeille V. 2 *Rhagonycha*, 3 *Malthinus*, 1 *Malachius*, 2 *Anthocomus*, 2 *Ebaeus*, 2 *Antidipnis*, 1 *Troglops*, 1 *Colotes*, 1 *Danacaea*), Mulsant und Rey (1 *Divales*, 7 *Dasytes*).

Cleridae. Nach Murray ist *Erymanthus horridus* Westw. = *vesuvioides* Thoms. (Ann. and Mag. N. H. 3. ser. XX. p. 319.)

Thanasimodes Murray Ann. and Mag. N. H. 3. ser. XX. p. 319 eine neue Gattung verwandt mit *Thanasimus*. *T. metallicus* n. sp. Old-Calabar.

Apteroclerus fusiformis Wollaston novum Gen. et n. sp. Capverdische Inseln l. c.

Microclerus Wollaston l. c. eine neue Gattung mit 2 n. A. ebenda.

Neue Arten beschrieben Stierlin (1 *Opilus*), Horn (1 *Cymatodera*, 1 *Enoplium*, 1 *Hydnocera*, 1 *Acrepis* Nord-Amerika), Fairmaire (Ann. Soc. Ent. Fr. VIII 1 *Corynetes* Alger).

Xylophaga. — *Lymexylonidae*. Murray stellt diese Familie zu den Heteromeren, zunächst an *Serropalpus*, *Phloiostroia* etc. (Ann. Mag. N. H. XX. 317.)

Derselbe beschreibt die neue Gattung *Melittomma* (l. c. p. 314) verwandt mit *Hylocaetus*. Typus *M. brasiliensis* Cast. und *castaneum* n. sp. Old-Calabar.

Ptiniores. Kiesenwetter giebt eine vollständige Revision der von Illiger beschriebenen und bis jetzt verkannten portugiesischen Arten der Gattung *Ptinus*. (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 127.)

Ebenda beschreibt derselbe p. 129 zwei neue Arten der Gattung *Ptinus* aus Spanien und eine neue *Niptus*-Art p. 134.

Derselbe macht synonymische Mittheilungen über die Anobien-Gattungen *Mulsant's* (Berl. Ent. Zeit. 1868. p. 104).

Bris. de Barneville beschreibt *Anobium Reyi* aus dem südl. Frankreich (Mat. pour la Faun. de France p. 180).

F. Smith beschreibt das Klopfen des *Anobium tessellatum* (Ent. month. Mag. III. p. 279).

Stein bespricht die Beobachtung Hensel's über den dem Tabak schädlichen *Xyletinus testaceus* Sturm (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 211). Nach Kraatz ist *X. testaceus* Redtb. von obiger Art verschieden. (l. c. Nota.)

Neue Arten sind ferner beschrieben von Wollaston (l. c. p. 103) in den Gattungen: *Microptinus* 1 A., *Sphaericus* 1 A., *Piarus* 1 A., *Notiomimus* 1 A. von den Capverdischen Inseln, und *Solsky* (Horae Soc. Ent. Ross. V. p. 35 in den Gattungen *Xyletinus* 1 A. und *Pseudochina* 1 A. aus Russland.

Xylophagi. Nach Abeille de Perrin ist *Apate luctuosa* Oliv. = *A. capucina* L. Ann. Soc. Ent. Fr. VII. p. 70.

Murray beschreibt die Afrikanischen *Apate*-Arten (Ann. Mag. of Nat. H. 3. ser. XX. p. 84).

Derselbe beschreibt ebenda *A. degenera* eine neue Art aus Alt-Calabar, ferner drei neue *Sinoxylon*-Arten. l. c. p. 93.

Walsh bespricht die Lebensweise von *Bostrichus bicaudatus* Say (Pract. Entom. I. p. 27).

Neue Arten beschrieben: Leconte 1 *Exopiooides* Californien, Redtenbacher 1 *Enneadesmus* Nicobaren.

Cissidae. Wollaston beschreibt drei neue *Lyctus* von den Capverdischen Inseln, l. c. p. 111.

Pascoe ändert den Namen *Pterogenia* in *Apogenia*, da ersterer vergeben ist. (Trans. Ent. Soc. Lond. 3. ser. III. p. 486 Note.)

Melasoma. Achill. Deyrolle's Werk über diese Unterfamilie erweitert die Kenntniss derselben bedeutend. Die einzige bisherige

Gattung *Zophosis* wird durch zahlreiche neue Arten bereichert und neben ihr sind 8 neue Gattungen aufgestellt. Die neuen Gattungen und Arten sind folgende: *Hologenosis* 1 n. A. Cap, *Cheirosis* 1 A. (ovata Fald); *Calosis* 1 A. Süd-Afrika, *Onychosis* 1 n. A. Afrika, *Ophthalmosis* 1 n. A. Guinea, *Anisosis* 1 A. Benguela, *Cardiosis* 1 n. A. Cap Negro, *Zophosis* 65 n. A. (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 73—248.)

Psammocryptus minutus (Tausch) lebt nach Becker gesellschaftlich im Menschenkoth (Bull. Soc. Nat. Moscou XL. 1. p. 109.

Braselman giebt eine Beschreibung und Abbildung einer Monstrosität von *Blaps obtusa* mit zwei Schienen am rechten Hinterbein, deren jede 4-gliedrige Tarsen trägt. (Verh. d. naturh. Ver. d. preuss. Rheinlande 1867. p. 301. pl. 1. fig. 1.)

Ueber *Sepidium* haben Cotty und Perty l. c. kleinere Mittheilungen gemacht.

Helops azoricus Crotch eine n. A. (Proc. Zool. Soc. Lond. p. 390.)

Fairmaire beschreibt neue Arten in den Gattungen *Asida* 4, *Heliotaurus* 1 Marocco, *Pimelia* 1 Mogador. (Ann. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 404 sq.)

Frauenfeld berichtet über die Larven von *Bolitophagus agaricola* Fab. und *Diaperis boleti* L. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVII. p. 780.)

Einen *Blaps similis* mit doppeltem Tarsus am rechten Hinterbein beschreibt Fuss (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 407).

Lucas macht Mittheilungen über die weisse Färbung einiger Arten der Gattung *Adesmia* und *Leucolaephus* und über die Veränderlichkeit von *Adesmia Langii* Guer. (Bull. Soc. Ent. France 1867. p. LXXII.)

Eine grössere Arbeit über die Strongyliiden hat Mäklin (Acta Soc. Sc. Fenn. VIII) veröffentlicht. — Die Gattung *Strongylium* wird im Sinne Lacordaire's aufgefasst und schliesst 266 Arten ein, von welchen der grösste Theil neu ist.

Derselbe stellt als neue Gattungen auf: *Epiplecta* p. 498 mit 1 n. A., *Aspidosternum* p. 500 für *Ten. cyaneus* Fab.; *Coelolophus* p. 502 mit 2 n. A.; *Elasmocera* p. 504 1 n. A.; *Lophocnemis* p. 505 mit 1 n. A.; *Otocerus* (= *Oploptera* Chevr. p. 486) mit 14 n. A.; ausserdem das neue Subgenus *Anomaearthrum* mit 2 n. A.

In der Gattung *Strongylium* werden 218 n. A. beschrieben, von *Phymatosoma* 2. n. A. p. 508.

Xanthothopeia rufipennis Mäklin eine neue Gattung und Art aus dem Kaffernlande (Acta Soc. Sc. Fenn. VIII. p. 223. Cnodalonides).

Derselbe beschrieb l. c. p. 222) *Camarimena vicina* eine n. A. aus Burmah.

Horn erzählt, dass die Californischen Arten von *Eleodes* wenn sie beunruhigt werden, den Hinterleib vertikal nach oben richten und ergriffen aus dem After eine ölige Flüssigkeit auf die Finger entleeren. (Proc. Ent. Soc. Phil. VI. p. 292.) Derselbe macht ebenda Mittheilungen über Helopiden.

Derselbe (Trans. Amer. Ent. Soc. I. p. 159. 162) beschreibt die Zopherus-Arten der Vereinigten Staaten. Von den 6 Arten sind 3 neu.

Derselbe (Proc. Ent. Soc. Phil. VI. p. 293) bespricht die Merkmale von *Usechus lacerta* Motsch. und stellt die Gattung zu den Tentyriiden als neue Tribus neben die Zophorini Leconte's.

Kawall beschrieb die Verwandlung von *Prionychus ater* und macht Mittheilungen über *Mycetochares* (Stett. Entom. Zeit. 1867. p. 124).

Kraatz berichtet über die europäischen *Tenebrio* und *Mephilus*-Arten (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 394).

Künstler berichtet über den den Kornnähren schädlichen *Omophlus lepturoides* Fab. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. XVII. p. 928.)

Wollaston stellt l. c. p. 179 folgende neue Gattungen und Arten auf: *Cenoscelis* mit 1 n. A.; *Melanocoma* neue Gattung, verwandt mit *Trichosternum* mit 1 n. A.; *Trichosternum*, *Opatrum*, *Hypophlaeus*, *Diaclina*, *Scaurus* je 1 n. A.; *Oxycara* 7 n. A.; *Anemia* und *Phaleria* je 1 n. A. Capverd. Inseln.

Neue Gattungen und Arten beschrieben ferner: Redtenbacher (1 *Zophosis*, 1 *Ascelosodis* neue Gattung, verwandt mit *Trilobocara*, Ost-Indien; 1 *Aspidolobus*, n. Gatt., verwandt mit *Peltolobus*, Chili; 1 *Steira*, 1 *Diphyrhynchus*, 1 *Uloma*, 1 *Toxicum*, 1 *Titaena*, 1 *Amarosoma*, neue Gatt., verwandt mit *Pseudhelops*, 2 *Thoracophorus*); Fairmaire Ann. Soc. Ent. Fr. VIII. 1 *Arthrodeis*, 6 *Asida*, 1 *Brachyesthes*, n. Gatt., verwandt mit *Melanestes*, 1 *Eurycaulus*, n. Gatt., verwandt mit *Microzoum*, 1 *Phaleria*, 1 *Bolitophagus*, 1 *Ceropria*, 2 *Uloma*, 6 *Nycteropus*, 1 *Arthrodactyla*, 1 *Nyctobates*, 2 *Tetraphyllus*, 1 *Nephodes*, 2 *Amarygmus*, 1 *Strongylium*, 1 *Praogena*. 2 *Nisogena*); Bates (Trans. Ent. Soc. Lond. 1868. 1 *Aryenis*, n. Gatt., verwandt mit *Evaniosomus*; 5 *Hypaulax*, n. Gatt., verwandt mit *Polypleurus*; 1 *Chileone*, n. Gatt., verwandt mit der vorigen; *Aediatrix*, n. Gatt., verwandt mit *Goniadera*, 1 *Dechius*, 1 *Goniadera*), 2 *Daedrosis*, n. Gatt., verwandt mit *Thoracophorus*; Pascoe Proc. Ent. Soc. Lond. 1868, 1 *Asphalus*, n. Gatt., verwandt mit *Pedinus*; 1 *Bycrea*, n. Gatt., verwandt mit *Trahyscelinen* und *Phalerinen*: 1 *Orcopagia*, n. Gatt..

verwandt mit *Bolitotherus*; 1 *Orobrychus*, n. Gatt., verwandt mit *Iphthimus*; 1 *Artactes*, n. Gatt., verwandt mit *Hemicyclus*; 1 *Blepegenes*, n. Gatt., verwandt mit *Atryphodes*; 1 *Psydrus*, n. Gatt., verwandt mit *Dicyrtus*; 1 *Diestica*, n. Gatt., ein Strongylide); Tournier L'Abeille 1 *Anemia*; Marseul ibid. 1 *Iphthimus*; Horn 1 *Cononotus*.

Cistelidae. Neue Gattungen und Arten beschreiben: Fairmaire l. c. 1 *Nemostira*, n. Gatt., verwandt mit *Statira* für *St Servillei* Cast. u. a., 1 *Cistela*; Redtenbacher, 2 *Cistelomorpha*, n. Gatt., verwandt mit *Cistela*; Bates, 1 *Alcmeonis*, neue Gatt., verwandt mit *Atractus*; 1 *Licymnius*, n. Gatt., verwandt mit der vorigen; 1 *Anaxo*, n. Gatt., verwandt mit der vorigen; 5 *Chromomaea*, 1 *Othelecta*; Bertolini (Verh. d. zool.-bot. Ges. in Wien XVIII. 1 *Cistela*, 1 *Omophilus*; Horn 1 *Prostenus*.

Lagriariae. Neue Gatt. und A. beschrieben Bates: 1 *Xenostethus*, n. Gatt., verwandt mit *Statira*; C. Bris, Barneville 1 A. *Lagria*.

Salpingidae. Schmidt-Göbel erläutert die Synonymie der Rhinosimus-Arten (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 380).

Pyrochroidae. *Pseudocraptia dimidiata* Wollaston eine neue Gattung und Art l. c. p. 214; *Xylophilus gravidicornis* eine n. A. ebenda p. 216.

Ueber die Nymphe von *Pyrochroa* berichtet Snellen v. Vollenhoven (Tijdschr. v. Ent. 2. ser. II. p. 20. pl.), über die Larve Kawall (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 123).

Anthicidae. Neue Arten beschreiben Marseul (L'Abeille V. 1 *Anthicus*) und Horn (1 *Mecynotarsus*).

Je eine neue *Anthicus*-Art beschrieben Crotch (Trans. Ent. Soc. Lond. 3. ser. V. p. 439), Wollaston (l. c. p. 221), und Solsky (Horae Soc. Ent. Ross. IV. p. 93).

Melandryadae. Kawall fand die Larve der *Melandrya canaliculata* in faulen Haselnüssen (Stett. Zeit. 1867. p. 124).

Seydlitz: Synonymische Mittheilungen über *Dircaea* (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 431).

Neue Gatt. und A. beschreibt: Redtenbacher (1 A. *Ctenoplectron*, n. Gatt., verwandt mit *Orchesia*, Neuseeland; *Chalcodrya*, n. Gatt., verwandt mit *Melandrya*, ebend.)

Mordellina. Eine neue *Anaspis* beschrieb Wollaston (l. c. p. 213), eine neue *Silaria* Stierlin (Mitth. schw. Entom. Ges. II. p. 223).

Ueber die Verwandlung von *Mordella 12-punctata* s. Kawall (l. c. p. 123).

Zwei neue *Mordella*-Arten beschrieb Redtenbacher l. c.

Rhipiphoridae. Nach Bates ist *Acosmus capensis* Dej. = *Geoscopus murinus* Gerst. (Trans. Ent. Soc. Lond. 1868. p. 325.)

Toposcopus Leconte (Trans. Am. Ent. Soc. II. p. 61) eine n. Gatt., verwandt mit *Evaniocera* mit 1 n. A. Neu-Mexiko.

Vesicantia. Kleinere Mittheilungen über einige Gattungen der Familie macht Horn (Proc. Ent. Soc. Phil. VI. p. 292 sq.)

Derselbe giebt eine Tabelle der Meloiden-Gattungen der Vereinigten Staaten und stellt die neue Gattung *Poreospasta*, verwandt mit *Nomaspis* auf, mit 1 n. A. aus Californien.

Laboulbène und Girard besprechen *Epicauta adspersa* und ihre vesicatorische Wirkung (Bull. Soc. Entom. Franc. 1868. p. XLVII).

F. Löw berichtet über das Vorkommen junger Meloë-Larven auf *Andrena nitida* und über die Verirrungen derselben auf Syrphiden nach Beobachtungen des Referenten (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVII. p. 749).

Walsh bespricht die Lebensweise von 4 Nordamerikanischen *Lytta*-Arten (Pract. Entom. II. p. 26).

Neue Arten beschreiben: Horn (1 *Megetra*, 1 *Nomaspis*), Leconte (1 *Nemognatha*, 1 *Epicauta*), Redtenbacher (1 *Zonitis*)

Oedemeridae. Neue Gattungen und Arten beschrieben: Horn (1 A. *Rhinoplatia*, n. Gatt., verwandt mit *Chitona*, 1 *Mycterus*; Fairmaire (2 *Nacerdes*, 2 *Salpingus*); Pandellé 1 *Asclera*).

Bruchidae. Neue Arten beschrieben Crotch (Proceed. Zool. Soc. 1867. p. 389. zwei n. A. *Bruchus*), Wollaston (l. c. p. 140 2 A. *Bruchus*) und Solsky (Horae Soc. Ent. Ross. IV. p. 95. 1 A. *Bruchus*; ferner Kraatz (2 A. *Bruchus* Spanien l. c. p. 321) und Redtenbacher (1 *Urodon*, Cap).

Biologische Mittheilungen machten Frauenfeld (*Urodon rufipes* l. c. p. 160) und Rye (*Bruchus pisi* Ent. M. Mag. V. p. 20).

Curculiones. Brisout d. Barneville berichtet über die europäischen *Acalles*-Arten und bespricht 2 n. Arten aus Spanien Croatien (Ann. Soc. Ent. und Fr. 4. ser. VII. p. 57). — Derselbe beschreibt *Orchestes Quedenfeldti* Gerh. und giebt Beiträge zur Gattung *Gymnetron* (ebend. p. 63 ff.).

Capiomont hat die Gruppe der Hyperiden monographisch bearbeitet und eine neue Charakteristik der Gattungen gegeben. Nebst dem giebt er eine Aufzählung der beobachteten Larven. (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII, p. 417—560.)

Derselbe stellt folgende neue Gattungen auf: *Isorhinus*, *Chloropholus*, *Larinosomus*, *Phelypera*, *Tylopterus* und *Bubalocephalus*. In der Gattung *Hypera* werden 16 n. Arten, in der Gattung *Macrotarsus* ist 1 n. A. beschrieben.

Derselbe vervollständigt seine 1867 begonnene eben erwähnte

Arbeit über die Tribus *Hyperidae* und beschreibt mehrere n. Gatt. und 85 n. A. (Ann. d. l. Soc. Ent. Fr. 4. ser. T. VIII. p. 73—286, pl. 1—4.)

Chevrolat beschreibt eine neue *Orchestes*-Art (l'Abeille III. p. LXVI).

Desbrochers des Loges macht Mittheilungen über die von ihm früher beschriebenen *Apion*-Arten und charakterisirt *Apion sareptanum* als n. A. (Mitth. d. schweiz. ent. Ges. II. p. 216 ff.)

Derselbe veröffentlicht eine Monographie der *Balaninen* und *Anthonomiden* Europa's und der Mittelmeerfauna (Ann. Soc. Ent. France 4. ser. T. VIII. p. 331—368 u. 411 ff.)

Nach Goureaux zerstört *Cryptorhynchus lapathi* junge Pappeln (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. LXXXV).

Gredler beschreibt eine Var. von *Otiorhyn. maurus* als *Ot. Gobanzi* und vermuthet darunter eine n. A. (Coleopt. Hefte III. p. 74.)

Nach Grenier (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. 73) sind *Mecinus longiusculus* Schönh. und *teretiusculus* ♀ und ♂ derselben Art, *M. filiformis* Aubé.

Zwei neue Arten der Gattung *Baridius* beschreibt Heyden (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 380) aus Frankfurt.

Cyriodontus Kirsch (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 216) eine n. Gatt. verwandt mit *Orychodes* (Typus *Arrhenodes lineatus* Schönh.).

Automolus Kirsch (l. c. p. 218) eine neue Gattung mit obiger verwandt (Type *A. pictus* Dej.).

Derselbe beschreibt ebenda 2 neue *Arrhenodes*, 1 neuen *Oteoderes* und 2 neue *Brenthus* aus Bogota.

Derselbe bringt Beiträge (Nr. 4) zur Fauna von Bogota (*Curculioniden*) (Berl. Ent. Zeit. 1868. p. 177).

Trachelizus Helmenreichi Redtenbacher, eine n. A. Bras. (*Brenthidae*.)

Acroteriasis Roelofs (Ann. Soc. Ent. Belg. X. p. 244) eine neue Gattung, verwandt mit *Gonipterus*, mit 4 neuen Arten aus Australien.

Georhynchus Roelofs (ebenda p. 252) eine neue *Cossoniden*-Gattung mit einer n. A. aus Montevideo.

Schaufass berichtigt die Synonymie einer Spanischen Art der Gattung *Geranorhinus* und für die oftmaligen Irrungen in Betreff derselben an. Ueberdies beschreibt er eine n. A. von den Balearen (Coleopt. Hefte II. p. 17—26).

Ueber dieselbe Art spricht Seidlitz (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 188). Derselbe bringt ebenda p. 434) *Halophagus halimocnemis* Beck. zu *Philernus*.

Zahlreiche synonymische Berichtigungen in der Gruppe der *Brachyderiden* macht Seidlitz (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 431) und

insbesondere über die Arten der Gattungen *Strophosomus* und *Sciaphilus* (l. c. p. 432). Derselbe beschreibt in der ersteren Gattung 5, in der letzteren 2 n. A., in den Gattungen *Brachyderes* und *Thylacites* 2 n. Arten.

Derselbe beschreibt je 1 n. Art der Gattungen *Liosomus* und *Scythropus* (ebend. p. 185, 187).

Derselbe hat die Otorhynchiden s. str. einer genauen monographischen Bearbeitung unterzogen (Berl. Ent. Zeit. 1868. Beiheft p. IV. u. p. 153).

Stierlin beschreibt 1 *Gymnetron* aus *Domodossola* und 1 *Brachytarsus* aus *Sarepta* als neue Arten. (Mitth. d. schweiz. Ent. Ges. II. p. 224.)

Walsh zog *Apion lanuginosum* eine n. A. als Inquilinen von Weidengallen. (Proc. Entom. Soc. Phil. VI. p. 269) und beschreibt (ebend. p. 265) 2 n. A. der Gattung *Anthonomus*.

Derselbe zog *Erih. ephippiatus* Say aus einer Kolbengalle einer Weide (ebend. VI. p. 268).

Dorytomus Silbermanni und *Mecinus Heydeni* Wencker zwei n. Arten aus den Vogesen (Catal. Coleopt. de l'Alsace 1866 und Heyden (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 379).

Apion 4-spinosum Wollaston eine n. A. (l. c. p. 127.)

Auletes euphorbiae Wollaston eine n. A. (l. c. p. 126.)

Neue Anthribiden-Arten beschrieben Redtenbacher (1 *Anthribus*), Bris. d. Barneville (1 *Choragus*) und Pascoe (1 *Nessiario*).

Neue Cossoniden-Arten beschrieben Wollaston (l. c. 1 *Rhyncholus*, 1 *Phlaeophagus*) p. 119, 1 *Pentatemnus* p. 122 und 1 *Mesites* p. 123) und Crotch (Proc. Zool. Soc. 1867. p. 387, 1 *Phlaeophagus*).

Neue Ceuthorhynchus-Arten beschrieben Bris. de Barnev. (Catal. Coleopt. Alsace p. 131) und Grenier (Bull. Soc. Ent. Fr. 1866. p. LXV).

Neue Cryptorhynchides-Arten beschrieben Crotch (Proc. Zool. Soc. 1867. p. 387 1 *Acalles*) und Seidlitz (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 189, 1 *Camptorhinus* aus Andalusien).

Neue Nanophyes-Arten beschrieben Wollaston (l. c. p. 125) und Tournier (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 567. 6 A.)

Fairmaire beschreibt N. Olivieri Desbr. ebend. p. 411.

Neue Arten der Gattung *Lixus* beschrieben Becker (Bull. Soc. Nat. Mosc. XL, 1. p. 113. *Sarepta*) und Wollaston (l. c. p. 129).

Neue Brachyderiden-Gattungen sind: *Dinas* (Wollaston l. c. p. 132, mit 5 n. A.): *Asynonychus* (Crotch Proc. Zool. Soc. 1867. p. 388 mit 1 n. A.); *Neocnemis* (Crotch l. c. p. 389 mit 1 n. A.); *Hypsometopus* (Kirsch Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 222 für *inquinatus* Schönh.): *Menetypus* (Kirsch l. c. p. 233) mit 1 n. Art);

Bothriodontes (l. c. p. 240 mit 1 n. A.) *Chamaelops* (l. c. p. 235 mit 1 n. A.) und *Prepodellus* (l. c. p. 239 mit 2 n. Arten).

Neue Brachyderiden-Arten wurden ferner beschrieben in den Gattungen: *Cneorhinus* (1 Fairmaire Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 408); *Sitones* (Sharp. Transact. Ent. Soc. Lond. V. p. 438); *Thylacites* Fairmaire (l. c. p. 409) je 1 A.: *Amphideritus* 2 A. Kirsch (l. c. p. 223); *Mimographus* 11 A. l. c. p. 225; *Hadromerus* 2 A. p. 232; *Compsus* 2 A. p. 237; *Exophthalmus* 1 A. p. 238.

Kleinere Mittheilungen über Otiorrhynchiden machen Schaufuss (Col. Hefte II. p. 21) über *Ot. echinatus*; Crotch (Proc. Zool. Soc. p. 388) über *Laparocerus azoricus* (Drouet); Gautier des Cottés (Mitth. d. schweiz. Ent. Ges. II. p. 161 über *Omius*); Künstler (l. c. p. 948 über *Ot. ligustici* L.); Fairmaire (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 410 über *O. gastonis* und *Henonii*); Schaufuss (Coleopt. Heft II. p. 20 über eine n. A. *Misomermus*) und Seidlitz über *Phyllobius* (Berl. Ent.-Zeit. 1867. p. 187).

Neue Gattungen aus diversen Gruppen beschreiben: Kirsch (*Hypso sternus*, verwandt mit *Leucomigus*); *Taractes*, verwandt mit *Peribleptus*; *Epistrophus*, verwandt mit *Heilipus*; *Hypogymnius*, verwandt mit *Coryssomerus*; *Prodotes*, *Cyriaspis* und *Typacrus* aus Bogota); Redtenbacher (*Mitrasthetus*, verwandt mit *Cryptorhynchus*); *Pseudorobitis*, verwandt mit *Orobitis*; *Paranomocerus*, verwandt mit *Mecistostylus*); Fairmaire (*Crypharis*, verwandt mit *Cryptorhynchus*); Marseul *Zygopsides*, verwandt mit *Coryssomerus*); Seidlitz (*Parameira* und *Paraptochus*, verwandt mit *Stomodes*).

Dieselben Autoren beschreiben zahlreiche neue Arten in bekannten Gattungen. Ausserdem werden solche von Bris. d. Barneville, Miller, Bertolini (Verh. d. zool.-bot. Ges. in Wien), Capimont (Hyperidae), Sanborn (Proc. Boston Soc. N. H. XII. p. 81. *Eri rhinus*), Pascoe, Pandellé, Tournier, Mulsant und Rey, Desbrocher d. Loges, Leconte und Walsh u. s. w. beschrieben.

Synonymische Bemerkungen über einzelne Arten machen Kraatz und Dohrn l. c.

Biologische Mittheilungen machen: Kawa ll (Stett. Zeit. 1867. p. 117 über *Caeliodes punctiger* aus *Taraxacum* off. und *Phytonomus polygoni* als Nelkenverderber); Letzner (Jahrb. d. schles. Ges. vaterl. Cult. XLIV. p. 170 über *Marmoropus Besseri* Schönh.) und Rye (Ent. month. mag. IV. p. 66 über *Ceutorhynchus* aus *Sisymbrium* off.). Frauenfeld (l. c. *Apion loti*, *Schmidti*, *fagi*, *carduorum*, *miniatum* und *onopordi*, *Orchestes pratensis*, *Ceutorhynchus trimaculatus*, *Coniatus laetus*). Doumerc (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. 85. *Cleonus*). Hislop (Entom. Month. Mag. IV. p. 231. *Barypithes*) Walsh (Pract. Entom. II. *Conotrachelus*).

Bostrichidae. Nach Doebner (Berl. Ent. Zeit. 1868. p. 368) ist *Cryphalus Thomsoni* Ferr. = *C. fagi* Nördl.

Gymnochilus und *Hexacolus* Eichhoff, zwei neue Gattungen mit je einer neuen Art aus Mittel-Amerika. (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 399.) — Derselbe charakterisirt (ebenda p. 404) *Cryphalus cinereus* Herbst. und *pusillus* Gyll.

Graf F. A. Ferrari: Die forst- und baumzuchtschädlichen Borkenkäfer (*Tomicides* Lec.) aus der Familie der Holzverderber, mit besonderer Berücksichtigung vorzüglich der Europäischen Formen und der Sammlung des k. k. zool. Kabinetes in Wien 1867. Diese mit so reichem Materiale unterstützte genaue Untersuchung einer praktisch so wichtigen Insekten-Familie hat bereits von Fachmännern eine eingehende Besprechung erfahren. Der Verf. stellt folgende neue Gattungen auf: *Anisandrus*, typus *Apate dispar* F.; *Xylocleptes*, typus *Tom. bispinus* Duft; *Corthylomimus*, typus *Bost. fasciatus* Say; *Cosmocorynus*, typus 1 n. A. Venezuela; *Brachyspartus*, 1 n. A. Venezuela; *Morizus*, 1 n. A. Venezuela; *Scolytodes*, type *laevigatus* Klg. Neue Arten sind beschrieben in den Gattungen *Corthylus* 10 A., *Crypturgus* 1 A., *Cryphalus* 4 A., *Hypoborus*? 3 A., *Dryocaetes*? 1 A.

Derselbe giebt zahlreiche Beiträge zur Kenntniss der Gattungen und Arten dieser Familie (Coleopt. Hefte II. p. 104—115).

Derselbe bespricht die ungenügende Charakteristik der Gattung *Monarthrum* von Kirsch. (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 405.)

Derselbe giebt Nachträge zu seiner Monographie der Tomi- ciden (Berl. Ent. Zeit. 1868. p. 251—258).

Janson hebt den Mangel der ♂ von *Tomicus villosus* hervor, dessen ♀ häufig vorkommen (Proc. Ent. Soc. 1867. p. XCI).

Murray beschreibt drei neue *Bostrichus* aus Old-Calabar l. c. p. 88.

A. Puton charakterisirt drei *Xyloterus*-Arten und bespricht das Vorkommen von *X. quercus* Eich. in Frankreich (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 631).

Nach Rye ist *Xyloterus quercus* Eichh. identisch mit *Bostrichus Waringii* Curt. (Ent. m. mag. III. p. 250.)

Zimmermann's Synopsis der *Scolytiden* Nord-Amerika's und Mexiko's hat Leconte mit Bemerkungen veröffentlicht (Transact. Amer. Ent. Soc. 1868: Vol. II. p. 141).

Diese Arbeit enthält die Beschreibungen vieler n. A.

Zimmermann nannte die Familie *Hylurgidae* und theilte sie in drei Gruppen (Tribus), *Bostrychi*, *Eccoptogasteres* und *Hylurgi*. Leconte theilt im Anhang die Familie in die Tribus *Platypini*, *Tomicini*, *Scolytini* und *Hylurgini*. Er

Ochrus, *Hyphus*, *Spathopygus*, *Taurotagus*, *Pantomallus*, *Opades*, *Styliceps*, *Oncoptera*, *Hypermallus*, *Nephalius*, *Syda*, *Trichomallus*, *Myrsus*, *Semnus*, *Heterolepis*, *Aphiorhynchus*, *Pterostenus*, *Megacoelus*, *Sphecogaster*, *Atelopteryx*, *Oxycoleus*, *Schizopleurus*).

Neue Arten beschrieben nebst den in obigen Gattungen enthaltenen: Shimer (Proc. Amer. Ent. Soc. 1868. p. 7. *Liopus*), Marsoul (Clytus L'Abeill. V. p. 203).

Biologische Mittheilungen machten: Cleghorn (*Cerosterna gladiator* schädlich den jungen Casuarinen-Plantagen in Madras. Proc. Ent. Soc. Lond. 1868. p. 18) u. Frauenfeld (*Phytoecia molybdaena* Schönh. und *Cerinthe major* l. c. p. 161).

Nach Hensel soll ein grosser Käfer dieser Familie Zweige von der Dicke eines Manusfingers mit seinen Mandibeln abzwicken (Stein Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 212), indem er dieselben mit diesen festhält und dann im Kreise herumschwirrt.

Prionides. Pascoe (Ann. and Mag. of Nat. Hist. 3. ser. XIX. p. 410 sq.) giebt mehrere synonymische Berichtigungen (p. 413) und beschreibt folgende neue Gattungen: *Sarmydsus*, verwandt mit *Dorycera*, mit 1 n. A. Sarawak; *Xaurus*, verwandt mit *Tragosoma*, mit 1 n. A. Morty; *Nepiodes*, verwandt mit *Aegosoma*, mit 1 n. A. Sarawak; *Zarax*, verwandt mit *Macrotoma*, mit 1 n. A. Sarawak; *Omotagus*, verwandt mit *Hystatus*, mit 1 n. A., Dorey; *Elaptus*, verwandt mit *Sarmydsus*, mit 1 n. A. Cap York; aus der Gattung, *Prionus* werden von demselben 2. n. A. (1 aus Japan und 1 n. aus Madagascar), von *Hoplideres* 1 n. A. (Madagascar) und von *Aegosoma* 1 n. A. (Silhet) beschrieben (l. c. p. 411).

Lacordaire (Gen. Col. VIII. p. 2) bespricht die systematische Stellung der Trictenotomiden und trennt sie von den Prioniden. Er unterscheidet zwei Gattungen: *Autocrates* Thom. und *Trictenotoma* Gray.

Lucas beschreibt die muthmassliche Puppe von *Macrodonia cervicornis* (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. LXXXII).

Kawall bespricht kurz die Lebensweise von *Tragosoma depressarium* (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 124).

Pelikan berichtet über einen *Prionus coriarius* mit doppelter linker Vorderschiene. (Sitzungsb. d. k. k. zool.-bot. Ges. Wien p. 116.) (Siehe auch Perty l. c. p. 308. fig. 11.)

Neue Gattungen beschreiben Lacordaire (*Rhodocharis*, *Physopleurus*, *Nothopleurus*, *Neoprion*); Pascoe (*Eudianodes*).

Neue Arten stellten auf Lacordaire, Fairmaire (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VIII. *Polyarthron*, *Macrotoma*); Redtenbacher (*Aegosoma*).

Cerambycides. Bates beschreibt folgende neue Genera (Ent. month. mag. IV. p. 23) *Streptolabis* (Trachyderinae) mit 1 n. A. Ega; *Aechmutes*, verwandt mit *Rhinotragus*, mit 1 n. A. Ega; *Pandrosos*, ebenfalls mit obiger verwandt für *R. exilis* White; *Argyrodines*, verwandt mit *Cosmisoma*, mit 1 n. A. Ega; *Chlorethe*, verwandt mit *Orthostoma*, mit 1 n. A. Ega; *Microspiloma*, verwandt mit *Heterops*, mit 1 n. A. Ega; *Atharsus*, verwandt mit *Sphaerion*, mit 1 n. A. Tapajos; *Terpnissa*, mit obiger verwandt, mit 1 n. A. Tapajos; *Phrynocris*, verwandt mit *Achryson*, mit 1 n. A. Ega; *Zathecus*, ebenfalls mit voriger verwandt, mit 1 n. A. Ega; *Araeotis*, verwandt mit *Obrium*, mit 1 n. A. Tapajos; *Pyrgotes*, verwandt mit *Piezocera*, mit 1 n. A. Ega; *Dodecosis*, verwandt mit *Gracilia*, mit 1 n. A. Tapajos; *Niophis*, mit voriger verwandt, mit 1 n. A. Santarem; *Atenizus*, verwandt mit *Smodicum*, mit 1 n. A. Santarem.

Nach Ernest Cotty sind *Purpuricenus barbarus* und *P. Dumerili* Luc., ♂ und ♀ derselben Art. (Mém. Soc. Linn. du Nord d. Fr. 1866. p. 176.)

Derselbe schildert die Lebensweise von *Hesperophanes affinis* Lec. (ebenda.)

C. A. Dohrn bespricht die Synonymie von *Clytus hieroglyphicus* und *Cerambyx cerdo* und heros. Er schliesst sich der Ansicht Mulsant's an, nach welcher der Name *cerdo* auf *heros* und der des *C. scopoli* auf *cerdo* zu übertragen sei. (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 437.)

F. Löw bespricht das Vorkommen von *Obrium bicolor* Kraatz bei Wien (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XVII. p. 748).

Eine Arbeit über diese Gruppe hat Pascoe (Ann. and Mag. of Nat. Hist. 3. ser. XIX. p. 310 sq.) veröffentlicht. Er bespricht die Arten der Gattung *Diotoma*, die Gattungen *Necydalis*, *Molorchus* und *Cremys*. Ueberdies nimmt er mehrere Namensänderungen vor und stellt folgende neue Gattungen auf: *Chorothyse* p. 307, mit 1 n. A. Süd-Afrika; *Nephithea* mit 1 n. A. Natal; *Demomisis* mit 1 n. A. Australien; *Zorion* für *Callidium minutum* Fb. und *Obrium guttigerum* Westw.; *Ossibia* mit 1 n. A.; *Nida* mit 1 n. A. Pegu; *Nyphasia* mit 1 n. A. Ceylon; *Idothalia* mit 1 n. A. Philippinen, Pegu; *Bixorestes* für *Clytus doctus* White und *Cerambyx interruptus* Oliv.; *Thranodes* für *Clytus stenothyreus* Par.; *Thoris* mit 1 n. A. Queensland; *Brototyche* mit 2 n. A. Japan; *Thephantas* mit 1 n. A. Australien; *Zoodes* für *Stromatium maculatum* White.

Derselbe beschreibt 1 n. A. der Gattung *Strongylurus* (Journ. Linn. Soc. IX. p. 206) aus Tasmanien.

Biologische Mittheilungen machen Smith, Bidie und Tay-

lor (Clytus, Xylotrechus. Proc. Entom. Soc. Lond. 1868. p. XIV, XXVIII, XIX—XXII). Dunning (Xylotrechus, Trans. Ent. Soc. Lond. 1868. p. 105); Walsh (Saperda, Clytus, Cerasphorus. Pract. Ent. I. p. 26 sq.) und de Malleray (Plocaederus in Cochinchina mit einem vogelciartigen weissen Cocon. Bull. Soc. Entom. Fr. 1868. p. LII).

Lamiariae. Pascoe zählt in seiner Unterfamilie Astatheina 29 Malayische Arten auf, welche er in 7 Gattungen (4 neu) theilt (Trans. Entom. Soc. Lond. III. p. 348. Die neuen Gattungen sind *Chreonoma* 9 n. A., *Ochrocesis* 5 n. A., *Cyanastus* 2 n. A. und *Momisis* 1 n. A. Von den bekannten enthalten *Eustathes* 1 n. A., *Astathes* 5 n. A.

Phytaeciinae zählt er 163, meist zu Glenea und Oberea gehörende Arten auf. Von den 10 Gattungen sind 7 neu und enthalten *Chlorisanis* 1 n. A., *Cryllis* 1 n. A., *Daphisia* 1 n. A., *Tephrocoma* 1 n. A., *Ossonis* 1 n. A., *Dystus* 1 n. A., *Scytasis* 3 n. A. Glenea enthält 59 n. A., Oberea 38 n. A.

Die Tmesisterninae zerfallen in 16 Gattungen (davon 6 neu), Die neuen sind: *Hestima* 5 n. A., *Amblymora* 5 n. A., *Orinaeme* 5 n. A., *Rhadia* 1 n. A., *Atelais* 6 n. A., *Arsysia* 4 n. A. — *Mulciber* enthält 1 n. A., *Tmesisternus* 4 n. A.

Derselbe stellt ebenda p. 364 die Gattungen *Nicotelea* für *Lamia nigricornis* Fabr., *Blepisanus* für *Separda Bohemani* p. 365 und *Thermistis* für *Lamia croceicincta* p. 438 auf, welche mit Glenea verwandt sind.

Derselbe beschreibt (Journ. Linn. Soc. IX. p. 301sq.) 4 neue Arten der Gattung *Athemistus* aus Neuholland, je 1 n. A. *Atyporis*, *Glaucytes* N. Holland, *Hathliodes* *Hebesecis*, *Lychrosis*, *Penthea*, *Phaeapate*, 2 *Rhytiphora*, 1 n. A. *Sodus*, 2 *Symphyletes* ebendah., ferner (Trans. Ent. Soc. 3. ser. III. p. 340) 1 n. A. *Bacchisa*, 7 n. A. *Serixia* und 10 n. A. *Xyaste* aus Malaisien.

Thomson (Physis I. p. 10—84) giebt eine Uebersicht der bekannten Arten seiner Subtribus *Dorcadionites* nach Ausschluss der Gattung *Cyrtinus* Lec. und nach Hinzuziehung der Gattung *Brimus* Pasc. und beschreibt einige n. A. (7 *Dorcadion*.)

Derselbe stellt ebenda p. 19 die Gattung *Mythergates*, verwandt mit *Belodera* Thoms. für *Centrura divaricata* Coq. und die Gattung *Omoscydon* p. 74, verwandt mit *Dorcadion* (Type *Moneilema subrugosum* Bland) auf.

Kleinere Mittheilungen machen Pascoe über *Sysspilotes Mac'Leayi* (Journ. Linn. Soc. Zool. IX. p. 300); und Abeille de Perrin (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 68) über *Agapanthia Kirbyi* Schönh.

Marseul giebt eine genaue Beschreibung von *Dorcadion amori* (L'Abeille V. p. 217).

Biologische Mittheilungen sind folgende: Walsh hält *Saperda inornata* Say für die Ursache der falschen Gallen auf *Salix longifolia* und *Populus angulata* (Proc. Ent. Soc. Phil. VI, p. 264); Kawall beobachtete die Larve von *Saperda scalaris* (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 123); Gernet beschreibt die Larve von *Monochamus sutor* L. (Horae Soc. Ent. Ross. V. p. 19. pl. 2.)

Lepturides. Abeille de Perrin bemerkt, dass *Leptura 4 fasciata* Fab. identisch zu sein scheint mit *Strangalia 4-fasciata* L. und dass sie wahrscheinlich irrtümlich in den Verzeichnissen als eigene Anoplodera-Art figurirt (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 70).

Kawall beobachtete das Eierlegen von *Strangalia fasciata* auf Erlenrinde (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 118).

Eine neue Art der Gattung *Toxotus* hat Pascoe beschrieben (Proc. Entom. Soc. London 1867. p. LXXXIV): *T. Lacordairii* aus Griechenland.

Chrysomelinae. Baly giebt die Fortsetzung seiner »Phytophaga Malayana (Trans. Ent. Soc. Lond. 3. ser. IV. p. 77 sq.) mit vielen Abbildungen.

Als neue Gattungen sind zu erwähnen; 1. *Stethotes* (l. c. p. 254), verwandt mit *Nodostoma*, mit 3 bekannten und 6 n. A.; 2. *Aulacia* (p. 268), verwandt mit *Colaspoides*, mit 4 n. A. Neue Arten sind beschrieben in den Gattungen: *Colasposoma* 7, *Loxopleurus* 1, *Aulexis* 2, *Demotina* 11, *Aulacolepis* 1, *Pachnephorus* 3, *Bromius* 1, *Corynodes* 9, *Scelodonta* 1, *Chrysopida* 2, *Colaspoides* 26, *Rhyparida* 52, *Nodostoma* 44, *Nodina* 5, *Gelopectera* 2, *Demorhytis* 3, *Paropsis* 4, *Phyllocharis* 2, *Stethomela* 3, *Chalcomela* 3 und *Plagioidera* 2.

Synonymische Bemerkungen machen Suffrian (dieses Archiv 1867) über Chrysomelen; Fairmaire (Ann. Soc. Entom. Fr. 4. ser. VII. p. 412) über *Clythra*; Abeille d. Perrin (ebenda p. 70) über *Labidostomis lineola* Rdt. und Seidlitz (Berl. Entom. Zeit. 1867. p. 434) über *Cryptocephalus nigradorsum* Chev.

Biologische Mittheilungen machen: Guerin Méneville (Bull. Soc. Entom. Franc. 1867. p. 11) über *Timarcha*; Gabriel Tappes (L'Abeille III. p. 82) über die Entwicklung der *Cryptocephali*; Kawall (Stett. Entom. Zeit. 1867. p. 124) über *Lina lapponica* und Walsh über *Paria sex-notata* Say (Proc. Ent. Soc. Phil. VI. p. 270).

Neue Arten beschrieben: Suffrian (Stett. Ent. Zeit. p. 310 *Cryptocephalus* 1 A.), derselbe (Zeitschr. f. d. gesamt. Naturw. XXVII. p. 113. 1 A. *Cryptoceph.*; Archiv f. Naturg. p. 283—328, 2 A. *Colaspis*, 4 A. *Chrysomela*, Cuba); Seidlitz (Berl. Ent. Zeit. p. 189, 3 A. *Cryptocephalus*, Spanien); Solsky (Horae Soc. Ent. Ross. IV. p. 183, 1 A. *Cryptoceph.*); Fairmaire (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 412, 2 A. *Cryptocephalus*, 1 A. *Stylosomus*, 1 A. *Chrysomela*,

Algier); L. Miller (Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien 1867. p. 503, 1 A. Timarcha, Galizien). Ferner im Jahr 1868: Buquet (Bull. Ent. Fr. 1868, Clythra); Marseul (Clythra 2 Chrysomela, 3 Cryptocephalus); Leconte (2 Coscinoptera, 1 Griburius, 1 Chrysomela); Suffrian (Cryptocephalus, 3 A.); L. Miller (1 Pachybrachys).

Bellevoeye beobachtete eine Larve von Haemonia in der Mosel auf Myriophyllum und beschreibt den Käfer als n. A. *H. moseellae*. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. LXX u. CIV.)

Neue Arten beschrieben ferner Marseul (Crioceris. L'Abeille V); Leconte (Donacia Trans. Amer. Ent. Soc. II).

Biologische Mittheilungen machten Rye (Cryptocephalus. Ent. m. Mag. IV); Walsh (Practical Entomologist Vol. I u. II. — Doryphora 10-lineata als Kartoffeln schädlich, Colaspis flavida Say); Wollaston (l. c. 2 A. Lema, 1 A. Crioceris p. 142); Solsky (Horae Soc. Ent. Rosic. IV. p. 181. 1 A. Rhaebus) und Suffrian (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 143. 1 A. Rhaebus).

Gallerucidae. — Allard schliesst seine Monographie der *Halticiden* (L'Abeille III. p. 321 mit den Gattungen *Dibolia* Latr. (16 A. von denen eine neu) und *Psylliodes* Latr. (50 A., 3 neu). Von andern Gattungen enthalten *Aphthona* 3 n. A., *Thyamis*, *Graptodera* und *Balanomorpha* je 1 n. A.

Suffrian giebt Beiträge zur Charakteristik und Synonymie einiger bekannter Arten dieser Gruppe (Archiv f. Naturg. 1867).

Waterhouse hat mit Kutschera eine umfangreiche Tabelle der englischen *Halticiden*-Arten veröffentlicht. — Ein Vergleich der von beiden Verfassern aufgestellten Gattungen und Arten. (Ent. M. Mag. V. p. 163—167.)

Argosomus Wollaston (l. c. p. 152) eine neue Gattung, verwandt mit *Sphaeroderma*, mit 2 n. A.

Neue Arten beschreiben: Suffrian (Arch. f. Naturg. 1867. p. 300. 1 A. *Galleruca*, 1 A. *Coelomera*, 6 A. *Diabrotica*, 1 A. *Luperus* Cuba); Stierlin (Mitth. schw. Ent. Ges. II. p. 226. 1 A. *Galleruca* Bagdad 1 A. *Psylliodes* Sicilien, 1 A. *Plectroscelis* Sicilien); Fairmaire (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 415. 1 A. *Luperus* Marocco); Wollaston (l. c. 145. 1 A. *Calomicrus*, 5 A. *Haltica*, 2 A. *Longitarsus*); Allard (l. c. vide supra); Becker (Bull. Soc. Nat. Moscou XL. 1. p. 113. 1 A. *Psyllodes* Sarepta).

Zahlreiche n. A. wurden ferner bekannt gemacht von Walsh (Pract. Ent.), Leconte, Fairmaire, Redtenbacher, Rye (Ent. M. M. V.), Marseul, Suffrian, Miller, Gredler.

Biologische Mittheilungen machen Cornelius (Stett. Zeit. 1867. 213.) über *Galleruca calmariensis* L.; Walsh (Proc. Ent. Soc. Phil. VI. p. 270.) über *Haltica alternata* Illg.; Forel über Hal-

tica (Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. IX. p. 72); Shimer (Amer. Nat. II. p. 514. *Haltica striolata* F.); Kirkpatrick (Pract. Entom. I. p. 40. und II. 50).

Cassidides. Nach Becker (Bull. Soc. N. Moscou XL. 1. p. 109.) ist *Cassida salsolae* s. = *desertorum* Gebl.

Cassida Koechlini Marseul eine n. A. aus der Sahara (L'Abeille III. p. 68.)

Frauenfeld zog die Larve von *Cassida margaritacéa* Fabr. auf *Saponaria*.

Cassida pelegriini und *cornea* 2 n. A. Marseul (L'Abeille V. p. 213). Syrien.

Erotylidae. L. Bedel: Monographie des Erotyliens (Engides et Triplacides) d'Europe, du nord de l'Afrique et de l'Asie occ. in L'Abeille Tom. V. p. 1—50.

Neue Gattungen und Arten stellten auf: Bedel (*Combocerus* n. Gatt. für *Mycet. sanguinicollis* Fabr., 1 *Engis*, 1 *Aulacocheilus*, 2 *Triplax*); Fairmaire (1 *Triplax*); Horn (Trans. Amer. Ent. Soc. II. p. 140. 1 *Languria*).

Endomychidae. Marseul giebt in seiner Monographie eine Synopsis der Gattungen (11) und stellt als neu auf *Perrisia* Gattung für *Lycop. brevis* Perris ferner n. A. 1 *Lycoperdina*, 3 *Dapsa*, (Abeille V); Fairmaire beschreibt 1 *Dapsa* als n. A. l. c.

Coccinellina. Nach Seidlitz ist *Coccinella lyncea* Muls. = var. 12-pustulata Fabr. Berl. Ent. Z. 1867. p. 434.

Neue Arten beschrieben: Wollaston (l. c. p. 158. 1 A. *Coccinella*, 1 A. *Scymnus* Porto Santo und 10 A. derselben Gattung Capverd. Ins.); Fairmaire (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 416. 1 A. *Micraspis* Marocco); Derselbe (1 *Coccinella* ebenda VIII. p. 501) und Marseul (2 *Scymnus* L'Abeille V).

Biologische Mittheilungen machen KawaII (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 123.) über *C. 24-punctata*; Letzner (Jahrb. d. schles. Ges. vat. Cult. T. 44. p. 161.) über *Cocc. 11-punctata* Schd. und Frauenfeld l. c. (*Coc. bisexguttata* und *Epilachna globosa*).

Hymenoptera.

E. T. Cresson: Ein Katalog von Hymenopteren aus Cordova., Mexiko (Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. II. p. 1—38. Mai 1868.)

Derselbe: Ein Verzeichniss der Ichneumoniden Nordamerikas mit Beschreibung n. A. Part I. (Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. I. p. 289—312. Oct. 1867.) und Part II. (Ibid. Vol. II, p. 89—114. July 1868.)

Derselbe: Beschreibung Nordamerikanischer Bienen N. 1. (Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. XII. p. 165—171. Dec. 1868.) Colletes-Arten.

K. Dietrich: Beiträge zur Kenntniss der im Kanton Zürich einheimischen Insekten 2—24. Centurie (Mitth. d. schweiz. Ent. Ges. Vol. II. p. 347—372. July 1868). Ein Verzeichniss von 300 A. aller Familien mit Bemerkung über Erscheinungszeit und Beschreibung n. A.

Förster: Monographie der Gatt. Campoplex Grav. (Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. Wien Bd. XVIII. p. 761—876. pl. 10.)

Der Verf. beschreibt 72 Arten und erläutert durch eine Zeichnung die wichtigsten Körpertheile der Gattung.

Frauenfeld giebt ein Verzeichniss der von ihm auf den Nicobaren gesammelten Hymenopteren excl. Ichneumonidae, (21 A.) wovon die Hälfte n. sind. (Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. Wien T. XVIII. p. 290.)

Eine für jede monographische Bearbeitung als Muster zu bezeichnende Schrift ist von A. Gerstaecker über die Gattung *Oxybelus* Ltr. und die bei Berlin vorkommenden Arten derselben veröffentlicht worden (Zeitsch. für gesamt. Naturwissensch. T. XXX. p. 1).

Der Verf. hebt eingangs hervor wie sehr sich der systematische Scharfblick Linné's für die Ordnung der Hymenopteren bewährt hat, indem dieselbe noch heute in derselben Abgrenzung feststeht. In einer Anmerkung skizzirt der Verf. die Eintheilung der Ordnung in zwei Gruppen, die sich wesentlich durch zwei wichtige Merkmale unterscheiden, 1) Hymenoptera apocrita s. genuina. Der Brustkasten besteht aus den drei Thoraxringen und einem vierten Ring, der ihn nach hinten abschliesst (das erste Abdominalsegment der andern Insekten), Larven fusslos, ohne After. 2) Hymenoptera symphyta s. phytophaga. Der Brustkasten wird nur aus den drei gewöhnlichen Ringen gebildet, der Trochater ist stets doppelt; Larven mit After und Beinen. — Die Gattung *Oxybelus* hat Linné unrichtig mit *Vespa* vereinigt, erst Latreille unterschied dieselbe von den übrigen Crabroniden. G. schildert auf höchst genaue Weise die einzelnen Körpertheile und macht hiebei auf viele für die Insekten im Allgemeinen wichtige Eigenthümlichkeiten aufmerksam. Z. B. über die als Geruchsorgan gedeuteten Poren der Fühlergeissel, über die ungleiche Grösse der Facetten in den zusammengesetzten Augen, welche Eigenthümlichkeit bei Hymenopteren noch nicht

speciell erörtert wurde. Der Verfasser führt weiter zahlreiche Beispiele aus den Ordnungen der Orthopteren, Dipteren und Neuropteren an. Die Hymenopt. aculeata zeigen in Mehrzahl ungleiche Facetten, die Hymenopt. phytophaga dagegen nur regulär (gleich) facetirte Netzaugen. — Aus der Beschreibung des Thorax heben wir noch die Bildung des 4ten Ringes hervor. Derselbe ist nur partiell ausgebildet, schliesst sich an die Metapleuren unter einer leistenartigen Naht an, fällt in vertikaler Richtung ab und ist durch das grosse Stigma kenntlich.

In Bezug der systematischen Stellung ist der Verf. geneigt eine eigene Gruppe für *Oxybelus* aufzustellen und sie zwischen die mit *Palarus* abschliessenden *Cerceriden* und die mit *Ceratocolus* beginnenden *Crabroniden* zu placiren. — Nach einer eingehenden Schilderung der Lebensweise mit Bezug auf v. Siebold's und Shuckard's Arbeiten geht derselbe auf speciellere Charaktere über und bezeichnet als Wesentlichste: 1) Gleiches Colorit der Flecken und Binden des Hinterleibes, 2) gleiche Färbung der Mandibeln und 3) gleiche oder analoge Färbung des letzten Hinterleibsegmentes. Jedoch finden von diesen Punkten Ausnahmen statt. Der Beschreibung der Arten ist eine Bestimmungstabelle vorausgeschickt. Jeder Art ist eine vollständige Literatur und Synonymie beigegeben. Von 16 beschriebenen Arten sind 8 neu. In Anmerkungen sind einige exotische Arten beschrieben.

Derselbe beschreibt *Psaenythia* eine neue Bienen-Gattung mit gezähnten Schienenspornen (Archiv f. Naturg. 1868. p. 111—137).

Ein das Studium der Hymenopteren wesentlich förderndes Werk ist der von L. Kirchner verfasste, von der k. k. zool. bot. Gesellschaft herausgegebene „Catalogus Hymenopterorum Europae Wien 1867.“ p. 285.

Der Verf. hat mit unermüdetem Fleisse ein Verzeichniss aller europäischen Gattungen und Arten dieser Ordnung ausgearbeitet, welches durch zahlreiche Angaben über Vorkommen und Lebensweise dieser Insekten sowie durch Citate von Beschreibungen für jeden Hymenopterologen unentbehrlich ist. Bei der grossen Zahl von Gattungen und Arten, welche in dieser Ordnung bis jetzt aufgestellt wurden, ist es dem Verf. wohl nachzusehen, dass manche Irrthümer in der Einreihung so wie einige Druckfehler sich eingeschlichen haben. — Eine Kritik über dieses Werk, wie sie in The Entom. Monthl. Magazine Vol. V. p. 153 enthalten ist, müssen wir wegen Ausserachtlassung aller Vorzüge der besprochenen Arbeit entschieden zurückweisen und möchten den Berichterstatter in dieser Hinsicht an die Arbeiten F. Walker's und A. und H. Adams (Genera of Recent Mollusca)

erinnern, aus denen sich wohl ebenso schwer wiegende Fehler hervorheben lassen, obschon der Werth des letzteren Werkes hinreichend anerkannt wurde.

T. A. Marshall: Ueber englische Cynipiden (Fortsetz. Ent. Monthl. Magaz. Vol. IV. p. 171, 223, 271.)

Derselbe: Bemerkungen über Parasitische Hymenopteren nebst Beschreibung n. A. (ebend. V. p. 154—160. 1868).

Derselbe: Ueber englische Diapriadae (ebend. IV. p. 201—203.)

Gust. Mayr: Formicidae novae Americanae, collectae a Prof. P. de Strobel. (Annuario della Soc. Naturalisti in Modena anuo III. p. 161—178. 1868.) — Neue Südamerikanische Arten.

F. Morawitz: Ueber einige Faltenwespen und Bienen aus der Umgegend von Nizza (Horae Soc. Entom. Ross. T. V. p. 145—156.) Enthält nebst einem Verzeichnisse Beschreibung n. A.

Edw. Norton: Notes on Mexican Ants (Amer. Naturalist. Vol. II. p. 57—72. pl. 2. 1868.) Siehe auch Sumichrast. F.

Radoszkowsky verzeichnet die Hymenopteren, welche von ihm und Solsky bei St. Petersburg gesammelt wurden (Horae Soc. Ent. Ross. V. p. 167).

Derselbe: Matériaux pour servir à l'étude des Insectes de la Russie. IV. Notes sur quelques Hyménoptères de la tribu des Apides. (Horae Soc. Ent. Ross. T. V. p. 73—90. pl. 3.) Die Arbeit enthält zahlreiche synonymische Bemerkungen sowie Notizen über Varietäten.

Fred. Smith: Descriptions of Aculeate Hymenoptera from Australia (Trans. Ent. Soc. Lond. 1868. p. 231—158).

Derselbe: Observations on the economy of Brazilian Insects, chiefly Hymenoptera; from the notes of Mr. Peckolt. (Ibid. p. 133—135.)

Derselbe: A. Revision of the British species of Bees (Entomologist Vol. IV. p. 1—9.) Fortsetzung. Gatt. Coelioxys.

422 Brauer: Bericht üb. d. Leist. in d. Naturgeschichte

Derselbe: Notes on Hymenoptera (Entomologist Annual 1869. p. 65).

F. Sumichrast: Ueber mexikanische Hymenopteren (N. 1. Amer. Ent. Soc.). Ueber die mexikanischen Arten der Gattung *Ecton* Latr. (Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. II. p. 39—46. 1868.)

Enthält die Beschreibung von zwei neuen Arten und die Bemerkung, dass, wie dies schon Smith vermuthete, die Gattung *Labidus* wahrscheinlich auf Männchen von *Ecton* begründet sei.

Tischbein: Hymenopterologische Beiträge (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 248—258.) n. Ichneumoniden.

C. Tschek: Beiträge zur Kenntniss der österreichischen Pimplarien. (Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. Wien T. XVIII. p. 269—280. T. 2 B.)

Derselbe: Beiträge zur Kenntniss der österreichischen Tryphoniden (Ibid. p. 437—448).

C. Wesmael: Ichneumonologica Documenta (Bull. de l'Academ. Roy. de Belgique ser. 2. T. XXIV. p. 441, 537. m. 1 pl. 1867.)

Enthält synonymische Bemerkungen über Arten und die Gattungen *Eupalamus*, *Chasmodes*, *Ichneumon*, *Amblyteles*, *Heresiarchus* und *Oronotus* und zahlreiche Beiträge zur Charakteristik der Arten und Gattungen.

J. O. Westwood: Descriptions of new genera and species of exotic Hymenoptera. (Trans. Ent. Soc. London 1868. p. 327—332.)

A. S. Packard: Die Wohnungen der Bienen (Americ. Naturalist Vol. I. p. 596—606).

Der Verf. bespricht die Gattungen *Andrena*, *Nomada* und *Halictus* und bildet das Nest von *A. vicina* und deren Larve so wie die des *Halictus parallelus* ab.

H. Lucas: Etude pour servir à l'Histoire Naturelle de la *Xylocopa violacea*, Hyménoptère perce-bois de la tribu des Apides. (Ann. Soc. Ent. France 4. ser. T. VIII. p. 727—736. pl. 12. fig. 4—6.)

C. Horne macht Bemerkungen über die Lebensweise einiger indischer Hymenopteren (Proc. Ent. Soc. London. 1868. p. XLIX).

E. L. Ormerod: British Social Wasps. London 1868. sm. 8. p. 290. mit 14 Tafeln.

Eine halbpöpläre anziehende Schilderung der gesellschaftlichen Wespen und ihrer Wohnungen.

Apiariae. Morawitz giebt ein Verzeichniss der von ihm in Ober-Engadin gesammelten 56 Arten dieser Familie, beschreibt eine Anzahl bekannter Arten und bringt zahlreiche synonymische Berichtigungen (Horae Soc. Entom. Ross. V. p. 35). Neue Arten sind: 1 *Osmia*, 1 *Halictoides* und 3 *Prosopis*.

Derselbe erweitert die Kenntniss der russischen *Andreniden* durch eine Revision der von Eversmann 1852 beschriebenen, zwischen der Wolga und dem Ural vorkommenden Arten. Die Arbeit enthält zahlreiche synonymische Berichtigungen (l. c. IV. p. 1—28). Neue Arten: 5 *Andrena*, 1 *Halictus*.

Sichel (Reise der Novara. Zool. II. Hym. p. 123) giebt ein Verzeichniss der auf der Reise der Fregatte Novara gesammelten Bienen und stellt eine neue Gattung auf: *Rhopalictus* p. 146 für *Corynura flavofasciata* Spin. In folgenden Gattungen sind n. Arten beschrieben; *Megachile* 5. *Lithurgus* 1, *Anthophora* 2, *Xylocopa* 1, *Halictus* 3, *Prosopis* 2.

Smith behandelt (Entomologist Vol. III) die englischen Arten der Gattungen *Bombus* und *Apathus* (p. 240—43 und p. 255—58) in Vergleichung mit den Arbeiten Kirbys. Die Arbeiten enthalten viele synonymische Berichtigungen, ferner eine Schilderung der Lebensweise dieser Thiere und ihrer Feinde.

Derselbe behandelt in gleicher Weise (l. c. p. 296—98. 305—310, 320—25, 336—338) die Gattungen *Colletes*, *Prosopis* und *Sphecodes*.

Derselbe ist der Ansicht, dass alle Bienen entweder als Imago oder Larve überwintern und constatirt, dass Larven von *Anthophora*, obschon sie so fest gefroren waren, dass sie halbirt werden konnten, ihre Vitalität bewahrten (?) (Entomologist III. p. 196).

Derselbe bespricht die Lebensweise von *Megachile argentata* und *centuncularis*, von denen letztere ihr Nest mit scharlachrothen Blumenblättern von *Geranium* überzog. (Entomologist III. p. 195.)

Derselbe beschreibt Nester von *Megach. Willughbiella* u. a. A. (Proc. Ent. Soc. Lond. 1867. p. CVI.)

Derselbe: Die Lebensweise von *Ceratina coerulea* (Entomologist III. p. 197.)

Derselbe erwähnt das Vorkommen von stylopisirten *Halictus abdominalis* und *obovatus* und behandelt diese Erscheinung im Allgemeinen (Ent. Ann. 1868. p. 89).

Derselbe: Ueber einige Gewohnheiten der Hummeln (l. c. p. 90).

Taschenberg (Zeitschr. f. d. ges. Naturwiss. XXIX. p. 87)

konstatirt, dass die Lebensdauer einer Arbeiterbiene während der Bauzeit nur 6 Wochen erreicht.

Neue Gattungen und Arten beschrieben Smith (*Oestropsis* n. Gatt., — der Name wurde später Proc. Ent. Soc. p. XXXIX in *Gastropsis* umgeändert, wegen einer gleichnamigen Neuropt.-Gatt. des Ref. — mit 1 n. A. Australien; n. A: *Lamprocolletes* 1, *Stenotritus* 1, *Crocisa* 1, *Lithurgus* 1, *Megachile* 1 (Champion-Bay), *Prosopis* (Ent. Ann. 1869. 1 A. Engl.); Gerstaecker (*Psaenythia* n. Gattung 9 A. Süd-Amerika); Radoszkowky (*Ammobatoides* n. Gatt. Typus *Phileremus abdominalis* Eversm., 3 *Andrena*, 1 *Halictus*, 1 *Colletes*, 1 *Osmia*); Morawitz (1 *Andrena*, 1 *Prosopis*, 1 *Colletes*, 2 *Osmia*, 1 *Heriades*); Cresson (1 *Andrena*, 18 *Colletes*, 2 *Nomia*, 1 *Perdita*, 2 *Anthidium*, 1 *Melissodes*) neue Mexiko.

J. G. Desborough: Beobachtungen über die Lebensdauer der Honig-Biene (Trans. Ent. Soc. Lond. 1868. p. 225—230).

Der Verf. führt einen aussergewöhnlichen Fall an, in welchem eine Königin 5 Jahre und 4 Monate lebte.

J. Lowe (Ent. Trans. 3. ser. V. p. 547—560) stellt fest, dass wenn *Apis ligustica* und *fasciata*, d. h. Königinnen dieser beiden, von Drohnen der Englischen Raçe (*A. mellifica*) befruchtet wurden, sie Drohnen erzeugten, welche die Charaktere ihrer gemischten Herkunft zeigten, was nicht der Fall sein sollte, da ja dieselben nach v. Siebold sich aus nicht befruchteten Eiern entwickeln.

H. Lucas beschreibt ein unvollkommen entwickeltes Individuum einer *Apis mellifica* ♀, bei welchen die Netzaugen am Scheitel zusammenstossen und die Ocellen fehlen »Cyclophen-Form« (Ann. d. l. Soc. Entom. de France 4. ser. T. VIII. p. 737—740).

Packard beschreibt die Lebensweise der nordamerikanischen Bienen mit Bemerkungen über die tropischen *Trigona*- und *Melipona*-Arten. Die 40 amerikanischen *Bombus*-Arten, *Xylocopa*-, *Ceratina*-, *Megachile*- und *Osmia*-Arten sind nebst ihren Parasiten angeführt. (Amer. Nat. I. p. 364—378. 14 pl.)

Derselbe über die Lebensweise von *Xylocopa* und *Ceratina* (l. c. I. 162).

Derselbe giebt (Amer. Natural. II. p. 195—205) eine Abhandlung über die thierischen und pflanzlichen Feinde der Nestbienen und beschreibt Arten von *Phora*, *Braula*, *Trichodes*, *Meloe*, *Sitaris*, *Stylops*, *Xenos*, *Gordius*, *Mermis* und *Mucor* mit Abbildungen. Ferner zählt er noch einige bezügliche Insekten auf.

Peckolt (siehe Smith) beobachtete, dass die Lebensweise von *Trigona* nahezu identisch ist mit jener von *Apis mellifica*. Er beobachtete in einem Neste von *Tr. ruficus* nur Ein fruchtbares Weibchen.

Vespariae. Morawitz hat eine Révision der im Gouvernement Saratow und um St. Petersburg vorkommenden Odynerus-Arten veröffentlicht (Horae Soc. Ent. Ross. IV. p. 109—144). Nebst den bekannten Arten sind 14 n. A. aus dieser Gegend und in einer Note 2 sibirische n. A. beschrieben.

Saussure (Novara Reise l. c. p. 3) beschreibt die neue Gattung *Labus* s., welche mit *Elimus* verwandt ist, für zwei n. Arten aus Java und Ceylon (pl. 1 fig. 1, 2).

Derselbe beschreibt (l. c.) neue Arten in folgenden Gattungen: *Zethus* 1, *Eumenes* 2, *Rhynchium* 2, *Odynerus* 10, *Alastor* 2, *Vespa* 1, *Polistes* 2, *Polybia* 1, *Nectarinia* 1. Auf Taf. I. fig. 16 ist *Polybia surinamensis* mit ihrem Neste abgebildet.

Neue Gattungen und Arten beschrieben Westwood (*Sybilina* n. Gatt., verwandt mit *Belonogaster*, mit 1 n. A. Hayti); Cresson (2 *Odynerus*, 1 *Pterochilus*, 2 *Polistes* Neu-Mexiko); Smith *Vespa japonica* und *simillima*, letztere? = ♂ der vorigen, und deren Nest (Ent. M. Mag. IV. p. 279).

Guerin Méneville, Laboulbène und Künkel berichten über die Ueberwinterung der Wespen. (Bull. Soc. Entom. Fr. 1866. p. LXI.)

F. Smith und Westwood erwähnen einige eigenthümliche Vorkommnisse von Nestern des *Odynerus quadratus* (Proc. Ent. Soc. 1867. p. XC).

Derselbe so wie Bates sprechen über eine zweifelhafte *Polistes*-Art (l. c. p. CVIII; Ent. Ann. 1868. p. 87 u. 96); Smith hält die Art für *P. biguttatus* oder *versicolor*.

Erber spricht über die Lebensweise und das Nest von *Vespa alsatica* (Sitzb. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVII. p. 407).

H. Lucas (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 365) beschreibt das Nest von *Polybia (Myrapetra) scutellaris* White, welches aus den Excrementen des Tapirs verfertigt werden soll und einen schwärzlichen essbaren Honig enthält. Die Art wird in Montevideo »Camuati« genannt. Ferner beschreibt derselbe den Bau von *Polybia (Polistes) liliacea* Fbr. aus Cayenne (p. 369. pl. 9).

Lucas und Giraud beobachteten blaue Nester von *Polistes gallica*, entstanden durch Verwendung von blauem Zuckerpapier von Seite der Wespen. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. XXV.)

Crabronina. Chevrier (Mitth. d. schweiz. Entom. Ges. II. p. 229) beschreibt neue Arten in den Gattungen *Trypoxylon* 1, *Thyreopus* 1 und *Ampulex* 1 aus der Schweiz.

Gerstaecker l. c. zählt die bei Berlin vorkommenden Arten der Gattung *Oxybelus* auf (8) und beschreibt 8 neue Arten aus derselben Gegend, nebst einer n. A. aus Andalusien und einer n. A. aus Oesterreich.

Saussure (Reise d. Novara p. 28 ff.) bespricht die gelbfleckten amerikanischen Arten der Gattung *Pelopaeus* und reducirt dieselben auf 6. Weiters bildet er *Trypoxylon excavatum* Smith auf Taf. 4 ab und beschreibt ebenda neue Arten in den Gattungen *Trypoxylon* 17, *Pison* 1, *Tachytes* 8, *Larrada* 3, *Harpactus*, 1, *Dasyproctus* 1, *Trachypus* 2, *Cerceris* 21, *Podium* 2, *Chlorion* 1, *Sphex* 7, *Harpactopus* 1, *Ampulex* 3, *Ammophila* 4, *Pelopaeus* 4 und *Trigonopsis* 1.

Sichel (Reise der Novara l. c. p. 141) beschreibt *Bembex emarginata* aus Chile.

Packard (Proc. Ent. Soc. Philad. VI. p. 353—445) schliesst seine Arbeit über die Nordamerikanischen *Crabroniden* und *Nyssoniden*. Erstere enthalten die Genera *Thyreopus* 14 A., *Blepharipus* 5, *Rhopalum* 3, *Stigmus* 4, *Cemonus*, *Pemphredon* und *Diodontus* je 1, *Passalaeus* 2, *Psen* 6, *Mimesa* 10; die *Nyssoniden* enthalten die Gattungen: *Trypoxylon* 7, *Mellinus* 2, *Alyson* 3, *Gorytes* 14, *Oxybelus* 8, *Nysson* 4, *Stizus* 3 und *Larra* 6.

Neue Arten sind beschrieben in den Gattungen: *Blepharipus* 2, *Rhopalum* 2, *Stigmus* 1, *Diodontus* 1, *Psen* 4, *Mimesa* 6, *Trypoxylon* 2, *Gorytes* 7, *Oxybelus* 1, *Thyreopus* 8.

Neue Arten beschrieben ferner Smith (2 *Ammophila*, 1 *Sphex*, 1 *Pison*, 1 *Gorytes*, 3 *Crabro*, 3 *Paragia* aus Australien); und Cresson (1 *Coloptera*, 2 *Gorytes* Neu-Mexiko).

Lucas (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 289) beobachtete an den Sanddünen des Meeres das Benehmen des *Philanthus apivorus*. Das Weibchen dieser Art trägt Honigbienen als Futter für die Nachkommen ein. Der Bau ist nahezu einen Fuss tief, in der Mitte gekrümmt. Die Bienen werden in der Zahl von 5—7 eine über die andere gereiht, sind nicht getödtet, sondern wie bei einigen anderen Hymenopteren, durch einen Stich gelähmt, so dass sie 14 Tage noch Lebenszeichen von sich geben. — *Cerceris variabilis* versorgt ihre Brut (p. 293) mit *Halictus abdominalis* und *ovatus*; *Psammophila arenaria* sammelt die Larve von *Xylophasia lithoxylea* und *Mellinus arvensis* sucht *Scathophaga scybalaria* und *Pollenia rudis* zu diesem Zweck.

Perkins (Amer. Naturalist I. p. 293) beobachtete die Lebensweise von *Ampulex sibirica* Fbr. und die durch sie bewirkte Vertilgung der Schaben (Blatten).

Ebenda erwähnt (p. 105) T. Chambers die Befruchtung von Pflanzen (*Asclepias*) durch eine Art der Gattung *Tachytes*.

Kawall (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 121) spricht über die Lebensweise von *Ammophila sabulosa*.

Smith giebt Beobachtungen Peckolt's über den Nestbau von *Pelopaeus fistularis* Dahlb., *Trypoxylon albitarse* und die Le-

bensweise von einer *Pepsis*, welche die 10mal grössere Buschspinne angreift. l. c. p. 135.

Pompilidae. Cresson giebt eine Uebersicht der Nordamerikanischen Gattungen und Arten dieser Gruppe mit Bemerkungen über Synonymie und geographische Verbreitung und Beschreibungen vieler neuen Arten (Trans. Amer. Ent. Soc. I. p. 85—150).

Neue Arten enthalten die Gattungen *Pompilus* 49, *Planiceps* 2, *Mygimia* 2, *Pepsis* 1, *Ceropales* 2, *Trigonalys* 2.

Saussure beschreibt (l. c. p. 46) in folgenden Gattungen n. Arten: *Ferreola* 4, *Homonotus* 1, *Entypus* 1, *Agenia* 11, *Pogonius* 1, *Pompilus* 4, *Priocnemis* 4, *Mygimia* 2, *Pepsis* 1.

Nomadina Westwood eine neue Gattung, verwandt mit *Trigonalys*, mit 1 n. A., Amazon.-Str. — Derselbe beschreibt von letzterer Gattung 3 n. A.

Neue Arten stellt auf: Smith (9 *Pompilus*, 4 *Priocnemis* aus Australien).

Lincecum (Amer. Naturalist p. 137. pl.) berichtet über die Lebensweise des *Pompilus formosus*, welcher die grosse Vogelspinne (*Mygale Hentzi*) als Proviant für sein Nest einträgt,

Erber beobachtete *Pompilus dimidiatus* Fab. als Larve parasitirend (?) bei *Eresus ctenizoides* Koch. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XVIII. p. 906.)

Heterogyna. Cresson giebt synonymische Berichtigungen der Arten der Gattung *Elis* — ein Vergleich der von ihm aufgestellten Arten mit jenen Saussure's (Trans. Amer. Ent. Soc. p. 377) — und beschreibt 2 n. A. d. Gatt. *Scolia*.

Saussure (l. c. pl. 4) bildet mehrere Arten der Gattung *Scolia* ab und beschreibt (p. 105) *Elis nana* eine neue Art aus Brasilien.

Smith beschrieb als neue Gattung: *Dimorphoptera*, verwandt mit *Myzine*, für 5 Arten der letzteren und 5 n. A. aus Australien.

Derselbe stellt eine neue Art der Gattung *Scolia* (*Dielis*) auf, ebend. p. 241.

Saussure (Reise l. c. p. 108 ff.) giebt eine Synopsis der zur Gruppe der *Thynniden* gehörenden Genera. Die Gattungen sind nach folgenden Merkmalen gruppirt:

Legion I. ♂. Erste Cubitalzelle an der Spitze nicht getheilt. ♀ unbekannt.

1. Beide rücklaufenden Adern gehen zur zweite Cubitalzelle
Tachypterus Guér.
2. Erste rücklaufende Ader geht zur zweiten Cubitalzelle, zweite interstitial *Oncorhinus* Shuck.

3. Rücklaufende Adern zur 2. und 3. Cubitalzelle gehend

Anthobosca Guér.

Legion II. ♂. Erste Cubitalzelle an der Spitze getheilt.
Rücklaufende Adern zur 2. und 3. Cubitalzelle gehend. ♀ Thorax
quer dreitheilig.

Männchen

I. Hypopygium an der Spitz gezähnt oder spitz.

A. Erste Cubitalzelle getrennt von der vorderen Disco-
dialzelle.

1. Hypopygium schmal, gezahnt oder dreilappig

Elaphroptera Guér.

2. Hypopygium in eine deutliche Spitze vorgezogen

Rhagigaster Guér., *Thynnus* Fb., *Tachynomyia* Guér.B. Erste Cubitalzelle mit der vorderen Discoidealzelle zusam-
menfließend *Iswara* Westw.

II. Hypopygium unbewaffnet.

A. Maxillartaster mit sechs fast gleichen Gliedern

Elaphroptera. Zeleboria, Aelurus Klug.

Die bis jetzt bekannten Weibchen zerfallen nach der Form
des Abdomens in zwei Gruppen. Einen gedrungenen dicken Leib
haben ♀ von *Thynnus*, *Elaphroptera*, einen schlanken cylindrischen,
Rhagigaster, *Diamma*, *Aelurus*. Von *Eirone*, *Enteles*, *Diamma* Westw.
und *Ariphron* Erichs. ist nur das Weibchen bekannt. Einige Ge-
nera sind auf Taf. 4 abgebildet.

Neue Arten sind beschrieben in den Gattungen *Tachypter-*
us 1, *Rhagigaster* 4, *Thynnus* 8, *Tachinomyia* 2, *Elaphroptera* 4,
Zeleboria n. Gatt. 1.

Derselbe giebt eine Uebersicht (Ann. Ent. Soc. Fr. 4. ser.
VII. p. 351) der Arten der Gattung *Mutilla* mit Rücksicht auf die
von ihm in der »Novara-Reise« beschriebenen Arten und beschreibt
12 neue Arten.

Derselbe (Reise d. Novara p. 106 ff.) beschreibt 3 n. A. der
Gattung *Mutilla*.

Lucas giebt die Charaktere von *Mutilla gloriosa* Sauss. Bull.
Soc. Ent. Fr. 1867. p. XCII.

Neue Arten beschrieb ferner Smith (11 *Thynnus*, 1 *Aelurus*,
1 *Tachypterus* l. c. p. 231—237).

Formicariae. Neue Gattungen und Arten stellten auf: Mayr
(*Brachymyrmex* neue Gattung, verwandt mit *Camponotus*, mit
1 n. A.; *Dorymyrmex* neue Gattung, verwandt mit *Hypoclinea*,
mit 2 n. A.; *Pogonomyrmex* n. Gatt., verwandt mit *Atta*, für
Myrm. Gayi Spin. 2 Smith'sche, 1 Latreill'sche und 3 n. A.; 2 *Cam-*
ponotus, 1 *Hypoclinea*, 2 *Labidus*, 1 *Eciton*, 2 *Pheidole*, 1 *Solenopsis*
und 1 *Cryptocerus* Süd-Amerika); Norton 2 *Eciton*.

S. B. Buckley (Proc. Ent. Soc. Phil. VI.) beschreibt neue Arten aus den Gattungen *Formica* p. 153 sq. 30 A. Nord-Amerika, *Polyergus* 1 A. Texas, *Ponera* 5 A. Nord-Amerika, *Odontomachys* p. 335 1 A. Texas, *Myrmica* p. 335. 38 A. Nord-Amerika, *Atta* p. 344. 5 A. Nord-Amerika, *Occodoma* 5 A. Nord-Amerika.

Smith (Ent. Transact. 3. ser. V. p. 523. pl. 26) beschreibt 4 n. A. *Cryptocerus* 3 n. A. aus Central-Amerika, 3 n. A. *Meranoplus* aus Australien und 1 n. A. *Cataulacus* aus Borneo.

Fallou und Giraud erwähnen die ausserordentliche Menge, von *Form. aliena* Först. bei Paris (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. LVII)

Fritsch (Berl. Entom. Zeit. 1867. p. 259) berichtet über die besonders in Häusern lästigen Südafrikanischen Ameisen.

Bond spricht über einen grossen Ameisenschwarm bei Coburg im August 1865. (Proc. Ent. Soc. Lond. 1865. p. 114.)

D'Esterno beobachtete die gemischten Ameisen-Colonien und widerlegt Huber's Ansicht über die schwarzen Ameisen, nach welcher die rothen von diesen gefüttert werden sollen, indem die rothen selbständig Fleisch frassen und nach des Verf. Ansicht die schwarzen Ameisen als Futter für ihre Colonie eintragen (Revue et Mag. Zool. 1868. p. 435).

G. Lincecum veröffentlicht seine Beobachtungen über die Lebensweise von *Oecodoma texana* Buckl. (Proceed. Acad. Nat. Phil. 1866. p. 24).

v. Hagens veröffentlicht (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 101) sehr interessante Beobachtungen über Ameisen mit gemischten Colonieen. Er unterscheidet Raub- und Gastameisen. Letztere leben nach Art der übrigen Gäste der Ameisennester in ihren 3 Formen (♂, ♀ u. ♀) in den Colonieen, erstere werden solche genannt, welche Larven und Puppen von Arbeitern fremder Colonien rauben. und die ausschlüpfenden Thiere zur Arbeit verwenden. Der Verf. zeigt, dass viele Momente über diese Thiere noch unerklärt und die bis jetzt gebrachten Erklärungen nicht ganz genügend sind.

Derselbe giebt einzelne Bemerkungen über Ameisen (Berl. Entom. Zeit. 1868. p. 265—268). Der Verf. behandelt die nackte und behaarte Form von *F. rufa*; die Erscheinungszeit der geflügelten Formen von *F. congerens*: *Polyergus rufescens*, *Lasius flavus* und andere in der Nähe von Cleve vorkommende Arten. — Die Arbeit enthält interessante biologische Beobachtungen.

Newman spricht von einer in Schottland in faulen Fichtenstümpfen gefundenen Ameise, welche der *F. herculana* ähnlich ist aber nach Smith eine Nordamerikanische Art sein soll. Proceed. Ent. Soc. Lond. p. LXXVI und Entomolog. III. p. 224.

Smith (Ent. Ann. 1868. p. 93) bespricht die Lebensweise

mehrerer Ameisenarten und giebt ein Verzeichniss der bei *F. sanguinea* und zwar in Einem Neste gefundenen Arten.

Die preussische Regierung hat ein Gesetz erlassen gegen die Zerstörung der Ameisennester und ihrer Puppen in den Wäldern wegen der Nützlichkeit der Ameisen durch Raupenvertilgung. (Arch. f. Cosmol. 1867. p. 190.)

Ichneumonidae. Marshall (Ent. Mag. III. p. 190) erwähnt einen kurzflügelichen *Cryptus* von der Insel Wight, den er für ein Individuum von *C. incubitor* Ström. hält. Da er möglicherweise einer neuen Art angehört, so schlägt Desvignes für denselben den Namen *C. brevipennis* vor. Nach Marshall dürfte auch *Brachypterus means* Grav. nur eine Form von *Ichneum. crassipes* L. sein.

Derselbe stellt ebenda p. 193 die neue Gattung und Art *Oresbius castaneus* aus Perthshire auf. Die Gattung ist mit *Aptesis* verwandt. (Siehe auch Ent. M. Mg. IV. p. 18.)

Reinhard (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 351—374) veröffentlicht die 4te Folge seiner Abhandlungen über *Braconiden*. Er behandelt die Gattungen *Microdus* Nees, *Chelonus* Jur. *Ascogaster* Westw. und *Calyptus* Hal. Alle genannten Gattungen sind näher charakterisirt und die Synonymie der Arten richtig gestellt. Die 1. Gattung enthält 3, die 2te 2, die 3te 3 und die 4te 10 neue Arten.

Tschek (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVIII. p. 446) beschreibt *Pimpla nucum* Kirby in beiden Geschlechtern und vermuthet, dass das ♂ unter den Formen von Gravenhorst's *Ephialtes inanis* zu suchen sei.

Westwood beschrieb 7 n. A. der Gatt. *Aulacus* aus Australien und vom Amazon.-Str. l. c. p. 329.

Neue Arten wurden ausserdem beschrieben in den Gattungen *Ichneumon* (1 A.: Desvignes, Ent. Month. Mag. IV. p. 130. Wales), *Phygadeuon* (2 A.: Jaennicke, Berl. Ent. Zeit. p. 154. Frankfurt), *Catoglyptus* (1 A. Jaennicke l. c. p. 155. Taunus), *Coelinus* (1 A. aus *Hydrellia griseola* Fll.: Kawall Stett. Z. p. 121), *Bracon* (1 A. aus *Callidium sanguineum*: Goureaux Insect. nuis. p. 52) und *Spathius* (1 A. aus *Callid. variabile* von demselben p. 55).

Neue Gattungen und Arten stellten ferner auf 1868: Cresson (*Oedicephalus* n. Gatt., verwandt mit *Joppa*, 3 n. A.; *Exochoides* n. Gatt., verwandt mit *Exochus*, mit 2 n. A. Mexiko; *Ichneumon* 96 n. A. Nord-Amerika; *Hoplismenus* 13 n. A. Mexiko, 1 n. A. Nord-Amerika, *Joppa* 7 n. A. Mexiko; *Trogus* 10 n. A. Nord-Amerika; *Stilpnus* 1 n. A. Mexiko, 3 Nord-Amerika, *Bassus* 3 n. A. Nord-Amerika; *Cteniscus* 4 n. A. ebend.; *Exochus* 3 A. Mexiko, 4 Nord-Amerika; *Mesoleptus* 22 A. Nord-Amerika, 7 A. Mexiko; *Tryphon* 2 A. Mexiko, 19 A. Nord-Amerika; *Exyston* 1 A. ebend.).

Tischbein (*Psilomastax* n. Subg., verwandt mit *Trogus*,

1 n. A.; *Platymischos* n. Subg., verwandt mit *Platylabus*, mit 1 n. A. Ungarn, Herrstein; *Ichneumon* 6 n. europ. A.: *Amblyteles* 3 n. A. ebend.; *Platylabus*, *Ischnus* je 2 n. A. ebend.).

Tschek (*Phthinodes* n. Gatt., verwandt mit *Poemenia* für *Eph.*, *hecticus* Grav.; *Oedemopsis* n. Gatt., verwandt mit *Xorides*, mit 1 n. A. Wien; *Antipygus* n. Gatt., verwandt mit *Notopygus* Holmgr., mit 1 n. A. Oesterr.; *Xaniopelma* n. Gatt., verwandt mit *Ctenopelma*, mit 1 n. A. Niederösterreich; *Thalessa* 1 n. A.; *Ephialtes* 2 n. A.; *Pimpla*, *Polysphincta*, *Lissonota*, *Xylonomus*, *Xorides*, *Catoglyptus*, *Mesoleius* je 1 n. A.; *Ctenopelma* 2 n. A. Niederösterreich).

Marshall (1 *Pimpla*, 2 *Aptesis*); Förster l. c. p. 776 (96 n. A. *Campoplex*).

Kawall (l. c. p. 122) zog *Pimpla sagax* und *Glypta resinanae* aus *Coccyx resinana*.

A. Forel zog *Platygaster Boscii* und *P. niger*? Nees, aus *Cecidmyia brassicae* Winn. (Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. IX. p. 83.)

Trouvelot (Amer. Naturalist I. p. 89) beobachtete *Ophion macrurum* L. parasitierend in *Telea polyphemus*.

T. Smith berichtet über Ichneumoniden, welche ihren langen Eierleger durch festes Holz bohren zur Ausforschung der Wirthe für ihre Brut (Proc. Ent. Soc. 1867. p. 85).

Derselbe berichtet, dass *Ophion macrurus* Dr., der Parasit von *Bomb. cecropia* auch aus einer Puppe von *B. cynthia* in Amerika gezogen wurde.

Andere biologische Mittheilungen machten Packard (Pract. Entom. I. p. 14) und H. Moncreaff (Entomologist IV. p. 124).

Chalcididae. Rondani (Ann. Soc. Nat. Modena II. p. 39 u. 40) beschreibt zwei neue Gattungen: *Lopodytes* mit 1 n. A. parasitisch in *Asphondylia pruniperda*; *Sigmophora*, verwandt mit *Eulophus* mit einer n. A., parasitisch in *Asphondylia scrophularia*.

Neue Gattungen und Arten stellten auf: Rondani (Ann. Soc. Nat. Modena III. p. 22 *Tineophaga* und 1 n. A. aus *Tischeria complanella*).

Westwood (*Pelecinella* n. Gatt., verwandt mit *Callimone*, mit 1 n. A. Amazon.-Str.; *Thaumasura* n. Gatt., verwandt mit *Cleonymus*, mit 1 n. A. Nord-Australien; *Solenura* n. Gatt., verwandt mit der vorig., mit 1 n. A. Java; *Eucharissa* n. Gatt., verwandt mit *Eucharis*, mit 2 n. A. Cap. (Proc. Ent. Soc. London 1868. p. XXXV.)

Marshall (*Spilomicrus* 4 n. A. England; *Loxotropa* 3 n. A. ebend.: *Dryinus* 1 n. A. Spanien. Ent. Month. Mag. IV. p. 201, 204, 227 ff.).

Scudder beobachtete *Chalcididen* parasitirend in den Eiern von *Oedipoda carolina* (Proc. Boston Soc. N. H. XII. p. 99).

Die auf Blatt- und Schildläusen parasitischen Formen der Familie bespricht Giraud (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. 77—78).

Proctotrypidae. Marshall berichtet über die englischen Arten der Gattung *Galesus* (Ent. month. mag. III. p. 224) und beschreibt 1 n. A. ohne Flügel.

Derselbe beschreibt ♂ und ♀ von *Platymischus dilatatus* Westw., von welchem das ♀ unbekannt war und charakterisirt hier nach die Gattung neuerdings. (Ent. m. mag. IV. p. 166.)

Derselbe beschreibt 1 n. A. *Paramesius* l. c. III. p. 223 und 1 n. A. *Aneurhynchus* l. c. p. 225 aus England.

Derselbe giebt eine Uebersicht der Ceraphrontiden-Genera und der englischen Arten. In der Gattung *Megaspilus* wird eine n. A. erwähnt. (Ent. M. Mag. V. p. 159.)

Newman zog zahlreiche Individuen von *Proctotrupes calcar* Hal. aus *Lithobius forficatus*. (Entomologist III. p. 342.)

Cynipidae. Cornelius (Stett. Entom. Zeit. 1867. p. 63) berichtet über das Vorwalten der Galle von *Cynips terminalis* nächst Elberfeld 1866.

J. Giraud zog *Cynips fecundatrix* Hart. aus der Artischocken-Galle Réaumur's auf *Quercus pedunculata*. (Bull. Soc. Entom. Fr. 1867. p. XIII.)

Derselbe bespricht die Gallen folgender Arten: *Cynips calidoma* s., *C. majalis* n. sp. (Parasit Synerg. facialis Hart.), *Spathogaster tricolor* Hart.; *Sp. flosculi* Gir.; *Cynips fecundatrix* Hart., deren neuen Parasiten *Aulax fecundatrix* n. sp. und *Cecidomyia* n. sp. u. a. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. LI—LV und CIX—CXII.)

Haimhoffen beschreibt (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. 17. p. 527. fig.) die von *Cynips coriaria* Hart. auf *Quercus pedunculata* gebildete Galle, ihren Inquilinen, *Synergus incrassatus* Hart. und zwei andere Parasiten (Eulophiden).

Lucas erwähnt eine Galle an einem Zweig von *Hymenaea courbaril* aus Franz. Guyana. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. XXXIII.)

Marshall beschreibt die englischen Arten der Gattung *Neuroterus* 4 A. Ent. month. mag. IV. p. 124 *Cynips* l. c. p. 6—8. 5 A. und *Andricus* l. c. p. 101. 3 A. und 1 n. A.

Derselbe beschreibt *Teras terminalis* Fab. l. c. p. 148.

Derselbe bespricht die englischen Arten einiger Gattungen und schlägt für den bei Lepidopteren vergebenen Namen *Teras* den neuen Namen *Diplolepis* vor (Ent. M. Mag. IV. p. 171).

F. Smith bespricht die merkwürdige eingeschlechtliche Gattung *Cynips*. Er stellt die Entdeckung Osten Sacken's in Betreff des ♂ von *C. confluens* in Frage und erklärt, dass kein Be-

weisgrund vorliege, dasselbe für das wahre ♂ dieser Art zu halten (Ent. month. mag. III. p. 181.)

Taschenberg bringt eine Mittheilung über Gallen in der Zeitschr. f. d. gesamt. Naturw. T. 29. p. 498.

Tenthredinidae. E. Norton hat einen beschreibenden Katalog der Nordamerikanischen Arten der Familie begonnen. In der Einleitung giebt er die ganze Classification der Hymenopteren im Allgemeinen und eine Tabelle der Gattungen dieser Familie und der Uroceriden. Im Catalog sind Gattungen und Arten charakterisirt. (Trans. Amer. Ent. Soc. I. p. 31—84 und 193—324). Die Arbeit enthält die Beschreibung einer neuen Gattung: *Themos* N., verwandt mit *Hylotoma* für *H. Olfersii* und *surinamensis* Klug und 1 n. A. aus Pennsylvanien. Neue Arten sind in den Gattungen *Trichiosoma* 1, *Abica* 2, *Cephalocera* 1, *Sericocera* 3, *Schizocerus* 3, *Ptilia* 1, *Hylotoma* 3, *Pristiphora* 4, *Nematus* 19, *Perreyia* 2 beschrieben.

M'Lachlan bespricht die Seltenheit der Männchen bei gewissen Arten der Familie, z. B. *Strongylogaster cingulatus* und *Selandria stramincipes* (Proc. Ent. Soc. 1867. p. XC).

Derselbe spricht über bisher nicht beobachtete englische Arten der Familie (Ent. mag. IV. p. 102).

Derselbe erwähnt ein hermaphroditisches Individuum von *Dolerus madidus* Klug, eine Monstrosität bei *Hylotoma fasciata* St. F. und eine auf der rechten Seite drei Flügel zeigende *Tenthredo scalaris* Klug (Proc. Ent. Soc. 1867. p. XCIX).

Walsh beschreibt (Proc. Ent. Soc. Philad. VI. p. 260 sq.) n. A. in den Gattungen: *Pristiphora* (1 A. Inquiline aus Gallen der *Salix brassicoides*), *Nematus* 9 A. und *Euura* 4 A. aus Weiden-gallen).

Neue Arten beschrieb ferner 1868: Dietrich 1 *Hylotoma*, 2 *Emphytus*, 1 *Allantus*, 1 *Tenthredo*, 1 *Lyda*, Zürich.

Healy beschreibt (Ent. month. mag. IV. p. 105) die Verwandlung einer *Phyllotoma*, welche M'Lachlan l. c. p. 123 als *Ph. aceris* Kaltenbach bestimmt. Die Larve lebt minirend in Ahornblättern.

F. Smith und M'Lachlan berichten über die Lebensweise von *Croesus septentrionalis* (Proc. Ent. Soc. 1865. p. 129).

Frauenfeld führt 3 Arten auf, deren Larven im Jahre 1867 in grosser Zahl erschienen, eine auf Iris-Arten, eine zweite, *Hylot. berberidis* und eine dritte auf Rumex-Arten (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. 17. p. 783).

F. Löw (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. 17. p. 747) giebt Berichtigungen zu einer früheren Mittheilung und Abbildung über den Bau des Sackes von *Lyda inanita* Vill.

Ueber schädlich auftretende Arten dieser Familie berichten Forel (Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. IX. p. 74. *Athalia centifoliae*) und

Künstler (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVII. p. 943 *Athalia spinarum*).

Biologische Mittheilungen machten ferner: Healy (Entomologist IV, über *Phyllotoma melanopyga, tormentillae* und *microcephala* Klug p. 176—178) Walsh (Pract. Entom. p. 117 über importirte Arten in Nordamerika); Inchbald (Ent. M. Mag. V. p. 21 *Croesus septentrionalis*); derselbe (Nematus auf *Salix herbac.*-Gallen l. c. p. 21); Giraud (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. LV *Selandria bipunctata*, Larva).

Uroceridae. Cresson beschreibt *Urocerus areolatus* n. A. New-Mexiko (Trans. Am. Ent. Soc. I. p. 375).

Frauenfeld beschreibt (l. c. p. 886. T. XVIII) die Larve von *Xiphydria camelus* aus jungen Birkenzweigen.

L. v. Heyden: Ueber das seither unbekannte Männchen von *Xyloterus fuscicornis* F. (Berl. Entom. Zeit. 1868. p. 227—230.)

Der Verf. schlägt vor die Gattung *Xyloecematium* zu nennen, da *Xyloterus* ein Jahr vor Hartig's Arbeit von Erichson für ein Coleopteron benutzt wurde.

Taschenberg berichtet von einem Fall, in welchem *Sirex juvencus* Blei durchlöcherte (Zeitschr. für die ges. Naturw. XXVII. p. 459). Aehnliche Fälle sind aus der Zeit des Krimkrieges noch im Gedächtnisse.

Wullschlegel bespricht das schädliche Auftreten von *Cephus pygmaeus* im Aargau 1866. (Mitth. schweiz. Ent. Ges. II. p. 153). Siehe auch Stierlin über denselben Gegenstand p. 156.

Lepidoptera.

H. W. Bates: A Catalogue of Erycinidae (Schluss) (Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. IX. p. 373—459 Februar — April 1868).

Der selbe über die Gattung *Pandora* (Ent. Monthl. Mag. IV. p. 169—171).

Boisduval: Notes sur la tribu des Cératocampides (Ann. Soc. Ent. France 4. ser. T. VIII. p. 309—319). Der Verf. giebt eine Uebersicht der Arten dieser Gruppe, welche er für identisch mit den Dryocampiden Gr. und Robins erklärt, trennt jedoch die Gattung *Adelocephala* als bestimmte Tribus ab und unterscheidet nur zwei Gattungen (1 n.).

A. G. Butler: Bemerkungen über *Papilio cocytus* Fabr. und seine Verschiedenheit von *Adolias cocytus*.

(Ann. Mag. Natur. Hist. ser. 4. Vol. I. p. 70—71. Januar 1868.)

Derselbe: Ueber die Geschlechtsunterschiede der Cocytus-Gruppe der Gattung *Adolias* (ebenda p. 97—99. 1868. Febr.).

Derselbe: Neue oder wenig bekannte Lepidoptera (Proc. Zool. Soc. 1868. p. 221—224. pl. 17).

Derselbe: Versuch einer Anordnung der Gattungen der Satyriden (Ent. Month. Mag. Vol. IV. p. 193—197). Der Verf. benutzt die Eigenthümlichkeiten der Discoidalzelle der Hinterflügel zu einer neuen Eintheilung. Er unterscheidet 71 Gattungen in 11 Sectionen.

Derselbe: A Catalogue of Diurnal Lepidoptera of the family Satyridae in the collection of the British Museum 8. London 1868. p. 211. pl. 5. Ein synonymisches Verzeichniss der Satyriden mit Bemerkungen und Beschreibungen n. A.

W. H. Edwards: Beschreibungen von gewissen TagSchmetterlingen der Vereinigten Staaten (Transact. Amer. Ent. Soc. Vol. I. p. 286—288. Oct. 1867).

Derselbe: Ueber eine Varietät von *Papilio turnus* und Beschreibung von zwei TagSchmetterlingen (ebenda V. II. p. 207—210. 1868).

N. Erschhoff: Lepidopterologisches. (Horae Soc. Ent. Ross. Tom. V. p. 97—99.)

R. Felder: Diagnosen neuer von E. Baron v. Ransonnet in Vorder-Indien gesammelten Lepidopteren. (Verh. d. k. k. zool.-botan. Gesellsch. in Wien T. XVIII. p. 281—286.)

Interessant sind die Mittheilungen Girard's (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VIII. p. 287—296) über die Europa und Amerika gemeinschaftlichen Lepidopteren, welche nur als Lokalabänderungen aufzufassen sein dürften.

Achille Guenée: Neue Arten von Lepidopt. *Heteroceris* aus Canterbury, Neuseeland, gesammelt von Mr. R. W. Fereday. (Entom. Monthl. Mag. Vol. V. p. 1—6. p. 38—43. 61—65. 92—95. 1868.)

Derselbe: *Le Bombyx quercus* et ses analogues (Ann. Soc. Ent. France 4. ser. T. VIII. p. 403—410.)

Der Verf. behandelt die spezifische Verschiedenheit von *B. quercus*, *callunae* und *spartii* im Larven- und vollkommenen Zustande.

W. C. Hewitson veröffentlicht den 3ten Theil seiner „Illustrations of Diurnal Lepidoptera,“ welcher die Lycaeniden-Gattung *Thecla* (164 Arten) enthält.

Derselbe giebt 1867 die 61.—64. und 1868 die 65.—68. Fortsetzung seiner Exotic Butterflies.

Derselbe giebt die kurze Charakteristik von hundert neuen Arten der Familie Hesperidae (Part I. London Van Voorst 1867. p. 25. Part II. 1868. p. 25—56). Der Verf. gesteht selbst ein, dass nach der Kürze der Beschreibung ohne Abbildung die Erkenntniss der Arten schwer möglich sein dürfte und er sich nur das Recht der Priorität wahren wollte.

Derselbe macht Bemerkungen über Ms. A. R. Wallace's Pieriden der Indischen und Australischen Regionen (Transact. Ent. Soc. London 1868. p. 97—100).

Der Verf. giebt Beiträge zur Charakteristik der Gattungen und synonymische Berichtigungen.

Derselbe berichtet über *Pieris jacquini* Lucas (Proc. Ent. Soc. London 1868. p. XVIII).

Derselbe beschreibt neue Lycaeniden (London Van Voorst 8. p. 36. Juni 1868).

O. Salvin und F. D. Godman: Ueber neue Südamerikanische Tagschmetterlinge (Ann. Mag. Nat. Hist. 4. ser. Vol. II. p. 141—152).

Schleich: Microlepidopterologische Notizen (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 392—394).

H. T. Stainton: The Natural History of the Tineina Vol. X. Gelechia part 2 mit 8 pl. London 1867. V. Voorst. Dieser Theil des grossen Tineinen-Werkes vervollständigt dasselbe durch die Beschreibung von 24 Arten der Gattung Gelechia in allen Ständen und durch eine allgemeine Uebersicht derselben.

Derselbe: The Tineina of Syria and Asia Minor 8. London V. Voorst 1867. p. VI und p. 84. Der Verfasser stellt die sämtliche Literatur der Tineinen des westli-

chen Asien und besonders der Levante zusammen und wiederholt die von andern gegebenen einzelnen Beschreibungen von Arten dieser Gegend. Diese Arbeit ist ein wesentlicher Beitrag zur Kenntniss der geographischen Verbreitung dieser Thiere.

Derselbe: British Butterflies and moths etc. London Reeve et Comp. 1867. p. XII und p. 292 mit 16 pl. Ein populäres Handbuch, welches, obschon nur die einheimischen Arten besprochen werden, dennoch durch die allgemeinen Bemerkungen über Lepidopteren und deren Systematik auch für Nicht-Engländer sehr lehrreich ist.

Derselbe: Die Synonymie von *Tinea* (?) *alpicella* und *Zelleria saxifragae* n. sp. (Trans. Ent. Soc. London 1868 p. 137—139. April.)

S. H. Scudder giebt einen Nachtrag zum Verzeichnisse der Tagfalter von New-England. (Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. XI. 1868.) Enthält die Beschreibung von 5 neuen Arten in der Gattung *Hesperia*.

Roland Trimen: Ueber neue südafrikanische Tagschmetterlinge (Transact. Entom. Soc. London 1868. p. 69—96. pl. 5 u. 6).

Derselbe: Ueber afrikanische Lepidopteren, welche in A. G. Butler's Catalog der Tagschmetterlinge des British Museum in der Familie Satyridae aufgezählt wurden (ebenda p. 283—288. Dec. 1868).

Gaston Allard giebt ein Verzeichniss der in Algier gesammelten Lepidopteren mit Bemerkungen über deren Lebensweise und Beschreibungen neuer Arten. (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. T. VII. p. 311—322. pl. 6.)

E. Ballion: Synonymische Bemerkungen über einige Schmetterlinge (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 167—170). Bemerkungen über Motschulsky's Verzeichniss japanesischer Lepidopteren (1868).

Behr: Ein Brief aus St. Francisco in Californien. (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 294—303.) Ein Verzeichniss von Californischen Lepidopteren.

E. Berce: Papillons. Description de tous les Papillons qui se trouvent en France. Dessins et grav. p. T. Deyrolle. Tom. I. Paris 1867 mit 18 pl. col. — Nach

438 Brauer: Bericht üb. d. Leist. in d. Naturgeschichte

den Anzeigen enthält das Werk hauptsächlich viele Angaben über die Zucht und den Fundort der Arten. Dasselbe soll in 4 Bänden vollständig sein.

Von demselben: Faune Entomologique Française, Lépidoptères Vol. I. Rhopalocères. Paris Deyrolle 1867 mit 18 Tafeln.

In ähnlicher Weise wie in diesem 1. Bd. sollen die Insekten aller Ordnungen (?) bearbeitet werden.

Birchall beobachtete auf der Insel „Man“ auffallende kleine Formen einiger Arten, z. B. *Vanessa urticae* und *Zygaena filipendulae* (Proc. Ent. Soc. London 1868. p. XXXVIII).

C. Collingwood: The Lepidoptera of Labuan (Entomologist Vol. IV. p. 13—17).

K. Dietrich: Beiträge zur Kenntniss der im Kanton Zürich einheimischen Insekten, 20. und 21. Centurie. (Mitth. d. schweiz. Ent. Gesellsch. Vol. II. p. 332—344.)

Ein Verzeichniss von 200 Arten. (Kritik von H. Frey ebend. p. 373.)

W. H. Edwards: The Butterflies of North-America etc. 4te. Publish. by the American Entom. Soc. London Trübner u. Comp. P. I. April 1868.

Mit diesem Bande ist eine umfassende Arbeit über die Tag-schmetterlinge Nordamerikas begonnen. Alle bekannten Arten sollen abgebildet und ihre Lebensweise besprochen, so wie deren Synonymie und geographische Verbreitung gegeben werden. Am Schlusse soll eine systematische Uebersicht der Arten folgen. (Siehe Entom. Monthl. Mag.) Der 1. Theil enthält einen grossen Theil der Arten Argynnis der 2te und 3te Colias, Apatura, Thecla etc.

H. Frey giebt die 5te Folge der schweizerischen Microlepidopteren (Mitth. d. schweiz. entom. Gesellsch. Vol. II. p. 376—380), dieselbe enthält die Gattungen Depressaria, Phibalocera, Theristis und Cerostoma.

H. J. Fust: Ueber die Verbreitung der Schmetterlinge in Grossbritannien und Irland (Transact. Ent. Soc. London 3. ser. Vol. IV. p. 417—517. pl. 10. 1868).

A. R. Grote und C. T. Robinson: A List of the Lepidoptera of North-America I. 8. Philadelph. 1868. p. 16.

Dieses Verzeichniss ist nach dem Muster von Leconte's

Catalog der Coleopteren verfasst. Die südliche Grenze des behandelten Gebietes bildet Mexiko. Der 1ste Theil enthält die Sphingiden und Bombyciden.

A. R. Grote: Ueber die Platypteryginen Nordamerika's (Transact. Americ. Ent. Soc. Vol. II. 65—67. 1868).

Derselbe: Ueber Synonymie amerikanischer Lepidoptera (ebend. p. 115, 122).

Derselbe und C. T. Robinson: Beschreibung Amerikanischer Lepidopteren No. 3 (ebend. Vol. I. p. 323—360. pl. 6 u. 7. 1868), No. 4 (ebend. Vol. II. p. 177. pl.).

Derselbe und C. T. Robinson: Bemerkungen über die Nordamerikanischen Lepidopteren im British Museum etc. Eine Kritik der Heterocera Walker's nach Vergleichung der Typen (ebend. Vol. II. p. 67—88. 1868).

A. Hüber giebt einen Sammelbericht aus der Umgebung von St. Petersburg (Horae Soc. Ent. Ross. T. V. p. 101—112).

A. M. Lang: Bemerkungen über Lepidopteren von „Goolmurg“ in Caschmir (Entom. Month. Mag. Vol. V. p. 33—37).

T. Maassen: Verzeichniss der Schmetterlinge von Neuenahr und Altenahr (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 430—449).

R. Mac Lachlan: Ueber die englischen Tortrices der Gattung *Eupoecilia* Curt. (Entomol. Annual 1869. p. 83—93.) Der Verf. führt 22 Arten mit deren Synonymie auf.

F. Moore setzt seinen Catalog der Schmetterlinge Bengalens fort. Als Grundlage diente die Sammlung Russell und Atkinson, welche 1616 Arten zählt (Proc. Zool. Soc. 1867. p. 44, 612, vide Bericht 1866).

Ein nach dem Muster von Staudinger's und Wocke's Catalog verfasstes Verzeichniss der Lepidopteren des Gouv. St. Petersburg enthält 1274 Arten. 97 Rhopalocera; SpHING. Bomb. und Noct. 373, Geom. 216, Microcl. 586. Sievers (Horae Soc. Ent. Ross. IV. p. 49 und Zusätze (30 A.) ebenda V. p. 3—5).

A. Speyer: Die Lepidopteren-Fauna des Fürsten-

thums Waldeck (Verh. d. naturh. Ver. d. preuss. Rheinlande und Westphalens 1867. p. 147—298).

P. C. Zeller: Lepidopterologische Ergebnisse einer Reise in Oberkärnthen (Stett. Entom. Zeit. 1868. p. 121—149).

Derselbe: Beiträge zur Naturgeschichte der Lepidopteren (ebend. p. 401—429).

Derselbe: Beiträge zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna der Umgegend von Raibl in Oberkärnthen und Preth im Küstengebiet. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. in Wien T. XVIII. p. 563—628). Enthält die Beschreibung neuer Arten, Aufzählung der gesammelten Arten und biologische Bemerkungen.

Ein Verzeichniss der Lepidopteren der Eversmann'schen Sammlung wurde der Russischen Entomologischen Gesellsch. von der Prinzessin Helene Paulowna übergeben und ist in der Horae Soc. Ent. Ross. T. V enthalten.

Verzeichnisse gaben ferner: J. Pfützn er (Lepidopteren Berlins; bis Ende Geometriden. (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 195); Mann: (Lepidopteren Süd-Tirols; Sammelbericht von Mai—Juli. Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVII. p. 829); Buchanan White: Sammelbericht aus der Schweiz und Italien. (Ent. month. mag. IV. p. 57).

Atkinson: Ueber Simla und Jaunpore (Entom. Monthl. Mag. IV. p. 60); Herrich-Schäffer: Ueber Lepidopteren der Fiji-Inseln und aus Queensland (Corr.-Blatt d. zool.-min. Ver. in Regensb. XX. p. 89); Birchall: Ueber Lepidopteren Irlands, Suppl. (Ent. M. Mag. III. p. 202 und IV. p. 70, ferner Entomologist III. p. 205, 235, 250.) Sammelberichte aus verschiedene Gegenden Englands sind im Ent. Month. Mag. III u. IV von verschiedenen Autoren enthalten.

Sammelberichte aus England, Irland und Schottland gaben: Birchall, Boswell, Norman, Blackburn, Buchanan White; Ent. Month. Mag. IV u. V. 1868.

Girard und Fallou (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 323) geben eine französische Uebersetzung von M'Lachlan's Beobachtungen der Varietäten mit Zusätzen

gegen die Darwin'sche Hypothese. (Siehe Bericht für 1865—1866.)

Bemerkungen über die Variation der Lepidopteren finden sich von J. Greene und Knaggs, Jordan, C. S. Gregson, Forster und Hodgkinson im Ent. month. mag. III u. IV und Entomologist III. p. 209 und 263; ferner von Kirby Ent. month. mag. IV. p. 90.

C. S. Gregson: Variation in Lepidoptera (Fortsetzung) Entomologist Vol. IV. p. 9—13, 49—54. 1868. Sphingidae, Arctiidae, Noctuidae.

Fallou bespricht einen Apparat zur feinen Vertheilung des Wassers beim Aufziehen von Raupen, der sich besonders bei *Chelonia Quensellii* bewährt hat. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1866. p. LV—LVII.)

G. v. Frauenfeld: Weitere Mittheilungen über den Baumwollschädling Egyptens u. s. w. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien Bd. XVIII. p. 417—424.)

Derselbe: Ueber den von Hrn. Schirl erfundenen Schmetterlings-Selbstfänger (ebendas. p. 881—884. pl. 11).

Charles Healy: Biologie der *Gracilaria syringella* (Schluss) (Entom. Month. Mag. Vol. IV. p. 175—177. 197—199).

Derselbe: Biologie von *Chauliodus chaerophyllellus* (Entomologist Vol. IV. p. 54—59).

J. Hellins: Ueber die früheren Stände einiger Lithosiden (Ent. M. Mag. Vol. V. p. 109—114).

Derselbe: Ueber *Acidalia* und die Larve von *A. holosericata* (ebenda p. 95—99).

Ottm. Hofmann: Beiträge zur Naturgeschichte der Tineinen. (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 285—391.)

H. G. Knaggs: giebt die Fortsetzung seiner Arbeit über die Zucht der Lepidopteren (Ent. M. Mag. Vol. V. p. 14—17) und Bemerkungen über neue und seltene englische Arten. (Entomologist Annual 1869. p. 119—147.)

P. Millièrè: Iconographie et description de Chenilles et Lepidoptères inédits 18. Lieferung (Ann. Soc. Linn. Lyon XV. 1868. p. 189—235. pl. 81—84).

Man. J. Presas (Anuario del Liceo de Matanza I.

p. 229) giebt einen Bericht über den Bau und die Lebensweise der Schmetterlinge mit besonderer Berücksichtigung der Arten von Cuba.

Pritt witz bespricht (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 257) die Vorliebe mancher Schmetterlinge für die Nähe menschlicher Wohnungen.

D e r s e l b e, Lepidopterologisches (Fortsetzung) Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 185—200. 244—248. Die Arbeit enthält viele synonymische Bemerkungen und Beiträge zur Charakteristik und Biologie der Arten.

G. S. Saunders erwähnt eines Nestes gemeinschaftlicher Raupen aus den Blättern der Brasilianischen Zeyhera (Proc. Ent. Soc. 1868. p. LXX).

Ueber eine gesellschaftliche Raupe Brasiliens berichtet Smith nach Peckolt (Transact. Ent. Soc. London 1868. p. 136).

Steudel spricht über das Töden und Präpariren der Microlepidopteren (Würt. naturw. Jahresb. XXII. p. 243).

C. E. Venus: Ueber das Fangen und die Behandlung der Microlepidopteren und deren Zucht (Sitzungsb. d. Isis 1867. p. 116—126).

J. E. Vize beschreibt eine Raupe mit zusammengesetzten Haaren. (Proc. Lit. and Phil. Soc. Manchester VI. p. 181.)

Rhopalocera. Frauenfeld zählt l. c. die auf den Nicobaren beobachteten Arten auf.

Giraud berichtet über *Pyrameis atalanta* und *Satyrus maera* mit verschiedenen grossen Flügeln an beiden Seiten. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. LXVI; Laboulbène und Goossens p. LXVII.)

Grandidier (Rev. et Magaz. d. Zool. 1867. p. 275) bereichert die Fauna Madagaskars durch *Papilio antenor* Dr., *Anthocharis flavida* Boisd.; *Aena* Boisd., *Ephyra* Kl., *Evarne* Kl., *Idmais dynamene* Kl. und *Terias senegalensis* Boisd.

W. H. Herbert (Entomologist III. p. 226) erwähnt die Erscheinung von vielen Schmetterlingen (*Diadema bolina* und *Pyrameis cardui*) während einer Cyclone auf einem 600 Meilen von der Afrikanischen Küste und 200 Meilen von den Capverdischen Inseln entfernten Schiffe.

Kirby (Proc. Entom. Soc. London 1868. p. XXXIII sq.) verzeichnet die für Europa, Indien und Nordamerika gemeinschaftlichen

oder einander ersetzenden Arten und macht Bemerkungen über die geographische Verbreitung der Nord-Central- und Südeuropäischen Arten in dieser Hinsicht.

Weir bemerkt, dass Puppen mit metallischen Flecken von den Vögeln verschont bleiben. (Proc. Ent. Soc. 1867. p. CI.)

T. W. Wood bespricht die Variation der Puppenfarben, welche er von der Umgebung ableitet (Proc. Ent. Soc. 1867. p. XCIX). Diese Ansicht bestätigt Butler und widerlegt Bates (p. CI).

Equites. Bellier d. l. Chavignerie erzählt, dass Parnassius Mnemosyne ♀ oft ohne sackförmigen Anhang angetroffen werden und dieser möglicherweise eine Rolle beim Eierlegen spiele. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. III.) (Nach v. Siebold's genauer Beobachtung, Stett. Ent. Zeit. 1852 entsteht derselbe erst bei der Begattung und stellt ein vertrocknetes Sekret dar. Referent.)

Depuiset giebt eine Notiz über die geographische Verbreitung von *Papilio Antenor*. Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. XXIII.

C. F. Dubois bildet eine sehr dunkle Abart des Pap. Machaon ab, auf deren Hinterflügel der orangerothe Fleck fehlt. (Arch. Cosmol. 1867. p. 160. pl. 81.)

S. Ebrard bespricht die Farbenverschiedenheit der Puppen des Pap. Machaon, welche an Pflanzen grün, auf Steinen grau erscheinen. Hierüber entspinnt sich eine Debatte zwischen Giraud, Gervais, Laboulbène, Fallou und Goossons. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. LXVII.) (Dieser Unterschied ist vielleicht durch Geschlechtsdifferenz zu erklären. Ref.)

Guenée erläutert die Synonymie von *Papilio Aeneas* und *Anchises* L. (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 305.)

Herrich-Schäffer (Corr.-Blatt d. zool.-min. Ver. in Regensb. XXI. p. 161) giebt eine systematische Uebersicht der Equitinen, die er in 10 Gattungen theilt.

Papilio Xeniaedes Hewitson (Entom. Transact. 3. ser. T. V. p. 561) Ecuador und *P. Dares* von demselben, aus Nicaragua neue Arten.

Perty erwähnt ein Individuum von Parnassius delius mit Zeichen von Hermaphroditismus (Mitth. d. naturf. Ges. in Bern p. 309).

G. Semper bespricht die Naturgeschichte der *Pap. Pammon* und *Agamemnon* L. (Verh. d. k. k. zool.-botan. Ges. in Wien T. XVII. p. 697.)

D. C. Timins (Proc. Ent. Soc. Lond. p. CI) zählt die Arten (7) der Gattung Thais auf und beschreibt eine n. A. aus Smyrna. T. Henrietta (wohl nur Varietät von Cerisyi).

Trouvelot bespricht die Larve von *Papilio turnus* (Proc. Boston Soc. N. H. XII. p. 92).

Fettig: Ueber die Verwandlung von *P. podalirius*, insbesondere die Zahl der jährlichen Generationen und Farbe der Nymphen. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. LXIII.)

Neue Arten beschrieben Salvin und Godman (4 *Papilio*), Hewitson (2 *Papilio* Exot. butterfl.), Trimen (2 *Papilio*), Butler (1 *Papilio* Ent. M. Mag. V. p. 60. Sierra Leone).

Pieridae. A. R. Wallace berichtet über die Pieriden der Indischen und Australischen Gegenden. (Transact. Ent. Soc. 3. ser. IV. p. 301—416.) In der Einleitung bespricht der Verf. die geographischen Verhältnisse und dehnt seine Arbeit auch auf Mitglieder dieser Familie in anderen Erdtheilen aus. Er nimmt nach Sclater sechs zoologische Regionen der Erdoberfläche an und zeigt die Vertheilung der Arten dieser Familie in denselben. Den östlichen Archipel theilt er in zwei Abschnitte, den Indischen und Australischen, letzterer östlich von den Philippinen und westlich von Celebes, ersterer westlich von den Philippinen und inclus. diesen bis zwischen die Inseln Baly und Lombock reichend. — Die Käfer halten sich nicht an diese Vertheilung, da viele derselben, welche als Larven im Holz leben, von Insel zu Insel durch Treibholz verpflanzt werden. Der Verf. charakterisirt die Gattung *Thyca* Wallengr., in die er 57 Arten bringt und *Pieris* im Gegensatz zu zwei neuen: *Tachyris* und *Prioneris*.

- A. Ein Subcos. Ast vor dem Zellende *Thyca*.
- AA. Zwei Subcost. Aeste vor dem Zellende.
- B. ♂ mit Haarbüschel oder Borsten an den Analklappen
Tachyris n. Gatt.
- BB. ♂ mit nackten Analklappen.
- C. Costa der ♂ gesägt *Prioneris* n. Gatt.
- CC. Costa der ♂ glatt *Pieris*.

Bei den Arten finden sich viele synonymische Bemerkungen.

Die Gattung *Tachyris* enthält 9, *Prioneris* 1, *Pieris* 8, *Thyca* 9 neue Arten, von den übrigen enthalten *Pontia* 1, *Elodina* 2, *Terias* 9, *Idmais* 1, *Thestias* 2, *Iphias* 1 neue Art.

Herrich-Schäffer (Corr.-Blatt d. zool.-min. Ver. in Regensburg XXI. p. 100. 124 u. 138) setzt seinen *Prodromus* des Lepidopteren-Systems fort und bespricht diese Familie, in der er 27 Genera zulässt, von denen 5 neu sind und zwar *Heurema*, verwandt mit *Leucophasia*, für *Terias impura* Voll.; *Leucidia*, verwandt mit der vorigen, für *L. Elphos* Feld. und *Buphos* H.-Sch.; *Pereute*, verwandt mit *Enterpe*, für *E. Callidice* Feld. und 5 andere Arten; *Midea*, verwandt mit *Callosune*, für *P. genutia* Fab.; *Phulia*, verwandt mit *Anthocharis*, für *P. nymphella* Gay.

Hewitson beschreibt neue Arten in den Gattungen *Lepta-*

lis 3 A., *Pieris* 1 (Entom. Transact. 3. ser. V. p. 562 sq.) und *Callidryas* 2 (Exot. Butterfl. l. c.).

Butler beschreibt eine *Pieris*- und *Euchloë*-Art als neu. (Ann. and Magaz. Nat. Hist. 3. ser. XX. p. 399 und 216. pl.)

G. Allard beschreibt eine neue *Anthocharis* (l. c. p. 318. pl. 6) und Grandidier eine n. A. derselben Gattung (Revue et Magaz. d. Zool. p. 272) nebst einer n. A. *Callidryas* l. c. p. 273.

Eine neue *Colias*-Art beschreibt Edwards (Proc. Ent. Soc. Phil. VI. p. 201).

Nach Ballion ist *Leuconea crataegioides* Luc. = *Pieris hippia* Brem. Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 340. Siehe auch Lucas' Bestätigung (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. V).

Bates berichtet über die Mimicry von *Leptalis Theonoë* und *Orise*. (Transact. Ent. Soc. 3. ser. V. p. 536.)

Lucas bespricht *Anthocharis Levaillantii* (Bull. Soc. Entom. Fr. 1867. p. XXIII).

Millière bildet eine Varietät von *Anthoch. Bellezina* Boisid. ab (Ann. Soc. Linn. Lyon XIV. p. 297. pl. 711).

Prittwitz (Stett. Entom. Zeit. 1867. p. 266) bespricht die Verwirrung, welche bei den mit *Terias Zoë* verwandten Arten besteht und die geographische Verbreitung von *Colias edusa* u. a.

G. Semper bespricht die Farbe und Lebensweise der Raupe *Callidryas pyranthe* L. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVII. p. 698.)

Hellins beschreibt die Biologie von *Leucophasia sinapis* (Ent. month. mag. III. p. 210) und Buckler die Larve von *Colias Edusa* Fab. Ebenda T. IV. p. 117.) Beide bekannt.

Neue Arten beschrieben Salvin und Godman (1 *Euterpe*, 1 *Pieris*); Hewitson (Transact. Ent. Soc. p. 100. 1 sp. *Prioneris*) und Butler (Proceed. Zool. Soc. 1868. p. 221. pl. 17. 1 sp. *Idmais*, Indien).

Danaidae. Butler (Transact. Ent. Soc. London 3. ser. V. p. 472—484) veröffentlicht ein Verzeichniss der beschriebenen Arten der Familie mit Zusätzen über ihre Bekanntmachung und ihr Vorkommen. Er stellt ferner einen Vergleich der von ihm gleichzeitig mit C. und R. Felder beschriebenen Arten an. — *Euplaea* enthält 122, *Danais* 79 und *Hestia* 11 Arten (1 Art neu).

G. Semper giebt Notizen über die Raupen von *Danais juvena* Cr., *D. chrysippus* L. und *Euplaea Dufresnii* God. — *E. megilla* Erichs. ist nach ihm das ♀ der letzteren Art und Godard's dafür gehaltenes ♀ = *E. laetifica* Btl.

Prittwitz bespricht die Synonymie von *Euplaea Eunice* (l. c. p. 270).

Heliconidae. Bates (Transact. Ent. Soc. Lond. 3. ser. V.

p. 536) bespricht die Uebergänge von *H. Erato* zu *Doris* und von *H. Melpomene* und *Thelxiope*.

C. und R. Felder geben Abbildungen von den früher kurz beschriebenen Arten (Wiener Ent. Monatsch. VI. Reise d. Novara Zool. II. Lepid. Heft 3).

Heliconius notabilis Salvin und Godman l. c. n. sp.

Neue Arten wurden ferner beschrieben und abgebildet in den Gattungen *Thyridia* 1 A., *Melinaea* 4 A., *Callithomia* 1 A., *Ithomia* (Felder 14 A.; Hewitson Exot. Butterfl. 7 A.); *Hymenitis*, *Naepogenes*, *Mechanites* (Felder je 1 A.); *Oleria* (Felder 2 A.); *Heliconia* (Hewitson l. c. 4 A. und Transact. Ent. Soc. 3. ser. V. p. 563. 1 A.); *Heliconius* (Bates l. c. 2 A., Felder 5 A.); *Eucides* (Felder 1 A.).

Acraeidae. Felder giebt Abbildungen einiger *Acraea*-Arten (l. c. pl. 46) und beschreibt 4 n. A.

Hewitson (Exot. Buttfl. p. 64) bildet 12 Formen von *Acraea Euryta* L. ab.

Neue Arten stellen ferner auf: Hewitson (4 *Acraea*, Ecuador); Salvin und Godman (1 *Acraea*); Trimen (1 *Acraea*); Butler (Proc. Zool. Soc. 1868. p. 221. 1 A. *Planema*).

Nymphalidae. *Olina stalachtoides* Bates (Transact. Ent. Soc. 2. ser. V. p. 540) eine n. A. Para.

Charaxes Echo Butler (Annal. and Mag. N. II. 3. ser. XX. p. 400. pl. 8. fig. 5 eine n. A. Singapur).

Derselbe constatirt, dass die vermeintlichen Arten der *Cocytus*- und *Ambalika*-Gruppe der Gattung *Adolias* als Männchen und Weibchen der bezüglichen Arten zusammenfallen. l. c. p. 97.

C. und R. Felder bilden im Novara-Werk Heft 3. l. c. viele Arten der Gruppe ab, deren Beschreibung früher in der Wiener Ent. Zeit. T. VI erschien.

Pseudergolis avesta C. u. R. Felder (l. c. p. 404) eine neue Gattung und Art aus Celebes, verwandt mit *Precis*.

C. u. R. Felder beschreiben in folgenden Gattungen neue Arten (l. c. p. 379): *Cethosia* 11 A., *Terinos* 2, *Cirrhochoera* 5, *Mes-saras* 3, *Argynnis* 1, *Melitaea* 1, *Eresia* 4, *Synchloë* 4, *Laogona*, *Eurema*, *Pyrameis* je 1, *Imonia* 10, *Precis* 4, *Salamis* 1, *Eurhina* 3, *Doleschallia* 1, *Faunia* 4, *Myscelia* 2, *Ageronia* 1, *Ectima* 2, *Eubagis* 1, *Perisama* 1, *Pyrrhogyra* 1, *Cyrestis* 5, *Diadema* 2, *Euripus* 2, *Panopaea* 1, *Heterochroa* 22, *Pandita* 1, *Euomma* 1, *Neptis* 4, *Phaedyma* 4, *Athyma* 2, *Euryphene* 2, *Romalaeosoma* 3, *Adolias* 8, *Apatura* 6, *Prepona* 2, *Charaxes* 19, *Nymphalis* 7, *Ergolis* 2, *Cystineura* 2 und *Melanitis* 1.

Hewitson beschreibt neue Arten in den Gattungen *Colaenis* 1,

Heterochroa 1. *Cyclogramma* 1 A. Transact. Ent. Soc. 3. ser. V. p. 564; und *Heterochroa* 3 A. in Exot. Butterfl. p. 62. fig.

M'Coy (Ann. Mag. N. H. 4. ser. I. p. 76) unterscheidet die europäische Form von *Cynthia cardui* von der australischen und bezeichnet letztere mit dem Namen *C. Kershawi*.

Kleinere Mittheilungen über Arten der Familie machen Prittwitz (Stett. Zeit. 1867. p. 272); Baillion (ebend. p. 340); Pfütznner (Berl. Ent. Zeit. p. 208); Allard (l. c. p. 314); Lucas (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. V. *Limnitis Sibylla* aus Japan); Barrett (Ent. m. mag. IV. p. 13); Makowsky (Verh. d. naturf. Vereins in Brünn IV. p. 61); Fallon (Bull. Soc. Ent. Fr. 1866. p. LVI); Girard (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VI. p. 568); Jordan (Ent. month mag. IV. p. 140).

Fereday und Bates über die Neuseeländische Abart von *P. cardui*, und die südamerikanische: *P. huntera* (Proc. Ent. Soc. 1867. p. 87).

Barrett: Ueber die Larve von *Limnitis sibylla* (Entom. M. Mag. IV. p. 13 u. 35).

Buckler: Ueber die Larve von *Lim. sibylla*, *Apatura Iris* und *Argynnis aglaia* (Ent. Month. Mag. IV. p. 33. 85. 155).

v. Ziegler und Klipphausen (Stett. Ent. Zeit. p. 418—428) geben eine analytische Uebersicht der europäischen Arten der Gattung *Melitaea* mit besonderen Bemerkungen.

Speyer bespricht (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 65) den Charakter von *Melitaea parthenie* Borkh. und deren Synonymie und Varietäten so wie einige andere Arten mit Rücksicht auf die Darwin'sche Theorie.

Neue Arten beschreiben ferner 1868:

Butler (1 *Cirrhochoera*, Malacca; 1 *Euryphene*, Goldküste; 1 *Adolias lepidea* (= *cocytus* Doubl.), Indien); Lang (Ent. Month. Mag. V. p. 34, 1 *Argynnis*); Edwards (1 *Melitaea*); Salvin und Godman (1 *Eneides*, 2 *Eresia*, 2 *Callicore*, 2 *Batesia*, 2 *Paphia*); Hewitson (6 *Eresia*, 10 *Catagramma*, 5 *Neptis*); Bates (1 *Pandora*); Trimen (1 *Panopea*).

C. F. Dubois bildet eine Varietät von *Melitaea didyma* ab mit grossen schwarzen Flecken an der Unterseite der Flügel (Arch. Cosmol. 1867. p. 161. pl. 8. fig. 2).

Kriebhaumer beschreibt einen Hermaphroditen von *Erebia medea* (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVII. p. 809).

W. F. Evans bespricht zwei Missbildungen bei *Vanessa atalanta* (Proc. Ent. Soc. Lond. 1865. p. 115).

Timins notirt abnorme Individuen von *Argynnis Lathonia* (Proc. Ent. Soc. 1867. p. CVIII).

G. Semper giebt eine Abbildung und Beschreibung der Lebensweise der Raupe von *Doleschallia bisaltide* Cram. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVII. p. 698. pl. 23. fig. 1.)

Buckler beschreibt die Verwandlung von *Argynnis Euprosine* (Ent. monthl. Mag. V).

Raupe und Puppe von *Melitaea Phaëton* sind abgebildet in Amer. Natural. II. p. 220.

Nach Boucard soll *Morpheis Ehrenbergi* als Larve und Nymphe gesellschaftlich leben (Girard Ann. Soc. Entom. Fr. 4. ser. VIII. p. 294).

Morphidae. C. und R. Felder geben (l. c.) viele Abbildungen früher (l. c.) schon beschriebener Arten und stellen neue Arten auf in den Gattungen: *Opsiphanes* 2, *Pavonia* 3 und *Morpho* 8 A. p. 453 ff.

Hewitson beschreibt eine *Clerome* Entom. Transact. 5. ser. V. p. 566.

Butler stellte eine neue Art dieser Gattung auf (Ann. and Mag. Nat. H. 3. ser. XX. p. 401. pl. 8. fig. 7).

Satyridae. Butler charakterisirt die neue Gattung *Anadebis*, unterscheidet sie von den verwandten Gattungen, giebt Abbildungen der Mundtheile und Flügel von *Debis*, *Mycalesis* und *Ori-noma* und will *Amechania* Hew. zu dieser Gruppe stellen (Ann. and Mag. of N. Hist. XIX. p. 50).

Weiters bespricht er eine Varietät von *Cyllo leda* L. l. c. p. 51, ferner p. 161 die Gattung *Lasiommata* Westw. (ebenda T. XX. p. 266), die Arten der Gattung *Pronophila* Westw. und giebt (XIX. pl. 3) Abbildungen der neuen Gattung *Hipparchiodes* im Vergleich mit anderen Gattungen. Kleinere synonymische Bemerkungen finden sich ebenda (XX. p. 402).

Derselbe: Ueber die Nomenclatur der europäischen Gattungen dieser Gruppe und einige Aenderungen derselben. (Entomologist III. p. 277.) — Synonymie (Ent. month. mag. IV. p. 151).

Die neuen Gattungen sind folgende: *Anadebis*, verwandt mit *Debis* für *Th. himachala* Moore; *Hipparchioides* (p. 125), verw. mit *Epinephela*: Type *Pap. merope* Fab. u. a. m.; *Ameccera* (p. 162) = *Lasiommata* p., für *P. megaera* L. und verwandte; *Rhaphicera* für *Las. satricus* (Hew. et Westw.); *Geitoneura* für *Sat. Klugii* Guér. und verw.; *Argynnina*, verwandt mit Subg. *Xenica*, Type *hobartia* Westw.; *Neope*, verwandt mit *Debis*, Type *Las. bhadra* Moor. 2 n. A.; *Callerebia*, verwandt mit *Erebia*, Type *E. scanda* Kl.; *Pedaliodes*, Type *P. poesia* Hew.; *Gyrocheilus*, Type *P. patrobas* Hew.; *Oxeoschistus*, Type *P. puerta* Hew. etc.; *Amphidecta*, verwandt mit *Taygetis*, mit 1 n. A.; *Aulocera* (Entom. Month. Mag. IV. p. 121), verwandt mit *Hipparchia*, Type *Sat. brahminus* Blanch etc. und 1 n. A.

Derselbe beschreibt (Ann. Mag. Nat. Hist. XX) neue Arten in den Gattungen: *Taygetis* 1 p. 216; *Caelites* 1 p. 403; *Mycalesis* 3

p. 401; *Lethe* 1, *Elymnias* 1 und l. c. T. XIX. pl. 4 ohne Beschreibung (*Enodia*) *joanna*.

Derselbe stellt weiters (Proc. Zool. Soc. Lond. 1867. p. 104) 9 n. A. der Gattung *Euptychia* auf (pl. 12).

Derselbe hat einen Vergleich der Fabrici'schen Typen der in die Gattung *Mycalesis* gehörenden Arten unternommen (Proc. Zool. Soc. 1867. p. 718).

Nach demselben sind 1) *P. melusina* = *dorothea* Cr.; 2) *P. miriam* = var. der vorigen; 3) *P. perseus* = *tabitha* Fab., Var. von *P. otreia* Cr.; 4) *P. Clerimon* = v. *otrea* Cr.; 5) *P. Blasius* = *M. samba* Moore; 6) *P. medus* = *doris* Cr., Var. der *hesione*; 7) *P. martius*, von dem *M. Moorei* Feld. eine Var. ist; 8) *P. terminus*; 9) *P. sirius* mit der Var. *Daidis* Hew. und *Manipa* Boisid.; 10) *P. zachaeus* = *sirius* Var.; 11) *P. narcissus* Fabr.

C. u. R. Felder stellen (l. c. p. 465) folgende neue Gattungen und Arten auf: *Bletogona*, verwandt mit *Cyllo*, 1 A. Celebes; *Idioneura*, verwandt mit *Lymanopoda*, 1 A. Bogota); *Homaeonympha*, verwandt mit *Pseudonympha*, 1 A. Chile; *Tetraphlebia*, verwandt mit der vorigen, 1 A. Chili, *Faunula*, 1 A. Chile; *Stygnus*, verwandt mit *Tetraphlebia*, 1 A. Valdivia; *Cosmosatyrus*, verwandt mit *Satyrus*, 1 A. Chili; *Eumesia*, (vergebener Name, Hymenopteren) (Typus einer Subfam. Eumesiidae, zwischen *Satyridae* und *Hesperidae*, 1 A. Columbien). — Neue Arten werden beschrieben in den Gattungen *Haetera* 2, *Hyades* 1, *Clerome* 1, *Zeuxidia* 2, *Amathusia* 3, *Discophora* 3, *Cyllo* 5, *Taygetis* 4, *Pronophila* 15, *Lymanopoda* 3, *Steroma* 2, *Neonympha* 21, *Acrophthalmia* 2, *Ypsthima* 1, *Epinephele* 8, *Satyrus* 2, *Lasiomata* 2, *Debis* 3, *Ptychandra* 1, *Caelites* 2, *Mycalesis* 6 A.

Nach Kirby ist *Caenonympha mandana* seines Handbuchs d. Europäischen Schmetterlinge = *C. iphis* ♀ Ent. M. Mag. IV. p. 69).

Newman beschreibt die Lebensgeschichte von *Satyrus aegiria* und *tithonus* (Entomologist III. p. 217).

Neue Gattungen und Arten beschrieben ferner: Hewitson (*Aemona* neue Gatt., für *Clerome Amathusia*, 6 A. *Pronophila*); Butler (*Paramecera* n. Gatt. Cat. Satyr. p. 98, verwandt mit *Heteronympha*, mit 1 A.); *Callitaera* n. Gatt., verwandt mit der vorigen, Type Pap. Menander Dr.; *Anehiphlebia* n. Gatt., verwandt mit *Antirrhaea*, mit 4 A. (1 n.), Type Ant. Archaea Hübner.; neue Arten: 1 *Melanitis*, 1 *Gnophodes*, 6 *Taygetis*, 2 *Euptychia*, 1 *Caenonympha*, 1 *Epinephele*, 1 *Leptoneura*, 4 *Erebia*, 1 *Tetraphlebia*?, 1 *Lethe*, 13 *Mycalesis*, 2 *Erites*, 1 *Argyrophorus*, 2 *Ooneis*, 1 *Hypocysta*, 3 *Lymanopoda*, 1 *Steroma*, 2 *Pedaliodes*, 1 *Oxeoschistus*, 2 *Lasiophila*, 1 *Pronophila*, 1 *Corades*).

Salvin und Godman (1 *Callitaera*, 2 *Pierella*, 1 *Hetaera*, 1 *Antirrhaea*, 1 *Oressinoma*); Lang (3 *Epinephele*); R. Felder (1 *Ypthima*).

Erycinidae. Bates hat (Journal Linn. Soc. IX. Zool. p. 367—372) eine Uebersicht der Arten dieser Gruppe zu bearbeiten begonnen. Man kennt bis jetzt 630 Arten, von diesen finden sich 30 in der alten Welt, 4 in Nordamerika, die übrigen kommen alle im tropischen Amerika vor. Der Verf. selbst sammelte 370 Arten am Amazonenstrom. Er theilt die Arten in drei Subfamilien: 1) *Nemeobiinae*: Subcostalader der Vorderflügel mit 4 Zweigen (ausgenommen einige *Mesosemia*-Arten); Arten der alten Welt und wenige Südamerikaner. 2) *Eurygoninae*: 2—4 Subcostalzweige, untere Radial- (Discoidal-) Ader vollständig mit der Subcostalis verbunden. 3) *Erycininae*: Drei Subcostalzweige, untere Radialader nicht mit der Subcostalis verbunden. Der bis jetzt erschienene Theil enthält die Beschreibung neuer Arten in den Gattungen *Dodona* 1, *Alesa* 4, *Mesosemia* 1.

Derselbe beschreibt in seinem Catalog der Sub-Familie viele neue Arten und stellt folgende neue Gattungen auf: *Zelotaea*, verwandt mit *Helicopsis*, mit 3 n. A. Süd-Amerika; *Dysmathia*, verwandt mit der vorigen, Type *Pandemos areuta* Doubl. und 2 n. A. Süd-Amerika; *Pachytone*, verwandt mit *Mesene*, mit 5 n. A. ebend.; *Lasaia*, verwandt mit *Charis*, Type *Pap. Meris* Cram.; *Catagrammina*, verwandt mit *Theope*, ♂ ähnlich *Catagramma*, ♀ ähnlich *Aricoris*, für *Necyria tapaja* Saund.; *Uraneis*, verwandt mit *Tharops*, für *Th. hyalina* Butl.

Derselbe stellt (Transact. Ent. Soc. 3. ser. V. p. 544) folgende neue Gattungen auf: *Pseudopheles*, verwandt mit *Pheles*, mit 1 n. A. vom Amazonen-Str.; n. A. sind beschrieben in den Gattungen *Emesis* 1, *Nymphidium* 2, *Theope* 1.

Derselbe giebt ein Verzeichniss der bekannten Arten der Gattung *Cremna* (Transact. Ent. Soc. Lond. V. p. 542—543) und beschreibt 4 n. A. (p. 541).

Butler bespricht (Entom. Month. Mag. III. p. 222—224) die Synonymie der Arten der Gattung *Nymphidium* und beschreibt zwei neue Arten.

Derselbe stellt ebenda p. 174 die neue Gattung *Metacharis*, verwandt mit *Lemonias* auf, für *Hesperia ptolomaeus* Fab. und Verwandte, nebst 2 n. A.

Derselbe schlägt die Aufstellung einer neuen mit *Taxila* verwandten Gattung vor und bespricht die nahestehenden Formen. Erstere nennt er *Dicallaneura* und reiht in dieselbe *Tax. pulchra* Guér. und *decorata* Hew. (Proceed. Zool. Soc. Lond. 1867. p. 37—39.)

Derselbe behandelt (Journ. Linn. Soc. IX. Zool. p. 213—229) die Gattung *Lemonias* und einige oft dort untergebrachte Arten der nächstverwandten Gattungen.

Neue Arten enthalten die Gattungen *Lemonias* 7, *Aricoris* 4, *Tharops* 4, *Anatole* 3, *Apodemia* 1.

Nymphidia borealis Grote und Robinson (Ann. Lyc. New-York VIII. p. 351) eine n. A. New-York.

Hewitson giebt (Exot. Butterfl. p. 61. u. 63) Beschreibungen und Abbildungen von 10 n. A. d. Gatt. *Symmachia* und 3 n. A. vom Amazonen-Str.

Salvin und Godman beschreiben als neue Arten 2 Eurygona.

Lycaenidae. Bates (Entom. M. Mag. IV. p. 53) beschreibt *Chrysophanus Feredayi* eine n. A. Neu-Seeland.

Butler bespricht die Synonymie einiger Arten dieser Gruppe und giebt Abbildungen einiger derselben. (Proc. Zool. Soc. London p. 34—36.)

Derselbe bildet eine abweichende Form von *Zeritis Thysbe* ab. (Proc. Zool. Soc. Lond. 1868. pl. 17. fig. 5.)

Hewitson giebt (Ill. Diurn. Lep. pt. 3) die Abbildungen von 12 bekannten Arten der Gattung *Thecla* und zählt 164 Arten auf (84 n. A.).

Grote und Robinson (Transact. Amer. Ent. Soc. I. p. 171) beschreiben 2 n. A. der Gattung *Thecla* aus Nord-Amerika.

A. Dubois (Arch. Cosmol. p. 259. pl. 12); Allard (Ann. Soc. Ent. Fr. 1867. p. 319. pl. 6); Staudinger (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 100) und Pritwitz (ebenda p. 273) beschreiben je eine n. Art der Gattung *Lycaena*, Letzterer ebenda p. 274 2 n. Arten, welche fraglich zur Gattung *Acrophthalmia* gestellt werden (von den Fidji- und Samoa-Inseln).

Neue Gattungen und Arten beschrieben im Jahre 1868: Trimen: *Delonura* n. Gatt., verwandt mit *Eumenia*, mit 1 n. Art, Caffernland; 3 *Zeritis*, 1 *Aphnaeus*, 4 *Lycaena*; R. Felder (1 *Lycaenesthes*, 2 *Lycaena*, Ceylon). Hewitson (Descript. of new species Lycaenidae 76 n. A. der Gattung *Thecla*); Grote und Robinson, Scudder, Whitney und Edwards je 1 *Thecla* (Transact. Amer. Ent. Soc. I u. II. 1868 und Proc. Boston. Soc. N. H. XI und XII p. 435 u. 162).

Varietäten dieser Gruppe beschreiben: Millièrè (Ann. Soc. Lyon XIV. p. 319. pl. 73. fig. 4—5 *Lyc. argus* ♀) Piffard (Ent. M. Mag. IV. p. 35 *Thecla rubi*).

Lucas beschreibt einen Hermaphroditen von *Lycaena Alexis* (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VIII. p. 744). Ueber dieselbe Art siehe auch Thorpe (Entomologist. IV. p. 132).

Biologische Mittheilungen machen E. Gedge über *Lyc. alsus*, deren Raupe in den Blütenköpfen von *Anthyllis vulneraria* lebt (Ent. M. Mag. III. p. 205); Zeller: Ueber die Raupe u. s. w. von *Lyc. medon* Hufn. (ebend. IV. p. 73) und Newman: über *Lyc. baetica* (Entomologist III. p. 220).

Guenée beschreibt ein ausstülpbares Organ jederseits am 11. Segment der Raupe von *Lyc. baetica* und vergleicht dasselbe mit der Fleischgabel bei *Papilio* (Ann. Soc. Entom. France 4. ser. VII. p. 665—668).

Buckler beschreibt die Raupe der *Lycaena Artaxerxes*. (Ent. Month. Mag. V. p. 176.)

Hesperidae. C. und R. Felder geben die Abbildungen der früher beschriebenen Arten dieser Subfamilie und stellen die neue Gattung *Netrocoryne* für 1 n. A. aus Nord-Australien auf (l. c. p. 507. pl. 70. fig. 10).

Neue Arten sind beschrieben in den Gattungen *Tamyris* 4, *Eudamus* 7, *Hesperia* 16, *Ancyloxypha* 2, *Carterocephalus* 6, *Leucochitonea* 4, *Ismene* 3, *Pterygospidea* 5, *Helias* 7.

Hesperia Ernesti Grandidier (Revue et Mag. Guerin. p. 274) eine n. A. Madagaskar.

Grote und Robinson beschreiben (Transact. Amer. Entom. Soc. I. p. 1) 3 neue Arten der Gattung *Hesperia* aus Nord-Amerika.

Hewitson beschreibt folgende neue Gattungen (Descr. New. Hesp. l. c.): *Hesperilla*, verwandt mit *Hesperia*, Type *P. ornata* Leach. 4 n. A.; *Aethilla*, verwandt mit *Erycides*, mit 1 n. A. Quito; *Caecina*, verwandt mit *Eudamus*, mit 2 n. A. Amazonen-Str. und Neu-Granada; neue Arten stellt derselbe in den Gattungen *Hesperia* (Exot. Butterfl. 3 A.; New Hesp. 27 A.); *Cyclopides* 10 A.; *Ancyloxypha* 3 A.; *Leucochitonea* 9 A.; *Pterygospidea* 7 A).

Neue Arten beschrieben ferner: R. Felder (2 *Eudamus*, 1 *Hesperia*, 1 *Pterygospidea*); Edwards (4 *Hesperia*); Trimen (1 *Pyrgus*, 1 *Cyclopides*, 2 *Pamphila*?); Prittwitz (2 *Pyrgus*, 1 *Goniloba*).

Sphingidae. Grote und Robinson (Ann. Lyc. New-York VIII. p. 353—56) behandeln diese Familie in Betreff der aufgestellten Gattungen und ihrer typischen Arten so wie deren Synonymie.

Dieselben beschreiben l. c. p. 356—358 *Chaerocampa laevis* und *ceratomioides* 2 n. A. aus Mexiko.

Dieselben geben Beiträge zur Charakteristik der Sesien (*Macroglossa*) und ziehen die Gattung *Haemorrhagia* ein (p. 181), als n. A. stellen dieselben 2 Sesien aus Texas und Californien auf (l. c. p. 180 u. 385) 1868.

Herrieh-Schäffer (Corr.-Blatt d. zool.-min. Vereins zu

Regensb. XX. p. 59—64) macht kritische Bemerkungen über diese Familie in specie über Grote's Sphingiden Cuba's.

Minetra tigrina Vollenhoven (Tijdschr. v. Entom. 2. ser. I. p. 210. pl. 10. fig. 2) eine n. A. Salwatty.

Ueber das Vorkommen von *D. livornica* in England und Irland sprechen Barrett, Barlow, Pole und Pasley (Entom. M. Mag. IV. p. 12).

Kawall bespricht das Vorkommen von *D. nerii* in Kurland 1866 (Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 193).

Mabille beobachtete die Raupe von *D. Dahlii* auf einer Euphorbia-Art. (Ann. Soc. Ent. Fr. VI. p. 557.)

A. Gouley fand verschiedene Raupen dieser Familie auf Fuchsien (Bull. Soc. Ent. Fr. 1866. p. 46).

G. Semper giebt die Charaktere der Raupen von *Macrosila discistriga* Walk., *Panacra vigil* Guer., *P. scapularis* Walk., *Pergesa actaeus* Cr., *Chaerocampa celerio* L., *alecto* L., *C. clotho* Dr., *C. oldenlandiae* Fab. und bildet die Larve und Puppe der ersten und vorletzten Art ab (Verh. d. k. k. zool-bot. Ges. in Wien p. 699. pl. 23. fig. 2 u. 3).

Capronnier (Ann. Soc. Ent. Belg. X. Compt. rendus p. XVI—XVII) erzählt, dass die Raupe von *Acherontia atropos* mit den Kiefern (?) einen Laut hervorbringen kann. Auch bemerkt derselbe, dass eine mit verkümmerten Mundtheilen ausgeschlüpfte Imago dieser Art keinen Laut von sich gab.

Girard erwähnt neuerdings den moschusartigen Geruch, welchen *Sph. ligustri* und *Convolvuli* verbreiten (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. 47).

Taschenberg (Zeitschr. d. ges. Naturw. XXIX. p. 154. pl. 6) erwähnt eine Monstrosität, welche nach Häckels späterer Berichtigung ein Artefakt aus *Sph. ligustri* und *galii* ist (l. c. p. 498).

Xylotropha. — Castniariae. Neue Arten beschrieben Grote und Robinson (4 A. *Alypia*, 1 *Euschirrhopterus*. Nord-Amerika).

Sesiariae. *Zenodoxus* Grote und Robinson eine neue Gattung, verwandt mit *Scesia*, mit 4 n. A. Texas. *Aegeria pictipes* eine n. A. ebend. Pennsylvanien (p. 184, 182).

A. Hartmann zog *Sesia cephaliformis* aus *Juniperus communis* (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 109).

Ueber *Aegeria exitiosa* und *tipuliformis* berichtet Walsh Pract. Entom. I. p. 27, 28 u. 29.

Mabille (Ann. Soc. Ent. Fr. VI. p. 557) erklärt *Ses. chalconemesis* Stand. für eine Var. von *S. chrysidiformis* Lasp.

E. G. Meek erwähnt eine weissumgürtete *S. culiciformis*-♂, welche mit einer rothgürtligen in Copula gefunden wurde (Ent. M. Mag. IV. p. 153).

N. Cooke erwähnt *S. scoliaeformis* aus Schottland, ebenda p. 61.

Buckler beschreibt die Raupe von *S. chrysidiformis* Esp., ebenda p. 14.

G. Semper beschreibt die Raupe der *Sesia hylas* L. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XVII. p. 700.)

Trochilium hospes Walsh (Proc. Entom. Soc. Phil. V. p. 270) eine n. A. aus Weidengallen. (? = *S. formicif.* Europ. Ref.)

Hepialina. Zwei neue Pielus-Arten aus Neuseeland beschreibt Guenée (Ent. M. Mag. V. p. 1).

F. Wildner bespricht *Pygaera Timon* Hübn. und deren Vorkommen bei Brünn. (Verh. d. naturf. Ver. in Brünn IV. Sitzb. p. 85.)

Smith (Proc. Ent. Soc. London 1868. p. XVIII) beobachtete fragliche Zeuzera-Raupen bohrend in Kaffee- u. a. Bäumen in Indien. Einen weiteren Bericht über die sogenannten »Charcoal-borer« giebt Bidie (l. c. p. XXX).

Weitere biologische Mittheilungen machen Bellier d. l. Chavignerie (*Hep. pyrenaicus* Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. CVI) und Buckler (*H. hectus* Ent. M. Mag. V. p. 177).

Cheloniariae. — **Zygaenidae.** Grote und Robinson (Ann. Lyc. New-York VIII. p. 364) geben die Charaktere der Gattung *Thyris* und trennen davon als neue Gattung *Platythyris* ab. Für jede derselben wird eine eigene Familie vorgeschlagen *Thyridae* und *Platythyridae*, erstere imitiren die Sesien, letztere das Castnii-Genus *Alypia*. — *Thyr. lugubris* Boisd. dürfte eine neue Gattung bilden, verwandt mit *Platythyris*. In letztere Gattung gehören *Th. vitrina* Boisd. und *fasciata* n. sp. Grote aus Virginien (pl. 13).

Dieselben beschreiben als neue Arten. 1 *Ctenucha*, 1 *Gnophaela* und 1 *Cydosia* (l. c. I u. II. p. 186, 330).

Grote bespricht die systematische Reihenfolge der Gattungen der Familie (Proc. Ent. Soc. Phil. VI. p. 324—327).

Derselbe bildet (ebenda pl. 5) mehrere Arten der Familie ab und vergleicht seine Gattungen mit denen Herrich-Schäffer's.

Derselbe stellt (ebenda p. 304) die neue Gattung *Sphaeromachia* für *Peric. cubana* H.-Sch. auf und beschreibt n. Arten in den Gattungen *Hippola* 1, *Apistosia* 1, *Melanchroia* 1 aus Cuba (p. 298, 302, 306).

Zygaena Erebus Staudinger (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 101) eine n. A. aus Südrussland.

Buckler beschreibt (Ent. M. Mag. IV. p. 252 u. V. p. 73 die Raupen von *Zygaena lonicerae* und *nubigena*.

Charidea bivulnera Grote et Robinson (Ann. Lyc. New-York VIII. p. 365. pl. 13) eine n. A. Mexiko.

Ueber die Charaktere und das Vorkommen von *Naelia ancilla* L. berichtet Newman (Entomologist III. p. 238—239).

Syntomis cuprea Prittwitz (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 277)
eine n. A. vom Himalaya.

Euprepiadae. Bellier d. l. Chavignerie giebt die Charaktere von *Chelon. Dejeani* God., und *C. Konevkai* H.-Sch. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. IV u. V.)

Butler zieht *Eucharhia sacrificata* Hübn. zu *Mazaeras* Walk. (Ann. Mag. N. H. XX. p. 218.)

E. Hopley: Ueber die Varietäten von *Ch. caja* (Ent. m. mag. III. p. 211).

Fallou: Ueber denselben Gegenstand und *Ch. Quenselii* (Bull. Soc. Ent. Fr. 1866. p. LV).

Packard berichtet das Vorkommen von *Eupr. caja* und *Arctia Quenselii* in Labrador (Proc. Boston Soc. Nat. Hist. XI. p. 33) und beschreibt die Raupe einer unbekanntenen Art der Gattung.

Grote und Robinson berichten, dass *Arctia celia* Saund. = *B. figurata* Drur. und *B. cunigunda* Pal. B. = *Epantheria scribonia* Hübn. ist. (Ann. Lyc. New-York. VIII. p. 368.)

Grote berichtet über die Arten von *Halisidota* (Proc. Ent. Soc. Phil. VI. p. 332).

Derselbe und Robinson beschreiben (Ann. Lyc. New-York VIII. p. 367) n. A. in den Gattungen: *Arctia* 1, *Epantheria* 1 und (Proc. Ent. Soc. Phil. VI. p. 314) 2 Arten der Gattung, ebenda 3 *A. Euhalisidota* und 1 *Erithales*.

Staudinger beschreibt 3 neue Arten der Gattung *Arctia* (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 102).

Prittwitz ebenda eine n. Art der Gattung *Callimorpha*.

Butler (Ann. Mag. N. H. XX. p. 218. pl.) 1 *Mazaeras*.

Neue Gattungen und Arten stellten ferner auf: R. Felder (*Migoplastis* neue Gattung, verwandt mit *Leptosoma*, mit 1 n. A. Ceylon; neue Art ebendh. 1 *Digama*); Grote und Robinson (1 *Arctia*, 2 *Nemeophila*); Butler (Proc. Zool. Soc. 1868. p. 224. pl. 17. 2 A. Messaga, Afrika).

Lithosiadae. Grandidier beschreibt 1 *Lithosia* n. sp. Madagaskar (Revue et Mag. d. Zool. 1867. p. 274).

Grote bespricht die *Crocota*-Arten der Vereinigten Staaten (Proc. Ent. Soc. Phil. VI. p. 312) und beschreibt 1 n. A.

Neue Arten stellen auf: Grote und Robinson (1 *Cisthene* l. c. p. 187 Texas); R. Felder (1 *Lithosia*, Ceylon).

Guerin Méneville berichtet über die Raupe von *Lith. carniola* (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. 59).

A. Speyer hebt hervor (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 125), dass *Lithosia molybdeola* und *complanata* von allen andern Arten im männlichen Geschlechte dadurch verschieden sind, dass sich auf der Unterseite der Vorderflügel längs der Mitte des Vorderrandes ein, aus

dichtstehenden Schuppen gebildeter Umschlag befindet. Auch unterscheidet er beide als bestimmte Arten.

Zeller (Stett. Entom. Zeit. 1867. p. 33—49) bespricht die europäischen Arten der Gattung *Setina* und bemerkt, dass sich seine Ansichten seit seinem letzten Bericht (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 30) nicht geändert haben. Er behandelt 8 Arten und deren Varietäten mit gewohnter Ausführlichkeit.

Kefersteine (ebenda p. 278) hält alle *Setina*-Arten für Varietäten, indem er sich auf eine Aussage Guenée's stützt, nach welcher alle Arten gleiche Raupen besitzen. *S. irrorea* ist der Typus der Art, welche nach allen anderen unterschiedenen Formen Uebergänge zeigt.

Hellins bespricht die Larven von 6 *Lithosia*-Arten und 1 *Calligenia*-Art. (Ent. M. Mag. V. p. 109.)

Bombycidae. — 1. Saturniidae. *Psephopactes* Grote und Robinson (Transact. Amer. Ent. Soc. I. p. 5) eine neue Gattung, verwandt mit *Adelocephala*, mit 1 neuen Art (pl. fig. 1) aus Mexiko.

Dieselben (ebenda I. p. 7. 8.) besprechen die Gattung *Adelocephala* und beschreiben 2 n. A. (pl. 1.)

Dieselben geben (Ann. Lyc. Nat. Hist. New-York. VIII. p. 379—387) die Synonymie der Arten der Gatt. *Citheronia*.

Anisota Walkeri Grote (Proc. Ent. Soc. Philad. VI. p. 300) eine n. A. Brasilien (= *Dryocampa rubicunda* Walk. nec Fab.).

Laboulbène charakterisirt *Attacus Lebeau* Guér. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. LXXIV.)

Bond erwähnt eine Varietät von *Lasioc. trifolii*. (Proc. Ent. Soc. 1868. p. LXX.)

E. Ballion erwähnt ein hermaphroditisches Individuum von *Endr. versicolora*, welches rechterseits ♂, linkerseits ♀ ist. (Horae. Soc. Ent. Ross. IV. p. 33. pl. 1. fig. 2.)

Hinterwaldner führt einen Fall von Parthenogenesis bei *Sat. Cynthia* an. (Zeitschr. d. Ferdinand. 3. Folg. XIII. p. 221.)

Christoph hält (Stett. Entom. Zeit. 1867. p. 240) *Bombyx Eversmanni* der Lebensweise nach für eine besondere Art. Ebenso sei *Cocles* eine Art, *Ratamae* und *terreni* aber nur Varietäten der ersteren.

G. Semper erwähnt die Verwandlung von *Hypsa monycha*, *H. plana*, *Argina Astrea*, *Phalaena polymena*, *Lymantria lunata*, *Taragama Ganesa* (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XVII. p. 701).

Guerin Méneville berichtet über Seidenzucht in Revue et Mag. d. Zool. p. 219, 305, 340, 383, 413, 456.

Derselbe erwähnt verschiedene Arten Seidenwürmer (Bull.

Soc. Ent. Fr. p. 31—32): *Bomb. Mylitta* und *Selene* und eine n. A. *Lasiocampa* vom Senegal (*L. parinari* Guér.). Ferner berührt er eine Notiz von Chavannes (l. c. p. 32) in Betreff der vibrirenden Körper des kranken Seidenwurms über seine Ansicht, dass dieselben die Nucleoli der Blutkörper seien, welche durch die Anwesenheit von Harn und Hippursäure verdorben seien. Diese Ansicht wird von Gervais, Künckel und Laboulbène bestritten.

Derselbe bemerkt, dass Eier des Seidenspinners aus Quito frei von der Krankheit seien (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. 18).

Derselbe erwähnt einen Seidenwurm (*B. mori*), dessen eine Seite dunkel, die andere weiss war (l. c. p. 51).

Ueber Seidenzucht handeln im Jahr 1868: Guerin-Ménéville (Revue et Magaz. d. Zool. 1868. p. 43, 91, 118, 154, 267, 313, 444, 474 etc.); Derselbe: Ueber *B. Yama-mai* (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. C); Hopley (Ent. M. Mag. V. p. 149); Girard (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. XCVII sq. u. p. XXI—XXXV); Kaspar (Sitzungsb. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XVIII. p. 85); Derselbe: Ueber *B. Cynthia* (ebend. p. 87—88); McCarter (l. c.); Wallace (Entom. Annual. 1869. p. 94); Grote (Pract. Entom. I); A. G. Latham: Ueber den neuen Seidenspinner *Pachypasa effusa* (Proc. Lit. et Phil. Soc. Manch. VII. p. 24, 26).

J. Mitchell stellt fest, dass der von den Spinröhren abgehende Faden des Seidenwurms aus zwei drahtartigen, seitlich durch eine Art Leim verbundenen, parallelen (nicht gedrehten) Fäden besteht. (Transact. Ent. Soc. 3. ser. II. p. 443.)

Westwood erwähnt das Verfertigen von Saiten zum Angeln aus Seidenwürmern. Jansen bemerkt, dass dieselben aus europäischen und nicht chinesischen Raupen erzeugt werden. (Proc. Ent. Soc. 1867. p. 104.)

Giebl erzählt einen Fall, in welchem ein Cocon zwei männliche Falter gab (*B. mori*) Zeitschr. d. ges. Naturw. T. 30. p. 127.

Trouvelot berichtet (Amerik. Natural. I. p. 30, 85, 145) über die Lebensweise von *Telea polyphemus* und seine Versuche, dieselbe zur Seidenzucht zu verwenden (pl. 5 u. 6).

Hutton vermuthet, dass die Japanesischen Seidenspinner aus grünen Cocons Bastarde von *B. mori* und *B. sinensis* seien und schlägt eine Beobachtung an Ort und Stelle vor. (Proceed. Entom. Soc. Lond. 1866. p. 49.)

A. Wallace spricht über seine Beobachtungen der *Bombyx Cynthia* (Transact. Ent. Soc. Lond. V. p. 485) und hebt hervor, in wiefern das Licht einen Einfluss auf die Farbe des Schmetterlings hat, je nachdem die Cocons gehalten wurden. Er spricht ferner die Meinung aus, dass die Männchen den Weibchen in der Entwicklung vorseilen, weil sie kleiner seien und weniger Repro-

duktionsstoff zur Reife bedürfen. Dieser Ansicht tritt sein Namensvetter A. R. Wallace bei und erklärt hieraus die Erscheinung, dass kleinere Männchen vorwaltend sind nach Darwin'schen Principien. (Proc. Ent. Soc. 1867. p. 21.) Ersterer erklärt *B. ricini* und *Guerini* für Var. von *Cynthia*. (Siehe ferner Entomolog. Annual 1869. p. 94—118.)

Ueber die Zucht vom *B. Cynthia* berichten Gredler (Corr. Blatt. zool.-min. Ver. in Regensb. XX. p. 50); Hutton (Proc. Ent. Soc. p. 82, Att. *Cynthia* und *ricini* werden für 2 Arten erklärt); F. Cotty über *Cynthia* (Mém. Soc. Linn. Nord. Fr. 1865. p. 147). — Ueber diese Arten bei Paris berichten Fallou, Lucas u. a. Bull. Ent. Soc. Fr. 1867. p. 49 u. 65.

W. V. Andrews: Ueber *Bomb. Cynthia*. (Americ. Naturalist Vol. II. p. 311.)

Ueber *B. Yamamai* berichten Wulschlegel (Mitheil. der schweiz. Ent. Ges. II. p. 151); Wallace (Transact. Soc. Lond. Ent. V. p. 355); Baumann (Sitzungsb. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XVII. p. 125); Baron v. Bretton (Bull. Soc. Entom. Fr. 1867. p. XXI); Guerin Méneville (Comptes rendus LXV. p. 946 auch über *B. mylitta*); G. Gascoyne (Entomologist III. p. 333) über die Larve.

D. B. M'Carter: Ueber einige wilde Seidenspinner China's (Journ. N. China Branch. Roy. Asiatic Soc. 1866. p. 75—80).

Ueber Krankheiten der Seidenraupen: Balbiani: Ueber die Psorospermienkrankheit der Seidenraupe. Compt. rendus LXIV. p. 564 u. p. 691.

Derselbe: Ueber denselben Gegenstand p. 1045.

Derselbe: Ueber denselben Gegenstand. Bull. Soc. Ent. Fr. p. 19, 28.

Béchamp, Compt. rend. LXIV. p. 231, 873, 1042, 1043, 1185. LXV. p. 42. Verschiedene Berichte über die herrschenden Krankheiten des Seidenwurms. (Sur le corpuscule vibrant de la pébrine.)

Brouzet: Notiz über die Behandlung der Pébrine der Seidenraupe mit einer schwachen Lösung von Höllenstein (Nitr. argent.) (Compt. rendus LXIV. p. 1186).

Pasteur u. Vasco Compt. rendus LXIV. p. 835, 1109, 1145.

M'Lachlan: Ueber Balbiani's Experimente über Muscardine (Proc. Ent. Soc. Lond. 1867. p. CV).

Vlacovich: Ueber die vibrirenden Körper u. s. w. Atti Instit. Veneto XII. p. 139 u. 269.

F. Dronke hält die Verminderung gewisser mineralischer Bestandtheile in den Maulbeerblättern für die Ursache der Krankheit der Würmer. (Revue et Mag. d. Zool. 1867. p. 123.)

Salimbeni Leonhardo: La Farfalla corpusculosa del Baco

da Seta (Annuario della Soc. dei Naturalisti in Modena anno III. p. 41—56).

2. *Limacodidae*. — *Psychides*. Claus machte die höchst interessante Mittheilung, dass er das Männchen von *Psyche helix* gezogen habe (Zeitschr. f. wiss. Zool. XVII. p. 470. pl. 11). Er beschreibt dasselbe in allen Ständen, so wie den vom ♀ verschiedenen Sack, mit Details über Flügel und Fühler der Imago. Ferner bespricht derselbe die Parthenogenesis bei den Psychiden. — Die Imago ♂ ist = *Ps. helicinella* H.-Sch.

Fallon berichtet über die Parthenogenesis bei *Ps. nitidella* (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. 47).

Grenier bemerkt (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. 35), dass er aus Mexiko gigantische Säcke von wahrscheinlich in diese Familie gehörenden Raupen erhalten habe. Dieselben sind 13—14 Centim. lang, aus querangelegten Stäbchen. Goossens erwähnte (l. c. p. 37) ähnliche Säcke aus Montevideo. Die Raupe der ersteren soll auf Rosen, Arbutus und Pappeln leben. (Könnte es nicht eine *Lyda* sein? Referent.)

Grote bespricht die Verwandtschaft seiner Gattung *Hymenopsyche* (Proc. Ent. Soc. Phil. VI. p. 331).

Psychocampa eine neue Gattung, verwandt mit *Oiketicus*, mit 1 n. A. aus Para und *Pseudohazis* eine neue Gattung, verwandt mit *Hemileuca*, für *Saturnia eglanterina* Bois. und *S. hera* Harr. — Grote und Robinson (Ann. Lyc. New-York VIII. p. 374 und 377).

Guérin Méneville erwähnt seine *Dipyle Boucardi* (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. 91). Dieselbe ist als neue Art beschrieben in Revue et Mag. Zool. 1867. p. 455 aus Mexiko.

Millière beschreibt (Ann. Soc. Linn. Lyon XIV. p. 358. pl. 77) neue Arten in den Gattungen *Psyche* 1 und *Fumea* 1.

Fumea ardua Mann (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. XVII. p. 845) eine n. A. vom Grossglockner.

Ueber die Lebensweise von *Psyche plumifera* spricht Becker (Bull. Soc. Nat. Mosc. XL, 1. p. 111).

Grote und Robinson (Ann. Lyc. N. H. New-York VIII. p. 373) schlagen für *Cyrtosia* Pack (vergl. bei Dipter.) den Namen *Packardia* vor und beschreiben als neue Art *Limacodes inornata*, ferner bemerken sie, dass unter den Namen *Phalaena angulosa* Sm. zwei Arten vermengt sind: *Lophod. georgica* Herr.-Sch. und *angulosa* Pack.

Dieselben beschreiben neue Arten in der Gattung *Heterocampa* 3 (Transact. Amer. Ent. Soc. I. p. 180).

Grote beschreibt *Edema insularis* eine neue Art aus Cuba.

(Proc. Ent. Soc. Philad. VI. p. 321), ferner *Euproctis pygmaea* und *fumosa* n. Arten ebendah. p. 320.

Harpyia interrupta Christoph (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 233)
1 n. A. Sarepta.

Speyer bemerkt, dass *Cilix ruffa* L. in beiden Geschlechtern am Hinterflügel Haftborsten zeigt (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 73). Eine Aufstellung der Familie *Cilicidae* ist daher nicht gerechtfertigt.

A. F. Hüber beschreibt die Verwandlung von *Notodonta unicolora* Ménétr. (Horae Soc. Ent. Ross. IV. p. 37. pl. 1.)

Trouvelot beschreibt die Analogie zwischen der Lebensweise der Limacodiden und einiger Hymenopteren (Proc. Boston Soc. Nat. Hist. XII. p. 62—63).

Milliere beschreibt eine rosenfarbige Varietät von *Liparis rubea* in allen Ständen (Ann. Soc. Linn. Lyon XIV. p. 356. pl.).

Künstler spricht über den Wiesenschädling *Penthophora morio* L. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVII. p. 953.)

Cozet: Ueber Massenerscheinung von *Liparis chryssorrhoea* als Larve. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. 73.)

A. Müller erwähnt eine hermaphroditische *Trichiura craetegi* (rechts ♂, links ♀) Ent. month. mag. III. p. 213.

Neue Gattungen und Arten (Bombyciidae et Limacodidae) beschrieben: Boisduval (*Basilona* n. Gatt., verwandt mit *Ceratocampa*, für *B. imperialis* Fabr. und 2 n. A. aus Brasilien; n. A. 3 A. *Ceratocampa*); Grote und Robinson (l. c. 1 *Hemileuca*, 1 *Hyperchiria*, *Monoleuca* n. Gattung, verwandt mit *Euclea*, für *Limac. semifascia* Wlk.; *Heurettes* n. Gatt., verwandt mit *Tortricidea*, mit 1 n. A. St. Thomas; 1 *Limacodes*, 1 *Adoneta*, 1 *Psyche*, 1 *Ichthyura*).

Kleinere Mittheilungen über beide Gruppen machen: Ebrard (♀ *B. quercus monstros.*); Milliere (*Lasioc. pini*); Berce (*B. dispar*, Bull. Ent. Soc. Fr. 1868); T. W. Wood (Proc. Ent. Soc. Lond. 1868. p. XXVII exotisch. Saturniden); Walsh (*Clisiocampa sylvatica* »Army-worm.« Pract. Entom. II. p. 112); C. Iven und Erschoff (*Clostera timon* Hbn. Larva. Horae Soc. Ent. Ross. V. p. 91, 117); Bunker (*B. Cecropia* abnorm. Amer. Natural. II. p. 381); Wilson (*Lasioc. quercus*, Zwitter. Proc. Ent. Soc. Lond. 1868. p. 88).

Noctuina. Allard beschreibt als n. A. *Omia Oberthüri* aus Algier (Ann. Soc. Ent. Fr. VII. p. 320. pl. 6. fig. 3).

Nach Bellier de la Chavignerie gehören *Catocala nupta*, *adultera* und *concupina* zu einer Art. (Bull. Soc. Entom. Fr. 1868. p. XX.)

Cristoph beschreibt (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 235) *Amphipyra molybdea* als n. A. Sarepta.

Grote und Robinson (Transact. Am. Ent. Soc. I. p. 187) stellen 1 n. A. *Heliothis* und 2 n. A. *Drasteria* aus N.-Am. auf.

Nach denselben (Transact. Am. Entom. Soc. I. p. 188) ist *Archicaris resoluta* Zll. = *Anarta brephoides* Walk. und gehört mit *Brephos infans* Möschl. zur ersteren Gattung.

Mabille ändert den Namen *Nonagria cyrnaca* in *Sesamia cyrnaca* (l. c. VII. p. 640 mit Verwandlung pl. 14). Siehe d. Bericht für 1866. p. 391.

Milliere (Ann. Soc. Linn. Lyon XIV) giebt Abbildung und Beschreibungen einer Anzahl Arten aus verschiedenen Gattungen dieser Familie.

Moore beschreibt Proc. Zool. Soc. London 1867. p. 48 die neuen Gattungen *Checupa*, verwandt mit *Hadena* und *Tympanistes*, verwandt mit *Leucania*. mit 2 n. A. beide aus Darjeeling und neue Arten in den Gattungen: *Gonophora* (p. 44. l. c. sq.), *Thyatira*, *Osica*, *Bryophila* je 1, *Diptera* 2, *Acronycta* 2, *Mythimna* 1, *Leucania* 2, *Auchmis*, *Gortyna*, *Hydraecia* je 1, *Xylophasia* 2, *Dipterygia* 1, *Mamestra* 5, *Epilecta* 1, *Graphiphora* 4, *Ochropleura* 4, *Agriopsis* 2, *Phlogophora* 1, *Euplexia* 3, *Hadena* 6, *Cucullia* 1, *Anuga* 1, *Plusia* 1, *Naenia* 2, *Briada* 1, *Ercheia*, *Stictoptera*, *Catocala*, *Phyllodes*, *Lygniodes*, *Ophiodes*, *Athyra* je 1, *Sypna* 3, *Tavia* 2, *Hypernaria* 1, *Fascellina*, *Thyridospila* je 1 und *Phurys* 2 aus Bengalen und Darjeeling.

Packard beschreibt neue Arten der Gattung *Agrotis* (Boston Soc. Proc. N. H. XI. p. 36. 3 A. Nord-Amerika), *Leucania* (l. c. 1 A. Caribou-Is.), *Anarta* (l. c. 2 A. Labrador, Okak).

Speyer stellt *Caradrina sericea* auf (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 73). Holland, Cassel.

Zwei neue *Agrotis*-Arten beschreibt Staudinger (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 106) vom Altai; eine neue *Cosmophila* Prittwitz ebend. p. 277. Himalaya.

Walker stellt (Journ. Linn. Soc. IX. p. 185 ff.) folgende Gattungen auf: *Vespola*, verwandt mit *Stictoptera*. mit 1 n. A. Bogota; *Tetrisia*, verwandt mit *Phyllodes*, 1 n. A.; *Allia* zu *Ommatophorides*, mit 1 n. A.; *Grymella* zu *Ommatophorides*, mit 1 n. A.; *Varia* zu *Ophiusides*, mit 1 n. A.; *Batia*, verwandt mit *Poaphila*, mit 1 n. A.; *Mandela*, verwandt mit *Ephyrodes*, mit 1 n. A., sämmtlich aus Bogota.

Derselbe beschreibt ebenda von derselben Lokalität neue Arten in den Gattungen *Hemiceras*, *Homoptera* 2, *Brujas*, *Letis*, *Syrnia*, *Thermesia*, *Phurys* je 1 A.

Neue Formen beschrieben ferner 1868: Guenée (Entom. M. Mag. V. p. 3 sq.) *Alysia* n. Gatt., verwandt mit *Luperina*?, mit 2 n. A. Neu-Seeland; *Nitocris* n. Gatt., verwandt mit *Noctua*, für

bicomma Guen. und 4 n. A. Neue Arten. *Nonagria* 1 A., *Agrotis* 3 A., *Eumictis* 1 A., *Hadena* 1 A., *Xylocampa* 1 A.); Grote und Robinson (l. c. II. p. 199 *Choephora* n. Gatt., verwandt mit *Orthosia*, mit 1 n. A.; neue Arten: *Acronycta*, *Arzama*, *Hydraccia*, *Hadena*, *Cucullia*, *Dyops*, *Plusia* je 1 A., *Gortyna* 3 A., *Agrotis* 5 A., *Xanthia* 2 A., *Xylina* 2 A. und *Erastria* 2 A.); Millière (l. c. p. 200. pl. 82. 1 *Micra*, Barcelona).

Eine beträchtliche Zahl Raupen aus dieser Familie sind beschrieben von Newman (Entomologist III); Buckler (Entom. m. mag. III u. IV und Hellins (ebend. III, IV); Gärtner (Verh. d. nat. Ver. Brünn. *Perigrapha i cinctum* V. p. 36); Prittwitz (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 247); Semper (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien p. 702): Mabilie (Ann. Soc. Ent. Fr. VI. p. 559).

Ueber schädliche Raupen berichten Sélys-Longchamps; *N. segetum*. Ann. Soc. Ent. Belg. X. Compt. rend. VIII); Künstler (l. c. p. 932) und ebenda über *Pl. gamma* (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien 1867. p. 946).

A. Müller ist der Ansicht, dass unter dem Namen »army worm« die Raupen mehrerer Arten vermengt sind (*Heliothis armiger*. Entomologist III. p. 213).

F. Smith erwähnt die von den Eingebornen Australiens als Speise verwendete »*Bugong Motte*« (*Agrotis spina*?) (Proc. Ent. Soc. 1867. p. 129).

Millière beschreibt (l. c.) die Verwandlung von *Xanthodes malvae* Esp. und *Hadena assimilis* Doubl. pl. 84.

Weitere biologische Mittheilungen machen: Buckler in Ent. M. Mag. IV u. V. (Agr. perla, Dasyp. templi, Acont. luctuosa); Newman (Entomologist 1868. 6 A.); Stowell (Ent. M. Mag. V. p. 144 Aeron. alni); Sand (Bull. Soc. Entom. Fr. 1868. p. XIII *Gortyna lunata*); Bennett u. a. in Proc. Ent. Soc. Lond. 1868. p. I—VII über *Agrot. spini* Guen. in ungeheurer Menge in Neu-Süd-Wales; Bidie: Ueber eine dem Kaffeebaum schädliche *Agrotis* (ebenda p. XXVIII); Walsh (*Agrotis* und *Hadena* Pract. Entom. I. p. 85 und II. p. 111 Army-worms; *Gortyna Zeae* ebend. p. 115); Rogenhofer (Sitzsgeb. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVIII. p. 7 *Agrotis c. nigrum* mit *Microgaster* besetzt auf; dem Schnee).

Geometridae. *Gymnoscelis* Mabilie (Ann. Soc. Ent. Fr. VII. p. 656) eine neue Gattung für *E. pumilata* Hüb.

Moore (Proc. Zool. Soc. p. 614 sq.) beschreibt zahlreiche Arten aus vielen Gattungen aus Bengalen und stellt als neue Genera auf: *Dalima*, verwandt mit *Urapteryx*, 2 n. A.; *Agnidra* (*Fascellina* Wlk. ex. p.), mit 2 Walker'schen und 1 n. A.; *Panisala*, verwandt mit *Angerona*, 1 n. A.; *Garaeus*, verwandt mit *Ennomos*, 1 n. A.; *Corotia*, verwandt mit *Oenochroma*, 1 n. A.; *Xan-*

dramas, verwandt mit *Bargosa*. 2 n. A.; *Krananda*, verwandt mit *Macaria*, 1 n. A.; *Vindusara*, verwandt mit *Abraxes*, 2 n. A.; *Arichanna*, verwandt mit *Scotasia*. 3 n. A. und 2 alte; *Gandaritis*, verwandt mit *Cidaria*, 1 n. A.

Walker l. c. p. 198 stellt als neue Gattungen auf: *Issa*, verwandt mit *Pachydia*, 1 n. A.; *Tora*, verwandt mit *Emplocia*, 1 n. A.; *Norsia*, verwandt mit *Auxima*, 1 n. A. aus Bogota. — Ebenda sind mehrere neue Arten aus verschiedenen Gattungen der Familie gleichen Vaterlandes beschrieben.

Neue Arten stellten ausserdem auf 1867: Grote und Robinson (Transact. Am. Ent. Soc. I. p. 12. 1 *Pericallia*); Ballion (Horae Soc. Ent. Ross. IV. p. 29. 1 A. *Amphidasis*); Mann (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien 1867. p. 841 *Acidalia* 1 A.); Christoph (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 236 *Acidalia* 1 A., *Eupithecia* 1 A.); Packard (Proc. Boston Soc. N. H. XI. p. 43 1 *Acidalia*, 1 A. *Macaria*, 1 A. *Eupithecia*, *Coremia* 1 A., *Cidaria* 5 A. Labrador); Millière (Ann. Soc. Linn. Lyon XIV p. 373. pl. 1 A. *Scodiona*, 1 *Eupithecia*); Mabilie (Ann. Soc. Ent. Fr. VII *Eupithecia* 1 A.).

Neue Formen beschrieben im Jahr 1868: Guenée (Ent. M. Mag. V. p. 41 sq.; *Polygonia* n. Gatt., verwandt mit *Ennomos*, mit 1 n. A. Neu-Seeland; *Dasyuris* n. Gatt., verwandt mit *Coremia*, für *heliacaria* Guen. und 1 n. A. ebendah.; *Helastia* n. Gatt., verwandt mit *Scotasia*, mit 1 n. A. ebendah.; neue Arten: 1 *Gnophos*. *Asthenia*, *Panagra*, *Fidonia*, *Hibernia*, 3 *Larentia*, 1 *Eupithecia*, 4 *Coremia*, 2 *Camptogramma*, 3 *Cidaria*); Grote (l. c. II. p. 119: *Calledapteryx* n. Gatt., verwandt mit *Drepanodes*, mit 1 n. A. Pennsylvania); Mabilie (Bull. Soc. Ent. France 1868. T. XXXIX 2 *Acidalia*, Corsica, 1 *Eupithecia* ohne Beschreibung).

Speyer behandelt einige Arten der Gattungen *Nemoria*, *Zonosoma*, *Gnophos*, *Larentia* und *Eupithecia* (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 71, 73, 126, 349, 416).

A. Gartner giebt ein Verzeichniss von 226 um Brünn vorkommenden Geometriden mit vielen Bemerkungen über deren Lebensweise und Beschreibungen von Raupen und Nymphen. (Verh. d. naturf. Ver. in Brünn IV. p. 54 sq.)

Mabilie (Ann. Soc. Ent. Fr. VII. p. 642) zählt 17 Arten *Eupithecia* aus Corsika auf und beschreibt 12 derselben in allen Ständen.

Kleinere Mittheilungen machen: Knaggs, Doubleday (*Acidalia interjectaria*); H. Vaughan (*Nyssia hispidaria*); Llewellyn (*Tephrosia laticaria*); Prest (*Eumenia maeniata*); Miss Lawless (*Ennomos tiliaria*); C. G. Barrett (*Phorodesma bajularia*) sämtlich in Ent. Month. Mag. III u. IV); Newman (*Acidalia manconiata* und *veterata* = ♂ und ♀ von *pinguedinata* Zett. Entomologist III.

p. 227); Bellier de la Chavignerie (*Larentia lapidaria*, Synonymie. Bull. Soc. Ent. Fr. p. 27); Pfützner (*Macaria alternata* W. V. = var. *notata* L. Berl. Ent. Zeit. 1867. p. 208); Künstler (Obstschädlinge dieser Familie Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien 1867. p. 950).

Milliere giebt Abbildungen und beschreibt (Ann. Soc. Linn. Lyon XIV. p. 306) die früheren Stände von 9 Arten *Acidalia*, 1 *Psamatodes*, 1 *Hibernia*, 1 *Aspilates* und 1 *Amphidasys*.

Raupen wurden ferner beschrieben im Jahr 1867 von Zeller (*Fidonia fasciolaria*) und Christoph (*Pericyma albidentaria*) in der Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 178 und 244; von Newman (*Phibalapteryx vitalbata*, *Emmelesia decolorata*, *Selenia tiliaria*, *Boarmia rhomboidaria*, *Fidonia atomaria*, *Ephyra porata*, *Pachygnemina hippocastanaria*, *Melanthia ocellata*, *Pelurga comitata*) und Hellins (*Lithostegia griseata*) in Entomologist III, p. 222 u. 358; im Entom. Monthl. Mag. III von demselben *Acidalia rusticata*, *Thera simulata*, *firmata* und *obeliscata*; *Lithostegia niveata*; ebenda IV: *Hyria auroraria*, *Acidalia emutaria*; Buckler (ebenda IV. p. 85 *Tanagra chaerophyllata* III. p. 185 *Nyssia hispid.* und *Phigalia pilos.*); ebenda IV. p. 87 (*Epunda nigra*); Prest (Brut von *Cidaria silaceata* ebenda III. p. 235); D'Orville (ebenda III. p. 191 *Eupithecia minutata* als Raublarve); Becker *Phorodesma smaragdaria* Bull. Soc. Nat. Moscou XLI. p. 114) und Herrich-Schäffer (*Lobophora appensata* Eversm., die Raupe von Hofmann als die von *L. viretata* irrtümlich beschrieben, die Art neu für Deutschland) Corr.-Blatt des zool.-min. Ver. in Regensburg XX. p. 90.

Biologische Mittheilungen machen im Jahre 1868: Millière (*Nemoria aureliaria*, *Ephyra pupillaria*, v. *gyraria*, *Acid. mediaria*, *Eucrostis indigenaria*, *Jodis impararia*); Zeller (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 405, *Boarmia glabraria* *Acidal. corrivolaria*); Crewe (*Eupith. consignata*); Hellins (*Fidonia pinetaria* und *Acidalia*); Greene (*Eup. consigu.* Ent. Month. Mag. V. p. 72, 73, 108); Newman (6 Arten der Gattungen *Acidalia*, *Eubolia*, *Timandra*, *Scotosia*, *Ennomos*, *Eupithecia*. Entomologist 1868); Walsh (l. c. *Ennomos subsignaria*); Wilson (Entomologist IV, p. 18. *Melanthia ocellata*); Goosens (*Hibernaria rupicapraria* Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. LXVI); Erber (*Sterrha rosearia* auf *Alisma*, Verh. d. k. k. zool. - bot. Ges. in Wien XVIII. p. 906); Barrett (*Abraxas grossulariata* auf *Sedum telephium*, Ent. M. Mag. IV. p. 182).

Pyralidina. *Casperia* Walker (l. c. p. 194) eine neue Gattung, verwandt mit *Mesopia*. mit 1 n. A. Bogota.

Derselbe stellt n. Arten auf in den Gattungen *Hypena* und *Lametia* (Journ. Linn. Soc. IX. p. 193).

Moore giebt (Proc. Zool. Soc. 1867. p. 81) synonymische Be-

merkungen über viele Arten dieser Gruppe, besonders über Walker's Arten aus Bengalen, und stellt neue Arten in vielen Gattungen dieser Familie auf. Als neue Gattungen sind zu erwähnen: *Talapa*, verwandt mit *Hypena* für *Remigia caliginosa* Wlk.; *Anorathe*, verwandt mit *Hypena* (1 n. A.); *Apsarasa* (*Gallerides*?), für *Apatela radians* Westw.; *Brihaspa*, verwandt mit *Scirpophaga* (1 n. A.); *Ramila*, verwandt mit der vorigen, mit 1 n. A. Indien.

Zeller beschreibt die von Hr. O. Pickard Cambridge in Egypten und Palästina gesammelten Arten dieser Gruppe, deren Zahl sehr bedeutend ist. (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 365—385) ebenfalls in Transact. Ent. Soc. Lond. V. p. 453.)

Derselbe stellt (ebenda p. 392) die neuen Gattungen *Magiria*, verwandt mit *Salebria*, mit 1 n. A. aus Ostindien und *Ceroprepes*, verwandt mit *Acrobasis*, mit 1 n. A. ebendah. auf p. 401.

Derselbe beschreibt neue Arten der Gattungen *Botys*, *Simmaethis*, *Schoenobius*, *Calamotropha*, *Eromene*, *Pempelia*, *Nephopteryx*, *Anerastia*, *Myelois*, *Euzophera*, *Ephestia* l. c. p. 96, 366 sq. und *Crambus* l. c. p. 389.

Derselbe bespricht Heinemann's Werk: »Die Schmetterlinge Deutschlands Heft 2. Die Zünzler« und giebt synonymische Bemerkungen über einige Arten, sowie Zusätze zu dieser ausgezeichneten Arbeit. (Stett. 1867. p. 188—195.)

Grote und Robinson beschreiben neue Arten (l. c.) in den Gattungen *Asopia*, *Botys* und *Lipocosma*.

Thalpochores pegani Becker (Bull. Soc. Nat. Moscou XLI. p. 107) 1 n. A. Astrachan.

Botys cultralis und *trinaculatis* Staudinger (Stett. Entom. Zeit. 1867. p. 108) 2 n. A. Caucasus, Amasia. — *Crambus argentiarius* 1 n. A. Ural.

Packard (Proc. Boston Soc. N. H. XI. p. 52) beschreibt neue Arten in den Gattungen *Scopula*, *Pyrausta*, *Eudorea* und *Crambus* aus Labrador.

Zophodia remotella und *Nyctegretis corsica* Mann (Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien 1867. p. 846 ff.) 2 n. A. Klein-Asien, Corsica.

Myelois aurorella Christoph (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 136) 1 n. A. Sarepta.

A. Gartner giebt (Verh. d. naturf. Ver. in Brünn IV. p. 94) ein Verzeichniss der Arten der Gruppe aus der Brünner Gegend und beschreibt die Raupen von *Botys cespitalis*, *B. palealis*, *Cryptoblabes rutilella*, *Alispa angustella*, *Homaeosoma Hornigii*, *Ephestia elutella* und *E. interpunctella*.

Neue Arten beschrieben ferner: Millièrè (1 *Crambus*, Lyon; 1 *Ephestia*, Frankreich); Mabile (Bull. Soc. Entom. Fr. 1868.

p. LXXXIX *Eudorea Staudingeralis*, Corsica); Speyer (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 111 1 *Ennychia* Aargau).

Raupen wurden ferner beschrieben von Hellins (Entom. M. Mag. III. p. 260 *Spilodes sticticalis*); Semper (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVII. p. 702 *Phakellura gazoralis* Guen.); J. Angus (Amer. Natural. I. p. 157 *Helia americalis*, aus einem Hummelneste).

Biologische Mittheilungen machen ferner: Packard (Amer. Natural. II. p. 335. fig. 2 Puppe von *Ilythia colonella*); Millièrè (l. c. *Hypotia corticalis*, *Eromene bella*, *Crambus Staudingeri* und *C. argentarius*); Zeller (Stett. Entom. Zeit. 1868. p. 413 *Melissoblaptes bipunctatus*, über dessen Nahrung, welche theilweise animalisch ist); Hofmann (ebendas. p. 32 *Crambus pratorum*); Newman (Entomoi. 1868. p. 158 *Odontia dentalis*); Goosens (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. LXXVIII *Herminia cribralis*); Lindemann (Massenerscheinung von *Botys sticticalis*. Horae Soc. Entom. Ross. V. Rev. Bibl. II. p. II—IV).

Tortricina. Nach Burney (Entomologist IV. p. 19. 1868. ist *Cochylys mussehliana* Staud. = *griseana* oder *undana* der englischen Entomologen.

Neue Arten beschreiben Moore l. c. (*Tyana*); Mann *Tortrix*, *Conchylys* 2 A.); Knaggs (*Coccyx*) und Packard *Sciaphila*, *Pandemis*, *Conchylys*, *Penthina*, *Grapholitha* l. c.; Grote (1 *Tortrix* l. c. p. 121 Nord-Amerika); Schleich (*Conchylys wolniana* Wollin und *Sarepta*. Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 289); Mabile (1 *Liodes* und 1 *Tephрина* Corsica. Bull. Soc. Entom. Fr. 1868. p. LXXXIX); M'Lachlan (1 *Eupaecilia*. Ent. Annual. 1869. p. 91. Norfolk).

A. Gartner zählt die um Brünn gefundenen Arten der Familie auf und beschreibt von vielen die Raupen (l. c. p. 123 und ebenda V. p. 40 *Conchylys dipolt.* und *Graphol. brunnichiana*).

Biologische und andere kleinere Mittheilungen machen 1867: Millièrè (Ann. Soc. Linn. Lyon XIV. p. 363 *T. croceana*); Meek (*Dicrorhampha flavidorsana* Ent. M. Mag. III. p. 176 u. 186); C. G. Barrett (ebend. IV. p. 153, Arten in Eichengallen); Walsh (Proc. Ent. Phil. VI. p. 272. Arten aus Weidengallen); Kwall (Stett. Ent. Zeit. p. 119 *Paedisca immundana* und Parasiten); Zeller. Ent. Month. Mag. IV. p. 9, *Chrosis euphorbiana*); Knaggs (ebenda III, p. 279 über das Befeuchten der Larven); Stainton (Proc. Entom. Soc. Lond. p. 89) und Frauenfeld (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien 1867. p. 785) über den Baumwollschädling; H. D'Orville (*Leptogramm. bosiana*); Knaggs (*Graphol. ravulana*) und Hodgkinson (*Catophria aspidiscana*) in Ent. Month. Mag. III u. IV.

Ferner 1868: Barrett (*Penthina marginiana* und *Eupaecilia subraseana* Ent. M. Mag. IV. p. 181 u. 256, *Retinea turionana* u. a. ebend. V. p. 178); Healy (*Dictyoptyryx forskaleana* ebend. IV. p. 184);

Tuely (*Retinea berolina*. Entomologist IV. p. 17); Frauenfeld (Baumwollschädling l. c. XVIII. p. 417); Jourdhueille (*Halias clorana*. Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VIII. p. 320); Coret (*Tortrix roserana* Fröhl. Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. XCIX); Hartmann Arten auf *Juniperus* lebend. Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 109).

Tineina. Zeller stellt als neue Gattung auf: *Meridarchis*, verwandt mit *Gelechia*. 1 n. A. Stett. Zeit. Ost-Indien; *Hermogenes*, verwandt mit *Hypsolophus*, mit 1 n. A., ebendah. l. c. p. 410.

Chilopselaphus Mann (Verh. d. k. zool.-bot. Ges. in Wien 1867. p. 849) eine neue Gattung, verwandt mit *Holoscolia*, mit 1 n. A. *C. fallax* aus Ungarn.

Ott. Hofmann berichtet (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 392) über *Oecophora devotella* Heyd. und errichtet für diese Art, *O. profugellum* und *fulvigtutella* eine neue Gattung, für welche er den Namen *Heydenia* vorschlägt.

Stainton erklärt *Nemophora Carteri* sibi für ein Artefact von *Cerostoma* und *Nemophora* (Proc. Entom. Soc. London 1868. p. XIV.)

Neue Arten aus verschiedenen Gattungen sind von Stainton, Mann, Moore, Millière, Packard, Staudinger, Christoph, Bilimek, Schleich (l. c.), Wocke (2 n. *Chauliodus* Stett. Zeit. 1867) und Hofman (ebend. p. 200) und ebenda 1868. p. 28; ferner von Zeller (1 *Micropteryx*. 4 *Gelechia*, 2 *Symmoca* Stett. Entom. Zeit. 1868: 1 *Scythropia*, 4 *Gelechia*, 1 *Aechmia*, 1 *Coleophora*, 1 *Elachista*. Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XVIII); Stainton (1 *Zelleria* Transact. Ent. Soc. 1868. p. 139) und Millière Zell. phillyrella und Verwandlung l. c. p. 194 pl., *Epidola barcinonella* und Verwandlung l. c. p. 221. pl. beschrieben.

Millière beschreibt Imagines und Biologie von *Swammerdamia egregiella* und *Depressaria ferulae* (Ann. Soc. Linn. Lyon XIV p. 298 und 320).

Steudel (Württ. naturw. Jahreshfte 23. p. 39): Allgemeines über die Lebensgeschichte der Arten dieser Familie aus Württemberg.

Stainton und Swanzy erwähnen das Vorkommen einer Tineidenraupe im Horn der Kudu-Antilope. (Proceed. Entom. Soc. London 1867. p. CV.)

Zahlreiche kleinere Mittheilungen über Arten der Familie und über Verwandlung finden sich in der Stett. Entom. Zeit. 1867 von Schleich, Stainton, Christoph; ferner in Ent. Annual. 1868 von Stainton, im Ent. Month. Mag. III. und IV von Horton und Edmunds, Knaggs, Stainton, Healy, McLachlan, dann in den Proceed. Ent. Soc. Lond. von Bond und Stainton, im Corr.-Blatt d. zool.-min. Ver. in Regensburg von Herrich-Schäffer, in

den Proceed. Ent. Soc. Phil. VI von Walsh, in Bull. Soc. Ent. Fr. von Fallou, Peyer-Imhoff, im Am. Natur. I von Packard.

Biologische Mittheilungen machen ferner: Berce (Parthenogenesis von Solenobia. Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. LXIII u. XLIX, 1); Hartmann (Arten auf Juniperus vid. Tortrices): Millièrre (l. c. Agdistis heydenii); Hofmann (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 385. 5 A.); Healy (Gracilaria syring., Chrysocoris festaliella, Gelechia costella. Ent. M. Mag. IV. 1868 und Chauliodus Entomologist IV. p. 54. 1868); Birchall (Diurnea fagella ebend. p. 54); Goureaux (Tischeria complan., Lithocolletis Klemann. Bull. Soc. Entom. Fr. 1868. p. XVII, XVIII); Rondani (Tisch. compt. Ann. Soc. Nat. Modena III. p. 20. pl. 4); Roggenhofer (Hyponomeuta. Sitzungsber. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVIII. p. 7); Girard (Yponomeuta evonym. und padella Bull. Soc. Entom. Fr. 1868. p. LXI und Fallou p. LXII); Schleich (Laverna phragmitella auf Typha latif.; Exaeretia allisella. Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 392 sq.) Zeller (Stathmopoda pedella Ent. M. Mag. IV. p. 233. 1868); Barrett (Lithocoll. Bremiella ebend. V. p. 22); Sang (Elachista paludum ebend. V. p. 78).

Pterophoridae. Zeller beschreibt neue Arten in den Gattungen *Pterophorus* (2 Arten Indien), *Platyptilus* (1 A. Meseritz Stett. Ent. Zeit. p. 411 u. 334); *Aciptilus* (ebenda 1 A. p. 386 und Ent. Transact. V. p. 460, Jordan).

Derselbe erwähnt 6 Arten dieser Familie aus Egypten und Palästina (1 n. A. (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 385) und eine Var. von *Pt. baptodactylus* aus Indien (ebend. p. 414).

Derselbe hat durch die Besprechung der Wallengren'schen Arbeit »Skandinaviens Fjadermott« (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 321) den zahlreichen, der schwedischen Sprache nicht mächtigen Lepidopterologen dieses wichtige Werk zugänglich gemacht.

Pterophorus Hodgkinsonii Gregson (Ent. M. Mag. IV. p. 178. 1868.) eine n. A., Witherslack.

Biologische Mittheilungen machen Gartner (l. c. IV. p. 247 sq. und V. p. 44); J. Hellins und Jordan (Ent. M. Mag. IV. p. 38 u. 157 *Pt. isodactylus* und *osteodactylus*); Greening (ebend. IV. p. 16 u. 39 *Pt. hieracei*); Gregson Entomologist III. p. 201 *Pt. lithodact.* und *osteodact.*; Scheich (l. c. Pteroph. linigianus auf Artemisia vulg. p. 392); Millièrre (l. c. *Pt. plagiodactylus* und Jordan Ent. M. Mag. IX. p. 185. 1868); Zeller (*Pt. inulae* Stett. Ent. Zeit. p. 427. 1868).

Diptera.

A. P. Fedtschenko: Materialien zu einer entomol. Fauna des Gouvernements des Moskauer Lehrbe-

zirks. Verzeichniss der zweiflügelichen Insekten. — (Nachrichten d. kais. Gesellsch. d. Freunde der Naturkunde Bd. IV. Moskau 1868. Siehe Horae Soc. Ent. Ross. V. Rev. Bibl. IV—XII.)

Ein Verzeichniss von 1227 Diptera mit Bemerkungen in russischer Sprache.

C. Gerhardt (Jenaische Zeitschr. III. p. 454) erzählt von einem Falle in welchem ein Patient nach 4tägigem Unwohlsein 50 Dipteren-Larven erbrochen hat (? Muscidae).

A. Gerstaecker: Systematische Uebersicht der bis jetzt bekannt gewordenen Mydaiden. (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 65—103. pl. 1.) Siehe Asilidae.

F. Jaennicke giebt Beiträge zur Kenntniss d. europäischen Bombyliden, Acroceriden, Scenopiniden, Thereviden und Asiliden (Berlin. entom. Z. 1867. p. 63) ferner d. Leptiden (ebenda 95) und Beschreibungen neuer exotischer Dipteren (Abh. d. Senkenberg. naturf. Gesell. T. VI. p. 311. pl. 43, 44). In letzterer Arbeit werden viele von älteren Autoren beschriebene Arten in die modernen Gattungen eingereiht.

Ferd. Kowarz: Dipterologische Notizen II. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien 1868. T. XVIII. p. 213—222.)

H. Loew behandelt die amerikanischen Ulidinen (Berl. Ent. Z. 1867 p. 283. pl. 2), ferner die Empiden aus den 3 Sect. von *Empis ciliata* Fabr. (ebenda p. 1), *Empis stercorea* und *chioptera* ebenda p. 11—24, 25—62 u. 157—166).

Derselbe hat eine Reihe von Arbeiten — über *Micropeza*, Empiden, Cilicische Dipteren (Berl. Ent. Zeit. 1868), d. europ. Ortaliden und über fossile Dipteren (Zeitschr. f. gesamt. Naturwissenschaften T. XXXII) — veröffentlicht.

M. Novicki machte eine interessante Schilderung der Lebensweise des Kopaliner Herrwurms, (*Sciara militaris* n. sp.)

Wir empfehlen jedermann diese interessante Beobachtung, der die Literatur des ganzen Gegenstandes so

wie eine gute Abbildung der Larve, des Zuges und der Imago beigegeben ist. (Verh. d. naturf. Verein. in Brünn T. VI. 12. Febr. 1868.)

Cam. Rondani giebt eine Uebersicht der italienischen Scatophaginen (Dipterol. Ital. prodrom. P. VII. fasc. 1; Atti Soc. Ital. Sci. Nat. Vol. X. p. 85—135) und Anthomyinen (ebend. Vol. IX. p. 68—217. 1868).

Derselbe beschreibt 2 Asphondylia-Arten in ihren Parasiten (Annuario Soc. Nat. Modena II. p. 37).

Derselbe: Ueber einige von Prof. S. Strobel in Südamerika gesammelte Dipteren (Annuario della Soc. dei Naturalisti in Modena anno III. p. 24—40. pl. 4).

Derselbe: Ueber neue und wenig bekannte italienische Dipteren (Oestridae, Syrphidae, Conopidae, Muscidae), Fasc. III. (Atti della Soc. Ital. di Sci. Nat. Vol. XI. p. 21—54. Juni 1868.)

Derselbe: Italien's Sciomyzinen, ebend. p. 199—256. Oct. 1868. Diese Arbeit bildet d. 2. fasc. des 7. Theiles d. „Dipterologia Italiae Prodromus.“

J. R. Schiner giebt den 2. Bericht über die von der Weltumseglungsreise der kais. Fregatte Novara mitgebrachten Dipteren (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XVII. p. 303) Stratiomyidae, Midasidae.

Derselbe bespricht die systematische Stellung von *Ochthiphila litorella* Fall. in seinem neuen Systeme (ebend. p. 325).

Derselbe giebt wichtige Beiträge zur Kenntniss der Asiliden in seiner Arbeit über die Arten dieser Familie der kais. Sammlung zu Wien (ebenda p. 355—412).

Derselbe erläutert die Grundzüge seines neuen Dipteren-Systemes nach dem Flügelgeäder und bespricht seinen im Jahre 1864 gegebenen Catalogus Dipteriorum (ebenda p. 631—638).

Derselbe: Schlussbericht über die Dipteren der Novara-Reise (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XVIII. p. 559).

Derselbe: Miscellen ebenda p. 909.

Derselbe: Reise der österr. Fregatte Novara um

d. Erde. (Zoolog. Theil. Diptera p. VI u. 388. mit 4 Tafeln 1868.)

Der Verfasser beschreibt in dieser grossen Arbeit zahlreiche neue Arten und gibt viele Beiträge zur Systematik der Dipteren sowie zur geographischen Verbreitung derselben.

Referent sucht die Einwendungen Gerstaecker's gegen die Eintheilung der Dipteren in Cyclorhapha und Orthorhapha zu entkräften, indem er nachweist, dass die Verpuppung der *Cecidomyia destructor* und Verwandten von jener der Cyclorhaphen sehr abweichend ist. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XVII. p. 737.)

Tipulariae. — *Cecidomyiidae*. C. G. Carus giebt einen Auszug aus N. Wagners Arbeit über die Vermehrung der Cecidomyien-Larven (*Heteropeza*) (Nova Acta Acad. Leopold. Nat. Cur. T. XXXIII. p. 95–97).

F. W. Mäklin giebt einen Bericht über die Vermehrung der Cecidomyiden-Larven und die darauf bezüglichen Arbeiten (*Heteropeza*, *Miastor*) Öfvers. af Finska Vet. Soc. Förh. VIII. p. 22–32.

E. Meinert's Arbeit über die Vermehrung der Cecidomyiden Larven (*Miastor*) findet sich ins Französische übersetzt in den Ann. Sc. Nat. 5. ser. T. VI. p. 16.

A. Forel: Ueber *Cec. brassicae* Winn. und deren Parasiten (Bull. Soc. Vand. Sc. Nat. IX. p. 82).

Walsh bespricht die von verschiedenen nordamerikanischen Arten dieser Familie erzeugten Weidengallen (Proc. Ent. Soc. Phil. VI. p. 223) und beschreibt 4 n. A.

Biologische Mittheilungen machen ferner: Frauenfeld (l. c. p. 162 *Asphondylia verbasci* Vill. und *Cecid. lathyri* Frfld.); Walsh (Pract. Ent. II. p. 99 und I. p. 10 u. 37 *Cec. destructor*); Sanborn (Proc. Boston Soc. N. H. XII. p. 93 Cecidomyiden-Larve auf *Pinus rigidus*) und Kidd (Ent. M. Mag. IV. p. 233 *Cec. ulmariae* Bremi).

Hormomyia Fischeri Frauenfeld (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien p. 781) eine n. A. aus *Carex pilosa*.

Rondani beschreibt *Asphondylia pruniperda* und *verbasci*, 2 n. A. (l. c. p. 37.)

Schiner bespricht die Gattungen dieser Familie und scheidet einige derselben aus (Novara-Reise l. c.). Neue Arten beschreibt derselbe ebenda in den Gattungen *Heteropeza* 1, *Lasioptera* 4, *Cecidomyia* 3, *Asphondylia* 2 und *Campylomyza* 1.

Cecidom. aceris Shimer (Trans. Am. Ent. Soc. I. p. 281) eine n. A. Illinois.

Eucephala. Nowicki giebt eine ausführliche Schilderung über den Heerwurm (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien, Sitzb. T. XVII. p. 23—36). Derselbe ist höchstens 20 Zoll lang, die ihn bildenden Larven (*Sciara Thomae*) kriechen neben und übereinander und werden durch eine schleimige Flüssigkeit verbunden, dabei wechseln die Individuen beständig ihren Platz. Der ermüdete oder gesättigte Zug bildet einen Ballen und verschwindet allmählich in die Erde.

E. D. Cope berichtet (Proceed. Acad. Nat. Sc. Philad. 1867. p. 222) über das in Pennsylvanien beobachtete Vorkommen von schlangenartigen aus Larven zusammengesetzten Körpern, welche wahrscheinlich zu *Sciara* gehören und dem Heerwurm analog leben.

T. Rymer Jones bespricht abermals den Bau und die Verwandlung von *Corethra plumicornis* (Quarterly Journ. Microsc. Sc. Vol. XV. Trans. Micr. Soc. p. 99. pl. 9).

Packard (Amer. Natural. II. p. 277) beschreibt die Verwandlung einer Chironomus-Art aus Salem Harbour.

Ueber das Erscheinen von *Chironomus stercorarius* in grosser Menge siehe Künstler (l. c. p. 835).

Joh. Winnertz: Beitrag zu einer Monographie der Sciari-
nen. (Herausgeb. von d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien p. 187 mit
1 Taf. 1867.) Der Verf. giebt folgende Tabelle der Gattungen
(l. c. p. 11):

- A. Geisselglieder der Fühler walzenförmig, gestielt oder un-
gestielt.
- a. Flügel länger als der Hinterleib;
 - α. mikroskopisch haarig *Sciara*.
 - β. deutlich haarig *Trichosia*.
 - γ. Cubitus durch eine Radial-Ader mit der Randader ver-
bunden *Cratyna*.
 - b. Flügel keulenförmig *Corynoptero*.
 - c. Flügel schmal, kürzer als der Leib . *Bradysia*.
 - d. Flügel und Schwinger fehlend . . . *Epidapus*.
- B. Geisselglieder beim ♂ langgestielt, beim ♀ stiellos
Zygoneura.

Von den neuen Gattungen enthalten *Trichosia* 3 n. A., *Cratyna* 1, *Corynoptera* 2 n. A. und 2 schon früher als *Zygoneura* beschriebene Arten; *Bradysia* 2 n. A. — Die Gattung *Sciara* enthält 173 Arten, davon sind 145 neu.

Derselbe beschreibt als Nachtrag zur Monographie der Sciari-
nen (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XVIII. p. 533) 8 n.
Arten der Gattung *Sciara* aus Polen.

Kowarz erklärt *Plesiastina annulata* Meig. und *apicalis* Winn.

für ♂ und ♀ einer Art (Verh. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. in Wien T. XVIII. p. 273.)

Schiner giebt (Reise der Fregatte Novara l. c.) eine ausführliche Beschreibung der bereits im vorigen Bericht p. 409 besprochenen neuen Gattungen und charakterisirt die früher nur aufgezählten Arten. *Telmatogeton* 1, *Paltostoma* 1, *Chironomus* 1, *Tanypus* und *Ceratopogon* je 1, siehe Bericht für 1866); *Pericoma* 1, *Simulia* 1, *Dilophus* 3, *Bibio* 3, *Plecia* 1, *Hesperinus* 1, *Lobogaster* 1, *Corethra* 1.

Culex conopas Frauenfeld (l. c. p. 451) eine n. A. China, am Bord der Novara.

Bibio elegans, castanipes und *Plecia minor* Jaennicke l. c. p. 317 3 n. exot. Arten.

Neue Arten beschrieben ferner Rondani: (1 *Bibio*, 1 *Dilophus* Süd-Amerika); und Osten-Sacken (Trans. Amer. Ent. Soc. II. p. 47 1 *Aedes* New-York).

Polynaura. Jaennicke beschreibt l. c. p. 318 als neue Gattung *Furina*, verwandt mit *Limnobia* für *L. rufithorax* Wied; *Macrothorax*, verwandt mit *Megistocera* mit 1 n. A. Australien; als n. A. *Gymnolistia fusca*, Chili, — *Tipula niligena* und *abyssinica* ebend. p. 320.

Neue Arten aus vielen Gattungen dieser Familie beschreibt Schiner im Reise-Werk d. Novara-Exp. l. c. (Die neuen Gattungen siehe im letzten Bericht.)

Rhinoptila Wodzickii Nowicki (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XVII. p. 337. pl. 11) eine neue Gattung und Art, verwandt mit *Dactylolabis*, mit zum Flug untauglichen kurzen Flügeln. Die Art ist in allen Stadien beschrieben. Aus der Tatra in Polen.

Mik ändert den Namen seiner *Geranomyia maculipennis* in *G. caloptera*, weil *Aporosa maculipennis* Mcq. eine *Geranomyia* ist (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien. T. XVII. p. 423).

Stratiomyidae. Schiner stellt als neue Gattungen auf (l. c. p. 308): *Eurynema*, verwandt mit *Clitellaria*, für *Str. fuscipennis* Fab.; *Histiodyroma*, verwandt mit *Rhaphiocera* für *Sarg. inermis* Wied.

Die genaue Beschreibung obiger Gattungen und die Charakteristik von 25 n. A. aus verschiedenen Gattungen dieser Familie finden sich im Novara-Werk l. c.

Nemotelus Lomnickii Mik (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVII. p. 413. pl.) eine n. A. Galizien.

Jaennicke beschreibt l. c. p. 322 als neue Gattungen: *Elasma*, verwandt mit *Phyllophora* mit 1 n. A. Java; *Rondania*, verwandt mit *Clitellaria*, für *Cl. chalybaea* Wd. und 1 n. A. Mexiko.

Derselbe beschreibt n. A. in d. Gatt. *Odontomyia* 2 und *Sargus* 1.

Kawall fand die Larve von *Strat. strigata* unter schwarzen Ameisen in einer alten *Pinus sylvestris*. (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 124.) Wohl eine Verwechslung mit *Clitellaria ephippium*. Der Referent.

Xylophagidae. *Exaireta* Schiner (l. c. p. 309) eine n. Gattung für *X. spiniger* Wied., deren ausführliche Beschreibung und die Charakteristik von 5 n. A. aus anderen Gattungen dieser Familie finden sich im Novara-Werk.

R. Damianitsch: Ueber die Metamorphose von *Xylophagus ater* Fabr. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien. T. XVIII. p. 117.)

Goureaux zog *Subula marginata* Meg., die Larve lebt unter alter Rinde von abgestorbenen Pappeln (Bull. Soc. Entom. France. 1867. p. 87).

Tabanidae. Schiner stellt l. c. p. 410 u. 311 als Gattungen auf: *Stibasoma*, verwandt mit *Selasoma*, für *T. theotaenia* Wied; *Apocampta*, verwandt mit *Pangonia*, mit 1 n. A., Sidney; *Diclisia*, verwandt mit *Mycteromyia*, type *Pang. incompleta* Macq. (Siehe die Bemerkung bei der vorigen Familie.)

Derselbe beschreibt 26 neue Arten dieser Familie aus verschiedenen Gattungen (Novara-Reise l. c.)

Rondani beschreibt n. Arten d. Gatt. *Agelanius* 4 und *Dichelacera* 1 aus Südamerika.

Löw charakterisirt *Pangonia fulvipes* aus Cilicien (l. c.).

Jaenicke beschreibt l. c. p. 327 neue Arten in den Gattungen *Pangonia* 6, *Tabanus* 2 und *Chrysops* 1.

E. Marno charakterisirt die bis jetzt ganz unbekannt gebliebene Larve von *Hexatoma pellucens* (Sitzb. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XVIII. p. 74). — Dieselbe zeigt die Charaktere der Tabanus-Larven, ist aber auf der Dorsalseite zierlich braun gefleckt. Sie lebt in jauchigem Wasser.

Nemestrinidae. *Prosaeca* Schiner l. c. p. 112 eine neue Gattung, verwandt mit *Trichophthalma*, für *N. Westermanni* Wd.

Neue Arten beschrieben Rondani (2 *Hyrnoneura*); Schiner (2 *Hyrnoneura*, 4 *Trichophthalma*); Jaenicke (l. c. p. 335 2 *Hyrnoneura*).

Bombyliidae. Löw bespricht (Berlin. Ent. Zeit. 1868. p. 378) die Synonymie von *Mulio Pallasii* s. und die Gattungen *Mulio* Latr. und *Cytherea* Fab. (ebend. p. 379). Die Type von *Mulio* = *Calcochiton* ist *Pallasii* s., die von *Cytherea* ist *M. obscurus*.

Derselbe beschreibt (ebenda p. 381) die neue Gattung *Pro-rachthes*, verwandt mit *Apatomyza*, für *P. Ledereri* n. A. Cili-

cien. Neue Arten stellt derselbe in der Gattung *Anthrax* 1 und *Lomatia* 1 auf.

Schiner stellt folgende neue Gattungen auf (l. c. p. 312sq.): *Diplocampta*, verwandt mit *Exoprosopa*, mit 1 n. A. Chili; *Tritoneura*, verwandt mit *Comptosia* für *C. lugubris* Phil.; *Callynthrophora*, verwandt mit *Corsomyza*, mit 1 n. A. (Siehe Stratiomyida.)

Derselbe stellt (l. c.) neue Arten auf: *Exoprosopa* 2, *Argyromoeba* 4, *Anthrax* 2, *Lomatia* 2, *Neuria*, *Dorichomyia* und *Systoechus* je 1 A.

Anthrax clavipennis Kowarz (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVII. p. 324) eine n. A. Ungarn.

Nowicki stellt neue Arten auf in den Gattungen *Chalcochiton* (1 A. Schineri = *Mulio holosericeus* Wied); *Lomatia* (1 A. = *belzebul* Schin. nec Fabr.); *Phthiria* 1 aus Podolien.

Grote beschreibt (Proc. Ent. Phil. VI. p. 445) 2 n. A. *Sparnopolius*, Colorado-Territ.

Jaennicke beschreibt (l. c. p. 348) als n. Gattungen: *Ostentator*, verwandt mit *Bombylius*, mit 1 n. A. Chili; *Poecilognathus*, verwandt mit *Thlipsomyza*, mit 1 n. A. Mexiko.

Derselbe beschreibt neue Arten in den Gattungen (Abhandl. d. Senk. Ges. u. Berl. Ent. Zeit. l. c.) *Argyromoeba* 1, *Anthrax* 8, *Exoprosopa* 8, *Comptosia* 1, *Adelidea* 1, *Bombylius* 3, *Systoechus* 1, *Cillenia* 1.

Rondani beschreibt als neue Arten 2 *Mulio* u. 1 *Anthrax* l. c. p. 35. pl. Südamerika.

Acroceridae. *Lasia cyaniventris* Jaennicke l. c. p. 351 eine n. A. aus Chili.

Schiner bespricht die Systematik dieser Familie und beschreibt als n. Arten: 1 *Holops*, 1 *Lasia* und 1 *Philopota* aus Südamerika.

Asilidae. Gerstaecker giebt (l. c. p. 72) folgende Uebersicht der Mydaiden-Gattungen: I. Zwischen der Gabelzelle der 3. Längsader und dem Hinterrande an der Flügelspitze drei Zellen. A. Gabelzelle lang gestielt: 1. *Mitrodetus* n. Gatt. mit 3 A., Type *M. dentitarsis* Mcq.; B. Gabelzelle kurz gestielt: a. Untergesicht kurz, zurückweichend: 2. *Diochlistus* n. Gatt., für *D. mitis* n. A. Neu-Holland; b. Untergesicht lang, senkrecht: 3. *Triclonus* n. Gatt. Type *M. bispinifer* Westw. = *gracilis* Jaenn., im Ganzen 4. A. II. Zwischen der Gabelzelle u. s. w. nur zwei Zellen. A. Endkeule der Fühler gross, monströs: 4. *Perissocerus* n. Gattung mit 1 n. Art: *abyssinicus*; B. Endkeule normal; a. Endsegment der ♀ ohne Stachelkranz. α. Fühler langgestreckt, Gabeläste der 3ten Ader getrennt; 5. *Mydas* Fab., Type *M. clavatus* Drury (44 A. 3 neu); β. Fühler

kurz, Gabeläste vor dem Ende der Zelle vereinigt: 6. *Dolichogaster* Macq. 1 A.; *brevicornis* Macq.; aa. Endsegment des ♀ mit Stachelkranz; α. Gabelzelle am Grunde ohne Anhang: 7. *Rhopalia* Macq., Type *vittata* Wied (4 A.); β. Gabelzelle am Grunde mit Aderanhang; Rüssel ohne Endlippen: 8. *Cephalocera* Latr. Type: *longirostris* Macq. (11 A., 3 neu); Rüssel mit Endlippen; x. beide Aeste der Gabelader in die erste Längsader mündend. y. Rüssel lang: 9. *Leptomydas* n. Gattung, Type *lusitanicus* Wied. (9 A., 4 neu); yy. Rüssel rudimentär: 10. *Ectyphus* n. Gatt. Type *pinguis* n. Art. Süd-Afrika; xx. Nur der vordere Gabelast in die erste Längsader mündend: 11. *Miltinus* n. Gatt. Type: *viduatus* Westw. (10 A., 2 n.). Auf der Taf. I sind 6 Arten aus den Gattungen Diochlistus, Cephalocera, Leptomydas, Perissocerus, Miltinus und Ectyphus sehr treffend abgebildet.

Jaenicke schlägt für den bei Hemipteren vergebenen Namen *Discocephala* Mcq. den Namen *Holcocephala* vor (Senk. Ges. VI. p. 359).

Derselbe beschreibt ebenda als neue Gattungen *Nicocles*, verwandt mit *Plesiomma*, mit 1 n. A.; *Psecas*, verwandt mit *Craspedia*, mit 1 n. A.; *Doryclus*, verwandt mit *Asilus*, für *A. distendens* Wd.; ferner in d. Berl. Ent. Zeit. l. c. *Eupalamus*, verwandt mit *Cyrtopogon*, 1 n. A. aus der Schweiz.

Derselbe beschreibt in beiden genannten Zeitschriften zahlreiche neue Arten.

Polysarca Schiner l. c. p. 389 eine neue Gattung, verwandt mit *Proctacanthus*. mit 1 n. A. Elisabethpol.

Derselbe beschreibt ebenda zahlreiche neue Arten dieser Familie.

Derselbe stellt (Novara-Reise p. 163 ff.) folgende neue Gattungen auf: *Lochites*, verwandt mit *Dasypogon*, mit zwei n. A. Columbien; *Obelophorus*, verwandt mit der vorigen, für *D. tebratus* Macq.; *Archilestes*, (vergebener Name, Pseudoneuropt.), für *Das. magnificus* Wlk.; *Cerotainia*, verwandt mit *Atomosia*, mit 3 n. A. Columbien; *Eumecosoma*, verwandt mit der vorigen mit 2 n. A. Süd-Amerika; *Maira*, verwandt mit *Lampria*, type *Laph. aurifacies* Macq.; *Threnia*, mit 2 n. A. und *A. carbonarius* Wied; *Glaphyropyga*, verwandt mit *Senoprosopis*, mit 2 n. A. Australien; *Emphysomera*, verwandt mit *Ommatius* für *O. spathulatus* Dolesch. und 1 n. Art. Nicob. und beschreibt zahlreiche n. A. aus diversen Gattungen dieser Familie.

Dioctria Meyeri Nowicki (l. c. p. 348) eine neue Art aus Podolien.

Neue Arten beschrieben ferner: Loew (l. c. p. 372) 6 *Stenopogon*; Rondani (l. c. p. 32) 1 *Dasypogon*.

Therevidae. Jaennicke stellt l. c. p. 78 und a. a. O. p. 352 3 n. A. d. Gatt. *Thereva* auf.

Schiner beschreibt neue Arten in den Gattungen *Psilocephala* 3, *Anabarhynchus* 3, *Ectinorhynchus* 2 und *Phycus* 1. (Novara-Reise p. 146 ff.)

Leptidae. Frauenfeld (l. c. p. 493) giebt eine richtige Charakteristik der von Walker, Haliday und Schiner verkannnten Gattung *Ptiolina* Zett. und entwirft folgende Tabelle:

I. Drittes Fühlerglied rund, oval oder konisch, Borste endständig.

a. Analzelle offen *Leptis*.

b. Analzelle geschlossen.

α. Borste haarförmig . . . *Chrysopila*.

β. Borste griffelförmig . . . *Ptiolina* (obscura Fll.).

II. Drittes Fühlerglied nierenförmig, Borste rückenständig.

a. Analzelle geschlossen . . . *Atherix*.

b. Analzelle offen *Symphoromyia* = *Ptiolina*
auct. *A. melaena* Mg,

Derselbe stellt ebenda als neue Art *Pt. Wodzickii* aus Galizien auf.

Schiner bespricht die Arten der Gattung *Ptiolina* und beschreibt 2 neue europäischen Arten (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. T. XVIII. p. 912.

Derselbe erwähnt (ebend. p. 909) *Hilarimorpha singularis* s.

Derselbe beschreibt als neue exotische Arten (Novara l. c.) 7 *Chrysopila*.

Leptis janotae Nowicki l. c. p. 349 eine n. A. Galizien.

Eurytion Jaennicke l. c. p. 99. pl. eine neue Gattung, verwandt mit *Chrysopila* mit 1 n. A. aus der Schweiz.

Empidae. Schiner giebt eine Uebersicht der Gattungen dieser Familie und beschreibt neue exotische Arten in den Gattungen: *Hybos* 2, *Empis* 5 und *Hilara* 2. (Novara l. c.).

Loew beschreibt 32 neue Arten der Gattung *Empis* aus Europa (l. c. p. 3 sq.) 1867.

Derselbe charakterisirt *Empis albicans* Mg. ♀ und eine neue Art *Emp. phaenomeris* aus Sarepta (♂). Das dort beschriebene (l. c. p. 174) Weibchen gehört zu einer neuen (ebenda p. 388) Art *Emp. eumera*. Nebst diese u. a. Berichtigungen werden Druckfehler verbessert (p. 387), ferner noch eine neue Art ebenfalls aus Sarepta und p. 233 u. 239 2 n. A. aus den Alpen und Sibirien beschrieben (Berl. Ent. Zeit. 1868).

Rhamphomyia conformis Kowarz (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVII. p. 321) eine n. A. Ungarn.

Dolichopodidae. Mik beschreibt das ♀ seines *Tachytrechus*

Kowarzi; Kowarz und Nowicki stellen neue Arten in den Gattungen *Porphyrops*, *Gymnopternus* und *Dolichopus* auf (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien XVII. p. 319, 351).

Schiner stellt als neue Gattung auf: *Mesorhaga*, verwandt mit *Psilopus*, mit 1 n. A. Columbien; 14 n. A. aus diversen Gattungen dieser Familie werden ebenda beschrieben (Novara I. c.).

Kowarz beschreibt 5 n. Arten dieser Familie aus Ungarn und Böhmen. (I. c. p. 218.)

Platypezidae. *Platypeza superba* und *barbata* Kowarz (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien p. 322) 2 n. A. aus Ungarn.

Syrphidae. Rondani beschreibt zahlreiche neue Arten dieser Familie und wiederholt die Beschreibungen neuer Arten von Herrn Palma — (in *Annali dell' Acad. degli Aspiranti Natural.* Naples 1864) — *Atti. Soc. Ital. Sc. Nat.* XI. p. 22sq. — 1 *Eumerus*, 5 *Cheilosia* je 1 *Pipizella* und *Paragus*.

Derselbe stellt (*Ann. Soc. Modena* III) als n. A. auf: *Syrphus tridentatus*. Patagonien.

Schiner beschreibt (I. c. Novara) als n. Gatt. und Arten: *Salpingogaster* n. Gatt., verwandt mit *Amathia*, mit 3 n. A. Südamer.; *Bacha* 7 A., *Ocyptamus*, *Melithrptus* je 1 A., *Mesogramma* 6, *Syrphus* 2, *Phalacromyia* 3, *Volucella* 1, *Temnocera* 2, *Helophilus* 2, *Mallota* 1, *Eristalis* 3, *Plagiocera* 1, *Xylota* 1, *Syritta* 2, *Eumerus* 1, *Psilota* 1.

Jaennicke beschreibt (I. c. p. 395 sq.) neue exotische Arten in den Gattungen *Volucella* 3, *Syrphus* 2, *Eristalis* 5, *Milesia* 1 und *Chrysogaster* 1. (*Volucella Maximiliani* J. ist nach Vergleich = *americana* Wied. Ref.)

Pipiza Jablonskii und *Merodon Knerii* Mik (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien p. 415. pl. 10) n. A. aus Galizien.

G. H. Verrall macht Bemerkungen über englische Syrphiden. *Ent. Monthl. Mag.* Vol. V. p. 7—8.

Biologische Mittheilungen machen Sanborn (*Proc. Boston Soc. Nat. Hist.* XII. p. 90 Larve von *Microdon globosus* Fab.); Frauenfeld (I. c. p. 161 *Cheilosia scutellata* Fall., die Larve aus *Polyporus* in grosser Zahl).

Packard (*Amer. Natural.* II. p. 278. fig. 5. *Eristalis*).

Goureaux beschreibt die von Blattläusen (*Chermes*) der Pappeln und Rusten lebende Larve von *Eumerus aeneus* Macq. (*Bull. Soc. Ent. Fr.* 1867. p. 86.)

Jules Künckel: Untersuchungen über den Bau und die Entwicklung der Volucellen (*Comptes rendus T. LXVII.* p. 1231—1234 und *Ann. Mag. Nat. Hist.* 1868).

Conopidae. *Myopa insignis* und *Zodion splendens* Jaennicke 2 n. Arten aus Simen und Mexiko (I. c. p. 404—405).

Neue Arten beschrieben ferner: Schiner (l. c. 1 Zodion), Rondani (Atti Soc. Ital. XI. p. 56 1 Zodion); Loew (Berl. Ent. Zeit. 1868. p. 384 1 Zodion).]

Oestridae. Gerstaecker berichtet (Sitzb. d. Gesell. d. naturf. Freunde zu Berlin 19. Nov. 1867) über die als »*Ver macaque*« und »*Torcel*« beschriebenen *Oestriden-* (*Dermatobien-*) Larven und die Auffindung derselben unter der Haut von *Cervus rufus* u. a. Thieren. Ersterer wird als ursprünglicher Wirth angenommen. (— Referent erhielt die Larve bereits früher aus *Felis concolor*.) Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XIV. p. 894.) Beide Larven werden als Altersverschiedenheiten nachgewiesen. Ferner zeigt derselbe ein mit einer Trypoderma-Larve besetztes Nagethier aus Porto-Allegre vor.

Muscaria calyptera. — Rondani stellt in der eingangs erwähnten Arbeit über die Anthomyiden alle Gattungen tabellarisch zusammen und führt zahlreiche neue Arten in vielen derselben auf. Als neue Gattungen sind zu bemerken: *Aspilia*, verwandt mit *Polietes*, type *allotalla* Mg. und 4 n. A.; *Piezura* mit 1 n. A.; *Melanochelia* für *Aric. surda* Ztt.; *Acyglossa*, verwandt mit *Eriphia*, mit 1 n. A.

Derselbe stellt (l. c. XI. p. 46 ff.) als n. Gatt. auf: *Graphogaster*, verwandt mit *Leucostoma*, mit 1 n. A. Italien; *Catharosia*, verwandt mit der vorigen, für *Thereva pygmaea* Fall.; *Cristofaria*, verwandt mit *Cystogaster*, für *C. globulus* Meig. und beschreibt n. A. der Tachinen, Anthomyinen und Sarcophaginen (l. c. Modena III. p. 24).

Schiner stellt als neue Gattungen auf (l. c. Novara): *Botrophora*, verwandt mit *Rutilia*, mit 1 n. A. Neu-Seeland; *Atacta*, verwandt mit *Gonia*, mit 1 n. A. Brasilien; *Saundersia*, verwandt mit *Echinomyia*, Type: *Micropalpus ornatus* Macq. u. a. nebst 6 n. A. Süd-Amerika; *Pygophora*, verwandt mit *Coenosia*, mit 1 n. A. Australien.

Derselbe beschreibt ebenda viele neue Arten aus den Gruppen der Tachinen, Anthomyinen, Sarcophaginen und Muscinen.

Kowarz (l. c.) beschreibt 1 n. A. *Agculocera* aus Ungarn.

Jaennicke stellt die neue Gattung *Archytas* (l. c. p. 392), verwandt mit *Echinomyia*, mit 1 n. A. aus Venezuela auf und beschreibt neue Arten in den Gattungen *Spilogaster* 5, *Anthomyia* 2, *Hylemyia* 1, *Onesia* 2, *Cynomyia* 1, *Sarcophaga* 2, *Lucilia* 5, *Calliphora* 2, *Mesembrina* 1; ferner in vielen Gattungen der Tachininen (l. c. p. 368 sq.).

Frauenfeld beschreibt als neue Art *Lucilia leucodes* vom Bord der Novara in China (p. l. p. 453).

Phorocera vagator Frauenfeld l. c. p. 455 eine neue Art vom Bord der Novara nächst Ceylon.

Mik charakterisirt 2 n. A. *Spilogaster* l. c. p. 418; Frauenfeld eine n. *Coenosia* und *Anthomyia* l. c. p. 449.

Biologische Mittheilungen machen: das Ent. Monthl. Mag. V. p. 144 (*Anthomyia* aus menschlichen Eingeweiden); Walsh (Pract. Entom. II. p. 64 *Anth. ceparum*); Laboulbène (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. 36 und Lucas p. 40. *Lucilia hominivorax* 30 Individuen aus einem Menschen); Schiner (Miscell. l. c. Eierlegen von *Frontina* auf eine *Tenthredo*-Raupe ohne Widerstand der letzteren); Smith (Transact. Ent. Soc. London 1868. p. 135 über eine Fliege in Catagallo »Warega« genannt, welche ihre Eier unter die Haut von Menschen und Vieh legt (*Dermatobia?* Ref.).

O. Schneider fand zwei Fliegen-Larven unter der Haut eines jungen Sperlings, die Kirsch mit Hypodermen vergleicht (Sitzungsb. Isis in Dresden 1866. p. 89). (Referent zog vor Jahren unter ähnlichen Verhältnissen die fast stets parasitisch lebende *Calliphora azurea*.)

Kawall zog *Cyrtoneura stabulans* aus altem weichen Käse (Stett. Ent. Zeit. 1867. p. 120).

Muscaria acalyptera. Bilimek beschreibt *Pholeomyia leucozona* eine neue Gattung und Art aus einer Höhle in Mexiko l. c. p. 903). (Geomyzidae.)

Kaltenbach beschreibt (Verh. d. preuss. Rheinl. u. Westph. 1867. p. 104) als n. A. *Agromyza spiraeae*, verwandt mit reptans, die Larve minirend in *Spiraea ulmaria* u. a. Pflanzen; *Phytomyza ranunculi*, die Larve minirend in Ranunkeln; *Phytom. rhinanthi*, verwandt mit *stylata* Mg., die Larve in der Blüthe von *Rhinanthus minor*.

H. Loew (Berl. Ent. 1867. p. 283) bespricht die Familie der Ortaliden und theilt sie in folgende Sectionen: I. Arten deren erste Längsader borstig oder haarig ist; II. Arten mit nackter erster Längsader. Letztere zerfallen wieder in zwei Gruppen: 1. Schenkel unbewehrt (*Seoptera*. *Timia*, *Ulidia*, *Chrysomyza* und *Empyelocera* — *Ulidina*); 2. Schenkel bedornt (Type *Richardia* — *Richardina*), die letztere Gruppe ist ausschliesslich amerikanisch.

Derselbe stellt als neue Gattung auf: *Dasymetopa* (1 n. A. Surinam); *Oedopa* (1 n. A. Nebraska); *Notogramma* (1 n. A. Cuba); *Euphara* für *Ceroxys caerulea* Mcq.; *Acrosticta* (2 n. A. Brasilien); *Euvesta* (Type *O. notata* Wied und 10 n. A.); *Chaetopsis* für *O. aenea* Wied und 1 n. A. aus Cuba; *Hypaecta* (1 n. A. Brasilien); *Stenomyia* (1 n. A. Georgia); *Epiplatea* (1 n. A. Cuba) und beschreibt als n. A. *Seoptera Colon*. Brasilien.

Derselbe giebt eine neue Gruppierung der Ortaliden (Zeit.

f. d. ges. Naturw. T. 32 p. 1) und stellt als neue Arten auf: 2 *Dorycera*, 3 *Ortalis*, 1 *Anacampta*, 5 *Platystoma*, 3 *Ulidia*; ferner in der Berl. Ent. Zeit. 1868. p. 175 l. c.: 1 *Empyelocera*, 1 *Tetanops*, 1 *Systata*, 2 *Micropeza*.

Rondani giebt l. c. p. 85 ff. eine Uebersicht der italienischen Scatophaginen nebst einer analytischen Tabelle zur Bestimmung der Gattungen und Arten und beschreibt folgende neue Gattungen: *Spaziphora*, verwandt mit *Cleigastra*, für *H. Falleni* Schin.; *Gonatherus*, verwandt mit der vorigen, für *Sc. planiceps* Fall.; *Cnemopogon*, verwandt mit der vorigen, für *Cordyl. apicalis* Mg.; *Achantholena*, verwandt mit *Norellia*, für *A. maculipennis* n. sp.? = *spinipes* Schin.; *Gimnomera* (!), verwandt mit *Cleigastra* für *Cordyl. tarsea* Fall. und *Trichopalpus*, verwandt mit der vorigen, für *Cordyl. punctipes* Mg.

Derselbe beschreibt n. Arten den Gattungen *Cordylura* 3, *Norellia* 2, *Scatina* 2, *Helomyza* 5, *Leria* 3, *Thelida* 1 und *Phycodroma* 1.

Derselbe hat eine Synopsis der Gattungen der Sciomyzinen verfasst und stellt folgende als neu auf: *Dichetophora* für *Scat. obliterata* Fabr.; *Coremacera* Type *Scat. cineta* Fabr.; *Ctenulus* für *Opom. pectoralis* Staeg.; *Exocheila* für *Heterom. baccata* Fall. — Neue Arten beschreibt derselbe in den Gattungen: *Eg-gizoneura*, *Elgiva* je 1, *Tetanocera* 4, *Sciomyza* 3 und in den Ann. Soc. Modena l. c. 1 sp.; *Sapromyza* 14.

Derselbe beschreibt (Ann. Soc. Modena l. c. als neue Gattungen. *Pterotaenia*, verwandt mit *Herina*, für *Ortal. fasciata* Wd.; *Strobelia*, verwandt mit *Trypeta* mit 3 n. A.; als n. A.: 1 *Tephritis*, 1 *Copromyza* und 1 *Ephydra*.

Schiner stellt folgende neue Gattungen und Arten auf (Novara l. c.): 2 *Limnia*, 1 *Sepedon*, 2 *Platycephala*, 1 *Chyliza*, 9 *Sapromyza*, je 1 *Phycodroma*. *Heteromyza*, *Lauxania* und *Physegenua*; *Anomioptera*, n. Gatt., verwandt mit *Borborus*, mit 1 neuen Art. Sydney; *Rhinotora* n. Gatt., verwandt mit *Rhopalomera*, mit 2 n. A. Brasilien; *Anastrepha* n. Gatt., verwandt mit *Acidia*, für *Trypeta suspensa* Loew und 2 n. A. Süd-Amerika; *Icaria* n. Gatt., für *Tryp. sparsa* Wied und 2 n. A.; *Tetrapleura*, verwandt mit *Camptoneura*, mit 1 n. A. Süd-Amerika; *Rhadinomyia*, verwandt mit *Ortalis*, mit 1 n. A. Batavia. 4 *Nerius*, 1 *Dacus*, 1 *Acidia*, 2 *Spilographa*, 2 *Oedaspis*, 3 *Sphenella*, 8 *Tephritis*, 3 *Oxyphora*, 1 *Carpotricha*, 3 *Amethysa*, 1 *Lamprogaster*, 1 *Platystoma*, 3 *Pterocalla*, 4 *Senopterina*, 7 *Calobata*, 2 *Cardiacephala*, 8 *Michogaster*, 1 *Odontomera*, 3 *Richardia*, 4 *Sepsis*; 1 *Somatia* n. Gatt., 1 *Tanypeza*, 4 *Micropeza*, 1 *Chlorops*, 2 *Heterochroa* n. Gatt. (vergebener Name, Lepid.), 1 *Curtonotum*, 1 *Sigaloëssa*, 6 *Drosophila*, 1 *Diastata*,

1 *Lobioptera*, 2 *Agromyza*, 1 *Elachiptera*, 1 *Ectropa* n. Gatt., verwandt mit *Ochthera*, 1 *Ochthera*, 2 *Notiphila*, 2 *Paralimna*, 1 *Ephygrobia*, 1 *Scatella*.

Derselbe befürwortet die von Haliday vorgenommene Einreihung von *Ochthiphila litorella* Fall. in die Gattung *Schoenomyia*, welche nach ihm verwandt mit den Milichinen ist (l. c. p. 325).

Nach Jaennicke (l. c. p. 368) ist *Tetanocera limbata* Wied. = *Phecomyia longicornis* Perty.

Derselbe stellt als neue Gattung auf: *Cyphops*, verwandt mit *Ephydra*. mit 1 n. A. aus Java l. c. p. 368. pl.

Frauenfeld beschreibt als neue Art *Discomyza pelagica* von den Nicobaren und am Bord der Novara nächst Sumatra (l. c. p. 451. pl. 12); ferner *Sapromyza taitensis* ebenda p. 456.

Derselbe stellt die neue Gatt. *Neottiophilum*, verwandt mit *Helomyza* auf, für 1 n. A. deren Larve in Finkennestern lebt, Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XVIII. p. 895.

Derselbe macht biologische Mittheilungen über *Orellia Bucchichi* s. aus *Zizyphus*; *Urophora stigma* Loew aus *Achill. millefol.* (ebenda p. 153 sq.), *Chlorops scalaris* auf *Triticum repens*, *Chl. notata* (ebenda p. 895 sq.).

Derselbe beschreibt als neue Gattung *Acletoxenus*, verwandt mit *Gitona* für 1 n. A., welche von *Aleurodes* lebt (ebenda p. 152 u. 897); ferner bespricht er die Verwandlung von *Agromyza atra* Mg., deren Larve in den Blättern von *Iris pseudacorus* minirt.

Derselbe stellt (l. c. p. 498. pl. und p. 500) als n. A. auf *Urophora Dzieduszyckii* aus Krakau und *Orellia Bucchichi* aus Lesina.

Nowicki beschreibt als neue Art *Platystoma Frauenfeldi* aus Podolien (l. c. p. 352. pl. 11).

Neue Arten der Gattung *Phora* beschrieben Mik, Frauenfeld (l. c. p. 414 u. 454. pl. 10 u. 12) und Schiner (Novara l. c.)

Krauss bespricht das massenhafte Erscheinen von *Chlorops laeta* oder *geminata* bei Stuttgart im Herbst 1865 (Württemb. Naturw. Jahrb. Bd. 22. p. 128); Perty über denselben Gegenstand aus der Berner Gegend (Mitth. d. schweiz. Naturf. Ges. in Bern p. 233).

A. Laboulbène beschreibt *Teichomyza fusca* Macq. in allen Ständen (Ann. Soc. Ent. Fr. 4. ser. VII. p. 33. pl. 5). Die Larve lebt im menschlichen Urine in den Pissoirs von Paris und wurde nach Davaine (1857) auch von einem Menschen nach vielen Leiden aus dem After entleert.

Packart beschreibt die Lebensweise einer *Ephydra* aus Illinois's Salzwerken (Amer. Natural. II. p. 278. fig. 4); Leconte eine Art aus dem Mono Salzsee in Californien (l. c. p. 329).

Smith berichtet nach Peckolt über eine (? R.) *Trypeta* aus Brasilien, »Berna« genannt, welche ihre Eier in Wunden von Menschen und Thieren legen soll, auch besonders in die Nasenlöcher der Neger. (Transact. Ent. Soc. London 1868. p. 136.)

Shimer und Walsh erwähnen als den Zwiebeln schädlich *Ortalis flexa* Wied. (Pract. Entomol. I. p. 4 und II. p. 64.)

Bach giebt eine ausführliche Beschreibung der Lebensweise von *Spilographa cerasi* L. (Verh. d. naturh. Ver. d. preuss. Rheinlande und Westph. 1868. Corr.-Bl. p. 58.)

Stein bespricht die der Gerste schädliche Fliege (Berliner Entom. Zeit. 1867. p. 395. pl. 3) *Hydrellia griseola* Fall. in allen Ständen.

Pupipara. Eine Uebersicht der Gattungen und Arten dieser Familie giebt Schiner (Novara I. c, p. 375).

Derselbe beschreibt 3 neue Arten der Gattung *Ornithomyia* (Novara I. c.).

Hippobosa Wahlenbergiana (Caffraria) und *Ornithomyia javana* Jaenicke 2 n. A. (I. c. p. 406).

Giebel erwähnt das Vorkommen von 24 Individuen von *Stenopteryx hirundinis* auf einem Cypselus. (Referent fand auf letztem stets nur *Anapera pallida*) Zeitschr. f. d. ges. Naturwissensch. T. 30. p. 126.

Pulicina. Leonh. Landois giebt (Nova Acta Acad. Nat. Cur. T. XXXIII. p. 66. pl. 7. 1866) eine genaue Anatomie des Hundeflohes (*Pulex canis* Dug) mit Rücksicht auf die verwandten Arten und Geschlechter und spricht die Ansicht aus für diese Insekten eine eigene Ordnung beizubehalten und dieselbe Suctoria nach de Geer oder Siphonaptera nach Latreille zu nennen. (Besitzt die Floh-Larve ausgesprochenen Lippentaster, dann weicht sie von allen bis jetzt bekannten Dipteren-Larven ab. Referent.)

Laboulbène erwähnt von einem kürzlich aus Pernambuco angekommenen Menschen, welcher zwei Individuen des *Pulex penetrans* in seinem Fusse beherbergte. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. VI.)

Guyon hat die Zusammenstellung aller bekannten Thatsachen über den Sandfloh (*Rhynchoprion penetrans* Oken) fortgesetzt und kopirt hiezu Karstens vortreffliche Abbildungen. (Revue et Mag. 1867. de Zool. p. 7, 208, 276, 324. pl. 1 u. 2) und 1868. p. 25, 70, 161, 171, 245, 301, 433. (Siehe d. vorig. Bericht p. 431.)

G. Bonnet: Mémoire sur la Puce pénétrante ou Chique. Paris 1860. mit 2 pl.

Hemiptera.

J. W. Douglas und J. Scott geben Nachträge und Verbesserungen zu ihrer im vorigen Bericht bespro-

chenen Arbeit über die englischen Hemipteren (Ent. Month. Mag. Vol. IV. p. 288. u. 265, pl. 2).

Dieselben machen Bemerkungen über die für die englischen Hemiptera heteroptera angenommenen Namen mit Bezug auf Pascoe's erschienene Schrift. (Ann. et Mag. Nat. Hist. 4. ser. Vol. 1. p. 278. 1868.)

Dieselben gegen einen Bericht über die in Palestina und Syrien gesammelten Hemipteren (Ent. M. Mag. Vol. V. p. 27, 65, 114 u. 135. 1868).

F. X. Fieber: Neue und wenig bekannte europäische Bythoscopiden (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien T. XVIII. p. 449).

Derselbe: Die europäischen Aelia-Arten (ebend. p. 465. Taf. 5 u. 6).

Frauenfeld erwähnt (l. c. p. 433, 456) die zur See beobachteten Heteropteren und beschreibt eine n. A. d. Gatt. *Halobates*.

Derselbe giebt (l. c. p. 793 und 801) biologische Mittheilungen über *Psylliden* (*Anisostropha ficus* und verwandte pl.) und *Aleurodiden*, das Leben der letzteren in Treibhäusern. — Derselbe beschrieb *Aleurodes Jelinekii* von Viburnum tinus aus Miramare (p. 799).

Derselbe zählt (l. c. p. 293) 10 Arten Heteroptera von den Nikobaren auf.

V. Graber zählt die in Tyrol gesammelten Hemipteren auf. (Zeitschr. d. Ferdinandeums etc. 3. Folg. Hft. XIII. p. 255).

C. J. E. Haglund: Hemiptera nova (Stett. Ent. Zeit. 1868. p. 150).

Jakowlew giebt ein Verzeichniss der H. heteropt. der Wolga-Fauna (Horae Soc. Ent. Ross. t. IV. p. 145). Enthält einige n. A. Lygaeoden, Capsinen, Membranae und Saldiden.

T. A. Marshall: Zur Kenntniss der Homoptera Englands in Ent. Mont: Mag Vol. III u. IV.

E. Mulsant und Cl. Rey setzen ihr Werk über die Hemipteren Frankreichs fort und beschreiben zahlreiche neue Gattungen. (Ann. Soc. Linn. de Lyon tom. XIV. p. 1—288. pl.) Pentatomiden Fortsetz.

F. P. Pascoe: Bemerkungen über die für die englischen Hemipteren angewendeten Namen (Ann. Mag. Nat. Hist. 4. ser. Vol. 1. p. 94. 1868).

Der Verfasser bespricht die Methode, welche eingehalten werden sollte, wenn Gattungen alter Autoren getheilt werden, und welcher Art dann der ursprüngliche Gattungsname gegeben werden muss.

C. Stål: Hemiptera Fabriciana (Kongl. Svenska Vetensk. Akad. Handling. Bd. VII. p. 1—148. 1868).

Der Verf. hat in dieser verdienstvollen Arbeit einen Vergleich der in den Museen zu Copenhagen und Kiel aufbewahrten Fabricischen Typen vorgenommen. Die erschienene Abtheilung enthält die Hem. heteroptera.

Derselbe giebt einen Beitrag zur Hemipteren-Systematik ebenda 1867. p. 491. (Enthält eine Synopsis der Gattungen der Tetyriden, Asopiden, Pentatomiden, Acanthosomatiden, Alydiden, Coreiden, Discocephaliden, Placoscelididen, Smiliiden und Darniden, ferner der asiatischen und australischen Pentatomiden.

Derselbe: Synopsis Saldarum Sueciae (Öfvers. af Kongl. Vetensk. Akad. Förhandl. 1868. p. 387) und Synopsis Hydrobatidum Sueciae (ebend. p. 395).

H. Shimer erwähnt den kornschädlichen *Lygaeus leucopterus* Say und die grosse Insekten-Epidemie im Jahre 1865 (Proceed. Ac. Nat. Sci. Philad. 1867. p. 75—80).

Derselbe: Ein neues Genus der Homopteren (ebend. p. 2—11) *Dactylosphaera* mit 1 n. A.: *gibbosum* in Gallen von *Carya glabra* (Aphididae).

Deselbe: Ueber ein neues Aphiden-Genus (Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. I. p. 283. 1867).

Derselbe: Ueber die Aepfel-Rinden-Laus und einen neuen *Acarus* (ebend. p. 361. 1868).

Signoret berichtet das Vorkommen von *Tettigometra laeta* H.-Sch. an der Unterseite von Steinen, unter welchen sich Nester von *Tapinoma erraticum* befinden (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. 83).

Derselbe über eine Aphiden-Galle auf *Lentiscus* (ebend. p. 70).

Derselbe über *Aspidiotus* und Verw. (ebend. p. III, XVI, XXX).

Derselbe bespricht die Gattung *Phylloxera* Fonsc. und beschreibt 4 Arten derselben. (Ann. Soc. Ent. Fr. VII. p. 297) 1 n. A.

Derselbe und Balbiani haben einen merkwürdigen *Dimorphismus* der jungen Individuen der *Aphis aceris* entdeckt.

Die sogenannte Larve erscheint 1) als normale pubescente Form und 2) als blattartige Form mit blättrigen geaderten Fortsätzen am Kopf und Leib längs des Seitenrandes und einem nach Art einer Schildkröte getäfelten Hinterleib. Die 2te Form, welche bereits von Andern beschrieben wurde und nun vom Verfasser *Periphyllus testudinatus* genannt wird, enthält keine Brut und ihr Zweck ist unbekannt. Signoret: Annal. Soc. Entom. Fr. VII. p. 371. pl. und Balbiani und Signoret: Compt. rend. LXIV. p. 1259. (Siehe auch Claparède: Annal. Sc. Natural. 5. ser. T. VII. p. 30 und Annal. Mag. Nat. Hist. 3. ser. Vol. XIX. p. 360 Uebers.)

Derselbe: Essai sur les Cochenilles (Coccidae) (Ann. Soc. Ent. France 4. ser. T. VIII. p. 503 und 829. pl. 9—11).

Derselbe: Monographie der Gattung *Aleurodes* (ebend. p. 369. pl. 9—10).

In ersterer Arbeit giebt der Verf. eine Uebersicht der Literatur, der Biologie und aller Arten dieser Familie in alphabetischer Ordnung mit Bezeichnung der Synonymen, und Angaben der Genera, zu welchen die Arten gehören, in letzterer Arbeit beschreibt derselbe 11 Arten und führt die Diagnosen von 7 dem Verf. nicht in Natura bekannten Arten anderer Autoren auf. Für *Coc. cataniae* Boisd. wird die Gattung *Boisduvalia* aufgestellt.

Vollenhoven beschreibt (Tijdschr. Entom. 2. ser. I. p. 216. pl.) 5 n. A. der Gattung *Dalcantha* und charakterisirt die Gattung (Edessidae).

Walker veröffentlichte einen Theil seines Kataloges der Hemiptera heteroptera in der Sammlung des British Museum und beschreibt zahlreiche neue Gat-

tungen und Arten (Catal. of the Specim. of Heter. Hemipt. in the Coll. Brit. M. P. I u. II. Scutata p. 417. 8).

Derselbe: Catalogue of Homopterous Insects collected in the Idian Archipelago by A. R. Wallace (Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. X. p. 82. pl. 3. 1868).

Der Verf. beschreibt zahlreiche neue Gattungen und Arten.

J. W. Douglas behandelt einige Eigenthümlichkeiten in der Entwicklung der heteropteren Hemipteren. (Ent. M. Mag. Vol. III u. IV. p. 200. pl. 30).

Der Verf. bespricht die Reproduktion von Substanzverlusten, die Unregelmässigkeit der Flügel und deren Fehlen und die besondere Bildung derselben bei den Tingididen. Ferner beschreibt er mit Skott ebenda p. 46 neue Arten (Capsinen, Saldiden).

Claparède macht Mittheilungen über die Fortpflanzung der Blattläuse. (Ann. d. Sc. naturell. 5. ser. T. VII. p. 21 über. Ann. Mag. N. H. XIX. 360).

Targioni-Tozzetti bespricht das Wachs von *Coccus caricae* (Comptes rendus LXV. p. 246).

Saunders erwähnt 2 *Coccus*-Arten, welche den Knollen einer Orchidee in Neugranada angreifen (Proc. Ent. Soc. 1865. p. 116).

J. V. Planchon: Neue Beobachtungen über den Weinschädling *Phylloxera vastatrix* (*Rhizophis* Planch. Comptes rendus T. 47. p. 588).

E. Guérin-Ménéville berichtet über die Insekten, welche als Ursache der Krankheit des Zuckerrohres auf Mauritius und der Réunion-Insel betrachtet werden. (Revue et Mag. de Zoologie 1868. p. 123 Cocciden).

Baudel beschreibt die Verwüstungen des Weinstockes um Constantine durch *Nysius cymoides* Spin. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. 39) Lygaeidae.

Coret theilt mit, dass *Aphis rosae* im Winter an geschützten Orten Kartoffel angreife und dieselben verdirbt. (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. 73.)

Pentatomidae. Stål stellt (l. c. 1867. p. 492 f.) als neue Gattungen und Arten auf: *Achates* n. Gatt., Type *Pachycoris laevilineatus*; *Ephynes* n. Gatt., Type *Pach. Knochii* Germ.; *Colpothyreus* n. Gatt., Type *Halys flavolineatus* Blanch.; *Mineus* n.

Gatt., Type *Podisus strigipes* H.-Sch.; *Comperocoris* n. Gatt., Type *Asopus cruciatus* Sign.; *Menestheus* n. G., Type *Scioc. nervicus* Dall.; *Eribotes* n. Gatt., Type *Scioc. australis* Dall.; *Theseus* n. Gatt., Type *Poecilomoestus modestus* St.; *Polycarmes*, n. Gatt., Type *Acanthidium punctatiss.* Montr.; *Moncus* n. Gatt., Type *Ochlerus obscurus* Dall.; *Melanodermus* n. Gatt., Type *Ochl. circummaculatus* St.; *Lincus* n. Gatt., Type *Ochl. rufospilotus* West.; *Chloropepla* n. Gatt., Type *Loxa vicens* St.; n. Arten: 1 *Antiteuchus*, Südamerika; *Astyanax* n. Gatt., Type *Scut. 3-maculata* Lap.; *Amphimachus*, Type *Aednus circumflexus*; *Sabaeus*, Type *Rhaphig. spinosus* D.; *Zangis*, Type *Rhaph. Amyoti* D.; *Tolumnia*, Type *Pentat. latipes* Dall.; *Hyparete*, Type *Pent. Boitardi* Montr.; *Eurinome*, Type *Pent. inconspicua* Montr.; *Niphe*, Type *Pent. cephalus* Dall.; *Lubentius*, Type *Pent. marginella* Westw.; *Jurtina*, Type *Pent. longirostre* Montr.; *Compastes*, Type *Cim. boutanicus* Dall.; *Amyntor*, Type *Halys obscur.* Dall.; *Ocirrhoe*, T. *Cuspicona inconspicua* Dall.; *Peribaea*, T. *Cusp. pulchella*; *Cosmopepla*, T. *Cim. carnifex*; *Menecles*, T. *Pent. inserta* Say; *Trichopepla*, T. *Pent. pilipes* Dall.; *Oenopia*, T. *Pent. unidentata* Spin.; *Pharnus*, T. *Mecistorhin. variegatus* Guer.; *Phorbanta*, T. *Lanopis variabilis* Sign.; *Hyperbius*, T. *Ditomotarsus geniculatus* Sign.

Douglas und Scott stellen als neue Formen auf: 1 *Leprosoma*, Palestina; 1 *Aethus* Cornwall; 1 *Sciocoris* Jordan-Ebene.

Haglund beschreibt als neue Arten: 1 *Demoleus*, Amazonen-Str.; 1 *Amauropepla*, Rangoon; 1 *Melanophara*, ebendah.; 2 *Scotinophara*, Celebes, Rangoon; 3 *Aednus*, Rangoon, Manilla Java; 1 *Pelidnocoris*, Mexiko; 1 *Tibraca*, Brasilien?; 1 *Gilippus*, Melbourne; 1 *Stollia*, Celebes; 1 *Mormidea*, Amazonen-Str.; *Oebalus*, ebendah.; 2 *Cosmoprepes*, Waigiou, Aru; 1 *Ptilarmus*, Mexiko; 1 *Arocera*, Amazonen-Str.; 1 *Crespontes*, Dekan; 1 *Pugione*, Waigiou; 1 *Morna*, Australien; 1 *Pegala*, Fiji-Inseln; 1 *Hyllus*, Siam; 1 *Priassus*, Java; 1 *Hellica*, Amazonen-Str.; 1 *Peromatus*, Vera-Cruz.

Fieber beschreibt 8 neue europäische Arten der Gattung *Aelia* aus Russland, Frankreich, Spanien und der Türkei.

Coreodes. Stål stellt folgende neue Gattungen und Arten auf: *Eubule*, Type: *Spart. sculpta* Perty; *Grammopoecilus* (l. c. VII p. 48), verwandt mit *Nematopus*, Type: *Lygaeus flavicornis* Fabr.; *Peranthus*, Type: *Meropach. longicornis* Dall. (l. c. p. 536); *Ela-thea*, Type: *Crinocerus mundulus* St.; *Thymetus*, Type: *Melapodius ochropterus* St.; *Encedonia*, Type: *Pseudophaeus muticus* Sign.; *Arioge*, Type: *Eldarca Germainii* Sign.; *Xiphares*, Type: *Gonocerus tabulatus* Burm.; *Nirovecus* (l. c. p. 59), verwandt mit

Catorhintha St., ohne Type (!); *Anasa Uhleri* n. sp. (l. c. p. 57) und *nigripes* n. sp. Mexiko; *Margus pallescens* n. sp. (l. c. VII p. 58) Bueros-Ayres?

Protenor Belfragei Haglund. eine n. A. Illincis (l. c. p. 162).

Lygaeodes. Stål beschrieb als n. Gatt.: *Melamphaus* (l. c. VII. p. 93), verwandt mit *Roscius*, Type: *L. faber* Fabr.

Douglas und Scott stellen als n. Gattungen und Arten auf: *Lamproplax* (l. c. p. 265 u. 243), verwandt mit *Drymus*, mit 1 n. A. Dumfriesshire; *Mimicus*, verwandt mit der vorigen, mit 1 n. A. Nazareth; 1 *Lygaeosoma*, Palestina; 2 *Calyptonotus*, Klein-Asien; 1 *Lasiocoris* ebendah.

Haglund beschreibt 1 neue Art *Papirius* ohne Vaterlands-angabe.

Capsini. Douglas und Scott beschrieben als neue Gattungen und Arten: *Grypocoris*, verwandt mit *Deraeocoris*, sp.: *G. feberi* Jordan-Ebene; 1 *Litosoma*, Durrey; 1 *Pithanus*. Nazareth; 1 *Deraeocoris*, Jordan; 1 *Camptbrochis*, Baalbec; 1 *Stiphrosoma*, Hebron.

Membranacei. Stål stellt als neue Gattung auf: *Melanosterphus* (l. c. VII. p. 97), Type: *Aradus spinosus* Fab.

Alyattes eximius Haglund l. c. eine neue Art, Amazonen-Strom.

Reduviina. Douglas und Scott beschreiben: *Lochus* neue Gatt., verwandt mit *Coranus*, mit 1 n. A. Jordan; *Emesa Dohrni* 1 n. A. (Ent. Monthl. Mag. V. p. 136) Elisha's fountain.

Stål stellt als neue Gattungen auf: *Saxitius* (l. c. VII. p. 101 sq.), verwandt mit *Archilochus* St.; *Vachiria*, verwandt mit *Euagoras*; *Corcia*, verwandt mit *Repipta* St., alle 3 ohne Type (!); *Aprepolestes*, verwandt mit *Callilestes* St., Type: *Red. cinerascens* St.: *Poecilobdallus*, verwandt mit *Sphedanolestes*, für *Red. graciosus* St.; *Trachylestes*, für *Red. aspericollis* St.; *Amauroclopis*, verwandt mit *Beharus*, ohne Type; *Ischnoclopis*, verwandt mit *Zelus*, für *Z. festinans* Fabr.: *Calliclopis*, verwandt mit *Manicocoris*, für *Cim. nigripes* L.; *Spilodermus*, verwandt mit *Cleptocoris*, für *Red. 4-notatus* Fabr.; *Dichrobdallus*. verwandt mit *Apiomerus*, Type: *Ap. bicoloripes* St.; *Callibdallus*, verwandt mit der vorigen, ohne Type (!); *Nularda*, verwandt mit *Ectrichodia*; *Belminus*, verwandt mit *Rhodinus*; *Eratyrus*, verwandt mit *Rhodinus*; *Meccus*, verwandt mit *Conorhinus*; *Lamus*, verwandt mit der vorigen; — alle ohne Type. — *Leogorrus*, für *Red. formicarius* Fabr.; *Gnathobleda*, verwandt mit *Pygolampis*; *Ctenotrachelus*, verwandt mit *Apronius* St.; *Pnohirmus*, ver-

wandt mit *Stenopoda*; *Rhyparoclopius* = *Nitornus* St.; *Po-dormus*, verwandt mit den vorigen; *Narvesus*, verwandt mit *Diaditus* St.; *Spilaloni*, verwandt mit der vorigen, — ohne Typen; *Oncero-trachelus*, verwandt mit *Saica*, für *Red. acuminatus* Say.

Neue Arten sind: 1 *Plaeogaster*, 1 *Pothea* Südamerika; — 1 *Salda* (l. c. p. 391) Lapland.

Platymerus robbianus J. A. Smith (Proc. Roy. Phys. Soc. Edinb. 1864—65. p. 312) Old-Calabar, eine n. A.

Ploteres. Stål giebt eine Uebersicht der schwedischen Arten dieser Familie. — Der Verf. unterscheidet 7 Arten und 3 Gattungen: *Limnoporus*, *Hygrotrechus* und *Limnotrechus*, Type der 1. Gatt. ist *Gerris lucustris* Fall., der 2. Gatt. *Cimex najas* D. Geer.; der 3. Gatt. *Thoracica* Schum.

Derselbe beschreibt (l. c. p. 132) die n. Gatt. *Limnogonus*, verwandt mit *Limnometra* für *Hyd. hyalina* Fabr. u. a.

Notonectidae. *Corixa Scotti* (Fieb. Mss.) Dougl. und Scott eine n. A., Argyleshire. (Ent. M. Mag. IV. p. 271. 1868.)

Fulgorina. C. A. Dohrn giebt Burmeister's Beschreibung der *Fulgora Mitrii* (Stett. Ent. Z. 1868. p. 287).

Walker stellt l. c. als n. G. auf: *Catara* (1 n. A.), *Gozarta* (1 n. A.), *Errada*, *Bodecia* (je 1 n. A.), *Interamma* (4 n. A.), *Gilda* (1 n. A.), *Gabalaeca* (1 n. A.) und beschreibt zahlreiche n. A. aus vielen Gattungen dieser Familie aus dem indischen Archipelagus.

Membracina. Neue Gattungen und Arten stellen auf: Walker: *Narnia* n. Gatt. mit 1 n. A. Flores, *Centrotus* 28 n. A., Ind. Archip.; Stål: (l. c. 1867. p. 551) n. Gatt. *Poppea* für *Cyph. recispina* Fairm.; *Antonaë* für *Ceresa incrassata* u. a. Fairm.; *Ili-thucia* für *Ceresa morio* Fairm.; *Melusina* für *Ceresa ciliata* ej., *Janthe* für *Thelia expansa* Germ.; *Heranice* für *Th. miltoclypta* St.; *Maturna* für *Oxygonia ephippigera* Fairm.; *Hille* für *Ox. conica*, Fairm.; *Adippe* für *Ox. alliacea* Germ.; *Lucilla*, für *Ox. viridula* Fairm.; *Heliria* für *Thel. cristata* Fairm.; *Optilete* für *Th. porphyrea* Fairm.; *Archasia* für *Th. galcata* Fabr.; *Hypheus* für *Th. ursus* Fairm.; *Proterpia* für *Hemiptycha rotundicornis* Fairm.; *Eualthe* für *Hemipt. laevigata* Fairm.; *Pyranthe* für *Hem. flava* Fairm.; *Alcemeone* für *Hem. centrotoides* Fairm.; *Hyphinoë* für *Hem. cuneata* Germ.; *Argante* für *Smilia incumbens* Germ.; *Eumela* für *Sm. semiacuta* St.; *Heliodore* für *Combophora Laportei* Germ.; *Iria* für *Darnoides carinata* Walk.; *Rhexia* für *Scaphula flavicans* Fairm. u. a.; (l. c. —560).

Stridulantia. Walker beschreibt n. A. (Journ. Linn. Soc. Zool. X) in den Gattungen *Platypleura* 1, *Oxypleura* 1, *Dundubia* 9, *Fidicina* 3, *Cicada* 5, *Cephaloxis* 1, *Mogannia* 1, *Huechys* 1.

Biologische Mittheilungen machen: Packard (Amer. Natural II. p. 331) über *Cicada septemdecim* und Fitch (Locust-years. Pract. Entomolog. I. p. 19).

Cicadellina. Fieber beschreibt (l. c.) neue europäische Arten in den Gattungen *Macropsis* 1, *Idiocerus* 12, *Bythoscopus* 3, *Pediopsis* 8 und *Agallia* 3.

Aphidina. Ueber *Phylloxera vastatrix* berichten Planchon (l. c.) und Lichtenstein (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. LXX u. XCVI).

A. E. Verrill: Ueber geflügelte Individuen von *Eriosoma lanigera* (Pract. Entom. I. p. 21).

Hamamelistes Shimer (Trans. Am. Ent. Soc. I. p. 283) eine n. Gatt. mit 2 n. A. in Gallen auf *Hamamelis virginica* in Illinois.

Forda dauci Goureaux (Bull. Soc. Ent. Gr. 1867. p. 89) 1 n. Aphiden-Art auf *Dauc. carota* mit *Formica flava* in Gesellschaft.

Neue Arten stellten auf Boisduval (Ent. Hort. p. 272. *Aphis ilicicola* Südfrankr.; *A. (Forda) myrmecaria* in Warmhäusern ebend. p. 278); Kaltenbach (Verh. naturh. Ver. pr. Rheinl. 1867. p. 44; *Phylloxera corticalis* auf Eichenrinde); Haliday (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. XI *Periphyllus laricae*, N. Irland.)

Coccina. Signoret beschreibt (l. c.) 6 n. Arten der Gattung *Aleurodes* und stellt die neue Gattung *Boisduvalia* für *Al. laticornis* auf.

Coccus cryptus K a w a l l Stett. Ent. Z. 1867. p. 122 eine n. A. am Petiolus von *Salix acutifolia*.

Aleurodes euphorbiae Fr. Loew eine n. A. auf *Euph. peplus*. ebenda p. 746.

Giraud bespricht *Coccus festucae* Fonsc. und *Aspidiotus quercicola* Bouché und deren Parasiten (Bull. Soc. Ent. Fr. 1867. p. LXXVII).

Shimer beschreibt *Aleyrodes asarumis* n. sp. aus Illinois (Trans. Amer. Ent. Soc. I. p. 281).

Derselbe berichtet (Transact. Amer. Entom. Soc. I. p. 283) über die Lebensweise von *Aspidiotis linearis* und will wegen einiger Eigenthümlichkeiten für das Insekt die neue Gattung *Lepidosaphes* und die Familie gleiches Namens errichten.

Riley bespricht *Aspid. conchiformis* (Pract. Entom. II. p. 81. 1868); Frauenfeld: *Chermes ficus* L. (*Homotoma* Guer.) l. c. p. 896; Lacerda: *Coccus psidii* (Bull. Soc. Ent. Fr. 1868. p. 87).

Neue Arten beschrieben Frauenfeld (1 *Aspidiotus* auf *Quercus montana*); Boisduval (12 *Chermes* aus Warmhäusern auf exot. Pflanzen. Ent. Hortic. p. 323 und ebend. 2 *Coccus*).

Mallophaga. Giebel giebt eine interessante Uebersicht der im Museum zu Halle befindlichen Sammlung von Epizoen, welche grösstentheils von Nitzsch gesammelt wurden. (Zeitsch. f. ges. Naturw. T. XXVIII. 1866. p. 354—400.) Aus der Abtheilung der Mallophagen sind viele Arten neu, andere nach Nitzsch kurz beschrieben und deren Wirthe angegeben.

Lipeurus ferox Giebel (Zeitsch. f. d. ges. Nat. XXIX. p. 195) eine n. A. auf *Diomedea melanophrys*.